

Lexmark Cloud Services

Administratorhandbuch

- <u>Kontoverwaltung</u>
- Flottenmanagement
- Druckmanagement
- <u>Scanmanagement</u>
- Analytik
- <u>Translation Assistant</u>
- <u>Mobile Enhanced Solutions</u>
- Announcement Center

August 2023

www.lexmark.com

Inhalt

Änderungsverlauf	6
Neue Funktionen und Merkmale	11
Version August 2023	11
Version Juni 2023	
Version im Mai 2023	
Version März 2023	12
Version Januar 2023	12
Version Dezember 2022	13
Version von Oktober 2022	13
Version von Juli 2022	14
Version von Juni 2022	15
Version April 2022	15
Version März 2022	
Version Januar 2022	16
Überblick	17
Übersicht über Lexmark Cloud Services	17
Erste Schritte	19
Zugreifen auf das Dashboard der Lexmark Cloud Services	19
Verwalten des Dashboards	
Vorbereitung für die Konfiguration	24
Checkliste Einsatzbereitschaft	24
Unterstützte Druckermodelle	
Anzeigen der Version der Drucker-Firmware	38
Aktualisieren der Drucker-Firmware über den Embedded Web Server	
Anzeigen der eSF-Version (Embedded Solutions Framework)	
Kontoverwaltung	40
Übersicht	
Zugriff auf das Kontomanagement-Webportal	41
Grundlagen zu Rollen	41
Organisations-Administrator	43

Verwalten der Organisation	
Verwalten der Zugriffsgruppe für untergeordnete Organisationen	
Zuweisen von Organisationsrollen	
Entfernen von Organisationsrollen	
Informationen zu den Kennwortanforderungen	
Verwalten von Gruppen	
Verwalten von Benutzern	47
Zuweisen von Benutzerrollen	
Entremen von Benutzerrollen	50 50
Active Directory Verbunddianste (AD ES) konfigurieren	
Konfigurieren von AD ES – Überblick	ی
ADES für die Security Assertion Markup Language (SAML) konfigurieren	
Metadaten für Ressourcenanbieter bereitstellen	
Konfiguration überprüfen	62
Azure AD-Verbund konfigurieren	64
Konfigurieren des Azure Active Directory-Verbunds – Übersicht	64
Informationen zu Verbünden	65
Konfigurieren des Azure Active Directory	66
Konfigurieren von Lexmark Cloud Services	73
Zugreifen auf Lexmark Cloud Services	74
Partner-Administrator	
Erstellen einer Organisation	
Entfernen von Organisationen	
Verwalten von Druckeranmeldungen	76
Konfigurieren der Druckeranmeldung	
Verwalten von Kennkarten	
Verwalten von PINS	
C3V-Beispieriormate	
Flottenmanagement	82
Übersicht	
Auswählen eines Agenten	82
Zugriff auf das Webportal für das Elottenmanagement	
Verstehen der Registerkarte Agents	84
Hinzufügen von Druckern	88
Verwalten integrierter Drucker	112
mit einem mehilen Gerät	
	/ 12
verwalten von kessourcen und Koniigurationen	
Benachrichtigungen verwalten	
MPS Express verstehen	137

Verwalten von Aufgaben	143
Druckmanagement	145
Überblick	145
Zugriff auf das Lexmark Print Management-Client-Webportal	145
Verwaltungsaufgaben	146
Verwaltung von Druckwarteschlangen	155
Hochladen von Dateien an das Druckmanagement-Webportal	158
Verwalten von Delegaten	158
Anzeigen des Verlaufs von Druckaufträgen	159
Herunterladen des Lexmark Print Management Client	159
Installation des Lexmark Print Management Client	161
Abmeldung vom Lexmark Print Management Client	163
Senden von Druckaufträgen an die Lexmark Cloud Services	163
Mobiles Drucken	165
Auswählen einer Anwendung für die Freigabe von Druckaufträgen	168
Freigeben von Druckaufträgen über die eSF-Anwendung auf dem Drucker	168
Druckaufträge mit automatischer Druckfreigabe	169
Funktion "Gast-Druck"	169
Konfigurieren der Cloud-Druckfreigabe	171
Drucken der Aufträge von Drittanbieter-Druckern mithilfe von Cloud Print Management	173
Verwendung der Mobile Enhanced Solutions	174
Direktdruck verwenden	174
Scanmanagement	180
Überblick	180
Zugriff auf das Scanmanagement-Webportal	180
Konfiguration der Scanmanagement-Einstellungen	180
Verwaltung eines Cloud-Speicher-Kontos	181
Verwaltung von Scanzielen	
Senden von Scanaufträgen mit der Cloud Scan-Anwendung	184
Analytik	186
- Zugriff auf das Analysen-Webportal	186
Grundlagen zu Berichten	186
Erstellen von Berichten	201
Exportieren von Berichten	202

Translation Assistant	203
Translation Assistant – Übersicht	203
Translation Assistant verwenden	205
Übersetzungskontingent	206
Mobile Enhanced Solutions	.210
Mobile Enhanced Solutions verstehen	210
Aktivierung von Mobile Enhanced Solutions im Drucker	210
Zugriff auf Mobile Enhanced Solutions	210
My Jobs verwenden	210
Abmelden bei Mobile Enhanced Solutions	211
Announcement Center	.212
Das Ankündigungscenter verstehen	212
Anzeigen einer Ankündigung	212
Fehlerbehebung	.213
Fehlerbehebung Kontoverwaltung	213
Fehlerbehebung Flottenmanagement	214
Fehlerbehebung Print Management	221
Flottenmanagement-Fehlerbehebung	225
Fehlerbehebung Analytik	227
Anhang	229
Integration von Cloud-Flottenmanagement in Software von Drittanbietern	229
Integrieren von Cloud Flottenmanagement in Software von Drittanbietern für Version 1.0	232
Hinweise	260
Index	. 261

Änderungsverlauf

August 2023

Folgende Informationen wurden hinzugefügt:

- Druckmanagement
 - Die Lexmark Mobile Print-Anwendung ist jetzt als Lexmark Print-Anwendung bekannt.
 - Scanmanagement
 - Das Folgende wurde hinzugefügt:
 - Unterstützung für den Box-Konnektor
 - Update zu den bekannten Einschränkungen
 - Übersetzungskontingent
 - Die folgenden benutzerdefinierten Rollen wurden hinzugefügt:
 - Administrator des Translation Assistant
 - Benutzer des Translation Assistant
 - Administrator von Solutions Quota
 - Es wurden Informationen zu den folgenden Übersetzungskontingentkarten hinzugefügt:
 - Mein verbleibendes Übersetzungskontingent
 - Verbleibende Übersetzungsseiten
 - Status der Verteilung von Übersetzungen
 - Es wurden Informationen zur Festlegung von Standard- und benutzerdefinierten Übersetzungskontingenten für Benutzer und Kostenstellen oder Abteilungen hinzugefügt.

Juni 2023

Folgende Informationen wurden hinzugefügt:

- Flottenmanagement
 - Aktualisieren von Anwendungen über die Seite Drucker.
 - Die Registrierung des Druckers im Status der Druckerberechtigung ist fehlgeschlagen.
- Infrastruktur der Lexmark Cloud Services
 - URLs für das nordamerikanische und das europäische Rechenzentrum hinzugefügt.

Mai 2023

- Scanmanagement
 - Deaktivieren Sie die Anwendung Device Quotas, um einen Fehler "ungültiger Benutzer" zu vermeiden.

März 2023

Folgende Informationen wurden hinzugefügt:

- Scanmanagement
 - Ändern des Ordners für das Scanziel über das Bedienfeld
- Druckmanagement
 - Direktdruck konfigurieren
 - Direktdruck verwenden
 - Installation von Rosetta 2 für Mac mit Apple Silicon
- Flottenmanagement
 - Importieren von Kontakten für MPS Express
- Mobile Enhanced Solutions
 - Mobile Enhanced Solutions verstehen
 - Mobile Enhanced Solutions verwenden
- Announcement Center
 - Das Ankündigungscenter verstehen
 - Anzeigen einer Ankündigung

Januar 2023

Folgende Informationen wurden hinzugefügt:

- Flottenmanagement
 - Erstellen einer Benachrichtigungsrichtlinie für Druckerinformationen
 - Die Benachrichtigungshistorie für Druckerinformationen verstehen

Dezember 2022

Folgende Informationen wurden hinzugefügt:

- Flottenmanagement
 - Konfigurieren der Einstellungen des Tools zur Druckerintegration

Oktober 2022

- Scanmanagement
 - Zugriff auf das Scanmanagement-Webportal
 - Konfiguration der Scanmanagement-Einstellungen
 - Verwaltung eines Cloud-Speicher-Kontos
 - Verwaltung von Scanzielen
 - Senden von Scanaufträgen mit der Cloud Scan-Anwendung
- Translation Assistant
 - Translation Assistant verwenden
- Flottenmanagement
 - Informationen über Benachrichtigungen hinzugefügt.

Juli 2022

Folgende Informationen wurden hinzugefügt:

- Kontoverwaltung
 - Active Directory-Verbunddienste (AD FS) konfigurieren
 - Azure AD-Verbund konfigurieren
- Flottenmanagement
 - MPS Express verwenden
 - Bearbeiten Sie mehrere lokale Agenten auf der Registerkarte Lokale Agenten.
- Druckmanagement
 - Beibehaltung der Druckauftragsdateinamen für die Berichtsseite
- Analytik
 - Verwendung des Berichts Vollständiger Datenexport

Juni 2022

Folgende Informationen wurden hinzugefügt:

- Druckerverwaltung
 - E-Mail-Benachrichtigung für Delegierte aktivieren

April 2022

Folgende Informationen wurden hinzugefügt:

- Flottenmanagement
 - "lokalen Agenten bearbeiten"
- Druckerverwaltung
 - Ubuntu-Unterstützung für den Lexmark Print Management-Client.
 - Seite Organisationseinstellungen.
 - Erstellen und Zuweisen von Richtlinien.

März 2022

- Flottenmanagement
 - Aktualisieren von Druckerinformationen mit lokalem Agenten
 - Hochladen von Protokollen für den lokalen Agent über das LexmarkTM Cloud Services Portal
- Druckerverwaltung
 - Auswählen eines Fachs beim Senden von Druckaufträgen mit Lexmark Cloud Print Management für Chrome
- Analytik
 - Bericht Export der Client-Version

Januar 2022

Folgende Informationen wurden hinzugefügt:

- Flottenmanagement
 - Aktualisieren der Drucker-Firmware
 - Diagnoseereignisse
 - Zuweisen von Tags zu Druckern
 - Exportieren der Anwendungsversion als CSV
 - Unterstützung der Lokalisierung für lokalen Agenten
- Druckerverwaltung
 - Konfigurieren des Ablaufs des Vertreters
 - Konfigurieren von Organisationsrichtlinien

November 2021

Folgende Informationen wurden hinzugefügt:

- Druckerverwaltung
 - Integration von Microsoft Universal Print in die Lexmark Cloud Print Management-Plattform
 - Registerkarte Druck-Clients
- Flottenmanagement
 - Abschnitt "Verbrauchsmaterialien"
 - Bereich "Zähler"
 - Local Agent
- Kontoverwaltung
 - Standardpasswortanforderungen

Oktober 2021

Folgende Informationen wurden hinzugefügt:

- Druckerverwaltung
 - Funktion "Gastdruck"
 - Funktion "Cloud Print Release"
- Flottenmanagement
 - Embedded Web Server-Navigation für Native Agent
 - Karten "Druckerkommunikationsstatus" und "Fleet Agent-Status"

Juli 2021

- Allgemeine Änderungen
 - Liste der unterstützten Druckermodelle für den Native Agent
 - Anzeigen der Firmware-Version von nicht integrierten Druckern

- Flottenmanagement
 - Hinzufügen von Druckern mit dem Native Agent
 - Drucker werden vorangemeldet ...
 - Abschließen der Druckerintegration

Mai 2021

Folgende Informationen wurden hinzugefügt:

- Flottenmanagement
 - Anpassen des Startbildschirms des Druckers

April 2021

Folgende Informationen wurden hinzugefügt:

- Allgemeine Änderungen
 - Anzeigen der Firmware-Version von nicht integrierten Druckern
- Druckerverwaltung
 - Deaktivieren der Client-Downloadseite
 - Aktivieren des Namens der Druckerwarteschlange f
 ür Cloud Print Management und Hybrid Print Management
 - Deaktivieren der Funktion zum Drucken und Beibehalten
 - Deaktivieren der Option zum Ändern der Anzahl Kopien vor der Druckfreigabe
 - Anzeige der E-Mail-Adresse für die E-Mail-Übermittlung

Folgende Informationen wurden aktualisiert:

- Grundlagen zu Berichten
- Es besteht keine Kommunikation zwischen Drucker und Agent.
- Der Drucker kommuniziert nach der Bereitstellung nicht mit dem Cloud Flottenmanagement-Portal.

August 2020

- Allgemeine Änderungen
 - Liste der unterstützten Druckermodelle für die automatische Druckfreigabe
- Druckmanagement
 - Druckaufträge mit automatischer Druckfreigabe
 - Anzeige des Benutzerkontingente-Status

Neue Funktionen und Merkmale

In diesem Abschnitt werden die neuen Funktionen, Verbesserungen und anderen Aktualisierungen der Lexmark Cloud Services zusammengefasst.

Version August 2023

Translation Assistant

 Sie müssen über ein verfügbares Übersetzungskontingent verfügen, um Translation Assistant verwenden zu können. Sie müssen über die entsprechenden Benutzerrollen verfügen, um die Übersetzungskontingentkarten zu verwenden und Übersetzungskontingente für Benutzer und Kostenstellen oder Abteilungen zu verteilen oder zu bearbeiten.

Druckmanagement

• Die Lexmark Mobile Print-Anwendung ist jetzt als Lexmark Print-Anwendung bekannt.

Version Juni 2023

Flottenmanagement

- Für MPS Express zeigt der Status der fehlgeschlagenen Druckerregistrierung die Anzahl der Drucker an, die sich nicht bei den Lexmark Backend-Systemen registrieren konnten. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Status der Druckerberechtigung" auf Seite 141</u>.
- Sie können Anwendungen über die Seite Drucker aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Aktualisieren von Anwendungen über die Seite Drucker" auf Seite 123</u>.

Infrastruktur der Lexmark Cloud Services

Sie können jetzt die folgenden URLs für die Portale Flottenmanagement und Print Management verwenden:

Hinweis: Wenn Ihr Netzwerk eine Firewall verwendet, müssen Sie diese URLs zur weißen Liste hinzufügen.

- Nordamerikanisches Rechenzentrum
 - prodlexcloudk8s239.blob.core.windows.net
 - prodlexcloudk8s19.blob.core.windows.net
- Europäisches-Rechenzentrum
 - prodwesteulexcloudk8s54.blob.core.windows.net
 - prodwesteulexcloudk8s199.blob.core.windows.net

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Drucker kann nach dem Deployment nicht mit dem</u> <u>Cloud Flottenmanagement-Portal kommunizieren" auf Seite 217</u>.

Version im Mai 2023

Scanmanagement

• In einem Drucker können der Translation Assistant und die Anwendung Cloud Scan nicht mit der Anwendung Device Quotas koexistieren. Um eine Fehlermeldung zu vermeiden, deaktivieren oder deinstallieren Sie die Anwendung Device Quotas.

Version März 2023

Scanmanagement

 In den Einstellungen für das Scanmanagement können Sie den Benutzern die Möglichkeit geben, Ordner über das Bedienfeld auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfiguration der</u> <u>Scanmanagement-Einstellungen" auf Seite 180</u>.

Druckmanagement

- Die Funktion Direktdruck hilft bei der Verfolgung von Aufträgen, die direkt an Lexmark Drucker für Benutzer in Lexmark Cloud Services gesendet werden. Bei der Verwendung von Direktdruck durchlaufen diese Aufträge keine globale Warteschlange und werden nicht über die Anwendung Druckfreigabe freigegeben. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Direktdruck verwenden" auf Seite 174</u>.
- Wenn Sie einen Mac mit Apple Silicon verwenden, dann installieren Sie Rosetta 2, um sicherzustellen, dass LPMC für Mac funktioniert.

Flottenmanagement

 Für MPS Express können Sie bis zu 300 Kontakte importieren, indem Sie eine einzige Kontaktdatei importieren. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Hinzufügen von Druckern zu MPS Express" auf</u> <u>Seite 137</u>.

Mobile Enhanced Services

 Mobile Enhanced Solutions ist eine Cloud-basierte Lösung, die von Lexmark Cloud Services angeboten wird. Damit können Sie von Ihrem mobilen Gerät aus eine Verbindung zu Ihren Druckern herstellen und Cloud-basierte Aufgaben ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Mobile Enhanced Solutions"</u> <u>auf Seite 210</u>.

Announcement Center

• Im Ankündigungscenter können Sie je nach Ihrer Benutzerrolle Ankündigungen zu Lexmark Cloud Services-Funktionen und andere Aktualisierungen einsehen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Announcement</u> <u>Center" auf Seite 212</u>.

Version Januar 2023

Flottenmanagement

 Sie können jetzt Benachrichtigungsrichtlinien auf der Grundlage von Verbrauchsmaterialien und Druckerinformationen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Erstellung einer</u> <u>Benachrichtigungsrichtlinie" auf Seite 134</u>.

Version Dezember 2022

Flottenmanagement

 Das Tool zur Druckerintegration ist mit den Standardeinstellungen konfiguriert. In einigen Fällen gibt es möglicherweise Abweichungen in der Kundeumgebung, die Änderungen an der Standardkonfiguration erfordern. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Einstellungen des Tools zur</u> <u>Druckerintegration" auf Seite 94</u>.

Version von Oktober 2022

Scanmanagement

Scanmanagement ist ein Lexmark Cloud Service, der eine direkte Scan-to-Cloud-Lösung bietet. Ihr Unternehmen kann Scanaufträge sicher an die OneDrive- und SharePoint-Cloud-Dienstanbieter senden. Gescannte Dateien werden direkt an das gewünschte Ziel gesendet und nicht an Lexmark Cloud Services weitergeleitet oder dort gespeichert.

Hinweise:

- Benutzer müssen über ein aktives Microsoft-Konto verfügen.
- Gescannte Dokumente sind auf eine Dateigröße von 20 MB begrenzt.

Mit Scanmanagement können Sie Folgendes tun:

- Greifen Sie auf das Webportal von Scanmanagement zu. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Zugriff auf das Scanmanagement-Webportal" auf Seite 180</u>.
- Konfigurieren Sie die Scanmanagement-Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfiguration der Scanmanagement-Einstellungen" auf Seite 180</u>.

• Verwalten Sie Scanziele mit den Cloud-Speicherdiensten OneDrive, Google Drive und SharePoint. Weitere Informationen zu Scanzielen finden Sie unter <u>"Verwaltung von Scanzielen" auf Seite 181</u>.

F Lexmark Scan Management	🔅 🔋 🏢 🛔 cloudscan1@test.onelxk.co -
Select Organization: Craig (child org of Development Org) 1 > Scon Destinations > Create Scan Destination	
General	
Scon Destination Name	
Scan Destination Name	
Enter a unique name for your scan destination.	
Description (Optional)	
Cloud Storage Service	
Select a service •	
File name	
Scanned_Fram_Lexmark_Multifunction_Printer	
Show scan settings on the printer panel	
Allow entering a filename from the printer panel	
Scan Settings	
Use default scan settings •	
Cancel Create Destination	

 Senden Sie Scanaufträge von Lexmark Druckern mit der Anwendung Cloud Scan eSF. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Senden von Scanaufträgen mit der Cloud Scan-Anwendung" auf Seite</u> 184.

Translation Assistant

 Das Webportal von Translation Assistant ist eine Cloud-Lösung, mit der Sie ein Dokument in einer Ausgangssprache hochladen und in eine Zielsprache übersetzen können. Sie können das übersetzte Dokument dann herunterladen oder per E-Mail versenden. Weitere Informationen zum Translation Assistant Portal finden Sie unter <u>"Translation Assistant" auf Seite 203</u>.

Flottenmanagement

 Sie können Benachrichtigungsrichtlinien für den Tonerstand von Druckern erstellen. Benutzer erhalten eine E-Mail, wenn der Tonerstand einen bestimmten Prozentsatz erreicht. Weitere Informationen zur Benachrichtigung finden Sie unter <u>"Benachrichtigungen verwalten" auf Seite 134</u>.

Version von Juli 2022

Kontoverwaltung

- Konfigurieren Sie Microsoft AD FS f
 ür den Verbund mit Lexmark Print Management. Erfahren Sie, wie Sie ein Sicherheitstoken mit den erforderlichen Anspr
 üchen f
 ür einen Ressourcenprovider erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren von AD FS – Überblick" auf Seite 51</u>.
- Erfahren Sie, wie Sie einen Verbund von Lexmark Cloud Services mit Microsoft Azure Active Directory herstellen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren des Azure Active Directory-Verbunds –</u> <u>Übersicht" auf Seite 64</u>.

Fleet Management

- MPS Express ist ein Programm, mit dem Partner sich f
 ür die Ger
 äteverwaltung und -wartung bei Lexmark anmelden k
 önnen. Weitere Informationen zu MPS Express finden Sie unter <u>"MPS Express verstehen" auf</u> <u>Seite 137</u>.
- Sie können mehrere lokale Agent-Einstellungen über die Registerkarte Lokale Agents bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Bearbeiten des Local Agent" auf Seite 110</u>.

Print Management

• Informationen zur Beibehaltung von Dateinamen in Berichten hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Organisationseinstellungen" auf Seite 146</u>.

Analytik

 Der Bericht "Vollständiger Datenexport" enthält alle Transaktionsdaten auf Benutzerebene, die von Cloud Print Management erfasst wurden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Grundlagen zu Berichten" auf Seite 186</u>.

Version von Juni 2022

Print Management

• Informationen zum Aktivieren der E-Mail-Benachrichtigung für Delegaten hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Organisationseinstellungen" auf Seite 146</u>.

Version April 2022

Druckmanagement

- Ubuntu-Unterstützung für Lexmark Print Management-Client hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Installation des Lexmark Print Management Client" auf Seite 161</u>.
- Informationen auf der Seite Organisationseinstellungen aktualisiert. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Organisationseinstellungen" auf Seite 146</u>.
- Sie können Regeln erstellen und Benutzern und Gruppen Richtlinien zuweisen. Diese Regeln werden für die angegebenen Benutzer oder Gruppen im Cloud Print Management durchgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Erstellen und Zuweisen von Druckrichtlinien" auf Seite 153</u>.

Flottenmanagement

• Sie können einen lokalen Agenten bearbeiten, löschen oder deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Aktualisieren von Druckerinformationen mit dem lokalen Agenten" auf Seite 109</u>.

Version März 2022

Druckmanagement

 Beim Senden eines Druckauftrags mit dem Lexmark Cloud Print Management für Chrome können Sie nun das Fach auswählen, das für den Druckauftrag verwendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Senden von Druckaufträgen über das Betriebssystem Chrome OS" auf Seite 164</u>.

Flottenmanagement

- Sie können Druckerinformationen mit dem lokalen Agenten aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Aktualisieren von Druckerinformationen mit dem lokalen Agenten" auf Seite 109</u>.
- Sie können Protokolle des lokalen Agenten vom Lexmark Cloud Services-Portal hochladen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Anfordern der Protokollerfassung für einen lokalen Agenten" auf Seite</u> <u>111</u>.

Analytik

 Sie können einen Bericht mit Details zur letzten Druckauftragsübermittlung für jeden Benutzer herunterladen. Der Bericht erfasst die Übermittlung nur über den LPMC- oder Google Chrome-Erweiterungsclient. Der Bericht enthält auch die Versionsnummer des Clients, der bei der letzten Auftragsübermittlung verwendet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Grundlagen zu Berichten"</u> <u>auf Seite 186</u>.

Version Januar 2022

Druckmanagement

- Sie können die Ablaufzeit des Stellvertreters festlegen, indem Sie die Option für das Löschen bei Ablauf aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Verwalten von Delegaten" auf Seite 158</u>.
- Sie können die Druckreihenfolge festlegen, indem Sie die Organisationsrichtlinien konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Organisationseinstellungen" auf Seite 146</u>.
- Sie können Gäste der Kostenstelle oder Abteilung zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Organisationseinstellungen" auf Seite 146</u>.

Flottenmanagement

- Im Dialogfeld Firmware aktualisieren können Sie festlegen, wann die Drucker-Firmware aktualisiert werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Aktualisieren der Drucker-Firmware" auf Seite 125</u>.
- Diagnoseereignisse werden generiert, wenn eine Drucker- oder Verbrauchsmaterial-bezogene Warnung vorliegt. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Verstehen von Diagnoseereignissen" auf Seite 117</u>.
- Benutzer können mehrere IP-Adressen oder Seriennummern zugehöriger Drucker in einer Organisation importieren und ihnen einzelne oder mehrere Tags zuweisen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <u>"Zuweisen von Tags zu Druckern" auf Seite 119</u>.
- Benutzer können einen Bericht exportieren, in dem alle installierten eSF-Anwendungen und die entsprechenden Versionen für eine Flotte aufgeführt sind. Die Flotte kann von einer einzelnen Organisation oder allen Organisationen stammen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <u>"Exportieren von eSF-Anwendungsversionen" auf Seite 126</u>.

Überblick

Übersicht über Lexmark Cloud Services

Lexmark Cloud Services ist eine voll ausgestattete und integrierte Cloud-basierte Website, die den Zugriff, die Konfiguration und die Verwaltung der Druckmanagementlösung unterstützt. Die folgenden Webportale bieten Funktionen, die für ein lückenloses Druckmanagement-Erlebnis sorgen:

- Kontoverwaltung: Unterstützt die Verwaltung von Benutzern und deren Zugriff auf das System.
 - Weisen Sie organisatorische Rollen zu.
 - Verwalten Sie die Zugangssteuerung und Benutzeridentität.
 - Importieren und registrieren Sie Benutzerkennkarten.
 - Konfigurieren Sie Systemberechtigungen.
- Flottenmanagement: Unterstützt die Erkennung, Konfiguration und Verwaltung von Druckern.
 - Leiten Sie die Druckererkennung und -integration ein.
 - Registrieren Sie die Drucker auf der Lexmark Cloud Services Website.
 - Verwalten Sie Konfigurationen auf Druckern in Lexmark Cloud Print Management Client-Umgebungen und Hybrid-Umgebungen mit Lexmark Cloud Print Management, und stellen Sie sie bereit.
 - Konfigurieren Sie Drucker so, dass sie kontinuierlich mit dem Cloud-Server kommunizieren, damit Konfigurationsaktualisierungen empfangen und Konfigurationsänderungen automatisch umgesetzt werden.
 - Erstellen Sie Tags, und weisen Sie diese anschließend Druckern zu.
 - Passen Sie die Druckerlistenansicht an.
 - Überwachen Sie den Status der Druckerverbrauchsmaterialien und Warnungen.
 - Verfolgen Sie die Seitenzahl nach.
 - Aktualisieren Sie den Firmwareversionen der Drucker.
 - Stellen Sie Anwendungen und Einstellungsdateien bereit.
 - Fügen Sie Dateien zur Ressourcenbibliothek hinzu.
 - Versenden Sie Benachrichtigungen an das Druckerbedienfeld.
 - Senden Sie E-Mail-Benachrichtigungen für Tonerstände und Druckerinformationen.
 - Passen Sie den Startbildschirm Ihres Druckers an.
- **Druckmanagement**: Unterstützt die Verwaltung von Druckwarteschlangen, Delegaten und Benutzerkontingenten.
 - Verwalten Sie die Lexmark Cloud Print Management-Druckwarteschlangen.
 - Delegieren Sie Druckaufträge.
 - Definieren Sie Abteilungs-, Kostenstellen- und Benutzerkontingente und weisen Sie sie zu.
 - Lassen Sie Benutzerkontingente-Status anzeigen.
 - Konfigurieren Sie die Dokumentaufbewahrung.
 - Konfigurieren Sie Organisationsrichtlinien.
 - Konfigurieren Sie Druckrichtlinien.
 - Verwalten Sie die Hybrid-Druckwarteschlangen in Lexmark Cloud Print Management.
 - Erstellen Sie Installationspakete für den Lexmark Print Management Client und laden Sie diese herunter.
 - Laden Sie die Erweiterung für Lexmark Cloud Print Management für Chrome herunter.

- Scanmanagement: Unterstützt die Verwaltung von Scandokumenten, Scanzielen und Scaneinstellungen.
 - Konfigurieren Sie die Scanmanagement-Einstellungen.
 - − Erstellen Sie Scanziele mit den Cloud-Dienstanbietern Microsoft OneDrive, SharePoint und Google Drive[™].
 - Passen Sie die Scan-Einstellungen für jedes Scanziel an.
- Analytik: Unterstützt die Erstellung von Berichten zur Nutzung und Druckeraktivität.
 - Berichte erstellen.
 - Exportieren Sie benutzerdefinierte Berichte für eine bestimmte Organisation oder einen Benutzer.
 - Erzeugen Sie einen vollständigen Datenexport, bei dem Sie monatliche Daten oder Daten von bis zu 31 Tagen im benutzerdefinierten Datumsbereich für die Berichterstellung auswählen können.

Dieses Dokument enthält Anleitungen zur Konfiguration, Verwendung und Fehlerbehebung der Website.

Dieses Dokument richtet sich an Partner-Administratoren und Organisations-Administratoren. Weitere Informationen zu den für Benutzer verfügbaren Funktionen finden Sie im *Lexmark Cloud Services-Benutzerhandbuch*.

Erste Schritte

Zugreifen auf das Dashboard der Lexmark Cloud Services

- 1 Geben Sie in einem Webbrowser, je nach Ihrer Lexmark Cloud Services-Vereinbarung, entweder https://na.cloud.lexmark.com oder https://eu.cloud.lexmark.com ein.
- 2 Tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort ein.

Hinweis: Wenn das System für den föderierten Zugriff konfiguriert wurde, werden Sie zur Anmeldeseite Ihrer Organisation weitergeleitet.

3 Klicken Sie auf **Anmelden**.

Verfügbare Optionen

Je nach der oder den Rollen, die Ihnen zugewiesen sind, werden eine oder mehrere Karten im Lexmark Cloud Services-Dashboard angezeigt. Diese Karten sind Links zu Diensten innerhalb der Lexmark Cloud Services-Webportale oder zu Berichten oder anderen Informationen.

Klicken Sie oben rechts auf der Seite auf **H**, um das Dashboard oder ein anderes Lexmark Cloud Services-Portal zu öffnen.

Verwalten des Dashboards

Das Dashboard bietet schnellen Zugriff auf die Webportale und die Karten, die Nutzungs- und Statusinformationen enthalten. Sie können bis zu 10 Dashboards erstellen und anpassen. Jedes Dashboard kann bis zu 24 Karten enthalten. Die Dashboard-Ansicht kann angepasst werden. Sie können die Karten hinzufügen, ausblenden, verschieben oder umbenennen.

Die verfügbaren Webportale und Karten sind von Ihrer zugewiesenen Rolle abhängig. Weitere Informationen zu den Rollen finden Sie unter <u>"Grundlagen zu Rollen" auf Seite 41</u>.

Die folgenden Screenshots sind Beispiele für die Dashboards für die unterschiedlichen Benutzerkontorollen.

Hinweis: Aktualisieren Sie die Karten, indem Sie auf ${f C}$ klicken. Die Karten auf dem Dashboard werden automatisch alle fünf Minuten aktualisiert.

Lexmark Cloud Platform Home		S nnot 🛓 🎬 🥹
y Dashboard		Act
Init Wind genie in the second se	Freet Management Enroll printers to Lexmark Cloud Platform and add applications to enhance printer functionality. You can also configure, deploy, and manage printer configurations.	Manage organizations, user accounts, and badge information. You can also configure system permissions.
Analytics	Color / Mono Usage	Color / Mono Usage per Day
eport on usage and printer activity. You can also create and export reports for a specific rganization or user.	B&W - 3.912 Color - 1.503 Lost 30 Days - ACME Corp	0 85.W - 3.812 Last 30 Days - ACME Corp
Active Users and Printers	My Printed / Deleted Pages	My Duplex / Simplex Impressions
Active Printers: 8 Active Users: 3 Users / Printer: 0.38		
Last to Auror ACME Core	Deleted - 27 Printed - 1.340	Duplex - 881 Simplex - 717
Last 30 Days - ACME Corp	Lost 30 Doys - Joint Simut	Last so bays - John Smith

Organization Administrator Dashboard

Organisations-Administratoren können Karten hinzufügen, die für die Organisation spezifisch sind, wie aktive Benutzer und Drucker. Sie können auch Karten hinzufügen, die ihre eigene Drucknutzung und den Status des Fleet Agent anzeigen. Druckerkommunikationsstatus und Flottenstatus

Partner Administrator Dashboard



Partner-Administratoren können Karten hinzufügen, die für eine bestimmte Partner-Organisation spezifisch sind. Karten können beispielsweise, ihre wichtigsten Kunden basierend auf der Druckernutzung anzeigen.

Lexmark Cloud Platform Home						0 🖩	🚢 Soi
My Dashboard							Actic
Print Management Manage print queves and user quotas, delegate print (p document accounting, You can also manage serverless o Print Management client.	bs, and perform litents and download the	printer activity. You can on or user.	also create and export reports fo	My Color / Mono Imp	Lest 30 Days - Senny	Color - 628	
My Color / Mono Usage	My Duplex / Simp	lex Usage		My Printed / Deleted	Pages		
B&W - 2,289	Color - 779 Duplex	1,433	Simplex - 1,635	Deleted - 1		Printed - 1,780	
Last 30 Days - Sonny		Last 30 Days - S	ionny		Last 30 Days - Sonny		

User Dashboard

Privocy Policy Terms of Use 2018 Leonard.

Benutzer können ihre eigene Druckerverwendung anzeigen.

Erstellen eines Dashboards

- 1 Klicken Sie im Dashboard auf Aktionen.
- 2 Klicken Sie auf Dashboard erstellen.
- **3** Geben Sie einen einmaligen Namen für das Dashboard ein.
- 4 Klicken Sie auf Erstellen.

Hinweis: Sie können bis zu 10 Dashboards erstellen.

Festlegen eines Standard-Dashboards

- **1** Klicken Sie im Dashboard auf das Dashboard-Menü, und wählen Sie das Dashboard aus, das Sie als Standard festlegen möchten.
- 2 Klicken Sie auf Aktionen > Als Standard festlegen.
- 3 Klicken Sie auf Als Standard festlegen.

Hinweis: Sie können ein Dashboard, das als Standard festgelegt ist, nicht löschen.

Umbenennen eines Dashboards

- 1 Klicken Sie im Dashboard auf das Dashboard-Menü, und wählen Sie das Dashboard aus, das Sie umbenennen möchten.
- 2 Klicken Sie auf Aktionen > Dashboard umbenennen.
- **3** Geben Sie den neuen Dashboard-Namen ein.
- 4 Klicken Sie auf Umbenennen.

Löschen von Dashboards

- 1 Klicken Sie im Dashboard auf das Dashboard-Menü, und wählen Sie das Dashboard aus, das Sie löschen möchten.
- 2 Klicken Sie auf Aktionen > Dashboard löschen.
- 3 Klicken Sie auf Dashboard löschen.

Verwalten von Karten

- 1 Klicken Sie im Dashboard auf Aktionen.
- **2** Gehen Sie wie folgt vor:

Karten hinzufügen

Hinweise:

- Sie können bis zu 24 Karten hinzufügen.
- Die Dashboard-Ansicht wird nicht automatisch aktualisiert, wenn der Benutzer Zugriff auf ein neues Webportal erhält. Die Webportal-Karte muss manuell hinzugefügt werden.
- a Klicken Sie auf Karte hinzufügen.
- **b** Wählen Sie einen Kartentyp aus.
- c Aktualisieren Sie den Kartenamen.
- **d** Wenn Sie ein Partner-Administrator sind, wählen Sie eine Organisation aus.
- e Klicken Sie auf Karte hinzufügen.

Karten bearbeiten

- a Klicken Sie auf Karten bearbeiten.
- **b** Gehen Sie wie folgt vor:
 - Karten hinzufügen
 - Karteneigenschaften bearbeiten
 - Karten verschieben
 - Karten löschen

Hinweis: Sie können beim Bearbeiten von Karten zu einem anderen Dashboard wechseln. Alle Änderungen in den Dashboards werden gespeichert.

c Klicken Sie auf Fertig.

Ansicht ändern

Halten Sie den Mauszeiger über das Menü Ansicht ändern, und wählen Sie dann die Anzahl der Spalten aus.

Vorbereitung für die Konfiguration

Checkliste Einsatzbereitschaft

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Sie verfügen über einen der folgenden Webbrowser, um auf die Lexmark Cloud Services Website und ihre Webportale zuzugreifen:
 - Microsoft Edge Version 99 oder höher
 - Mozilla Firefox Version 98 oder höher
 - Google Chrome[™] Version 99 oder höher
 - Apple Safari Version 14 oder höher
- Die Ausführung oder Installation der Lexmark Cloud Services-Anwendung wird von folgenden Betriebssystemen unterstützt:

Lexmark Print Management Client

- Windows 10
- Windows 8.1
- macOS Version 10.12 oder höher
- Ubuntu Version 20.4 oder höher

Hinweis: Bei Computern mit Windows-Betriebssystem muss Windows .NET Framework v4.6.2 installiert sein.

Tool zur Druckerintegration

- Windows 11
- Windows 10
- Windows 8.1
- macOS Version 10.12 oder höher

Hinweis: Bei Computern mit Windows-Betriebssystem muss Windows .NET Framework v4.6.2 installiert sein.

Fleet Agent

- Windows Server 2016
- Windows Server 2012 R2
- Windows 11
- Windows 10
- Ubuntu 18.04 LTS
- Debian 10
- Red Hat Enterprise Linux 8

Hinweis: Fleet Agent 32-Bit wird nicht mehr von allen Betriebssystemen unterstützt.

Hinweis: Wählen Sie den oder die Agents aus, die der Umgebung Ihrer Organisation und den zu verwaltenden Druckern entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Auswählen eines Agenten" auf Seite 82</u>.

- Wenn Sie den Fleet Agent verwenden, um Drucker zu ermitteln und dem Flottenmanagement-Portal hinzuzufügen, muss der Server die folgenden Spezifikationen aufweisen:
 - 1-GHz-Dual-Core-Prozessor
 - 2 GB RAM oder mehr
 - 32 GB Speicherkapazität oder mehr

Hinweis: Der Fleet Agent benötigt 12 GB Speicherplatz.

- Die Drucker sind richtig konfiguriert, so dass sie erkannt und im System registriert werden können.
 - Es gibt keine ungelösten Fehler, wie z. B. Papierstaus oder eine falsche E-Mail-Konfiguration.
 - Datum und Uhrzeit sind richtig konfiguriert.
 - Die HTTP- und HTTPS-Anschlüsse sind eingeschaltet.
 - Die SNMP-Gemeinschafts-Strings sind richtig konfiguriert.
 - Die Drucker-Firmware hat die neueste Version. Informationen zur Anzeige der Firmware-Version des Druckers finden Sie unter <u>"Anzeigen der Version der Drucker-Firmware" auf Seite 38</u>.
 - Die Netzwerk- und Firewall- oder Proxy-Einstellungen im Drucker sind korrekt konfiguriert.
 - Die Firewall- oder Proxy-Einstellungen sind so konfiguriert, dass Drucker mit Lexmark Cloud Services kommunizieren können.
 - Translation Assistant und Cloud Scan können nicht mit der Anwendung Device Quotas koexistieren.
 Wenn diese Anwendungen mit Device Quotas auf dem Drucker installiert sind, wird ein Fehler "ungültiger Benutzer" angezeigt.

Hinweis: Um den Translation Assistant und Cloud Scan zu verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die Anwendung "Device Quotas" in Ihrem Drucker deaktiviert haben.

Hinweise:

- Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch zu Embedded Web Server* für den Drucker.
- Weitere Informationen zur Behebung von Druckerstörungen finden Sie im Benutzerhandbuch.

Unterstützte Druckermodelle

Druckermodelle	Cloud F	lottenm	anagement		Cloud Scan	Cloud Print	Authentifiz	Cloud		
	Printer Agent	Fleet Agent ¹	Systemeigener Agent ²	Local Agent	Management ⁶	Management	Kennkarte	Benutzer- ID	PIN	Print Release
Lexmark B2338	X:	~	~	X:	X:	X:	X:	X:	X:	X :
Lexmark B2865	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X :	X:	X:
Lexmark B3340	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	X:	X:
Lexmark B3442	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	X:	X:
Lexmark C2132 ³	V	~	X:	~	~	~	~	~	~	X:
Lexmark C2240	~	~	~	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark C2325	X:	~	~	X:	X:	X:	X:	X:	X:	X:
Lexmark C2326	X:	~	~	X:	X:	X:	X:	X:	~	V
Lexmark C3224	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	X:	X:
Lexmark C3326	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	X:	X:
Lexmark C3426	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	X:	X:
Lexmark C3426dw	X:	~	~	X :	X:	X:	X:	X:	X :	X:
Lexmark C4150	~	~	~	~	~	~	~	~	~	X:
Lexmark C6160	~	~	~	~	~	~	~	~	~	X:
Lexmark C748	~	~	X:	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark C792	~	~	X:	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark C796	~	~	X:	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark C9235	~	~	~	~	~	~	~	~	~	X:
Lexmark C925	~	~	X:	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark C950	~	~	X:	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark CS331	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	X:	X :

¹ Der Fleet Agent erkennt auch Drucker von Lexmark und Drittanbietern, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind. Auf diesen Druckern wird nur die Datenerfassung unterstützt. Je nach Implementierung der "Management Information Base" (MIB) können Drucker von Drittanbietern Datenerfassungsfunktionen in unterschiedlicher Anzahl aufweisen.

² Stellen Sie sicher, dass die Firmware des Druckers auf die neueste Version aktualisiert wurde, bevor Sie ihn anmelden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Aktualisieren der Drucker-Firmware über den Embedded Web Server" auf Seite 38</u>.

³ Wenn diese Druckermodelle mit dem Fleet Agent verwaltet werden, wird das Senden von Benachrichtigungen an das Bedienfeld nicht unterstützt.

⁴ Sie können über das Webportal für Flottenmanagement keine Anwendungen und Konfigurationen für diese Druckermodelle bereitstellen.

⁵ Diese Drucker unterstützen keine automatische Druckfreigabe.

Druckermodelle	Cloud F	lottenm	anagement		Cloud Scan	Cloud Print	Authentifiz	Cloud		
	Printer Agent	Fleet Agent ¹	Systemeigener Agent ²	Local Agent	Management ⁶	Management	Kennkarte	Benutzer- ID	PIN	Print Release
Lexmark CS421	X:	~	~	~	X :	X :	X:	X:	X :	X:
Lexmark CS431dw	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	~	~
Lexmark CS510de, CS517de ³	~	~	X:	~	X:	v	~	~	~	X:
Lexmark CS521	X:	~	~	~	X:	X :	X:	X:	X:	X:
Lexmark CS622	~	~	~	~	~	~	~	~	~	X:
Lexmark CS720, CS725, CS727, CS728	~	r	V	~	X:	v	~	~	~	X:
Lexmark CS748	~	~	X :	~	X :	~	~	~	~	X :
Lexmark CS820, CS827	r	r	~	r	X:	V	~	~	~	X:
Lexmark CS921, CS923, CS927	~	r	~	~	X:	V	~	~	~	X:
Lexmark CS921de	~	r	~	~	X:	X:	~	~	~	X:
Lexmark CS923de	r	r	~	r	X:	X:	~	~	~	X:
Lexmark CX331	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	~	X:
Lexmark CX331adwe	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	X :	~
Lexmark CX410, CX417 ³	~	r	X:	r	X:	X:	X:	X:	X :	X:
Lexmark CX421	X:	~	~	~	X:	X :	X:	X:	X :	X:
Lexmark CX431	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	~	~

² Stellen Sie sicher, dass die Firmware des Druckers auf die neueste Version aktualisiert wurde, bevor Sie ihn anmelden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Aktualisieren der Drucker-Firmware über den Embedded Web Server" auf Seite 38</u>.

³ Wenn diese Druckermodelle mit dem Fleet Agent verwaltet werden, wird das Senden von Benachrichtigungen an das Bedienfeld nicht unterstützt.

⁴ Sie können über das Webportal für Flottenmanagement keine Anwendungen und Konfigurationen für diese Druckermodelle bereitstellen.

⁵ Diese Drucker unterstützen keine automatische Druckfreigabe.

Druckermodelle	Cloud F	lottenm	anagement		Cloud Scan	Cloud Print	Authentifizierungsmethode			Cloud
	Printer Agent	Fleet Agent ¹	Systemeigener Agent ²	Local Agent	Management ⁶	Management	Kennkarte	Benutzer- ID	PIN	Print Release
Lexmark CX431adw	X:	~	v	~	X:	X :	X :	~	~	~
Lexmark CX510de, CX517de ³	v	r	X:	V	X:	v	~	~	7	X:
Lexmark CX522, CX522de	~	~	v	~	~	~	~	~	7	X:
Lexmark CX622, CX622ade, CX625, CX625ade, CX625adhe	~	v	V	~	V	V	V	V	~	X:
Lexmark CX725, CX725ade, CX727	~	~	V	~	V	v	~	~	~	X:
Lexmark CX730de, CX735de	V	V	V	~	V	v	~	~	~	X:
Lexmark CX820, CX820de, CX825, CX825de, CX827, CX860	~	~	~	~	V	~	r	V	~	X:

² Stellen Sie sicher, dass die Firmware des Druckers auf die neueste Version aktualisiert wurde, bevor Sie ihn anmelden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Aktualisieren der Drucker-Firmware über den Embedded Web Server" auf Seite 38</u>.

³ Wenn diese Druckermodelle mit dem Fleet Agent verwaltet werden, wird das Senden von Benachrichtigungen an das Bedienfeld nicht unterstützt.

⁴ Sie können über das Webportal für Flottenmanagement keine Anwendungen und Konfigurationen für diese Druckermodelle bereitstellen.

⁵ Diese Drucker unterstützen keine automatische Druckfreigabe.

Druckermodelle	Cloud F	lottenm	anagement		Cloud Scan	Cloud Print	Authentifizierungsmethode			Cloud
	Printer Agent	Fleet Agent ¹	Systemeigener Agent ²	Local Agent	Management ⁶	Management	Kennkarte	Benutzer- ID	PIN	Print Release
Lexmark CX920, CX920de, CX921, CX821de, CX922, CX922de, CX923, CX923dte, CX923dxe, CX923dxe, CX924dte, CX924dte, CX924dxe, CX927	~	~	~	~	~	~	V	~	~	Х:
Lexmark M1246	X :	~	~	~	X:	X :	X :	X :	X :	X:
Lexmark M1342	X :	~	~	~	X:	X :	X :	X :	X :	X:
Lexmark M3150 ³	~	~	Х:	~	X :	~	~	~	~	X:
Lexmark M3250	~	~	~	~	X :	~	~	~	~	X:
Lexmark M5155 ³	~	~	X :	~	X :	~	~	~	~	X:
Lexmark M5163 ³	~	~	Х:	~	~	~	~	~	~	X:
Lexmark M5170 ³	~	~	Х:	~	X :	~	~	~	~	X:
Lexmark M5255	~	~	~	~	X:	~	~	~	~	X :
Lexmark M5265	~	~	~	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark M5270	~	~	~	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark MS410dn	X :	~	Х:	~	X :	X:	X :	X :	X :	X:
Lexmark MS510dn	X :	~	X :	~	X:	X:	X:	X :	Х:	X:
Lexmark MS610dn	X :	~	X:	~	X:	X:	X :	X:	X :	X :

² Stellen Sie sicher, dass die Firmware des Druckers auf die neueste Version aktualisiert wurde, bevor Sie ihn anmelden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Aktualisieren der Drucker-Firmware über den Embedded Web Server" auf Seite 38</u>.

³ Wenn diese Druckermodelle mit dem Fleet Agent verwaltet werden, wird das Senden von Benachrichtigungen an das Bedienfeld nicht unterstützt.

⁴ Sie können über das Webportal für Flottenmanagement keine Anwendungen und Konfigurationen für diese Druckermodelle bereitstellen.

⁵ Diese Drucker unterstützen keine automatische Druckfreigabe.

Druckermodelle	Cloud Flottenmanagement				Cloud Scan	Cloud Print	Authentifiz	Cloud		
	Printer Agent	Fleet Agent ¹	Systemeigener Agent ²	Local Agent	Management ⁶	Management	Kennkarte	Benutzer- ID	PIN	Print Release
Lexmark MS811dn	X:	~	X:	~	X:	X:	X:	X:	X :	X:
Lexmark MS911de	~	~	X:	~	X :	~	X:	X:	X :	X:
Lexmark T654dn	X:	X:	X:	X:	X:	X:	X:	X:	X :	X:
Lexmark X544dn	X:	X:	X :	X:	X :	X:	X:	X:	X :	X:
Lexmark MB2236adw	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	X :	X:
Lexmark MB2236adwe	X:	~	~	r	X:	X:	X:	X:	~	~
Lexmark MB2338	X:	~	~	r	X:	X:	X:	X:	X :	X:
Lexmark MB2442	r	r	~	~	~	~	V	~	~	X:
Lexmark MB2546	r	r	~	~	~	~	V	~	~	X:
Lexmark MB2650	r	r	~	r	~	V	V	~	~	X:
Lexmark MB2770	r	r	~	~	~	~	V	~	~	X:
Lexmark MB3442	X:	r	~	~	X:	X:	X:	X:	X :	X:
Lexmark MC2535	r	~	~	~	~	~	V	~	~	X:
Lexmark MC2640	~	~	~	~	~	~	~	~	~	X:

² Stellen Sie sicher, dass die Firmware des Druckers auf die neueste Version aktualisiert wurde, bevor Sie ihn anmelden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Aktualisieren der Drucker-Firmware über den Embedded Web Server" auf Seite 38</u>.

³ Wenn diese Druckermodelle mit dem Fleet Agent verwaltet werden, wird das Senden von Benachrichtigungen an das Bedienfeld nicht unterstützt.

⁴ Sie können über das Webportal für Flottenmanagement keine Anwendungen und Konfigurationen für diese Druckermodelle bereitstellen.

⁵ Diese Drucker unterstützen keine automatische Druckfreigabe.

Druckermodelle	Cloud F	lottenm	anagement		Cloud Scan	Cloud Print	Authentifiz	ierungsmet	hode	Cloud Print Release
	Printer Agent	Fleet Agent ¹	Systemeigener Agent ²	Local Agent	Management ⁶	Management	Kennkarte	Benutzer- ID	PIN	
Lexmark MC3224dwe	X:	r	~	~	X:	X:	X:	X:	~	~
Lexmark MC3224adwe	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	~	~
Lexmark MC3224i	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	~	~
Lexmark MC3326	X:	r	~	~	X:	X:	X:	X:	x	x
Lexmark MC3326i	X:	r	~	~	X:	X:	X:	X:	~	v
Lexmark MC3426	X:	r	~	~	X:	X:	X:	X :	x	x
Lexmark MC3426adw	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X :	~	V
Lexmark MC3426i	X:	r	~	~	X:	X:	X:	X:	~	V
Lexmark MS331	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	X:	X:
Lexmark MS421	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	X:	X:
Lexmark MS431	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	X:	X:
Lexmark MS521dn	X:	r	~	~	X:	X:	X:	X:	X :	X:
Lexmark MS610de ³	r	r	X:	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark MS621	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	X :	X:
Lexmark MS622	~	~	~	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark MS725	X:	~	~	~	X:	X:	~	~	~	X:

² Stellen Sie sicher, dass die Firmware des Druckers auf die neueste Version aktualisiert wurde, bevor Sie ihn anmelden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Aktualisieren der Drucker-Firmware über den Embedded Web Server" auf Seite 38</u>.

³ Wenn diese Druckermodelle mit dem Fleet Agent verwaltet werden, wird das Senden von Benachrichtigungen an das Bedienfeld nicht unterstützt.

⁴ Sie können über das Webportal für Flottenmanagement keine Anwendungen und Konfigurationen für diese Druckermodelle bereitstellen.

⁵ Diese Drucker unterstützen keine automatische Druckfreigabe.

Druckermodelle	Cloud F	lottenm	anagement		Cloud Scan	Cloud Print	Authentifiz	ierungsmet	hode	Cloud Print	
	Printer Agent	Fleet Agent ¹	Systemeigener Agent ²	Local Agent	Management ⁶	Management	Kennkarte	Benutzer- ID	PIN	Print Release	
Lexmark MS810de, MS812de ³	v	v	X:	~	X:	v	~	~	~	X:	
Lexmark MS821	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	X:	X:	
Lexmark MS821n, MS821dn	X:	V	V	~	X:	X:	X:	X :	X :	X:	
Lexmark MS823	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	X :	X:	
Lexmark MS823n, MS823dn	X:	V	V	~	X:	X:	X:	X :	X :	X:	
Lexmark MS825	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	X :	X :	
Lexmark MS825dn	X:	r	~	r	X:	X:	X:	X:	X :	X:	
Lexmark MS822, MS826	~	~	~	~	X:	~	~	~	~	X:	
Lexmark MS911de ³	~	~	X:	~	X:	~	~	~	~	X:	
Lexmark MX331adn	X:	~	~	~	X:	X:	X :	X :	~	~	
Lexmark MX410de	r	r	X:	r	X:	X:	~	~	~	X:	
Lexmark MX417de ³	~	~	X:	~	X:	v	v	v	~	X:	
Lexmark MX421	~	~	~	~	~	~	~	~	~	X:	
Lexmark MX431	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	~	V	
Lexmark MX431adn	X:	~	~	~	X:	X:	X:	X:	~	~	

² Stellen Sie sicher, dass die Firmware des Druckers auf die neueste Version aktualisiert wurde, bevor Sie ihn anmelden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Aktualisieren der Drucker-Firmware über den Embedded Web Server" auf Seite 38</u>.

³ Wenn diese Druckermodelle mit dem Fleet Agent verwaltet werden, wird das Senden von Benachrichtigungen an das Bedienfeld nicht unterstützt.

⁴ Sie können über das Webportal für Flottenmanagement keine Anwendungen und Konfigurationen für diese Druckermodelle bereitstellen.

⁵ Diese Drucker unterstützen keine automatische Druckfreigabe.

Druckermodelle	Cloud F	lottenm	anagement		Cloud Scan	Cloud Print	Authentifiz	Cloud		
	Printer Agent	Fleet Agent ¹	Systemeigener Agent ²	Local Agent	Management ⁶	Management	Kennkarte	Benutzer- ID	PIN	Print Release
Lexmark MX510de, MX511de, MX517de ³	~	~	Х:	~	Х:	V	V	v	~	X:
Lexmark MX521de, MX522	r	r	V	~	v	v	~	~	~	X:
Lexmark MX610de, MX611de, MX611dhe, MX617de ³	~	~	X:	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark MX622ade	r	~	~	~	~	~	~	~	~	X:
Lexmark MX6500, 6500	~	~	X:	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark MX710, MX711, MX717, MX718 ³	~	~	X:	~	X:	~	V	~	~	Х:
Lexmark MX721, MX722, MX725	~	~	~	~	~	~	~	~	~	X:
Lexmark MX810, MX811, MX812 ³	r	~	X:	r	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark MX822, MX826	~	~	~	~	~	~	~	~	~	X:
Lexmark MX910de, MX911, MX912 ³	~	~	X:	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark T656, TS656 ^{4,5}	X:	X:	X:	~	X:	~	~	~	~	X:

² Stellen Sie sicher, dass die Firmware des Druckers auf die neueste Version aktualisiert wurde, bevor Sie ihn anmelden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Aktualisieren der Drucker-Firmware über den Embedded Web Server" auf Seite 38</u>.

³ Wenn diese Druckermodelle mit dem Fleet Agent verwaltet werden, wird das Senden von Benachrichtigungen an das Bedienfeld nicht unterstützt.

⁴ Sie können über das Webportal für Flottenmanagement keine Anwendungen und Konfigurationen für diese Druckermodelle bereitstellen.

⁵ Diese Drucker unterstützen keine automatische Druckfreigabe.

Druckermodelle	Cloud F	lottenm	anagement		Cloud Scan	Cloud Print	Authentifiz	ierungsmet	hode	Cloud Print Release
	Printer Agent	Fleet Agent ¹	Systemeigener Agent ²	Local Agent	Management ⁶	Management	Kennkarte	Benutzer- ID	PIN	
Lexmark X548	~	~	X:	~	X:	~	~	~	~	X :
Lexmark X651, X652, X654, X656, X658 ^{4,5}	X:	~	X:	~	v	v	~	~	~	X:
Lexmark X734, X736, X738 ^{4,5}	X:	~	X:	~	X:	V	V	~	~	X :
Lexmark X746, X748	~	~	X :	~	X:	V	v	v	~	X :
Lexmark X792	~	~	X:	~	X:	~	~	~	~	X :
Lexmark X860, X862, X864 ^{4,5}	X:	~	X:	~	X:	V	v	~	~	X :
Lexmark X925 ⁵	~	~	X:	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark X950, X952, X954	~	~	X:	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark XC2132 ³	~	~	X:	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark XC2235, XC2240	~	~	V	~	V	V	~	~	r	X:
Lexmark XC2326	X:	r	~	r	X:	X:	X:	X:	~	~
Lexmark XC4140, XC4150	r	r	~	r	~	V	V	V	~	X:
Lexmark XC4143	~	~	~	~	~	~	X:	X:	X :	X:
Lexmark XC4240	r	r	~	~	~	~	~	~	~	X:
Lexmark XC6152, XC6153	~	~	~	~	~	~	~	~	~	X:

² Stellen Sie sicher, dass die Firmware des Druckers auf die neueste Version aktualisiert wurde, bevor Sie ihn anmelden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Aktualisieren der Drucker-Firmware über den Embedded Web Server" auf Seite 38</u>.

³ Wenn diese Druckermodelle mit dem Fleet Agent verwaltet werden, wird das Senden von Benachrichtigungen an das Bedienfeld nicht unterstützt.

⁴ Sie können über das Webportal für Flottenmanagement keine Anwendungen und Konfigurationen für diese Druckermodelle bereitstellen.

⁵ Diese Drucker unterstützen keine automatische Druckfreigabe.

Druckermodelle	Cloud F	lottenm	anagement		Cloud Scan	Cloud Print	Authentifiz	Cloud		
	Printer Agent	Fleet Agent ¹	Systemeigener Agent ²	Local Agent	Management ⁶	Management	Kennkarte	Benutzer- ID	PIN	Print Release
Lexmark XC6153de	~	~	~	~	~	~	V	~	~	X:
Lexmark XC8155, XC8160, XC8163	r	v	V	r	V	V	~	~	~	X:
Lexmark XC9225, XC9235	r	v	V	r	V	V	~	~	~	X:
Lexmark XC9245, XC9255, XC9265	~	~	V	~	~	V	r	~	~	Х:
Lexmark XM1140, XM1145 ³	v	~	X:	~	v	v	~	~	~	X:
Lexmark XM1242, XM1246	v	~	V	V	V	V	~	~	~	X:
Lexmark XM1342	X:	~	~	~	~	X:	X:	X:	~	~
Lexmark XM3150 ³	~	~	X :	~	~	V	V	~	~	X:
Lexmark XM3250	r	r	~	~	~	~	V	V	~	X:
Lexmark XM5163, XM5170 ³	~	~	X:	~	X:	r	~	~	~	X:
Lexmark XM5263, XM5270 ³	~	~	X:	~	V	v	~	~	~	X:

² Stellen Sie sicher, dass die Firmware des Druckers auf die neueste Version aktualisiert wurde, bevor Sie ihn anmelden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Aktualisieren der Drucker-Firmware über den Embedded Web Server" auf Seite 38</u>.

³ Wenn diese Druckermodelle mit dem Fleet Agent verwaltet werden, wird das Senden von Benachrichtigungen an das Bedienfeld nicht unterstützt.

⁴ Sie können über das Webportal für Flottenmanagement keine Anwendungen und Konfigurationen für diese Druckermodelle bereitstellen.

⁵ Diese Drucker unterstützen keine automatische Druckfreigabe.

Druckermodelle	Cloud F	lottenm	anagement		Cloud Scan	Cloud Print	Authentifiz	ierungsmet	hode	Cloud
	Printer Agent	Fleet Agent ¹	Systemeigener Agent ²	Local Agent	Management ⁶	Management	Kennkarte	Benutzer- ID	PIN	Print Release
Lexmark XM5365, XM5370	~	~	V	~	~	~	~	~	~	X:
Lexmark XM7155, XM7162, XM7163, XM7170 ³	~	~	X:	~	X:	~	r	r	~	X:
Lexmark XM7263, XM7270 ³	~	~	X:	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark XM7355, XM7370	~	~	V	~	V	v	~	~	~	X:
Lexmark XM7355b	r	~	~	r	~	~	~	~	~	X:
Lexmark XM9145 ³	~	~	X:	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark XM9155, XM9165 ³	~	~	X:	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark XS651, XS652, XS654, XS656, XS658	X:	X:	X:	~	X:	v	~	~	~	X:
Lexmark XS748	~	X:	X :	~	X :	~	~	~	~	X:
Lexmark XS796	~	X:	X:	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark XS860, XS862, XS864	X:	X:	X:	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark XS925	~	X :	X :	~	X:	~	~	~	~	X :

² Stellen Sie sicher, dass die Firmware des Druckers auf die neueste Version aktualisiert wurde, bevor Sie ihn anmelden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Aktualisieren der Drucker-Firmware über den Embedded Web Server" auf Seite 38</u>.

³ Wenn diese Druckermodelle mit dem Fleet Agent verwaltet werden, wird das Senden von Benachrichtigungen an das Bedienfeld nicht unterstützt.

⁴ Sie können über das Webportal für Flottenmanagement keine Anwendungen und Konfigurationen für diese Druckermodelle bereitstellen.

⁵ Diese Drucker unterstützen keine automatische Druckfreigabe.
Druckermodelle	Cloud F	lottenm	anagement		Cloud Scan	Cloud Print	Authentifizierungsmethode			Cloud
	Printer Fleet Agent Ager		Systemeigener Agent ²	Local Agent	Management ⁶	Management	Kennkarte	Benutzer- ID	PIN	Print Release
Lexmark XS950, XS955	~	X :	X :	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark CX635	~	~	~	~	~	~	~	~	~	x
Lexmark CX532	~	~	~	~	~	~	~	~	~	X :
Lexmark CS632	~	~	~	~	X :	~	~	~	~	X:
Lexmark CS531	X:	~	~	~	X :	X :	X:	X:	~	~
Lexmark XC2335	~	~	v	~	~	~	~	~	~	X:
Lexmark C2335	X:	~	~	~	X :	X :	X:	X :	~	~
Lexmark MX632	~	~	~	~	~	~	~	~	~	X:
Lexmark MX532	~	~	~	~	~	~	~	~	~	X:
Lexmark MS632	~	~	~	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark MS631	X:	~	~	~	X:	X :	X:	X:	~	~
Lexmark MS531	X:	~	~	~	X:	X :	X:	X:	~	~
Lexmark XM3350	~	~	v	~	~	~	~	~	~	X:
Lexmark M3350	~	~	~	~	X:	~	~	~	~	X:
Lexmark MC53x	X :	~	~	~	X:	X :	X :	X :	~	~
Lexmark MC63x	X :	~	~	~	X:	X :	X :	X :	~	~
Lexmark XS53x	X :	~	~	~	X:	X :	X :	X :	~	~
Lexmark XS63x	X :	~	~	~	X:	X:	X :	X :	~	~
Lexmark MX432adwe	~	~	~	~	~	~	~	~	~	X:

¹ Der Fleet Agent erkennt auch Drucker von Lexmark und Drittanbietern, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind. Auf diesen Druckern wird nur die Datenerfassung unterstützt. Je nach Implementierung der "Management Information Base" (MIB) können Drucker von Drittanbietern Datenerfassungsfunktionen in unterschiedlicher Anzahl aufweisen.

² Stellen Sie sicher, dass die Firmware des Druckers auf die neueste Version aktualisiert wurde, bevor Sie ihn anmelden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Aktualisieren der Drucker-Firmware über den Embedded Web Server" auf Seite 38</u>.

³ Wenn diese Druckermodelle mit dem Fleet Agent verwaltet werden, wird das Senden von Benachrichtigungen an das Bedienfeld nicht unterstützt.

⁴ Sie können über das Webportal für Flottenmanagement keine Anwendungen und Konfigurationen für diese Druckermodelle bereitstellen.

⁵ Diese Drucker unterstützen keine automatische Druckfreigabe.

⁶ Drucker mit eSF Version 5.0 oder höher und Drucker mit eSF Version 4.0 oder früher benötigen eine aktualisierte Firmware, um Cloud Scan Management zu unterstützen. Die aktuelle Firmware-Version Ihres Druckers finden Sie unter <u>"Anzeigen der Version der Drucker-Firmware" auf Seite 38</u>. Informationen zum Aktualisieren der Firmware Ihres Druckers finden Sie unter <u>"Aktualisieren der Drucker-Firmware über den Embedded Web Server" auf Seite 38</u>.

Anzeigen der Version der Drucker-Firmware

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Berichte Gerät Geräteinformationen.
- 3 Beachten Sie den Kernel-Wert.

Beispiel: MXTGM. 075.015, wobei 075.015 die Firmware-Version ist.

Aktualisieren der Drucker-Firmware über den Embedded Web Server

Je nach Firmwareversion müssen Sie möglicherweise die Firmware aktualisieren, bevor Sie den Drucker integrieren.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf Einstellungen > Gerät > Firmware aktualisieren.
- **3** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf Nach Aktualisierung suchen > Ich stimme zu, Aktualisierung starten.
 - Laden Sie die Flash-Datei hoch.

Hinweis: Um die neueste Firmware zu erhalten, gehen Sie zu <u>www.lexmark.com/downloads</u>, und suchen Sie dann nach Ihrem Druckermodell.

- **a** Navigieren Sie zur Flash-Datei.
 - Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Firmware-ZIP-Datei extrahiert haben.
- **b** Klicken Sie Auf **Hochladen** > **Start**.

Anzeigen der eSF-Version (Embedded Solutions Framework)

Das Embedded Solutions Framework (eSF) definiert und identifiziert die Softwarearchitektur für jede Druckergeneration mit Touchscreen. Anwendungsnavigation, Konfigurationen, Funktionen und Fähigkeiten variieren in den verschiedenen eSF-Versionen.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Führen Sie je nach Druckermodell einen der folgenden Schritte aus:
 - a Klicken Sie auf **Einstellungen** > **BerichteGerät** > **Geräteinformationen**. Beachten Sie den Wert für Embedded Solutions.
 - **b** Klicken Sie auf **Berichte** > **Gerät**, und beachten Sie anschließend im Abschnitt Embedded Solutions den Framework-Wert.

Kontoverwaltung

Übersicht

Verwenden Sie das Webportal zur Kontoverwaltung, um Organisationen zu erstellen und die Benutzer sowie die Funktionen, für die sie Zugriffsrechte haben, zu organisieren und zu verwalten. Im Webportal können Sie auch Kennkarten, Kennwörter und PINs für nicht zugehörige Organisationen registrieren und verwalten. Wenn eine Organisation einem anderen Identitätsprovider angehört, können Sie im Webportal einen Authentifizierungsprovider konfigurieren.

Über das Kontomanagement-Webportal können Sie Folgendes erstellen und verwalten:

- **Organisation**: Steht für das ganzheitliche Benutzerkonto für einen bestimmten Kunden. Einige Funktionen der Lexmark Cloud Services-Website können auf Organisationsebene verwaltet werden. Nur ein Partner-Administrator kann eine Organisation erstellen. Ein Organisations-Administrator muss zugewiesen sein, um die Organisation und ihre Benutzer verwalten zu können.
- **Gruppe**: Eine bestimmte Anzahl von Benutzern, die mit einer Reihe gemeinsamer Rollen und Berechtigungen verwaltet werden können.
- **Zugriffsgruppe für untergeordnete Organisationen**: Eine Gruppe, die zur Verwaltung einer Organisation mit mehreren untergeordneten Organisationen verwendet werden kann. Mitglieder dieser Gruppe haben basierend auf den der Gruppe zugewiesenen Rollen Zugriff auf alle untergeordneten Organisationen.
- **Benutzer**: Eine Einzelperson, die Zugriff auf die Lexmark Cloud Services-Website hat. Zwischen den verschiedenen Rollen gibt es Unterschiede im Hinblick auf Berechtigungen, zum Beispiel zwischen einem normalen Benutzer und einem Organisations-Administrator, der über volle administrative Rechte verfügt. Jeder Benutzer ist Mitglied einer bestimmten Organisation. Ein Benutzer kann auch Mitglied einer oder mehrere Gruppen sein.

Der Zugriff auf die Websitefunktionen wird durch die Zuweisung von Rollen oder Berechtigungen verwaltet. Rollen lassen sich auf Organisations-, Gruppen- oder Benutzerebene zuweisen. Der Organisations-Administrator ist dafür verantwortlich, festzulegen, welche Rollen auf welcher Ebene zugewiesen werden sollen. Weitere Informationen zu den Rollen finden Sie unter <u>"Grundlagen zu Rollen" auf Seite 41</u>.

Grundlagen zu Lexmark Cloud Services-Benutzern

• **Partner-Administratoren**: Sie sind verantwortlich für die Einrichtung der Kundenumgebung. Partner-Administratoren können Organisationen erstellen, die bestimmte Kunden repräsentieren.

Partner-Administratoren können Folgendes tun:

- Benutzerdefinierte Organisationen erstellen.
- Benutzerdefinierte Organisationen löschen.
- Berichte erstellen.
- Organisations-Administratoren: Sie sind verantwortlich die für die Verwaltung der Drucker und des Benutzerzugriffs auf die Lexmark Cloud Services. Die meisten Mitarbeiter mit dieser Rolle haben technisches Wissen, wie z. B. Systemadministratoren oder IT-Mitarbeiter.

Organisations-Administratoren können Folgendes tun:

- Die Organisation und deren Benutzer verwalten.
- Benutzerrollen innerhalb der Organisation verwalten.
- Drucker innerhalb der Organisation verwalten.
- Authentifizierungsprovider konfigurieren.

- Die Anforderungen an das Organisationskennwort festlegen.
- Die Druckeranmeldung konfigurieren.
- Konfigurationen verwalten.
- Berichte erstellen.
- Benutzer: Sie können auf die Lexmark Cloud Services zugreifen und die Funktionen des Druckmanagement- und Analytik-Webportals nutzen. Diese Benutzer verfügen nicht über Administratorenrechte.

Zugriff auf das Kontomanagement-Webportal

Öffnen Sie den Webbrowser, greifen Sie auf das Lexmark Clouddienste-Dashboard zu und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:

• Klicken Sie im Dashboard auf die Karte Kontomanagement.

Hinweis: Wenn die Karte im Dashboard nicht zur Verfügung steht, fügen Sie die Karte hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Verwalten des Dashboards" auf Seite 19</u>.

• Klicken Sie in Ihrem aktuellen Webportal oben rechts auf **H** und anschließend auf **Kontoverwaltung**.

Grundlagen zu Rollen

Rollen werden zur Erstellung administrativer Berechtigungen und zur Zugriffsverwaltung von bestimmten Funktionen auf der Website verwendet. Rollen lassen sich auf der Ebene der Organisation, der Gruppe oder des Benutzers zuweisen.

Systemrollen

Systemrollen sind vordefinierte Rollen.

- **Helpdesk**: Zum Anzeigen von Informationen zu Benutzern, Kennkarten, Gruppen, Anwendungen und Organisationen.
- Organisations-Administrator: Zur Verwaltung der Organisation und deren Benutzern.
- Partner-Administrator: Zur Verwaltung von Kundenorganisationen und deren Benutzern.

Hinweis: Diese Rolle ist eine besondere Rolle für Lexmark Vertragshändler, die untergeordnete Organisationen erstellen. Partner-Administratoren können die untergeordneten Organisationen verwalten, die sie unter ihrer übergeordneten Organisation erstellt haben. Sie können diese Rolle nur Mitgliedern der Zugriffsgruppe für untergeordnete Organisationen zuweisen.

- **Benutzer**: Dient zur Ansicht und Verwaltung der eigenen Kontoinformationen. Diese Rolle ist die standardmäßige Rolle.
- Benutzeradministrator: Dient zur Verwaltung der Benutzer in der Organisation.

Hinweis: Der Benutzeradministrator kann Benutzer, Gruppen und Kennkarten anzeigen und erstellen, Organisationsinformationen lassen sich jedoch lediglich anzeigen.

Benutzerdefinierte Rollen

Benutzerdefinierte Rollen ermöglichen es Benutzern, bestimmte Aufgaben auszuführen.

• File Service Administrator: Gewährt in Verbindung mit der Rolle des Fleet Management Administrator Zugriff auf das Dateiverwaltungssystem.

Hinweis: Diese Rolle ist erforderlich, um die Drucker-Protokolldateien herunterzuladen, die vom Webportal für Flotten-Management angefordert wurden.

- Fleet Management Administrator: Dient der Suche, Integrierung, Verwaltung und Bereitstellung von Konfigurationen für Drucker.
- Fleet Management-Bericht-Analyst: Zugriff nur auf die Fleet Management-Berichtsdaten.
- Hybrid-Print Management-Administrator: Verwaltung der Organisationseinstellungen des Hybrid-Print Managements.

Der Administrator kann im Druckmanagement-Webportal die folgenden Funktionen ausführen:

- Verwalten der Druckwarteschlange anderer Benutzer
- Festlegen von Kontingenten für einzelne Benutzer und Benutzergruppen.
- Sie können die Einstellungen f
 ür die Dokumentenaufbewahrung und andere organisationsweite Druckeinstellungen bearbeiten.
- Generieren und laden Sie die Standard- und benutzerdefinierten Lexmark Print Management Client- und Universal Print Driver-Pakete herunter.
- Hybrid Print Management User: Dient zur Anzeige und Verwaltung Ihrer Druckaufträge. Diese Rolle ist die grundlegende Benutzerrolle f
 ür das Lexmark Hybrid-Druckmanagement.
- MSA System Management Administrator: Zur Verwaltung des MSA Systems.
- MSA System Management User: Dient zur Anzeige der wichtigsten Systemmetriken und Betriebsdaten.
- Print Release-Management-Administrator: Verwaltung der Organisationseinstellungen von Cloud Print Management.

Der Administrator kann im Druckmanagement-Webportal die folgenden Funktionen ausführen:

- Verwalten der Druckwarteschlange anderer Benutzer
- Zuweisen von Delegaten
- Festlegen von Kontingenten für einzelne Benutzer und Benutzergruppen
- Sie können die Einstellungen f
 ür die Dokumentenaufbewahrung und andere organisationsweite Druckeinstellungen bearbeiten.
- Generieren und laden Sie die Standard- und benutzerdefinierten Lexmark Print Management Client- und Universal Print Driver-Pakete herunter.
- Print Release-Management-Bericht-Analyst: Zugriff nur auf die Berichtsdaten des Cloud Print Managements.
- Print Release-Management-Benutzer: Senden, Anzeige und Verwaltung der eigenen Druckaufträge. Diese Rolle ist die grundlegende Benutzerrolle für das Cloud Print Management.

Hinweis: Diese Rolle wird Benutzern zuzuweisen, die Zugriff auf die Standardfunktionen von Print Release benötigen. Benutzer können ihre eigene Druckwarteschlange verwalten und ihre eigenen Druckaufträge an andere Benutzer delegieren. Sofern die Organisationseinstellungen dies zulassen, können Benutzer auch die Standard-Druckertreiberpakete herunterladen.

- Scan-Management-Administrator: Aktivieren und verwalten Sie Scanziele im gesamten Unternehmen.
- Scanmanagement-Benutzer: Verwenden Sie die Funktion Scannen an Ziele.
- Translation Assistant-Administrator: Verwaltung der Einstellungen von Translation Assistant.

- Translation Assistant-Benutzer: Verwenden Sie Translation Assistant für die berechtigte Organisation.
- Solutions Quota-Administrator: Verwenden Sie das Webportal Translation Manager, um die Kontingentkonfigurationen des Translation Assistant für Ihr Unternehmen zu verwalten.
- Direktdruckmanagement-Administrator: Verwaltung der Konfiguration und des Zugriffs für Direktdruck-Benutzer.
- Direktdruckmanagement-Benutzer: Übermittlung von Druckaufträgen über den Direktdruck.

Hinweis: Diese Rollen sind nur anwendbar, wenn die Organisation zu den jeweiligen Lösungen berechtigt ist. Wenn eine Organisation beispielsweise Anspruch auf die Scanmanagement-Lösung hat, dann ist die Rolle Scanmanagement-Administrator oder Scanmanagement-Benutzer anwendbar.

Organisations-Administrator

Verwalten der Organisation

Dieses Thema beschreibt die erforderlichen Aufgaben des Organisations-Administrators beim erstmaligen Einrichten der Organisation.

1 Weisen Sie Organisationsrollen zu.

Alle Benutzer in der Organisation übernehmen die Rollen, die auf Organisationsebene zugewiesen werden. Weisen Sie nur die Rollen zu, die auf Endbenutzerebene gelten, z. B. die Rolle "Print Release Management User". Weitere Informationen zu den Rollen finden Sie unter <u>"Grundlagen zu Rollen" auf Seite 41</u>.

2 Bei einer Organisation mit mehreren untergeordneten Organisationen müssen Sie eine Zugriffsgruppe für untergeordnete Organisationen erstellen und anschließend die Gruppenrollen entsprechend zuordnen.

Eine Zugriffsgruppe für untergeordnete Organisationen kann verwendet werden, um den Benutzerzugriff auf alle untergeordneten Organisationen zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Verwalten der Zugriffsgruppe für untergeordnete Organisationen" auf Seite 44</u>.

3 Erstellen Sie Gruppen innerhalb der Organisation und weisen Sie anschließend die Gruppenrollen zu.

Gruppen können erstellt werden, um die Benutzer in der Organisation zu verwalten und einen gemeinsamen Satz Rollen zu erstellen. Mitglieder einer Gruppe übernehmen die Rollen und Berechtigungen, die ihr zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Verwalten von Gruppen" auf Seite 45</u>.

- 4 Legen Sie die Kennwortanforderungen fest.
- **5** Erstellen Sie Benutzer, importieren Sie Benutzer, oder konfigurieren Sie den Authentifizierungsanbieter so, dass Benutzer automatisch generiert werden.

Das Webportal für die Kontoverwaltung ermöglicht das Erstellen einzelner Benutzer. Für Organisationen mit vielen Benutzern kann ein Batch-Import mit einer CSV-Datei durchgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Verwalten von Benutzern" auf Seite 47</u>.

- **6** Fügen Sie Benutzer zu einer Gruppe hinzu.
- 7 Weisen Sie Benutzerrollen zu.

Der Organisations-Administrator kann auch Folgendes tun:

- Einen Authentifizierungsprovider konfigurieren
- Die Druckeranmeldung konfigurieren.
- Kennkarten und PINs verwalten

Verwalten der Zugriffsgruppe für untergeordnete Organisationen

Diese Funktion ist nur in Organisationen verfügbar, die für die Erstellung untergeordneter Organisationen aktiviert wurden. Ausgehend von der übergeordneten Organisation können Sie eine Zugriffsgruppe für untergeordnete Organisationen erstellen, Gruppenrollen zuweisen und Mitglieder hinzufügen. Die Mitglieder haben basierend auf den der Gruppe zugeordneten Rollen Zugriff auf alle untergeordneten Organisationen.

Mit dieser Funktion können Sie problemlos den Benutzerzugriff auf mehrere untergeordnete Organisationen verwalten. Wenn beispielsweise der Zugriffsgruppe für untergeordnete Organisationen die Rolle Fleet Management-Administrator zugewiesen wird, sind alle Mitglieder dieser Gruppe in allen untergeordneten Organisationen Fleet Management-Administratoren.

- 1 Wählen Sie im Webportal für die Kontoverwaltung die übergeordnete Organisation aus.
- 2 Klicken Sie auf Gruppen.
- **3** Von der Registerkarte Zugriff auf untergeordnete Organisationen aus führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Erstellen einer Gruppe

a Klicken Sie auf **Gruppe erstellen** oder **Erstellen**, und geben Sie dann einen eindeutigen Gruppennamen ein.

Hinweis: Wir empfehlen, der Gruppe den Namen **Zugriffsgruppe für untergeordnete Organisationen** zu geben, um sie von den normalen Gruppen zu unterscheiden, die mit der Gruppenfunktion erstellt wurden. Weitere Informationen zum Erstellen normaler Gruppen finden Sie unter <u>"Verwalten von Gruppen" auf Seite 45</u>.

b Klicken Sie auf Gruppe erstellen.

Löschen von Gruppen

a Wählen Sie eine oder mehrere Gruppen aus, und klicken Sie dann auf **Löschen**.

Hinweis: Sie können Gruppen auch mithilfe der Suchleiste suchen.

b Klicken Sie auf Gruppen löschen.

Hinzufügen von Mitgliedern zu einer Gruppe

- a Klicken Sie auf einen Gruppennamen.
- **b** Klicken Sie auf der Registerkarte Mitglieder auf **Mitglieder hinzufügen** oder **Hinzufügen**, und wählen Sie dann einen oder mehrere Benutzer aus.

Hinweis: Sie können Benutzer auch mithilfe der Suchleiste suchen.

c Klicken Sie auf Mitglieder hinzufügen.

Entfernen von Gruppenmitgliedern

- **a** Klicken Sie auf einen Gruppennamen.
- **b** Wählen Sie auf der Registerkarte Mitglieder einen oder mehrere Benutzer aus, und klicken Sie dann auf **Entfernen**.
- c Klicken Sie auf Mitglieder entfernen.

Zuweisen von Gruppenrollen

Hinweis: Alle Benutzer der Gruppe übernehmen alle der Gruppe zugewiesenen Rollen.

- a Klicken Sie auf einen Gruppennamen.
- b Klicken Sie auf der Registerkarte Gruppenrollen auf Rollen zuweisen oder Zuweisen.
- c Wählen Sie eine oder mehrere Rollen aus.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter "Grundlagen zu Rollen" auf Seite 41.

d Klicken Sie auf Rollen zuweisen.

Entfernen von Gruppenrollen

- a Klicken Sie auf den Gruppennamen.
- **b** Wählen Sie auf der Registerkarte Gruppenrollen eine oder mehrere Rollen aus, und klicken Sie dann auf **Entfernen**.
- c Klicken Sie auf Rollen entfernen.

Zuweisen von Organisationsrollen

Organisationsrollen sind bestimmte, einer Organisation zugewiesene Rollen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Grundlagen zu Rollen" auf Seite 41</u>. Alle Benutzer, die zur Organisation gehören, übernehmen die Organisationsrollen. Wenn beispielsweise einer Organisation die Rolle Print Release-Management-Benutzer zugewiesen ist, können alle Benutzer in der Organisation auf die Funktion Cloud Print Management zugreifen.

- 1 Klicken Sie im Kontomanagement-Webportal auf Organisation > Organisationsrollen.
- 2 Klicken Sie auf **Zuweisen**, und wählen Sie dann eine oder mehrere Rollen aus.
- 3 Klicken Sie auf Rollen zuweisen.

Entfernen von Organisationsrollen

- 1 Klicken Sie im Webportal für Kontoverwaltung auf Organisation > Organisationsrollen.
- 2 Wählen Sie eine oder mehrere Rollen aus, und klicken Sie dann auf Entfernen.
- 3 Klicken Sie auf Rollen entfernen.

Informationen zu den Kennwortanforderungen

Kennwörter müssen mindestens 8 Zeichen lang sein und Folgendes enthalten:

- Einen Kleinbuchstaben
- Einen Großbuchstaben
- Eine Zahl (0–9)
- Ein Sonderzeichen (~!@ # \$ % ^ & * _ + = ` | \ () { }[]:; ,, ' <> , .? /)

Verwalten von Gruppen

Eine Gruppe ist eine Menge von Benutzern, die mit einer Reihe gemeinsamer Rollen oder Berechtigungen verwaltet werden können.

Die folgenden Gruppen sind vordefiniert und spezifischen Rollen zugewiesen:

- Admin
- Flotten-Management
- Helpdesk
- Berichterstellung
- 1 Klicken Sie im Webportal für die Kontoverwaltung auf Gruppen.
- 2 Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

Erstellen einer Gruppe

- **a** Klicken Sie auf **Gruppe erstellen** oder **Erstellen**, und geben Sie dann einen eindeutigen Gruppennamen ein.
- **b** Klicken Sie auf **Gruppe erstellen**.

Löschen von Gruppen

Mit dem Löschen einer Gruppe löschen Sie die Benutzer nicht aus der Organisation. Die Benutzer werden aus der Gruppe losgelöst, und die Gruppe wird dann aus dem System entfernt.

a Wählen Sie eine oder mehrere Gruppen aus, und klicken Sie dann auf **Löschen**.

Hinweis: Sie können Gruppen auch mithilfe der Suchleiste suchen.

b Klicken Sie auf Gruppen löschen.

Hinzufügen von Mitgliedern zu einer Gruppe

- a Klicken Sie auf einen Gruppennamen.
- **b** Klicken Sie auf der Registerkarte Mitglieder auf **Mitglieder hinzufügen** oder **Hinzufügen**, und wählen Sie dann einen oder mehrere Benutzer aus.

Hinweis: Sie können Benutzer auch mithilfe der Suchleiste suchen.

c Klicken Sie auf Mitglieder hinzufügen.

Entfernen von Gruppenmitgliedern

- a Klicken Sie auf einen Gruppennamen.
- **b** Wählen Sie auf der Registerkarte Mitglieder einen oder mehrere Benutzer aus, und klicken Sie dann auf **Entfernen**.
- c Klicken Sie auf Mitglieder entfernen.

Zuweisen von Gruppenrollen

Alle Benutzer der Gruppe übernehmen alle der Gruppe zugewiesenen Rollen.

- a Klicken Sie auf einen Gruppennamen.
- **b** Klicken Sie auf der Registerkarte Gruppenrollen auf **Rollen zuweisen** oder **Zuweisen**.
- c Wählen Sie eine oder mehrere Rollen aus.
- d Klicken Sie auf Rollen zuweisen.

Entfernen von Gruppenrollen

- a Klicken Sie auf den Gruppennamen.
- **b** Wählen Sie auf der Registerkarte Gruppenrollen eine oder mehrere Rollen aus, und klicken Sie dann auf **Entfernen**.
- c Klicken Sie auf Rollen entfernen.

Verwalten von Benutzern

- 1 Klicken Sie im Webportal für die Kontoverwaltung auf Benutzer.
- **2** Gehen Sie wie folgt vor:

Erstellen eines Benutzers

- a Klicken Sie auf Benutzer erstellen oder Erstellen.
- **b** Geben Sie die E-Mail-Adresse, den Vornamen, den Nachnamen und den Anzeigenamen des Benutzers ein.
- c Geben Sie die Abteilung und die Kostenstelle ein, zu denen der Benutzer gehört.
- **d** Legen Sie das Kennwort manuell fest, oder senden Sie dem Benutzer einen Link zum Ändern des Kennworts per E-Mail.
- e Klicken Sie auf Benutzer erstellen.

Bearbeiten eines Benutzers

- a Klicken Sie auf eine Benutzer-E-Mail-Adresse.
- **b** Gehen Sie wie folgt vor:
 - Bearbeiten Sie die persönlichen Daten.
 - Ändern Sie das Benutzerkennwort.
 - Weisen Sie Benutzerrollen zu.
 - Registrieren Sie eine Kennkarte. Klicken Sie im Bereich Druckeranmeldung neben Kennkartenanmeldung auf **Bearbeiten**.
 - Fügen Sie den Benutzer einer Gruppe hinzu.
 - Legen Sie die Benutzer-PIN fest.

Hinweis: Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die Druckeranmeldung auf **PIN-Anmeldung** oder **Ausweis + PIN als zweiter Faktor** eingestellt ist. Die PIN-Generierung muss auf **Manuelle Einstellung durch Administrator** eingestellt werden.

- 1 Klicken Sie im Bereich Druckeranmeldung auf PIN festlegen oder PIN zurücksetzen.
- 2 Geben Sie den PIN ein, und klicken Sie dann auf PIN erstellen.

Löschen von Benutzern

a Wählen Sie einen oder mehrere Benutzer aus, und klicken Sie dann auf Löschen.

Hinweise:

• Sie können Benutzer auch mithilfe der Suchleiste suchen.

- Die Aktivitäten eines gelöschten Benutzers werden weiterhin im Analytik-Webportal angezeigt, aber der Name und die E-Mail-Adresse werden aus allen Berichten entfernt.
- b Klicken Sie auf Benutzer löschen.

Importieren von Benutzern

Die Funktion Importieren ermöglicht Ihnen, mithilfe einer CSV- oder TXT-Datei mehrere Benutzer in einer Organisation zu erstellen, zu aktualisieren und zu löschen. Alternativ können Sie Benutzergruppen erstellen und diesen Gruppen dann einen Benutzer zuweisen.

- a Klicken Sie auf Benutzer importieren oder Importieren, und gehen Sie dann zur CSV- oder TXT-Datei.
- **b** Falls erforderlich, senden Sie dem Benutzer einen Link zum Ändern des Kennworts per E-Mail.
- c Klicken Sie auf Benutzer importieren.

Hinweis: Das Importprotokoll wird an Ihre E-Mail-Adresse gesendet.

CSV-Beispielformat

```
EMAIL,OPERATION,PASSWORD,FIRST_NAME,LAST_NAME,DISPLAY_NAME,SHORTNAME,GROUPS,
CUSTOM_ATTRIBUTES,COST_CENTER,DEPARTMENT
jdoe@company.com,CREATE,,John,Doe,Johnny,jdoe,Group 1,"{'key1':'value1','key2':'value2'}"
llane@company.com,UPDATE,password2,Lois,Lane,Lois,llane,,
ckent@company.com,DELETE,,,,,,
```

Die Kopfzeile der Importdatei muss wie folgt lauten, wobei Groß- und Kleinschreibung zu beachten sind: **E-**MAIL, BETRIEB, PASSWORT, VORNAME, NACHNAME, DISPLAY_NAME, KURZNAME, GRUPPEN, CUSTOM_ATT RIBUTES, COST_CENTER, ABTEILUNG.

Zeilenwerte und ihre Bedingungen

- **E-MAIL**: Erforderlich für alle Benutzer. E-MAIL-Werte, die in der Datei Großbuchstaben enthalten, werden zu Kleinbuchstaben konvertiert, bevor der Vorgang ausgeführt wird. Zum Beispiel wird **JDOE@company.com** zu **jdoe@company.com** konvertiert.
- **OPERATION**: Erforderlich für alle Benutzer.

Gültige OPERATION-Werte

- CREATE: Erstellt einen Benutzer, der anhand des E-MAIL-Wertes mit den entsprechenden Eigenschaften in der Zeile identifiziert wird.
- UPDATE: Aktualisiert den bestehenden Benutzer, der anhand des E-MAIL-Wertes mit den entsprechenden Eigenschaften in der Zeile identifiziert wird. Sie können den Aktionsstring [delete] verwenden, um den Vornamen, Nachnamen, Anzeigenamen und die Kurzbezeichnung zu entfernen.
- DELETE: Löscht den bestehenden, anhand des E-MAIL-Wertes identifizierten Benutzer.
- **KENNWORT**: Ist für keine OPERATION erforderlich und darf nur dann leer sein, wenn die Option Link zum Ändern des Passworts per E-Mail versenden beim Importieren ausgewählt ist.

Hinweis: Aktivieren Sie die Option "Link zum Ändern des Passworts per E-Mail versenden" nur beim Importieren von Dateien mit dem Vorgang CREATE.

- **FIRST_NAME**: Ist für keine OPERATION erforderlich und darf leer sein. Der Vorname des Benutzers. Zum Beispiel Max.
- LAST_NAME: Ist für keine OPERATION erforderlich und darf leer sein. Der Nachname des Benutzers. Zum Beispiel Mustermann.

- DISPLAY_NAME: Ist f
 ür keine OPERATION erforderlich und darf leer sein. Der Name des Benutzers, der zuweilen f
 ür Anzeigeaufforderungen oder Protokollberichte verwendet wird. Der Wert DISPLAY_NAME kann den gesamten Namen enthalten, einschließlich mittlerer Initiale oder beliebiger Zeichenfolge. Zum Beispiel: John A. Doe. Der Wert DISPLAY_NAME ist nicht direkt mit den Werten FIRST_NAME und LAST_NAME verbunden.
- **SHORTNAME**: Ist für keine OPERATION erforderlich und darf leer sein. Der Wert SHORTNAME wird verwendet, wenn die Organisation eine Zeichenfolge mit einer Kurzbezeichnung verwendet, die auch den Benutzer in der Organisation bezeichnet. Zum Beispiel **mmustermann**.
- GROUPS: Ist für keine OPERATION erforderlich und darf leer sein. Trennen Sie mehrere Gruppen, indem Sie diese in doppelte Anführungszeichen setzen und mit Kommata abtrennen. Zum Beispiel
 "Group1, Group2, Group3". GROUPS-Werte, die in der Organisation nicht vorhanden sind, werden erstellt und dann automatisch der Organisation hinzugefügt.

Hinweis: Ein Gruppenname darf folgende Zeichen nicht enthalten: ! @ # \$ % ^ & * ; + ? / \ []. Wenn diese Zeichen verwendet werden, dann werden Sie durch einen Unterstrich ersetzt (_).

- CUSTOM_ATTRIBUTES: Ist für keine OPERATION erforderlich und darf leer sein. Der Wert CUSTOM_ATTRIBUTES ist ein speziell formatierter JSON-String für Benutzer-Metadaten, die mit dem Benutzer gespeichert werden. Der Wert muss in Anführungszeichen gesetzt werden. Zum Beispiel: "{'Schlüssel1':'Wert1', 'Schlüssel2':'Wert2'}"
- **COST_CENTER**: Ist für keine OPERATION erforderlich und darf leer sein. Der Wert COST_CENTER wird für Kontingentzuweisungen und Berichterstellungen auf Ebene der Kostenstelle im Analytik-Webportal verwendet.
- **DEPARTMENT**: Ist für keine OPERATION erforderlich und darf leer sein. Der Wert DEPARTMENT wird für Kontingentzuweisungen und Berichterstellungen auf Abteilungsebene im Analytik-Webportal verwendet.

Hinweise:

- Alle Zeilen müssen dieselbe Anzahl von Werten wie die Kopfzeile aufweisen, einschließlich der Kommata. Auf leere Werte müssen Kommata folgen. Zum Beispiel jdoe@company.com, DELETE,,,,,,,
- Die Dateigröße darf 1 MB nicht übersteigen.
- Das Importieren einer Datei mit ERSTELLEN- und AKTUALISIEREN-Vorgängen mit mehr als einer Gruppenzuweisung kann einige Minuten dauern.
- Wenn ein Zeilenwert ein Komma enthält, wie z. B. die Namen, Kennwort, Gruppen oder benutzerdefinierte Attribute, muss der Wert von Anführungszeichen umschlossen sein. Zum Beispiel llane@company.com,UPDATE, "pass,word2", Lois, Lane, "Lois, Lane", llane, "Group1, Gr oup2",

Zuweisen von Benutzerrollen

Durch das Zuweisen von Benutzerrollen erhält ein bestimmter Benutzer Zugriff auf eine bestimmte Aufgabe oder Funktion, die nicht als Gruppen- oder Organisationsrolle zugewiesen werden soll. Gruppen oder Organisationen, denen der Benutzer angehört, werden nicht von der Benutzerrolle übernommen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Grundlagen zu Rollen" auf Seite 41</u>.

- 1 Klicken Sie im Webportal für die Kontoverwaltung auf **Benutzer**, und klicken Sie dann auf die E-Mail-Adresse des Benutzers.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt Zugewiesene Rollen auf **Bearbeiten**.

- 3 Klicken Sie in der Registerkarte Benutzerrollen auf **Zuweisen**, und wählen Sie dann die Rollen aus.
- 4 Klicken Sie auf Rollen zuweisen.

Entfernen von Benutzerrollen

Weitere Informationen finden Sie unter "Grundlagen zu Rollen" auf Seite 41.

- 1 Klicken Sie im Webportal für die Kontoverwaltung auf **Benutzer**, und klicken Sie dann auf die E-Mail-Adresse des Benutzers.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt Zugewiesene Rollen auf **Bearbeiten**.
- **3** Wählen Sie eine oder mehrere Rollen aus, und klicken Sie dann auf **Entfernen**.
- 4 Klicken Sie auf Rollen entfernen.

Konfigurieren eines Authentifizierungsproviders

Die Lexmark Clouddienste-Website unterstützt den Verbunddienst mit einem Identitäts-Serviceanbieter (identity service provider, IDP) zur Authentifizierung. Benutzer können sich mit den Anmeldeinformationen ihrer bestehenden Konten im System anmelden.

Hinweise:

- Wenden Sie sich an Ihren Lexmark Händler, bevor Sie die Einstellungen konfigurieren. Wenn die Einstellungen nicht korrekt konfiguriert sind, werden die Lexmark Clouddienste womöglich für einige Benutzer gesperrt.
- Stellen Sie zunächst sicher, dass Sie die korrekten Authentifizierungsprovider-Informationen wie SSO-URLs und Zertifikate haben.
- **1** Klicken Sie im Webportal für die Kontoverwaltung auf **Organisation** > **Authentifizierungsprovider**.
- 2 Klicken Sie auf **Authentifizierungsprovider konfigurieren**, und fügen Sie dann die Domänen hinzu.
- 3 Konfigurieren Sie die Single-Sign-On-Einstellungen.
 - **ID des Serviceanbieters**: Die Basis-URL des IDP jener Organisation, auf welche die Lexmark Clouddienste-Website zugreifen kann.
 - **SSO-Ziel-URL**: Die Single-Sign-On-(SSO)-Anmeldungs-URL der IDP-Active-Directory-Verbunddienste (Active Directory Federation Services, ADFS) der Organisation.
 - SSO-Abmelde-URL: Die SSO-Abmelde-URL der IDP-ADFS der Organisation.
 - SSO-Bezeichnungsidentifizierungsformat: Die Bezeichnungs-ID der IDP-ADFS der Organisation.
 - Zertifikat: Ein signiertes Zertifikat aus den IDP-ADFS der Organisation. Das Zertifikat ist erforderlich, damit die Lexmark Clouddienste-Website die Kommunikation mit IDP-ADFS feststellen kann.
- 4 Klicken Sie auf Authentifizierungsprovider konfigurieren.

Active Directory-Verbunddienste (AD FS) konfigurieren

Konfigurieren von AD FS – Überblick

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Konfiguration von Microsoft AD FS für den Verbund mit Lexmark Print Management. Erfahren Sie, wie Sie ein Sicherheitstoken mit den erforderlichen Ansprüchen für einen Ressourcenprovider erstellen.

Dieses Dokument enthält Informationen zur Konfiguration von Security Assertion Markup Language (SAML) Version 2. Wenn eine bestimmte Konfiguration in diesem Dokument nicht behandelt wird, wenden Sie sich an das Lexmark Professional Services-Team.

Voraussetzungen

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Die Schritte in diesem Dokument werden auf einem Active Directory-Server in einer Domäne ausgeführt.
- Der Server führt Microsoft Windows Server 2016 mit dem neuesten Servicepack aus.
- Der Server verfügt über ein Serverzertifikat, und die AD FS-Rolle ist installiert.

Hinweis: Wählen Sie das Serverzertifikat aus, und geben Sie dann ein Dienstkonto an, wenn Sie die AD FS-Rolle installieren.

ADFS für die Security Assertion Markup Language (SAML) konfigurieren

Konfigurieren des Verbunddienstbezeichners

- 1 Klicken Sie auf dem AD FS-Server auf Tools > AD FS-Verwaltung.
- 2 Klicken Sie auf den Dienstordner, und klicken Sie dann im Bereich Aktionen auf **Verbunddiensteigenschaften bearbeiten**.

aenerai	Organization	Events		
Feder	ation Service dis	splay name:		
Compa	any Federation	Service		
Examp	ole: Fabrikam Fe	deration Service		
Feder	ation Service na	ime:		
server	hostname.doma	iin.com		
Examp	le:fs.fabrikam.o	com		
Feder	ation Service ide	entifier:		
http://	serverhostname	e.domain.com/adfs	/services/trust	
Examp Web :	ole: http://fs.fab	rikam.com/adfs/se	rvices/trust	
		OK	Cancel	Apply

- **3** Geben Sie einen Anzeigenamen für den Verbunddienst ein, und legen Sie dann den Verbunddienstnamen auf den vollqualifizierten Domänennamen des Servers fest.
- 4 Geben Sie im Feld Bezeichner des Verbunddiensts den richtigen Bezeichner ein. Zum Beispiel http://ServerFQDN/adfs/services/trust.

Hinweise:

- Geben Sie den Verbunddienstbezeichner an den Ressourcenprovider weiter. Stellen Sie sicher, dass der AD FS-Server über das Internet zugänglich ist.
- Weitere Informationen zum Installieren eines Verbundserverproxys finden Sie in der <u>Microsoft-Dokumentation</u>.

• Weitere Informationen zum Konfigurieren der Proxyrolle des Verbundservers finden Sie in der <u>Microsoft-Dokumentation</u>.

Konfigurieren von Bezeichnern der Vertrauensstellung der vertrauenden Seite

- 1 Klicken Sie auf dem AD FS-Server auf Tools > AD FS-Verwaltung.
- 2 Erweitern Sie den Ordner Vertrauensstellungen, und klicken Sie dann auf den Ordner Vertrauensstellungen der vertrauenden Seite.
- 3 Klicken Sie im Bereich Aktionen auf Vertrauensstellung der vertrauenden Seite hinzufügen.
- 4 Klicken Sie auf Ansprüche unterstützend > Start > Daten über die vertrauende Seite manuell eingeben > Weiter.
- 5 Geben Sie einen Anzeigenamen ein, und klicken Sie dann auf Weiter.
- 6 Klicken Sie im Fenster Zertifikat konfigurieren auf Weiter.
- 7 Wählen Sie Unterstützung für das SAML 2.0 WebSSO-Protokoll aktivieren aus, geben Sie die SAML 2.0-Service-URL der vertrauenden Seite ein, und klicken Sie dann auf Weiter.

Hinweis: Ermitteln Sie die Organisations-ID vom Ressourcenprovider.

Je nach Ihrem Standort gelten die folgenden Beispiele für Service-URLs der vertrauenden Seite:

8 Geben Sie den Bezeichner der Vertrauensstellung der vertrauenden Seite ein, und klicken Sie auf Hinzufügen > Weiter.

 Add Relying Party Trust Configure URL 	Wizard
Steps Welcome Select Data Source Specify Display Name Configure Certificate Configure URL Configure Identifiers Choose Access Control Policy Ready to Add Trust Finish	AD FS supports the WS-Trust, WS-Federation and SAML 2.0 WebSSO protocols for relying parties. If WS-Federation, SAML, or both are used by the relying party, select the check boxes for them and specify the URLs to use. Support for the WS-Trust protocol is always enabled for a relying party.
	< Previous Next > Cancel

Hinweis: Ermitteln Sie den Bezeichner der Vertrauensstellung der vertrauenden Seite vom Ressourcenprovider.

Je nach Ihrem Standort gelten die folgenden Beispiele für Bezeichner der Vertrauensstellung der vertrauenden Seite:

- https://idp.us.iss.lexmark.com
- https://idp.eu.iss.lexmark.com

🙀 Add Relying Party Trust Wizard

Steps	Relving parties may be identified by one or more unique identifier strings. Specify the ident	tifiers for this relving
Welcome	party trust.	
Select Data Source	Relying party trust identifier:	
Specify Display Name		Add
Configure Certificate	Example: https://fs.contoso.com/adfs/services/trust	
Configure URL	Relying party trust identifiers:	
Configure Identifiers	https://idp.iss.lexmark.com	Remove
 Choose Access Control Policy 		
Ready to Add Trust		
) Finish		

- **9** Wählen Sie im Fenster Zugriffskontrollrichtlinie auswählen die Option Jedem Einzelnen Zugriff gewähren oder die spezifische Zugriffskontrollrichtlinie für Ihre Organisation aus, und klicken Sie dann auf Weiter.
- **10** Überprüfen Sie die Vertrauenseinstellungen der vertrauenden Seite, und klicken Sie dann auf Weiter.
- **11** Deaktivieren Sie die Option **Anspruchsausstellungs-Richtlinie für diese Anwendung konfigurieren**, und klicken Sie dann auf **Schließen**.
- 12 Klicken Sie in der AD FS-Verwaltungskonsole auf den Ordner Vertrauensstellungen der vertrauenden Seite, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die erstellte Vertrauensstellung der vertrauenden Seite, und klicken Sie dann auf Eigenschaften.

X

13 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert** und wählen Sie **SHA-1** als sicheren Hash-Algorithmus aus.

Monitoring Identifiers	Encryption S	Agnature Acc	cepted Claim
Organization Endpoin	ts Proxy Endpoi	nts Notes	Advanced
Specify the secure hash	algorithm to use for	this relying party	trust.
secure nash algorithm:	SHOUT		v

14 Klicken Sie auf die Registerkarte **Endpunkte**, und wählen Sie **SAML hinzufügen** als sicheren Hash-Algorithmus aus.

Add an Endpoint	>
Endpoint type:	
SAML Logout	~
Binding:	
POST	~
Index: V V	com/adfs/ls/2wazwsignov#10
nups / / serven load lane saonial i	
Example: https://sts.contoso.co Response URL:	om/adts/ls
Example: https://sts.contoso.co Response URL:	om/adts/ls
Example: https://sts.contoso.co Response URL: Example: https://sts.contoso.co	om/adts/ls

- 15 Wählen Sie SAML-Abmeldung als Endpunkttyp, und geben Sie dann im Feld Vertrauenswürdige URL die vertrauenswürdige Anmelde-URL Ihres AD FS-Servers ein. Beispiel: https://ServerFQDN/adfs/ls/?wa=wsignout1.0.
- **16** Klicken Sie auf **OK** > **Anwenden** > **OK**.

Konfigurieren von AD FS-Anspruchsregeln

- 1 Klicken Sie auf dem AD FS-Server auf Tools > AD FS-Verwaltung.
- 2 Klicken Sie auf den Ordner Vertrauensstellungen der vertrauenden Seite, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die erstellte Vertrauenskennung der vertrauenden Seite, und klicken Sie dann auf Anspruchsausstellungsrichtlinie bearbeiten.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte Ausstellungstransformationsregeln auf Regel hinzufügen.

4 Wählen Sie im Menü Anspruchsregelvorlage die Option LDAP-Attribute als Ansprüche senden, und klicken Sie dann auf Weiter.

9	Add Transform Claim Rule Wizard				
Select Rule Templat	le				
Steps Generation Choose Rule Type	Select the template for the claim rule that you want to create from the following list. The description provides details about each claim rule template.				
 Configure Claim Rule 	Claim rule template:				
	Send LDAP Attributes as Claims V Claim rule template description:				
	Using the Sand LDAP Attribute as Guine rule template you can select attributes from an LDAP attribute are as a schere Derotory to send as class time to the relying party. Matile attributes may be sent as making class from a single vide using this rule type. For scample, you can use this rule recreption to the a rule that will extract attribute values for a nutber toxic toxic from the display. Name and telephoneNimber Active Directory attributes and them send those values as two different outgoing claims. This rule may also be used to send all of the user's group membrilies. If you want to only send individual group memberships, use the Send Group Membership as a Claim rule template.				
	< Previous Next > Cancel				

5 Geben Sie einen Anspruchsregelnamen ein, und wählen Sie dann im Menü Attributspeicher die Option **Active Directory**.

You ca	an configure this rule to send the values of	of LI	DAP attributes as claims. Select an attribute store from	which
o extra	act LDAP attributes. Specify how the attr in rule	ibut	es will map to the outgoing claim types that will be issu	led
~				
Jamn	ule name:			
Get A	tinbutes	_		_
Rule te	emplate: Send LDAP Attributes as Claims			
Attribut	te store:			
Active	Directory	_	~	
Mappir	ng of LDAP attributes to outgoing claim ty	pes		
	LDAP Attribute (Select or type to add more)		Outgoing Claim Type (Select or type to add more)	Í
•	E-Mail-Addresses	×	E-Mail Address	~
	User-Principal-Name	~	UPN	~
	Given-Name	~	Given Name	~
	Sumame	~	Sumame	~
	Department	×	department	× .
		_		

6 Definieren Sie die folgenden Zuordnungen:

LDAP-Attribut	Ausgehender Anspruchstyp
E-Mail-Addresses	E-Mail Address
User-Principal-Name	UPN
Given-Name	Given Name
Surname	Surname
Department	department
<attribute badge="" maps="" that="" to=""></attribute>	badge
<attribute maps="" pin="" that="" to=""></attribute>	pin
<attribute center="" cost="" maps="" that="" to=""></attribute>	costCenter

Hinweis: Ersetzen Sie < Attribute that maps to> durch das richtige LDAP-Attribut für Ihre Organisation.

- 7 Klicken Sie auf OK > Fertig stellen.
- 8 Klicken Sie auf der Registerkarte Ausstellungstransformationsregeln auf Regel hinzufügen.
- **9** Wählen Sie im Menü Anspruchsregelvorlage die Option **Eingehenden Anspruch transformieren** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
- **10** Geben Sie einen Anspruchsregelnamen ein, und wählen Sie dann im Menü Eingehender Anspruchstyp die Option **E-Mail-Adresse** aus.
- 11 Wählen Sie im Menü Ausgehender Anspruchstyp die Option Namens-ID aus.
- 12 Wählen Sie im Menü ID Format des ausgehenden Namens die Option E-Mail aus.
- **13** Klicken Sie auf **Fertig stellen > OK**.

Ŷ	Add Transform Claim Rule Wizard						
Configure Rule							
Steps Choose Rule Type Configure Claim Rule	You can configure this rule to also map an incoming claim v outgoing claim type and whet Claim rule name:	map an incoming claim type alue to an outgoing claim val her the claim value should be	to an outgoing claim type. As an option, yo lue. Specify the incoming claim type to map a mapped to a new claim value.	ou can o to the			
	Transform Email Claim						
	Rule template: Transform an I	emplate: Transform an Incoming Claim ing claim type: E-Mail Address y					
	Incoming name ID format:	Unspecified	~				
	Outgoing claim type:	Name ID	~				
	Outgoing name ID format:	Email	~				
	Pass through all claim valu	Jes					
	Incoming claim value:	n value with a different outgo	ing ciam value				
	Outgoing claim value:		Browse				
	O Replace incoming e-mail s	uffix claims with a new e-mai	l suffix				
	New e-mail suffix:						
		Example: fabrikam.com					
			< Previous Finish C	ancel			

Metadaten für Ressourcenanbieter bereitstellen

Konfigurieren des Ressourcenproviders

1 Klicken im Kontomanagement-Webportal auf Organisation > Authentifizierungsprovider > Authentifizierungsprovider konfigurieren.



2 Geben Sie im Abschnitt Domänen die Domäne des Identitätsproviders ein, und klicken Sie auf Hinzufügen.

Select Organization > New Child Org - JRiche Authentication Provider	r > Authentication Provider	
Note: All fields are required		
Domains		
	🕂 Add	
domain.com		

- **3** Geben Sie im Abschnitt Single-Sign-On-Einstellungen die korrekten URLs in die folgenden Felder ein:
 - SSO-Ziel-URL
 - SSO-Abmelde-URL

Single Sign-On Settings		
Service provider entity ID		
https://idp.iss.lexmark.com		
The URL of the identity provider.		
SSO target URL		
https://serverhostname.domain.com/adfs/ls		
The ACS URL used to log in to the SSO provider.		
SSO Logout URL		
https://serverhostname.domain.com/adfs/ls/?wa=	wsignout1.0	

Hinweise:

- Verwenden Sie den korrekten vollständigen Domänennamen.
- Je nach Standort muss die Entitäts-ID https://idp.us.iss.lexmark.com oder https://idp.eu.iss.lexmark.com lauten.
- **4** Kopieren Sie im Feld Zertifikat den Base64-Zertifikatschlüssel aus dem Tokensignaturzertifikat des Identitätsproviders, und fügen Sie ihn ein.

ertificate	
Transmission and the second of the second	
BEGIN CERTIFICATE	
MIIC8DCCAdigAwIBAgIQYe+OtJaolp5NEwZxPG9SbjANBgkqhkiG9w0BAQsFADA0	
MTIwMAYDVQQDEylBREZTIFNpZ25pbmcgLSBtc2Etc2VydmVyMTYtYWRmcy5tc2Eu	
dGVzdDAeFw0xNzEyMDQxNzE0MjhaFw0xODEyMDQxNzE0MjhaMDQxMjAwBgNVBAMT	
Show Advanced Settings	

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter "Abrufen des Tokensignaturzertifikats" auf Seite 61.

5 Klicken Sie auf Änderungen speichern.

Abrufen des Tokensignaturzertifikats

- 1 Klicken Sie auf dem AD FS-Server auf Tools > AD FS-Verwaltung.
- 2 Erweitern Sie den Ordner Service, und klicken Sie dann auf den Ordner Zertifikate.
- **3** Suchen Sie das Tokensignaturzertifikat.
- 4 Klicken Sie im Bereiche Aktionen auf Zertifikat anzeigen.
- **5** Klicken Sie auf der Registerkarte Details auf **In Datei kopieren**, und befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten.

6 Wählen Sie im Bildschirm Format der zu exportierenden Datei die Option Base64-codiertes X.509 (*.CER).

xport File Format Certificates can be expo	rted in a variety of file formats.
Select the format you w	ent to use:
O DER encoded bins	ery X. 509 (.CER)
Base-64 encoded	X.509 (.CER)
O Cryptographic Me	ssage Syntax Standard - PKCS #7 Certificates (.P78)
Include all cer	tificates in the certification path if possible
O Personal Informa	tion Exchange - PKCS #12 (.PFX)
Include all cer	tificates in the certification path if possible
Delete the pri	vate key if the export is successful
Export all ext	ended properties
O Microsoft Serialize	d Certificate Store (.SST)

7 Speichern Sie das Zertifikat.

Konfiguration überprüfen

Konfigurieren von Benutzerrollen in Active Directory

Stellen Sie zunächst sicher, dass die Active Directory-Benutzer mit einem E-Mail-Konto konfiguriert sind.

- **1** Öffnen Sie auf dem Active Directory-Server den Bereich Active Directory-Benutzer und -Computer.
- **2** Suchen Sie die Kontoeigenschaften des jeweiligen Benutzers.

3 Geben Sie auf der Registerkarte Allgemein die E-Mail-Adresse mit der richtigen Unternehmensdomäne an.

	user_acco	unt Prop	perties		
Member Of	Dial-in Environment		Sessions		
Remote control	Remote Desktop Services Profile (CON	N+	
General Address	Account	Profile	Telephones	Organiz	atio
Kirst name:	count user_accour	t	Initials:		_
Last name:					
Display name:	user_accour	t			
Description:					
Office:					
Telephone number:				Other	
E-mail:	user_accour	t@domain	.com		
Web page:				Other	
(ancel	Apply	Ц	In

4 Klicken Sie auf OK.

Stellen Sie sicher, dass die Benutzer auch mit den folgenden LDAP-Attributen konfiguriert sind:

- UPN
- Given-Name
- Nachname
- Abteilung
- Kennkarte
- PIN
- Kostenstelle

Zugreifen auf Lexmark Cloud Services

1 Greifen Sie über die korrekte URL, die Sie von Ihrem Lexmark-Vertriebsmitarbeiter erhalten haben, auf Lexmark Cloud Services zu.



2 Geben Sie im Identitätsprovider Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein.

Microsoft		
Sign in		
Email, phone, or Skype		
Can't access your acco	ount?	
	Back	Next

Hinweis: Der Benutzername muss Ihrer vollständigen E-Mail-Adresse entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Zugreifen auf das Dashboard der Lexmark Cloud Services" auf Seite 19</u>.

Azure AD-Verbund konfigurieren

Konfigurieren des Azure Active Directory-Verbunds – Übersicht

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Verbund von Lexmark Cloud Services mit Microsoft Azure Active Directory. Weitere Informationen erhalten Sie vom Lexmark Professional Services-Team.

Voraussetzungen

Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass Sie Administratorzugriff auf die folgenden Portale haben:

- Microsoft Azure Active Directory
- Lexmark Cloud Services

Informationen zu Verbünden

Ein Verbund ist ein Prozess, bei dem eine Vertrauensstellung zwischen dem Identitätsprovider (IdP) eines Kunden und einem externen Dienst, wie Lexmark Cloud Services, hergestellt wird. Beispiele für einen IdP:

- Microsoft Azure Active Directory
- Google Identity
- Alle SAML 2.0-konformen Identitätsmanagementsysteme

Nach der Herstellung einer Vertrauensstellung können Benutzer mit demselben Benutzernamen und Kennwort wie für andere interne Standorte und Services auf Lexmark Cloud Services zugreifen. Der IdP des Kunden verwaltet alle Aspekte der Zugangsdatenverwaltung, wie Kennwortvalidierung, Komplexitätsanforderungen, Ablauf und potenzielle Verwendung von mehrstufiger Authentifizierung. Der IdP unterstützt auch Single Sign-On (SSO), wodurch die Anzahl der Benutzerauthentifizierungen beim Wechsel zwischen Diensten reduziert wird.

Benutzererfahrung

Kundenumgebung mit IdP

Wenn ein Benutzer zum ersten Mal auf Lexmark Cloud Services zugreift, wird eine Aufforderung zur Eingabe der E-Mail-Adresse angezeigt, und der Benutzer wird dann zum IdP umgeleitet.

Wenn sich der Benutzer bereits beim IdP angemeldet hat und dieser SSO unterstützt, muss er das Kennwort nicht eingeben. Probleme durch eine mehrstufige Authentifizierung werden umgangen. Dieser Prozess ermöglicht eine schnelle Anmeldung für den Endbenutzer.

Kundenumgebung ohne IdP

Wenn sich der Benutzer nicht beim IdP angemeldet hat, werden die Eingabeaufforderungen für Benutzername und Kennwort angezeigt. Es treten Probleme durch die mehrstufige Authentifizierung auf. Nach der Anmeldung wird der Benutzer zu Lexmark Cloud Services weitergeleitet.

Workflow für die Verbundanmeldung

1 Lexmark Cloud Services fordert die E-Mail-Adresse des Benutzers an. Mit diesen Informationen kann Lexmark Cloud Services die Organisation des Benutzers innerhalb von Lexmark Cloud Services ermitteln.

Hinweis: Die Verbundeinstellungen für die Organisation umfassen die URL des Identitätsproviders des Kunden.

- 2 Lexmark Cloud Services leitet den Benutzer an den IdP weiter. Lexmark Cloud Services übergibt ein Feld mit der Entitäts-ID.
- **3** Der IdP verwendet die **Entitäts-ID**, um zu bestimmen, welche Einstellungen für diesen Anmeldeversuch gelten. Je nach den Einstellungen authentifiziert der IdP den Benutzernamen und das Kennwort und kann eine mehrstufige Authentifizierung durchführen. Wenn der IdP SSO unterstützt und der Benutzer bereits beim IdP angemeldet ist, wird der Benutzer automatisch angemeldet.

- **4** Der IdP leitet den Benutzer zu Lexmark Cloud Services weiter und wendet die folgenden vordefinierten Ansprüche an:
 - Benutzername
 - E-Mail-Adresse
 - Organisation
 - Optionale Informationen, wie z. B. Abteilung und Kostenstelle des Benutzers

Der IdP signiert diese Ansprüche mit einem privaten Zertifikat.

5 Lexmark Cloud Services wurde mit dem öffentlichen Zertifikat vorkonfiguriert und nutzt es, um zu überprüfen, ob diese Informationen aus der erwarteten Quelle stammen. Mit diesem Prozess vertraut Lexmark Cloud Services den Informationen, die der IdP erfolgreich angibt, und schließt den Anmeldevorgang ab.

Konfigurieren des Azure Active Directory

Die folgenden Bilder können in der Praxis variieren.

1 Navigieren Sie über das Azure-Portal zum Azure Active Directory.



2 Klicken Sie auf Unternehmensanwendungen > Neue Anwendung.



■ Microsoft Azure					
Home > LexmarkCloudTraining > Enterprise applications					
Enterprise applications All applications LexmarkCloudTraining - Azure Active Directory					
**	+ New application == Columns				
Overview					
i Overview	Try out the new Enterprise Apps search pre				
X Diagnose and solve problems	Application type Applicat				
Manage	Enterprise Applications 🗸 Any				
All applications	P First 50 shown, to search all of your applic				
m i se se	Name				

3 Klicken Sie auf Eigene Anwendung erstellen > Integrieren Sie andere Anwendungen, die nicht in der Galerie enthalten sind (Nicht-Galerie).



- **4** Geben Sie einen Anwendungsnamen ein.
- **5** Klicken Sie auf dem Bildschirm Übersicht über Unternehmensanwendungen auf **Single Sign-On einrichten**, und wählen Sie **SAML** aus.



6 Konfigurieren Sie im Abschnitt Grundlegende SAML-Konfiguration die folgenden Einstellungen:



Hinweis: Wenden Sie sich an den Dienstanbieter, um die Einstellungen zu erhalten.

• Bezeichner (Entitäts-ID)

Hinweis: Die standardmäßige Entitäts-ID von Lexmark Cloud Services lautet **https://idp.iss.lexmark.com**. Stellen Sie sicher, dass die Entitäts-ID in Azure mit der Entitäts-ID im Lexmark Cloud Services-Portal übereinstimmt.

Antwort-URL (Assertionsverbraucherdienst-URL)

Je nach Ihrem Standort gelten die folgenden Beispiele für eine vollständige Antwort-URL:

Hinweis: Um den Wert für den Parameter **organization_id** zu ermitteln, melden Sie sich beim Lexmark Cloud Services-Portal an, und klicken Sie dann auf **Kontoverwaltung**. Die **organization_id** wird in der URL angezeigt.



7 Klicken Sie im Abschnitt Benutzerattribute und -berechtigungen auf **Bearbeiten**.

Microsoft Azure		P Se	arch resources, services, and docs (G+/)	
Home > LexmarkCloudTraining > Enter Lexmark Cloud Training Enterprise Application	prise app g SA	olications > Lexmark Cloud Training > ML-based Sign-on …		
Overview Deployment Plan Manage	⊼ι Set u	pload metadata file 🤌 Change single sign-on up Single Sign-On with SAML	mode III Test this application V Got feedback?	
	0	Basic SAML Configuration Identifier (Entity ID) Reply URL (Assertion Consumer Service URL) Sign on URL Relay State	https://idp.iss.lexmark.com https://idp.us.iss.lexmark.com/users/auth/saml/callback?o rganization_id=d0e266c5-d0f9-42e5-ac32-30ed061f10c0 Optional	0 Edit
Single sign-on Provisioning Application proxy Self-service	0	Logout Url User Attributes & Claims firstname	User.givenname	0 Edit

8 Klicken Sie auf **Neue Berechtigung hinzufügen**, und geben Sie dann den Namen und die Quelle für jede Berechtigung ein.



Erforderliche Berechtigungen

Attribute	Quelle	Namespace
firstname	user.givenname	Lassen Sie dieses Feld leer.
lastname	user.surname	Lassen Sie dieses Feld leer.

Attribute	Quelle	Namespace
email	user.mail	Lassen Sie dieses Feld leer.

Optionale Berechtigungen

Attribut	Quelle	Namespace
badge	Quellattribut für Ihre Organisation	Lassen Sie dieses Feld leer.
pin	Quellattribut für Ihre Organisation	Lassen Sie dieses Feld leer.
costCenter	Quellattribut für Ihre Organisation	Lassen Sie dieses Feld leer.
department	user.department	Lassen Sie dieses Feld leer.

- 9 Gehen Sie im Abschnitt SAML-Signaturzertifikat folgendermaßen vor:
 - Laden Sie das Base64-Zertifikat herunter.
 - Kopieren Sie die Anmelde- und Abmelde-URLs.



10 Weisen Sie abhängig von Ihrer Azure-Konfiguration Benutzer der erstellten Unternehmensanwendung zu.



11 Speichern Sie die Einstellungen.
Konfigurieren von Lexmark Cloud Services

1 Klicken im Kontomanagement-Webportal auf Organisation > Authentifizierungsprovider > Authentifizierungsprovider konfigurieren.



2 Geben Sie im Abschnitt Domänen die Domäne des Identitätsproviders ein, und klicken Sie auf Hinzufügen.

	Orgonization -	
Authentication Pada	Doold > Authentication Provider rovider	
Domains		
♦ Add		
Туре		
SAML		
Single Sign-On Sett Service provider entity ID (R	ings quired)	
https://idp.iss.lexmork.com		
The UPL of the identity provide SSO torget UPL (Required)		
The ACS URL used to log in to d	e SSO provider.	
SSO Logout URL (Required)		
L SSO nome identifier format	Required)	
E-mail address		
Certificate (Required)		

- **3** Geben Sie im Abschnitt Single-Sign-On-Einstellungen die korrekten Informationen in die folgenden Felder ein:
 - Dienstanbieter-ID

Hinweis: Die standardmäßige Entitäts-ID von Lexmark Cloud Services lautet https://idp.iss.lexmark.com. Stellen Sie sicher, dass die Entitäts-ID in Azure mit der Entitäts-ID im Lexmark Cloud Services-Portal übereinstimmt.

- SSO-Ziel-URL: Die Anmelde-URL der von Ihnen erstellten Azure Enterprise-Anwendung.
- SSO-Abmelde-URL: Diese URL bestimmt das Verhalten, wenn sich ein Benutzer vom Lexmark Cloud Services-Portal abmeldet.
 - Wenn Sie möchten, dass der Benutzer vollständig von Ihrem Azure-Mandanten abgemeldet wird, geben Sie die Abmelde-URL der von Ihnen erstellten Azure-Unternehmensanwendung ein.
 - Wenn Sie möchten, dass der Benutzer nur von Lexmark Cloud Services abgemeldet wird, geben Sie eine andere URL ein. Die URL kann auf eine Seite verweisen, die Sie verwalten ("Sie haben sich erfolgreich abgemeldet"), oder Sie können die entsprechende Lexmark Cloud Services-Anmeldeseite für Ihr Unternehmen verwenden. Abhängig von Ihrem Standort kann die URL https://idp.us.iss.lexmark.com oder https://idp.eu.iss.lexmark.com lauten.
- 4 Kopieren Sie im Feld Zertifikat den Base64-Zertifikatschlüssel aus dem Tokensignaturzertifikat des Identitätsproviders, und fügen Sie ihn ein.

entificate BEGIN CERTIFICATE MIC8DCCAdigAwiBAgIQYe+OtJaolp5NEwZxPG9SbjANBgkqhkiG9w0BAQsFADA0 MTIwMAYDVQADFyBREZTIFNp225pbmcgL5Btc2Etc2VydmVyMTYYYWRmcy5tc2Eu dGVzdDAeFw0xNzEyMDQxNzE0MjhaFw0xODEyMDQxNzE0MjhaMDQxMjAwBgNVBAMT 	E-mail address		
ertificate BEGIN CERTIFICATE MIC8DCCAdigAwiBAgIQYe+OtJaolp5NEwZxPG9SbjANBgkqhkiG9w0BAQsFADA0 MTwMAYDVQQDEyIBREZTIFNp225pbmcgL5Btc2Etc2VydmVyMTYtYWRmcy5tc2Eu dGVzdDAeFw0xNzEyMDQxNzE0MjhoFw0xODEyMDQxNzE0MjhoMDQxMJAwBgNVBAMT 	E-mail address		
BEGIN CERTIFICATE MIC8DCCAdigAwiBAgIQYe+OtJaolpSNEwZxPG9SbjANBgkqhkiG9w0BAQsFADA0 MTwMAYDVQQDEyIBREZTIFNpZ25pbmcgLS8tc2Etc2VydmVyMTYtYWRmcy5tc2Eu ddVzdDAeFw0xNzEyMDQxNzE0MjhoFw0xODEyMDQxNzE0MjhoMDQxMJAwBgNVBAMT	ertificate		
MIIC8DCCAdigAwIBAgIQYe+OtJaolp5NEwZxPG95bjANBgkqhkiG9w0BAQsFADA0 MTIwMAYDVQQDEyIBREZTIFNpZ25pbmcgLSBtc2Etc2VydmVyMTYYYWRmcy5tc2Eu dGVzdDAeFw0xNzEyMDQxNzEOMjhaFw0xODEyMDQxNzEOMjhaMDQxMjAwBgNVBAMT	BEGIN CERTIFICATE		
MTIwMAYDVQQDEylBREZTIFNpZ25pbmcgLSBtc2Etc2VydmVyMTYtYWRmcy5tc2Eu dGVzdDAeFw0xNzEyMDQxNzEOMjhaFw0xODEyMDQxNzEOMjhaMDQxMjAwBgNVBAMT	MIIC8DCCAdigAwIBAgIQYe+OtJo	aolp5NEwZxPG9SbjANBgkqhkiG9w0BAQsFADA0	
dGVzdDAeFw0xNzEyMDQxNzEOMjhaFw0xODEyMDQxNzEOMjhaMDQxMjAwBgNVBAMT	MTIwMAYDVQQDEylBREZTIFNpZ	25pbmcgLSBtc2Etc2VydmVyMTYtYWRmcy5tc2Eu	
Show Advanced Settings	dGVzdDAeFw0xNzEyMDQxNzE0	MjhaFw0xODEyMDQxNzE0MjhaMDQxMjAwBgNVBAMT	
Show Advanced Settings			
Show Advanced Settings			
Show Advanced Settings			
	Show Advanced Settings		
and received seconds	show Advanced Settings		
anan naranga aatinga	Show Advanced Settings		

Wenn Sie stattdessen eine metadata.xml-Datei haben, die die URLs und Zertifikatdaten enthält, fügen Sie die Kopf- und Fußzeile manuell hinzu.

```
-----BEGIN CERTIFICATE----
MIIC8DCCAdigAwIBAgIQdzA...
-----END CERTIFICATE-----
```

5 Klicken Sie auf Authentifizierungsprovider konfigurieren.

Hinweis: Verlassen Sie das Lexmark Cloud Services-Portal nicht, und lassen Sie nicht zu, dass eine Zeitüberschreitung auftritt. Möglicherweise können Sie sich ansonsten nicht anmelden, um Probleme zu beheben, die während des Tests ermittelt wurden.

Zugreifen auf Lexmark Cloud Services

Testen Sie die Verbundeinstellungen, indem Sie einen beliebigen Benutzer mit einer der folgenden Methoden anmelden:

- Melden Sie sich über einen anderen Browser auf derselben Workstation an.
- Melden Sie sich über ein privates oder Inkognito-Browserfenster auf derselben Workstation an.

- Bitten Sie einen anderen Benutzer, sich von seiner Workstation aus anzumelden.
- 1 Greifen Sie über die korrekte URL, die Sie von Ihrem Lexmark-Vertriebsmitarbeiter erhalten haben, auf Lexmark Cloud Services zu.

🔽 Lexmark		🛛 English 🔹
	E-mail	
	Next	
	© 2018, Lexmark. All rights reserved.	

2 Geben Sie im Identitätsprovider Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein.

Microsoft				
Email, phone, or Skyp	be			
Can't access your account?				
	Back	Next		
	Back	Next		

Hinweis: Der Benutzername muss Ihrer vollständigen E-Mail-Adresse entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Zugreifen auf das Dashboard der Lexmark Cloud Services" auf Seite 19</u>.

Partner-Administrator

Partner-Administratoren können das Webportal für die Kontoverwaltung zur Erstellung von untergeordneten Organisationen verwenden.

Erstellen einer Organisation

Partner-Administratoren können ihre Kundenumgebung mit der Funktion Untergeordnete Organisationen einrichten.

Hinweis: Die Rolle Partner-Administrator ist für die Erstellung untergeordneter Organisationen erforderlich.

- 1 Wählen Sie im Webportal für die Kontoverwaltung die übergeordnete Organisation aus.
- 2 Klicken Sie auf Erstellen, und geben Sie dann einen eindeutigen Organisationsnamen ein.

Hinweis: Sonderzeichen werden nicht unterstützt.

3 Klicken Sie auf Untergeordnete Organisation erstellen.

Entfernen von Organisationen

Das Löschen einer Organisation führt dazu, dass alle mit der Organisation verbundenen Benutzer, Gruppen, Anwendungen und Kennkarten gelöscht werden.

- **1** Wählen Sie im Webportal für die Kontoverwaltung die übergeordnete Organisation aus.
- 2 Wählen Sie eine untergeordnete Organisation aus.

Hinweise:

- Es kann jeweils nur eine untergeordnete Organisation gelöscht werden. Verwenden Sie diese Funktion mit Bedacht. Beim Löschen einer Organisation werden alle zu dieser Organisation gehörenden Benutzer, Gruppen, Anwendungen und Kennkarten ebenfalls gelöscht.
- Sie können untergeordnete Organisationen auch mithilfe der Suchleiste suchen.
- 3 Klicken Sie auf Löschen.

Verwalten von Druckeranmeldungen

Konfigurieren der Druckeranmeldung

Das Webportal für die Kontoverwaltung ermöglicht Ihnen das Konfigurieren der Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung der Drucker, die in Ihrer Organisation integriert sind. Durch das Ändern der Einstellungen im Webportal für die Kontoverwaltung werden die Authentifizierungseinstellungen überschrieben, die auf den Druckern konfiguriert sind.

- **1** Klicken Sie im Kontomanagement-Webportal auf **Organisation** > **Druckeranmeldungskonfiguration**.
- 2 Führen Sie im Abschnitt Druckeranmeldungskonfiguration einen der folgenden Schritte aus:

Konfigurieren der Standardauthentifizierung

Sie können festlegen, dass die Drucker Benutzer anhand ihrer permanenten oder temporären Kennkarte, einer PIN oder Benutzeranmeldeinformationen authentifizieren.

Klicken Sie auf **Standardauthentifizierung**, und wählen Sie dann eine oder mehrere der folgenden Optionen aus:

- Kennkarte: Benutzer werden anhand ihrer permanenten oder temporären Kennkarte authentifiziert.
- **PIN**: Benutzer werden anhand einer PIN authentifiziert.
- **Manuelle/sichere Anmeldung**: Authentifizieren Sie Benutzer mithilfe ihrer Benutzeranmeldeinformationen.

Kennkarte + PIN als zweiter Faktor konfigurieren

Sie können die Drucker so konfigurieren, dass sich Benutzer sowohl mit ihrer permanenten oder temporären Kennkarte und einer PIN authentifizieren.

- a Klicken Sie auf Kennkarte + PIN als zweiter Faktor.
- **b** Konfigurieren Sie im Abschnitt PIN-Informationen die PIN-Informationen.
- **c** Falls erforderlich, können sich Benutzer mit ihren Anmeldeinformationen anmelden, indem Sie die Option **Manuelle/sichere Anmeldung** auswählen.
- 3 Klicken Sie auf Änderungen speichern.

Konfigurieren der PIN-Einstellungen

1 Führen Sie im Abschnitt PIN-Informationen folgende Schritte aus:

- Festlegen der PIN-Länge
- Auswählen einer Option zur PIN-Generierung
 - Automatisch generieren und per E-Mail senden: Eine automatisch erstellte PIN wird an die E-Mail-Adresse des Benutzers gesendet.

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, generiert das System beim Importieren von Benutzern die PIN automatisch.

 Manuelle Administratoreinstellung: Sie können die PIN manuell über das Webportal für die Kontoverwaltung festlegen.

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwalten von Benutzern" auf Seite 47.

Sie können die PINs auch mit einer CSV- oder Textdatei importieren. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Verwalten von PINs" auf Seite 79</u>.

- Benutzereinstellung: Benutzer können ihre eigene PIN manuell festlegen.
- Einrichten der PIN-Gültigkeit

Hinweis: Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Option zur PIN-Erstellung auf Manuelle Administratoreinstellung oder Benutzereinstellung gesetzt ist.

- Läuft nie ab: Die Standardeinstellung für die PIN-Gültigkeit.
- Läuft ab nach: Legt die Anzahl der Stunden und Tage fest, für die die PIN verwendet werden kann.
- 2 Klicken Sie auf Änderungen speichern.

Erhalten des sicheren Anmeldecodes

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die Adresse des Lexmark Cloud Services-Servers ein.

Hinweis: Öffnen Sie je nach Standort des Rechenzentrums entweder <u>https://us.iss.lexmark.com</u> oder <u>https://eu.iss.lexmark.com</u>.

- **2** Melden Sie sich bei der Lexmark Cloud Services-Website an.
- 3 Ersetzen Sie im Adressfeld des Browsers die Webadresse https://<env>.iss.lexmark.com durch https://<env>.iss.lexmark.com/device.

Hinweis: Je nach Standort des Rechenzentrums kann *<env>* entweder **us** oder **eu** sein. Zum Festlegen des Werts von *<env>*, beachten Sie die Adresse im Adressfeld des Browsers.

Hinweise:

- Der sichere Anmeldecode wird auf der Seite Anmeldecode generieren angezeigt.
- Sie können auf **Aktualisieren** klicken, um den Code zu aktualisieren. Der Anmeldecode aktualisiert sich automatisch alle 15 Minuten.
- Verwenden Sie diesen Anmeldecode, um sich beim Drucker anzumelden. Der Anmeldecode kann nicht wiederverwendet werden.

Verwalten von Kennkarten

Das Kontomanagement-Webportal ermöglicht Administratoren, Kennkarten für das System zu registrieren. Falls Kennkarten nicht mithilfe des Kontomanagement-Webportals registriert werden, müssen Benutzer ihre Kennkarte bei der erstmaligen Anmeldung am Drucker registrieren.

Organization Administrators und User Administrators können im Auftrag eines Benutzers eine permanente oder temporäre Kennkarte registrieren.

- 1 Klicken Sie im Webportal für das Kontomanagement auf Benutzer > Kennkarte/PIN verwalten.
- 2 Wählen Sie dabei eine der folgenden Möglichkeiten:

Registrieren einer Kennkarte

a Klicken Sie in der Registerkarte Badges auf **Register Badge** oder **Register**, und geben Sie die E-Mail-Adresse, Kennkarten-ID und Beschreibung des Benutzers ein.

Hinweise:

- Wählen Sie zur Registrierung von temporären Kennkarten **Temporäre Kennkarte**. Temporäre Kennkarten verlieren nach 24 Stunden ihre Gültigkeit.
- Verbundene Benutzer, deren Kennkartennummern sich im Active Directory befinden, werden aufgefordert, ihre Kennkarte zu registrieren.
- b Klicken Sie auf Kennkarte registrieren.

Löschen von Kennkarten

a Wählen Sie eine oder mehrere Kennkarten aus und klicken Sie dann auf Löschen.

Hinweis: Sie können Kennkarten auch mithilfe der Suchleiste suchen. Stellen Sie sicher, dass Sie die E-Mail-Adresse oder Kennkarten-ID vollständig eingeben.

b Klicken Sie auf Kennkarten löschen.

Importieren von Kennkarten

Weitere Informationen zum Erstellen einer .csv-Datei finden Sie unter <u>"CSV-Beispielformate" auf Seite</u> <u>79</u>.

- a Klicken Sie auf Kennkarten importieren oder Importieren, und gehen Sie dann zur CSV- oder TXT-Datei.
- **b** Klicken Sie auf **Kennkarten importieren**.

Hinweis: Sie können auch Kennkarten für Benutzer registrieren oder löschen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Verwalten von Benutzern" auf Seite 47</u>.

Verwalten von PINs

Je nach der Druckeranmeldekonfiguration können Organization Administrators und User Administrators PINs im Namen der Benutzer generieren, löschen oder importieren.

Hinweise:

- Um die Seite Druckeranmeldungskonfiguration aufzurufen, wählen Sie im Kontomanagement-Webportal eine Organisation aus, und klicken Sie dann auf **Organisation** > **Druckeranmeldungskonfiguration**.
- Wenn die Option für die PIN-Erstellung auf **Automatisch erstellen und per E-Mail versenden** eingestellt ist, klicken Sie auf **PIN erstellen**. Eine automatisch erstellte PIN wird an die E-Mail-Adresse des Benutzers gesendet.
- Wenn die Option für die PIN-Erstellung auf Manuelle Administratoreinstellung eingestellt ist, geben Sie den PIN ein und klicken dann auf PIN erstellen.
- **1** Wählen Sie im Kontomanagement-Webportal eine Organisation aus.
- 2 Klicken Sie auf Benutzer > Kennkarte/PIN verwalten.
- **3** Von der Registerkarte PINs aus gehen Sie wie folgt vor:

PIN erstellen

- a Klicken Sie auf Erstellen, und geben Sie dann die E-Mail-Adresse des Benutzers ein.
- **b** Klicken Sie auf **PIN generieren**.

PIN löschen

- a Wählen Sie einen oder mehrere Benutzer aus, und klicken Sie dann auf Löschen.
- b Klicken Sie auf PINs löschen.

PINs importieren

Weitere Informationen zum Erstellen einer .csv-Datei finden Sie unter <u>"CSV-Beispielformate" auf Seite</u> <u>79</u>.

- a Klicken Sie auf PINs importieren oder Importieren, und gehen Sie dann zur CSV- oder TXT-Datei.
- b Klicken Sie auf PINs importieren.

Hinweis: Die Benutzerkonten müssen vorhanden sein, damit ihre PINs importiert werden können.

CSV-Beispielformate

Je nach der Anmeldekonfiguration des Druckers kann das CSV-Format folgende Funktionen übernehmen:

Nur Kennkarte

```
BADGE, OPERATION, EMAIL, TEMPORARY, PIN
20171a, CREATE, jdoe@company.com, true,
20172b, CREATE, llane@company.com, true,
20173c, DELETE, ckent@company.com, false,
```

Nur PIN

BADGE, OPERATION, EMAIL, TEMPORARY, PIN, CREATE, jdoe@company.com,,123456, CREATE,llane@company.com,,234567, DELETE,ckent@company.com,,345678

Kennkarte und PIN

```
BADGE, OPERATION, EMAIL, TEMPORARY, PIN
20171a, CREATE, jdoe@company.com, true, 123456
20172b, CREATE, llane@company.com, true, 234567
20173c, DELETE, ckent@company.com, false, 345678
```

Außerdem können Sie die Reihenfolge der Vorgänge ändern. Zum Beispiel kann "Nur PIN" wie folgt formatiert werden:

Nur PIN

```
PIN, OPERATION, EMAIL, BADGE, TEMPORARY
123456, CREATE, jdoe@company.com,,
234567, CREATE, llane@company.com,,
345678, DELETE, ckent@company.com,,
```

Zeilenwerte und ihre Bedingungen

 KENNKARTE – Die Kennkarten-ID des Benutzers. Wenn der Wert BADGE Kommata enthält, muss der Wert in Anführungszeichen gesetzt sein. Zum Beispiel "20171a, 2a, 3a"

Der Wert darf nicht leer sein, wenn die Anmeldung am Druckers auf **Kennkartenanmeldung** oder **Kennkarte** + **PIN als zweiter Faktor** eingestellt ist.

• **OPERATION** – Erforderlich für alle Kennkarten und PINs.

Gültige OPERATION-Werte

- CREATE Erstellt eine Kennkarte, die anhand des Wertes BADGE des durch den Wert EMAIL angegebenen Benutzers identifiziert wurde.
- DELETE Löscht die bestehende, anhand des Wertes BADGE identifizierte Kennkarte.
- EMAIL Für den Vorgang CREATE erforderlich. Durch das Importieren der Kennkarte wird kein Benutzer erstellt. Der Benutzer muss vor dem Erstellen einer Kennkarte existieren. EMAIL-Werte, die Großbuchstaben enthalten, werden zu Kleinbuchstaben konvertiert, bevor der Vorgang ausgeführt wird. Zum Beispiel wird JDOE@company.com zu jdoe@company.com konvertiert.
- **TEMPORARY**: Legt fest, ob es die Kennkarte temporär oder permanent ist. Der Wert TEMPORARY ist entweder **true** oder **false**.
- PIN Die PIN des Benutzers. Der Wert darf nicht leer sein, wenn die Anmeldung am Druckers auf PIN-Anmeldung oder Kennkarte + PIN als zweiter Faktor eingestellt ist.

Hinweise:

• Alle Zeilen müssen dieselbe Anzahl von Werten wie die Kopfzeile aufweisen, einschließlich der Kommata. Zum Beispiel 20171a, LÖSCHEN,

• Die Dateigröße darf 1 MB nicht übersteigen.

Flottenmanagement

Übersicht

Cloud Fleet Management bietet eine Geräte-Fernüberwachung und -verwaltung. Es minimiert Störungen und eliminiert Schätzungen bei der Pflege einer gut laufenden Flotte. Cloud Fleet Management erfasst automatisch die Anzahl der Seiten, die Tonerstände und den Verbrauchsmaterialstatus, um eine umfassende Übersicht über Ihre Geräte und deren Leistung zu bieten. Außerdem können Sie Geräteinformationen anzeigen und Mitteilungen direkt über das Cloud Fleet Management-Webportal empfangen. Das Abrufen und Berichten von Zählerständen oder niedrigen Verbrauchsmaterial-Werten ist nicht erforderlich.

Bevor Sie Drucker verwalten können, müssen sie in die Lexmark Cloud Services-Website integriert werden. Um Drucker zu registrieren, können Sie den Fleet Agent, den Native Agent, den lokalen Agenten oder den Printer Agent verwenden. Der Native Agent ist ein Firmware-Agent, über den Lexmark Drucker mit den Lexmark Cloud Services kommunizieren können. Der Fleet Agent ist eine Anwendung, die auf einem Server im Kundennetzwerk ausgeführt wird. Der Local Agent ist eine Anwendung, die auf einem Hostcomputer ausgeführt wird. Dieser Agententyp wird zum Integrieren von Druckern, die über USB angeschlossen sind, verwendet. Der Printer Agent ist eine eSF-Anwendung, die auf einem Drucker ausgeführt wird.

Auswählen eines Agenten

Wählen Sie einen oder mehrere der folgenden Agents aus, die der Umgebung Ihres Unternehmens und den zu verwaltenden Druckern entsprechen:

Fleet Agent

Der Fleet Agent ist eine Anwendung, die auf einem Server oder Hostcomputer vor Ort konfiguriert und installiert wird. Sie registriert einen oder mehrere Drucker von Lexmark und anderen Herstellern bei den Lexmark Cloud Services.

- Ein stabiler Server oder Hostcomputer mit einer konstanten Internetverbindung ist erforderlich.
- Unterstützt die Datenerfassung von allen Lexmark Druckern. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Unterstützte Druckermodelle" auf Seite 26</u>.
- Die Konfiguration für Lexmark Drucker mit eSF-Version 2.0 oder höher wird unterstützt.
- Die Datenerfassung nur für Drucker von Drittanbietern wird unterstützt.
- Der Fleet Agent scannt die Drucker entsprechend dem Intervall, das in der Einstellung Druckerinformations-Task aktualisieren im Abschnitt Geplante Aufgaben festgelegt wurde. Die Daten werden nur dann an den Lexmark Cloud Services Server gesendet, wenn eine Alarmänderung oder eine Verringerung des Tonerstands vorliegt. Die Daten werden nicht an den Cloud-Server gesendet, wenn sich nur die Seitenzahl ändert. Aber auch wenn es keine Änderungen an den Warnungen oder der Seitenzahl gibt, werden die Daten einmal alle 24 Stunden an den Cloud-Server gesendet.

Native Agent

Der Native Agent ist ein Firmware-Agent, über den IoT-fähige Lexmark Drucker mit den Lexmark Cloud Services kommunizieren können. Wenn er aktiviert ist, kann er den Lexmark Drucker bei den Lexmark Cloud Services anmelden.

- Unterstützt werden die Datenerfassung und die Konfiguration von IoT-f\u00e4higen Lexmark Druckern. Weitere Informationen zu den unterst\u00fctzten Druckermodellen finden Sie unter <u>"Unterst\u00fctzte Druckermodelle" auf</u> <u>Seite 26</u>.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker die Firmware-Version 075.272 oder höher aufweist.

- Andere Druckeranwendungen und lokale Softwareinstallationen sind nicht erforderlich.
- Registrieren Sie Drucker mithilfe der folgenden Funktionen:
 - Tool zur Druckerintegration (PET)
 - Cloud-basierte Voranmeldung
 - Druckerbasierte Registrierung
- Verwenden Sie das Tool zur Druckerintegration (Printer Enrollment Tool PET), um mehrere Drucker gleichzeitig mit Native Agents zu integrieren. Eine Option zur Vorintegration ist ebenfalls verfügbar.

Printer Agent

Der Drucker-Agent ist eine Anwendung, die auf einem Lexmark Drucker konfiguriert und installiert wird, um diesen Drucker bei den Lexmark Cloud Services zu registrieren.

- Die Ausführung des Tools zur Druckerintegration auf einem mit dem Netzwerk verbundenen Computer ist erforderlich, damit Drucker erkannt und integriert werden können.
- Unterstützt werden Datenerfassung und Konfiguration bei Lexmark Druckern mit eSF-Version 3.0 oder höher (Touchscreen-Modelle). Weitere Informationen zu den unterstützten Druckermodellen finden Sie unter <u>"Unterstützte Druckermodelle" auf Seite 26</u>.

Local Agent

Der lokale Agent ist eine Anwendung, die auf einem Host-Computer konfiguriert und installiert wird, um USBangeschlossene Drucker bei den Lexmark Cloud Services zu registrieren.

- Unterstützt die Datenerfassung der angemeldeten Drucker.
- Die Konfigurationsbereitstellung wird bei Druckern, die über den lokalen Agenten integriert wurden, nicht unterstützt.
- Unterstützt nicht die Aktualisierung der Drucker-Firmware über Lexmark Cloud Services.
- Unterstützt keine Berichtsgeräte in Analytik.

Hinweise:

- Sie können keinen Agenten löschen oder deaktivieren, der mit Druckern verbunden ist, die in MPS Express angemeldet sind oder deren Anmeldung noch aussteht.
- Wenn Sie Lexmark Drucker mit eSF-Version 3.0 oder höher (Touchscreen-Modelle) verwalten, verwenden Sie entweder den Printer Agent oder den Fleet Agent.
- Bei der Verwaltung von Bildschirmmodellen mit oder ohne Touchscreen mit Firmware-Version 075.272 oder höher können Sie den Native Agent verwenden.
- Wenn Sie eine Gruppe von Lexmark Druckern verwalten, die vom Printer Agent nicht unterstützte Modelle umfassen, verwenden Sie den Fleet Agent.
- Wenn Sie eine Gruppe von Druckern von Lexmark und von Drittanbietern verwalten, verwenden Sie den Fleet Agent.
- Auf der Seite mit den Druckerlisten können Sie Drucker nach Agententyp filtern.
- Sie können nur einen Agenten zur Verwaltung eines Druckers verwenden.
- Sie können Native Agent, Fleet Agent, Printer Agent und lokalen Agenten zur Verwaltung Ihrer Druckerflotte verwenden. Allerdings kann ein Drucker nicht von mehreren Agents gleichzeitig verwaltet werden.
- Der Local Agent unterstützt nur Lexmark Drucker.
- Der Local Agent kann nur unter dem Betriebssystem Microsoft Windows installiert werden.

Zugriff auf das Webportal für das Flottenmanagement

Öffnen Sie den Webbrowser, greifen Sie auf das Lexmark Clouddienste-Dashboard zu und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:

• Klicken Sie im Dashboard auf die Karte für das Flottenmanagement.

Hinweis: Wenn die Karte im Dashboard nicht zur Verfügung steht, fügen Sie die Karte hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Verwalten des Dashboards" auf Seite 19</u>.

• Klicken Sie in Ihrem aktuellen Webportal oben rechts auf 👥 und anschließend auf Fleet Management.

Verstehen der Registerkarte Agents

Auf der Registerkarte Agents des Flottenmanagement-Portals können Sie die Agenten verwalten, die Sie zum Erkennen und Integrieren von Druckern in Lexmark Cloud Services verwenden möchten.

Die Registerkarte Agents hat drei Abschnitte.

- Printer Agents: In diesem Abschnitt können Sie die auf Ihren Druckern ausgeführten Printer Agents verwalten.
- Fleet Agents: In diesem Abschnitt können Sie Fleet Agents verwalten, die auf einem Server oder Hostcomputer ausgeführt werden.
- Native Agents: In diesem Abschnitt können Sie die Native Agents verwalten.
- Local Agents: In diesem Abschnitt können Sie die Local Agents verwalten.

Verwalten des Abschnitts Printer Agents

- 1 Wählen Sie im Flottenmanagement-Webportal eine Organisation aus.
- 2 Klicken Sie Auf Agents > Printer Agents.

Printers	ters Agents Confi		Tasks 🕶	Connectors
Select Organization: Development Org \geq Agents Agents				What are the different types of agents?
Fleet Agents Printer Agents	Native Agents Local Agents			
Zedit Settings 🗘 Update - 🛓 Dov	vnload PET 🔻 Agent Status 👻 🖤 Update A	wailable •		Search printer agents x Q
19 total items				
Printer Agent	Version	Update Available	Polling Interval (minutes)	Log Level
0 10.194.19.247	3.0.19		5	Summary
0 10.194.29.35	3.0.19		5	Summary
0.194.2.57	3.0.13	Yes	5	Detailed
0.194.2.71	3.0.13	Yes	5	Summary
0 10.194.2.108	3.0.13	Yes	5	Detailed
0 10.194.6.201	3.0.14	Yes	5	Detailed
0 10.194.7.207	3.0.14	Yes	5	Detailed
0 10.194.8.131	3.0.14	Yes	5	Detailed
0 10.194.8.179	3.0.16	Yes	5	Detoiled
0 10.194.10.81	3.0.7	Yes	5	Summary
0 10.194.17.102	3.0.14	Yes	5	Detailed

3 Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Hinweis: Wenn noch kein Drucker integriert ist, integrieren Sie Drucker mithilfe des Tools zur Druckerintegration. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Integrieren von Druckern mit dem Tool zur Druckerintegration" auf Seite 95</u>.

- Um die Agenten-Einstellungen zu bearbeiten, wählen Sie einen Agenten aus, und klicken Sie anschließend auf **Einstellungen bearbeiten**.
- Wählen Sie zum Aktualisieren des Printer Agent einen Agenten aus, und klicken Sie anschließend auf Aktualisieren > Agentenversion aktualisieren.

Hinweis: Wir empfehlen, den Printer Agent auf die aktuelle Version zu aktualisieren, damit alle Funktionen des Cloud Flottenmanagements unterstützt werden.

 Wählen Sie zum Aktualisieren der Administrator-Anmeldeinformationen des Druckers für den Agenten einen Agenten aus und klicken Sie anschließend auf Aktualisieren > Anmeldeinformationen für den Agenten-Zugriff aktualisieren.

Hinweise:

- Diese Einstellung ist auch beim Integrieren von Druckern verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Integrieren von Druckern mit dem Tool zur Druckerintegration" auf Seite 95</u>.
- Anmeldeinformationen können mithilfe des Embedded Web Servers verwaltet werden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Zugriff auf den Drucker-Agenten" auf Seite 97</u>.
- Um das Tool zur Druckerintegration herunterzuladen, klicken Sie auf PET herunterladen.
- Klicken Sie zum Anzeigen von Drucker-Agenten mit einem bestimmten Status auf **Agentenstatus**, und wählen Sie anschließend einen Statusfilter aus.
- Klicken Sie zum Anzeigen von Drucker-Agenten, f
 ür die eine Versionsaktualisierung erforderlich ist, auf Update verf
 ügbar > Ja.

Verwalten des Abschnitts Fleet Agents

- **1** Wählen Sie im Flottenmanagement-Webportal eine Organisation aus.
- 2 Klicken Sie Auf Agents > Fleet Agents.

Printers	Ag	ents	Configurations -		Tasks +	Connectors	
Select Organization: Development Org > Agents Vhat are the different types of agents							
Fleet Agents Printer Agents Native Agents Local Agents + Create Fleet Agent © Update • ▼ Agent Status (1) • ▼ Agent Update • ▼ Library Update • Search fleet agents x Q						Search fleet agents X Q	
2 total items							
Fleet Agent	Activation Status	Enrolled Printers	Agent Version	Agent Update	Library Version	Library Update	
matts-house	Activated	2	1.2.35	Yes	1.2.66	Yes	
Sandeeps agent	Activated	20	1.2.35	Yes	1.2.66	Yes	

3 Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Hinweis: Wenn kein Agent aufgeführt ist, erstellen Sie einen Fleet Agent. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Erstellen eines Fleet Agent" auf Seite 98</u>.

- Um einen weiteren Fleet Agent zu erstellen, klicken Sie auf Fleet Agent erstellen.
- Um die Einstellungen eines Fleet Agent zu ändern, klicken Sie auf dessen Namen.
- Wählen Sie zum Aktualisieren des Fleet Agent auf Ihrem Server einen Fleet Agent aus, und klicken Sie anschließend auf Aktualisieren > Fleet Agent.
- Wählen Sie zum Aktualisieren des Fleet Agent mit den neuesten unterstützten Druckern einen Fleet Agent aus, und klicken Sie anschließend auf **Aktualisieren** > **Bibliothek für Drucker-Support**.

- Klicken Sie zum Anzeigen von Fleet Agents mit einem bestimmten Status auf **Agentenstatus**, und wählen Sie anschließend einen Statusfilter aus.
- Klicken Sie zum Anzeigen von Fleet Agents, für die eine Aktualisierung erforderlich ist, auf **Agenten-Aktualisierung** > **Ja**.
- Klicken Sie zum Anzeigen von Fleet Agents, für die eine Aktualisierung der Bibliothek unterstützter Drucker erforderlich ist, auf **Bibliotheksaktualisierung** > Ja.

Verwalten des Abschnitts Native Agents

1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf **Agents** > **Native Agents**.

Printers	Agents	Configurations -	Tasks 🕶	Connectors
Select Organization: Development Org > Agents Agents				What are the different types of agents?
Fleet Agents Printer Agents	Native Agents Local Agents			
♠ Enrollment ◄ 🗍 Update Access Crea	lentials 👎 Agent Status -			Search native agents × Q
4 total items				
Native Agent		Version		
9876543210AFA				
75289420G4LBV		v1.0.0		

2 Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Hinweis: Wenn kein Agent aufgeführt ist, integrieren Sie Drucker. Je nach Firmware-Version können Sie Drucker entweder mit dem Tool zur Druckerintegration oder mit dem Integrationsvorgang des Native Agent integrieren. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Integrieren von Druckern mit dem Tool zur Druckerintegration" auf Seite 95</u> oder <u>"Verwenden des Native Agent" auf Seite 103</u>.

- Um einen unterstützten Drucker mit einem vom Drucker generierten Anmeldecode zu registrieren, klicken Sie auf **Registrierung** > **Drucker integrieren**, und geben Sie dann den Anmeldecode ein.
- Um einen unterstützten-Drucker voranzumelden, klicken Sie auf Integration > Voranmelden > Drucker voranmelden.
 - Um den Anmeldecode anzeigen zu lassen, klicken Sie auf Integration > Voranmeldung.
 - Hinweis: Lexmark Cloud Services weist Ihrer Flotte einen Code für die Voranmeldung zu.
- Um die Administrator-Anmeldeinformationen des Druckers zu aktualisieren, wählen Sie einen Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Anmeldeinformationen für den Zugriff aktualisieren**.
- Klicken Sie zum Anzeigen von Native Agents mit einem bestimmten Status auf **Agentenstatus**, und wählen Sie anschließend einen Statusfilter aus.

Verwalten des Abschnitts Local Agents

1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf Agents > Lokale Agents.

Printers	Agents	Configurations -	Tasks 🕶	Connectors
Select Organization: Development Org > Agents Agents				What are the different types of agents?
Fleet Agents Printer Agents	Native Agents			
L Download Agent	O Update Y Agent Status - Y Update	e Available 👻		Search local agents × Q
15 total items	Astivation Contus	Encolled Drinters	Version	Indete Augusta
DESKTOP-BNOZDNN	Activated	0	version	
PM90	Activated	3		
SEKHARO	Activated	1		

2 Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Hinweis: Wenn kein lokaler Agent aufgeführt ist, laden Sie ihn herunter, installieren Sie ihn und aktivieren Sie ihn.

 Um den Aktivierungscode anzuzeigen, klicken Sie auf Aktivierungscode > Aktivierungscode generieren.

Hinweis: Sie können die Anzahl der Agenten festlegen, die mit einem Code aktiviert werden können.

- Klicken Sie zum Filtern von lokalen Agenten nach einem bestimmten Status auf **Agentenstatus**, und wählen Sie anschließend einen Status aus.
- Klicken Sie zum Identifizieren von lokalen Agenten, für die eine Versionsaktualisierung verfügbar ist, auf **Update verfügbar** > **Ja**.
- Um einen lokalen Agenten zu aktualisieren, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf Aktualisieren.

Hinzufügen von Druckern

Implementierungsübersicht

Der folgende Workflow zeigt den allgemeinen Prozess zur Einrichtung von Druckern mithilfe des Webportals für Flottenmanagement:



Printer Configuration Agent Workflow

Verwenden des Tools zur Druckerintegration

- **1** Melden Sie sich bei der Lexmark Cloud Services-Website an.
- 2 Laden Sie das Tool zur Druckerintegration herunter.
- **3** Suchen Sie die Drucker in Ihrem Netzwerk.
- 4 Integrieren Sie die Drucker.
- 5 Die Drucker werden im Webportal für Flottenmanagement angezeigt.

Hinweise:

- Bei Druckern mit Firmware-Version 074.xx oder früher installiert das System die Printer Agent-Anwendung im Drucker. Der Printer Agent kontrolliert die Lexmark Cloud Services-Website regelmäßig, um zu überprüfen, ob Konfigurationsänderungen oder andere Anfragen vorliegen.
- Bei Druckern mit Firmware-Version 075.xx oder höher verwendet das System den Native Agent zur Kommunikation mit Lexmark Cloud Services.
- Weitere Informationen zur Firmware-Version finden Sie unter <u>"Anzeigen der Version der Drucker-</u> <u>Firmware" auf Seite 38</u>.



Verwenden des Fleet Agent

- 1 Melden Sie sich bei der Lexmark Cloud Services-Website an.
- 2 Erstellen Sie einen Fleet Agent, und laden Sie ihn anschließend herunter.
- 3 Führen Sie den Fleet Agent aus, und aktivieren Sie ihn.
- 4 Lassen Sie Drucker erkennen und integrieren.

Hinweis: Der Fleet Agent verwendet eine offene Verbindung zu den Lexmark Cloud Services.



Verwenden des Native Agent

Hinweis: Dieser Workflow gilt nur für unterstützte Drucker, auf denen die werkseitig vorinstallierte Firmware-Version 075.xx oder höher installiert ist. Drucker, die Ende 2019 oder später hergestellt wurden und auf denen nicht werkseitig die Version 075.xx vorinstalliert ist, müssen später auf Version 075.xx oder höher aktualisiert werden. Weitere Informationen zu den unterstützten Druckermodellen finden Sie unter <u>"Unterstützte Druckermodelle" auf Seite 26</u>.

- 1 Melden Sie sich bei der Lexmark Cloud Services-Website an.
- 2 Führen Sie die Drucker-Voranmeldung durch.
- **3** Geben Sie über den Embedded Web Server oder das Druckerbedienfeld den Anmeldecode ein, um die Integration abzuschließen.

Hinweise:

- Pro Organisation wird ein Anmeldecode für alle unterstützten Drucker zugewiesen.
- Um den Prozess Voranmeldung zu überspringen, rufen Sie den Anmeldecode vom Embedded Web Server ab. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Integrieren von Druckern über den Embedded Web</u> <u>Server" auf Seite 106</u>.



Local Agent Workflow

Verwenden des Local Agent

- 1 Melden Sie sich bei der Lexmark Cloud Services-Website an.
- 2 Laden Sie den Local Agent herunter.
- **3** Führen Sie den Local Agent aus, und installieren Sie ihn.
- **4** Rufen Sie den Aktivierungscode von der Lexmark Cloud Services-Website ab, und aktivieren Sie den Local Agent.

Hinweis: Nach der Installation und Aktivierung meldet der lokale Agent die über USB angeschlossenen Drucker automatisch an.

Nach der Integration werden die integrierten Drucker zur Druckerliste auf der Startseite des Webportals für Flottenmanagement hinzugefügt. Die IP-Adressen, die auf der Startseite von Flottenmanagement erscheinen, sind die IP-Adressen der Host-Computer.

Über das Webportal für Flottenmanagement können Sie Druckerkonfigurationen erstellen und bereitstellen, Druckerinformationen aufrufen und Druckerprotokolle anfordern.

Hinweis: Sie können keine Konfigurationen erstellen und bereitstellen und Druckerprotokolle für Drucker anfordern, die über den Local Agent integriert wurden.

Verwenden des Tools zur Druckerintegration

Herunterladen des Tools zur Druckerintegration

Verwenden Sie das Printer Enrollment Tool (PET), um Drucker zu finden und in die Lexmark Cloud Services-Website zu integrieren. Je nach Firmware-Version des Druckers installiert das PET die Drucker-Agent-Anwendung auf dem Drucker oder verwendet den systemeigenen Agenten.

1 Führen Sie über das Webportal für Flottenmanagement einen der folgenden Schritte aus:

Wenn Sie zum ersten Mal Geräte bei Lexmark Cloud Services anmelden, können Sie das PET wie folgt herunterladen:

• Klicken Sie auf Drucker-Agenten verwenden > PET herunterladen.



• Klicken Sie auf Agenten > Drucker-Agenten > Tool zur Druckerintegration herunterladen.



 Klicken Sie auf Agenten > Systemeigene Agenten > Drucker integrieren >, und verwenden Sie das Tool zur Druckerintegration (PET).

Printers				
Select Organization: Annalea > Agents Agents				• What are the different types of agents?
Fleet Agents Printer Agents	Native A Enroll Printer Using Native A	Agent	×	
There c A native age enabled, it c cloud. Pre-enroll Pri	Enter the enrollment code receive Care onc ent is inclu an enroll NOTE: To enroll multiple printers Enrollment Tool. there is inclu an enroll there is inclu inclusion in the ison inclusion in the ison inclusion in the ison inclusion in the ison inclusion in the ison in the ison inclusion in the ison ison in the ison ison in the ison ison ison in the ison ison ison ison ison ison ison ison	ed from the printer or the printer's panel or Embedded W on for more details. simultaneously with native agen Cance	/eb Server page. See hts, use the Printer [IoT) cap en the pi el Enroll Printer	able. When rinter and the

Wenn Sie bereits Geräte integriert haben, können Sie das PET wie folgt herunterladen:

• Klicken Sie auf Drucker > Drucker integrieren mit > Drucker-Agent > PET herunterladen.

Drin	tore				Acostr		- 1 1	Configurations			Tacke	
					Agents		d	Configurations -			Тазкз	
Select Organization: Phoeni: Printers	k MPS ≥ Pri	nters										a Q
Communication Status			Printer + UI	Configure •		to CSV					III Views	
A Printer not communicating	(24)			configure	ings Export						IL VIEWS	
Communicating	(4)		otal items									
			IP Address	Serial Number	Enroll Printer Lisi				Supply Alerts	Black	Black Days to Replace	Cyan
Supply Alerts			A 10.194.0.194	5HAIVE1254	Enroll Printer OSI	ng Filiter Agent					00%	
] No alerts	(24)		10.195.7.250	ADC125	To enroll a printer us	ing a printer agent	you must use the Pri	ater Enrollment Too			95% 730	
🔺 Warning	(3)		0 10.190.0.35	75200TBAAC 411	(PET). Download an	PET). Download and install the tool if you do not already have it installed on a					39% 730	
Linknown	(1)		A 10100108.57		computer.						4270	
			A 10.109108.115	3200026	NOTE THE DET	- l l					420/ 730	
Printer Alerts			A 10100108172	7465902020583	NOTE: The PET may	also be used to enro	bil printers using hativ	e agents.			43/8/30	
🛾 🛦 Warning			A 10100108 210	NOKTOPU			Can	el Download PE	T		44.0	
O Frror	(7)		A 1010010020	7464ESTDUNO5	PAUSIA	791A / 7 101014			A Warning		100%	
	(7)		A 10.199.109.131	752694FSTA011	Lexmark	X746					94% 730	
] No alerts			A 10.199.109.133	PTBMFPLV01010	Lexmork	MX911dte					100%	
Unknown	(1)		A 10.199.109.152	ABC123aaa	Lexmark						94%	
Latest Task			A 10.199.109.196	7019PTBDNZ148	Lexmark	MX431adwe					49% 730	
No task			▲ 10.199.109.212	ABC124	Lexmark	CX725					43%	
1 NO IUSK	(22)		• 10.199.109.222	75286160104Z0	Lexmark	CX725	123456				70% 604	
© Expired	(4)		▲ 10.199.109.228	4063127900097	Lexmark	M5810					100%	
Complete	(2)		A 10,199,110,108	74633699038M7	Lexmark	MX711	aTesTer711		A Warning		0%	

 Klicken Sie auf Drucker > Drucker integrieren mit > Systemeigener Agent > Integration > PET herunterladen.

Printers	Agents	Configurations +	Tasks -
Select Organization: Phoenix MPS > Agents Agents			What are the different types of agents?
Fleet Agents Printer Agents	Native Agents Local Agents Is Y Agent Status •		Search native agents X Q
Pre-enroll			
Facell Deleter		Version	
Enroll Printer NTNFU6HL			
Download PET D2		v1.1.0	
SHANEIZ34		v1.0.0	
756361201022RE			

• Klicken Sie auf Agenten > Drucker-Agenten > PET herunterladen.

Printers		Agents	Configurations -	Tasks 🗸
Select Organization: Phoenix MPS > Ag Agents	jents			Whot are the different types of agents?
Fleet Agents Printe ✓ Edit Settings ✓ Update •	Agents Native Agents	Local Agents		Search printer agents X Q
20 total items				
Printer Agent	Version	Update Available	Polling Interval (minutes)	Log Level
0 10.188.32.40	3.0.14	Yes	5	Summary
0.195.7.236	2.5.0	Yes	5	Summary
0.199.108.172	2.4.9	Yes	5	Summary

• Klicken Sie auf Agenten > Systemeigene Agenten > Integration > PET herunterladen.

Printers	Agents	Configurations 🗸	Tasks -	
Select Organization: Phoenix MPS > Agents			• What are the different types of agents?	
, igento				
Fleet Agents Printer Agents	Native Agents Local Agents			
Enrollment Include Access Credential	s 🍸 Agent Status 👻		Search native agents × Q	
Pre-enroll >				
Facell Drinker		Version		
NTNFU6HL				
Download PET 32		v1.1.0		
SHANEIZ34		v1.0.0		
756361201022RE				

- 2 Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung für Endbenutzer (EULA).
- **3** Extrahieren Sie den Zip-Ordner, und suchen Sie das Startprogramm für das Tool zur Druckerintegration.

Konfigurieren der Einstellungen des Tools zur Druckerintegration

Das Tool zur Druckerintegration ist mit den Standardeinstellungen konfiguriert. In einigen Fällen gibt es möglicherweise Abweichungen in der Kundeumgebung, die Änderungen an der Standardkonfiguration erfordern.

- 1 Öffnen Sie das Startprogramm für das Tool zur Druckerintegration.
- **2** Geben Sie dieselbe E-Mail-Adresse und das Kennwort ein, die Sie verwendet haben, um die Verbindung zur Lexmark Cloud Services-Website herzustellen, und klicken Sie dann auf **Anmelden**.

Hinweis: Wenn ein Update für das Tool zur Druckerintegration verfügbar ist, müssen Sie es aktualisieren, bevor Sie fortfahren. Weitere Informationen zum Aktualisieren des Tools zur Druckerintegration finden Sie unter <u>Aktualisierung des Tools zur Druckerintegration</u>.

- **3** Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der Seite auf 🍄.
- 4 Wählen Sie im Menü Erkennen und Registrieren von Druckern mit nativem Agenten entweder Druckeragent oder Nativer Agent.

Hinweise:

- Standardmäßig ist der native Agent ausgewählt.
- Verwenden Sie den nativen Agent, um IoT-fähige Drucker zu registrieren, wenn Sie Drucker verschiedener Modelle registrieren.
- Verwenden Sie den Drucker-Agenten, um eSF-fähige Drucker zu registrieren, die nicht IoT-fähig sind.
- **5** Geben Sie die Zeitsperren für Druckersuche und Druckerintegration an.
- 6 Wählen Sie im Abschnitt Protokollierungsdetails entweder Zusammenfassung oder Detailliert.

Hinweis: Klicken Sie auf Aktuelles Protokoll anzeigen, um die Details des aktuellen Protokolls zu sehen.

7 Wählen Sie im Menü SNMP-Einstellungen eine Version aus.

Hinweis: Das Tool zur Druckerintegration nutzt mDNS für die Suche. SNMP-Einstellungen werden nur angewendet, wenn mDNS auf den Geräten, die gesucht werden, deaktiviert ist.

- Für die Versionen 1 und 2c wählen Sie einen Community-String-Typ aus. Um einen benutzerdefinierten Community-String festzulegen, wählen Sie **Benutzerdefinierter Wert** aus, und geben Sie anschließehnd den String ein.
- Wählen Sie für Version 3 eine Sicherheitsstufe, einen Authentifizierungsmodus und einen Datenschutztyp aus.
- 8 Wählen Sie im Abschnitt Community String die Option 'öffentlich' oder einen benutzerdefinierten Wert.

Hinweis: Geben Sie die Zeichenketten in das Feld Benutzerdefinierter Wert ein.

9 Klicken Sie auf Einstellungen speichern.

Aktualisierung des Tools zur Druckerintegration

- **1** Öffnen Sie das Startprogramm für das Tool zur Druckerintegration.
- **2** Geben Sie dieselbe E-Mail-Adresse und das Kennwort ein, die Sie verwendet haben, um die Verbindung zur Lexmark Cloud Services-Website herzustellen, und klicken Sie dann auf **Anmelden**.
- **3** Klicken Sie im Fenster Update verfügbar auf **Neue Version herunterladen**.

Hinweis: Das Fenster Update verfügbar erscheint nur, wenn eine neue Version verfügbar ist.

4 Klicken Sie im Fenster Herunterladen des Updates auf Anwendung schließen.

Hinweis: Das Update wird im ZIP-Format heruntergeladen.

- **5** Suchen Sie den ZIP-Ordner und extrahieren Sie den gezippten Ordner.
- **6** Öffnen Sie das Startprogramm für das Tool zur Druckerintegration.
- 7 Geben Sie dieselbe E-Mail-Adresse und das Kennwort ein, die Sie verwendet haben, um die Verbindung zur Lexmark Cloud Services-Website herzustellen, und klicken Sie dann auf **Anmelden**.

Integrieren von Druckern mit dem Tool zur Druckerintegration

Bevor Sie Drucker verwalten können, müssen sie in die Lexmark Cloud Services-Website integriert werden.

1 Öffnen Sie das Startprogramm für das Tool zur Druckerintegration.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Herunterladen des Tools zur Druckerintegration" auf</u> <u>Seite 91</u>.

- **2** Geben Sie dieselbe E-Mail-Adresse und das Kennwort ein, die Sie verwendet haben, um die Verbindung zur Lexmark Cloud Services-Website herzustellen, und klicken Sie dann auf **Anmelden**.
- **3** Wenn Sie mehrere untergeordnete Organisationen verwalten, wählen Sie eine Organisation aus.

Hinweis: Wenn Ihrem Konto nur eine Organisation zugewiesen ist, ist diese bereits vorausgewählt.

- 4 Klicken Sie auf Weiter, und wählen Sie im Abschnitt Druckererkennung einen Erkennungstyp aus.
 - Um nach allen Druckern in Ihrem lokalen Netzwerk zu suchen, klicken Sie auf **Im lokalen Netzwerk** suchen.
 - Um nach einer bestimmten IP-Adresse, einem Subnetz, einem Bereich oder einem vollständig qualifizierten Domänennamen (FQDN) zu suchen, klicken Sie auf **Erweiterte Suche**.

Hinweise:

- Die Einträge werden nicht gespeichert, wenn das Tool zur Druckerintegration geschlossen wird. Um Ihre erweiterte Suchliste zu speichern, klicken Sie auf Exportieren. Die Liste wird im CSV-Format gespeichert.
- Um eine vorhandene CSV-Datei zu verwenden, klicken Sie auf **Importieren**.
- 5 Klicken Sie auf Drucker erkennen.

Hinweise:

- Wenn in den Einstellungen SNMP v3 mit Authentifizierung konfiguriert wurde, werden Sie zur Eingabe der SNMP-Anmeldeinformationen aufgefordert
- Wenn eine Firewall-Aufforderung angezeigt wird, klicken Sie auf **Zugriff zulassen**.
- 6 Lesen Sie die Informationen, und schließen Sie dann das Dialogfeld Druckererkennung.
- 7 Wählen Sie im Abschnitt Druckerintegration einen oder mehrere Drucker aus.

Hinweise:

- Drucker auf der Registerkarte Integriert können erneut integriert werden. Integrieren Sie den Drucker erneut, wenn er nicht reagiert oder wenn der Drucker von einer anderen Organisation abgemeldet und in die aktuelle Organisation integriert werden muss.
- Das Tool zur Druckerintegration erkennt vom Fleet Agent verwaltete Drucker, aber sie können nicht für die Integration ausgewählt werden.
- Das Tool zur Druckerintegration erkennt vom systemeigenen Agenten verwaltete Drucker, aber systemeigene Geräte, die in der aktuellen Organisation integriert sind, können nicht für die Integration ausgewählt werden.
- Je nach Firmware-Version kann der Drucker entweder mit dem Printer Agent oder Native Agent integriert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Spalte Agent-Typ.
- Es wird empfohlen, Lexmark Cloud Services zum Aufheben der Druckerintegration bei ihrer aktuellen Organisation zu verwenden, bevor sie in eine neue Organisation integriert werden.
- 8 Klicken Sie auf Drucker integrieren.
- **9** Führen Sie im Dialogfeld Authentifizierung für gesicherte Drucker eine der folgenden Maßnahmen aus:
 - Wählen Sie bei gesicherten Druckern den entsprechenden Authentifizierungstyp, geben Sie die Anmeldeinformationen des Druckers ein, und klicken Sie dann auf **Anmeldeinformationen anwenden**.
 - Klicken Sie bei ungesicherten Druckern auf **Diesen Schritt überspringen**.

Hinweis: Einige Druckermodelle verfügen möglicherweise über andere Konfigurationen für die Authentifizierungsinformationen. Stellen Sie sicher, dass der während der Integration im Tool für die Druckerintegration gewählte Authentifizierungstyp mit dem Authentifizierungstyp der Druckerkonfiguration übereinstimmt. Wenn die Authentifizierungstypen nicht übereinstimmen, kann der Drucker nicht integriert werden.

10 Schließen Sie das Tool zur Druckerintegration.

Hinweise:

- Drucker mit niedrigerer Firmware können nicht integriert werden. Die Firmware auf diesen Druckern muss manuell aktualisiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Aktualisieren der Drucker-Firmware über den Embedded Web Server" auf Seite 38</u>.
- Das Abschließen des Integrationsvorgangs kann einige Minuten dauern.

- Die integrierten Drucker werden zur Druckerliste auf der Startseite des Webportals für Flotten-Management hinzugefügt.
- Es kann einige Minuten dauern, bis die integrierten Drucker im Webportal für Flottenmanagement angezeigt werden.
- Weitere Informationen über nicht integrierte Drucker erhalten Sie durch Klicken auf $oldsymbol{0}$.

Zugriff auf den Drucker-Agenten

Der Printer Agent kann über den Embedded Web Server des Druckers abgerufen werden. Sie können den Druckerintegrationsstatus sofort aufrufen und die Abfrage neuer Ereignisse sofort durchführen, ohne auf den Ablauf des Abfrageintervalls warten zu müssen.

Hinweis: Um auf den Embedded Web Server des Druckers zuzugreifen, stellen Sie sicher, dass Sie sich im selben Netzwerk wie der Drucker befinden.

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf Drucker.
- 2 Klicken Sie in der Druckerliste auf die Kennung des Druckers.

Hinweis: Weitere Informationen zum Einrichten der Druckerkennung finden Sie unter <u>"Verwalten von</u> <u>Ansichten" auf Seite 113</u>.

- 3 Klicken Sie im Abschnitt Identifikation auf Embedded Web Server (EWS) des Druckers öffnen.
- 4 Klicken Sie je nach Druckermodell im Embedded Web Server auf Anwendungen oder Apps.
- 5 Klicken Sie auf Agent für die Druckerkonfiguration.
- 6 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf Jetzt abfragen, um die neusten Updates abzufragen.
 - Klicken Sie auf Agent-Verbindung testen, um Folgendes zu prüfen:
 - Netzwerkverbindung zwischen dem Drucker-Agenten und Lexmark Cloud Services
 - Anmeldezugriff auf den Drucker
 - Funktionszugriffssteuerungen und Berechtigungen
 - Klicken Sie auf **Anmeldeinformationen aktualisieren**, um Anmeldeinformationen für gesicherte Drucker anzugeben.

Hinweis: Wir empfehlen, dass Sie die **Agent-Verbindung testen**, um sicherzustellen, dass der Agent mit den Lexmark Cloud Services kommunizieren kann. Wenn ein Konnektivitätsproblem auftritt, lesen Sie den Abschnitt "Fehlerbehebung".

Bearbeitung eines Drucker-Agenten

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf Agenten >> Drucker-Agenten.
- 2 Wählen Sie mindesten einen Agenten aus, und klicken Sie dann auf Einstellungen bearbeiten.
- 3 Legen Sie das Abfrageintervall und die Protokollebene fest.
- 4 Klicken Sie auf Einstellungen speichern.

Aktualisieren des Drucker Agenten

Stellen Sie sicher, dass der Drucker keine ungelösten Fehler und keine ausstehenden Aufträge aufweist, sich im Status "Bereit" befindet und nicht verwendet wird.

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf Agenten > Drucker-Agenten.
- 2 Wählen Sie einen oder mehrere Agenten aus, und klicken Sie anschließend auf **Agent-Version aktualisieren** > .
- **3** Klicken Sie auf **Fortfahren**.

Verwenden des Fleet Agent

Erstellen eines Fleet Agent

Der Fleet Agent entdeckt und registriert Drucker auf der Lexmark Cloud Services Website.

Hinweis: Der Fleet Agent benötigt einen Server mit hoher Verfügbarkeit und ständiger Internetverbindung.

- 1 Führen Sie über das Webportal für Flottenmanagement einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf Fleet Agent verwenden > Fleet Agent erstellen.

Printers	Agents		Co	onfigurations +	Tasks 🖌
Select Organization: Annalea > Printers Printers					
There c Enroll a prin Use Fleet A What are the dif	tre no printers e er into Fleet Management (gent Use Printer Agent ferent types of agents?	enrolled. using an agent. Use Native Agent	Use Local Agent		

• Klicken Sie auf Agenten > Fleet Agents > Fleet Agent erstellen.

Printers			Agents		Configurations -		Tasks -
Select Organization: Annalea 3	Agents					0 What ar	e the different types of agents?
Fleet Agents	Printer Agents	Native Agents	Local Agents				
	There of A fleet agen enrolls one of between the Create Reet	are no fleet It is an application c or more printers from ose printers and the Agent	agents. configured and insto n Lexmark and othe cloud.	alled on a dedicated r manufacturers to	l on-site computer system with h LCS. It also acts as the communic	igh availability. It ation channel	

- **2** Geben Sie einen eindeutigen Namen und eine Beschreibung ein.
- 3 Führen Sie auf der Registerkarte Suchkriterien einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:
 - Um zu verhindern, dass der Fleet Agent die Verwaltung integrierter Drucker übernimmt, deaktivieren Sie die Option Übertragungsmanagement für gefundene Drucker, die bereits über einen anderen Agenten integriert sind.

Hinweise:

- Wenn die Einstellung aktiviert ist, wird die Erfassung durch den Drucker-Agenten angehalten.
- Die Drucker-Agenten-Anwendung verbleibt im Drucker.
- Um nach allen Druckern in Ihrem lokalen Netzwerk zu suchen, legen Sie die Option Suchtyp auf **Lokales** Netzwerk durchsuchen fest.
- Um nach einer bestimmten IP-Adresse, einem Subnetz, einem Bereich oder einem vollständig qualifizierten Domänennamen (FQDN) zu suchen oder um solche Instanzen auszuschließen, setzen Sie die Option Suchtyp auf **Erweiterte Suche**. Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:
 - Klicken Sie auf der Registerkarte Einschließen auf Einzuschließende Suchkriterien hinzufügen, und tragen Sie anschließend die Druckerinformationen ein.
 - Klicken Sie auf der Registerkarte Einschließen auf Importieren, und navigieren Sie anschließend zur CSV- oder TXT-Datei.

Hinweise:

- Klicken Sie auf Beispieldatei herunterladen, um sich eine Beispieldatei anzusehen.
- Wenn Sie die vorhandene IP-Adresse, das Subnetz, den Bereich oder den FQDN in den Suchkriterien überschreiben möchten, aktivieren Sie die Option Vorhandene "eingeschlossene" Suchkriterien überschreiben.
- Klicken Sie auf der Registerkarte Ausschließen auf Auszuschließende Suchkriterien hinzufügen, und tragen Sie anschließend die Druckerinformationen ein.
- Klicken Sie auf der Registerkarte Ausschließen auf Importieren, und navigieren Sie anschließend zur CSV- oder TXT-Datei.

Hinweise:

• Klicken Sie auf **Beispieldatei herunterladen**, um sich eine Beispieldatei anzusehen.

• Wenn Sie die vorhandene IP-Adresse, das Subnetz, den Bereich oder FQDNs in den Suchkriterien überschreiben möchten, aktivieren Sie die Option **Vorhandene "ausgeschlossene" Suchkriterien überschreiben**.

Sie können auch Suchkriterien exportieren oder löschen. Wählen Sie entweder auf der Registerkarte Exportieren oder der Registerkarte Importieren eine oder mehrere Adressen aus, und klicken Sie entweder auf **Exportieren** oder auf **Löschen**.

- Wählen Sie ein SNMP-Profil aus.
- **4** Erstellen Sie auf der Registerkarte SNMP-Profil ein SNMP-Profil. Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a Klicken Sie auf Erstellen, und geben Sie anschließend einen eindeutigen Profilnamen ein.
 - **b** Wählen Sie eine SNMP-Version aus.

Hinweise:

- Tragen Sie für die Versionen 1 und 2c einen Community-Namen ein.
- Wählen Sie für Version 3 eine Sicherheitsstufe, einen Authentifizierungsmodus und einen Datenschutztyp aus.
- c Legen Sie die Suchzeitsperre und die Anzahl der Wiederholungen fest.
- d Klicken Sie auf SNMP-Profil erstellen.
- **5** Legen Sie auf der Registerkarte Geplante Aufgaben die Intervalle für Aufgabe Drucker suchen und Aufgabe Druckerinformationen aktualisieren fest.

Hinweise:

- Der Fleet Agent erkennt und registriert Drucker auf der Grundlage des Intervalls der Druckererkennungsaufgabe
- Der Fleet Agent scannt die Drucker entsprechend dem Intervall, das in der Einstellung Druckerinformations-Task aktualisieren im Abschnitt Geplante Aufgaben festgelegt wurde. Die Daten werden nur dann an den Lexmark Cloud Services Server gesendet, wenn eine Alarmänderung oder eine Verringerung des Tonerstands vorliegt. Die Daten werden nicht an den Cloud-Server gesendet, wenn sich nur die Seitenzahl ändert. Aber auch wenn es keine Änderungen an den Warnungen oder der Seitenzahl gibt, werden die Daten einmal alle 24 Stunden an den Cloud-Server gesendet.
- **6** Konfigurieren Sie auf der Registerkarte Andere Einstellungen die Einstellungen Protokollebene und Verzögerung bei der Netzwerkauslastung.

Hinweise:

- Ein Wert unter 250 (Standard) bei der Einstellung Verzögerung bei der Netzwerkauslastung kann sich auf die Netzwerkleistung auswirken. Es wird nicht empfohlen, den Wert auf Null zu setzen.
- Je größer die Verzögerung ist, desto länger dauert die Entdeckung.
- 7 Klicken Sie auf Agenten erstellen.

Herunterladen des Fleet Agents

Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass Sie einen Fleet Agent angelegt haben. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Erstellen eines Fleet Agent" auf Seite 98</u>.

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf Agenten > Fleet Agents.
- 2 Klicken Sie auf den Namen des Fleet Agents und anschließend auf Installationspaket > Herunterladen.

Hinweis: Um den Link zum Installationspaket per E-Mail zu senden, klicken Sie auf **Installationspaket** > **E-Mail**, und geben Sie anschließend eine E-Mail-Adresse ein.

3 Wählen Sie den Typ des Installationspakets aus, und klicken Sie anschließend auf **Paket herunterladen**.

Hinweise:

- Beachten Sie den Aktivierungscode.
- Der Aktivierungscode ist nur 72 Stunden lang gültig. Falls er vor der Aktivierung des Agenten abläuft, lassen Sie einen neuen generieren. Klicken Sie im Portal für Flottenmanagement auf Agenten > Fleet Agents > Wählen Sie einen Fleet Agent aus. > Aktivierungscode generieren.

Installation des Fleet Agent

Stellen Sie sicher, dass sich Fleet Agent-Server und die Drucker im selben Netzwerk befinden. Der Fleet Agent erfordert einen Server oder Hostcomputer mit hoher Verfügbarkeit.

- **1** Führen Sie auf einem Server oder Hostcomputer das Fleet-Agent-Installationspaket aus.
- 2 Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung für Endbenutzer (EULA).
- **3** Geben Sie die Portnummer ein.

Hinweise:

- Die Standardnummer des Anschlusses lautet 80.
- Wenn Port 80 nicht verfügbar ist, geben Sie einen beliebigen verfügbaren Port ein, z. B. 8080 oder 8088.
- **4** Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um das Installationsfenster zu schließen und den Fleet Agent in einem Browser zu starten.

Hinweis: Die Option Lexmark Fleet Agent im Browser starten ist standardmäßig ausgewählt.

- **5** Geben Sie auf der Seite "Fleet Agent" im Browser den Aktivierungscode ein.
- **6** Aktivieren Sie, falls notwendig, die Option **Proxy-Einstellungen verwenden**, und tragen Sie anschließend die Proxy-Informationen ein.
- 7 Klicken Sie auf **Weiter**, und geben Sie bei Bedarf ein Agenten-Kennwort ein.

Hinweis: Wenn Sie ein Agenten-Kennwort vorgesehen haben, ist das Kennwort für den Zugriff auf den installierten Fleet Agent erforderlich.

8 Wählen Sie unmittelbar nach der Aktivierung dieses Agenten Drucker erkennen und integrieren.

Hinweis: Die Drucker werden nach der Aktivierung des Agenten automatisch erkannt und integriert.

9 Klicken Sie auf Agenten aktivieren.

Hinweis: Sie können die Sicherheitsstufe, die Proxy-Einstellungen oder das Agenten-Kennwort später

ändern, indem Sie im Startbildschirm des Fleet Agent oben rechts auf 🔀 klicken. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Fleet-Agent-Servereinstellungen" auf Seite 102</u>.

Konfigurieren der Fleet-Agent-Servereinstellungen

- 1 Öffnen Sie auf einem Server oder Hostcomputer den Fleet Agent. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf die Verknüpfung "Fleet Agent".
 - Öffnen Sie einen Web-Browser, und geben Sie anschließend **localhost** ein.

Hinweis: Wenn der Fleet Agent einen anderen Port als Port 80 verwendet, geben Sie **localhost:***x* ein, wobei *x* für die Portnummer steht.

- 2 Führen Sie auf dem Startbildschirm einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie zum Konfigurieren der Proxy-Einstellungen auf 📿 > Proxy-Konfiguration.
 - Um den Fleet Agent mit einem Kennwort zu schützen, klicken Sie auf 💭 > Kennwort erstellen.
 - Um den Remote-Zugriff auf diesen Fleet Agent zu ermöglichen, klicken Sie auf Sicherheitseinstellung aktualisieren.

Hinweis: In der Sicherheitseinstellung ist die Option Nur lokalen Hostzugriff zulassen (empfohlen) standardmäßig ausgewählt. Diese Option verhindert, dass andere Computer im Netzwerk auf den Fleet Agent zugreifen. Deaktivieren Sie die Option, um anderen Computern im Netzwerk Zugriff zu gewähren.

Verwalten eines Fleet Agents

- **1** Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf **Agenten** > **Fleet Agents**.
- **2** Klicken Sie auf einen Fleet Agent Standardauthentifizierung, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Um den Fleet Agent zu bearbeiten, klicken Sie auf **Agenten bearbeiten**. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Bearbeiten des Fleet Agents" auf Seite 103</u>.
 - Um die Druckererkennung und -integration einzuleiten, klicken Sie auf **Drucker erkennen und** integrieren.
 - Um das Installationspaket herunterzuladen, klicken Sie auf Installationspaket > Herunterladen.
 - Um alle Druckerinformationen vor der geplanten Aktualisierungsaufgabe zu aktualisieren, klicken Sie auf **Mehr** > **Alle Druckerinformationen aktualisieren**.
 - Um den Fleet Agent zu deaktivieren, klicken Sie auf **Mehr > Agenten deaktivieren**.
 - Um den Fleet Agent zu löschen, klicken Sie auf Mehr > Agenten löschen.
 - Klicken Sie zum Anfordern von Fleet-Agent-Protokollen im Abschnitt Protokoll auf Anfordern.

Hinweis: Es kann einige Zeit dauern, bis die Protokolle generiert und zum Download verfügbar sind.

Bearbeiten des Fleet Agents

Bearbeiten Sie den Fleet Agent, wenn sich Ihre Suchkriterien, Ihre Aufgabenplanung, die Protokollebene oder die Verzögerungseinstellungen für den Server geändert haben.

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf Agenten > Fleet Agents.
- 2 Klicken Sie auf den Namen des Agenten und anschließend auf Agenten bearbeiten.
- 3 Konfigurieren Sie die Einstellungen, und klicken Sie anschließend auf Änderungen speichern.

Aktualisieren des Fleet Agents

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf Agenten > Fleet Agents.
- 2 Wählen Sie einen oder mehrere Fleet Agents aus, und klicken Sie anschließend auf Aktualisieren > Fleet Agent.
- 3 Klicken Sie auf Fortfahren.

Verwenden des Native Agent

Drucker werden vorangemeldet ...

Diese Anweisungen gelten nur für Drucker mit werkseitig vorinstallierter Firmware-Version 075.xx oder höher.

Hinweis: Informationen zum Ermitteln der Firmware-Version des Druckers finden Sie unter <u>"Anzeigen der Version der Drucker-Firmware" auf Seite 38</u>.

1 Führen Sie über das Webportal für Flottenmanagement einen der folgenden Schritte aus:

Wenn keine Geräte integriert sind:

• Klicken Sie auf Agents > Native Agents > Drucker voranmelden.

Select Organi Agents		> Agents		
Fleet A		Printer Agent	Pre-enroll Printers	
			Pre-enrollment is only available for printers that support native agents.	
			Manually input printer serial numbers	J
	There	are nc		
	A native a	gent is inclu	Type a serial number and then press 'ENTER' or comma. You can enter up to 7 serial numbers.	(IoT) capable. When
	enabled, it cloud.	t can enroll t	E-mail address (Optional)	an the printer and the
	Pre-enroll	printers	The organization's enrollment code will be sent to this e-mail address along with detailed instructions on how to firish enrollment.	
			Cancel Pre-enroll Printers	

Wenn Geräte bereits integriert sind:

• Klicken Sie auf Agents > Native Agents > Integration > Voranmelden > Drucker voranmelden.

Printers	Agents	Configurations 👻	Tasks
Select Organization: Phoenix MPS \geq Agents $Agents$			What are the different typ
Fleet Agents Printer Agents No	tive Agents Pre-enroll Printers	×	
Enrollment A Update Access Credentials S total items Native Agent	Agent Status Pre-enrollment is only available for printe Monually input printer serial numbers	ers that support native agents.	
SIMINATIVEACENTINFUGHL 7528616010420 KYZ321 SHANE1234	Type a serial number and then press 'ENTER' or	r comma. You can enter up to 7 serial numbers.	
	The organization's enrollment code will be sent instructions on how to finish enrollment.	to this e-mail address along with detailed	
8 total items		Cancel Pre-enroll Printers	

- **2** Führen Sie im Dialogfeld Drucker voranmelden einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie Seriennummer manuell eingeben aus, geben Sie die Seriennummer des Druckers ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
 - Wählen Sie **Seriennummern des Druckers aus Datei importieren** aus, und navigieren Sie anschließend zur CSV- oder TXT-Datei.

Hinweis: Um den Anmeldecode und die vollständigen Integrationsanweisungen per E-Mail zu beziehen, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse-ein.

- 3 Klicken Sie auf Drucker voranmelden > Registrierung > Voranmelden.
- 4 Kopieren Sie den Anmeldecode der Organisation.

Hinweis: Schließen Sie bei bereits integrierten Geräten den Anmeldevorgang entweder über den Embedded Web Server oder über das Druckerbedienfeld ab.

Abschließen der Druckerintegration über den Embedded Web Server

- **1** Führen Sie vom Embedded Web Server einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf Einstellungen >Cloud Services > Cloud Services-Registrierung.
 - Klicken Sie auf Einstellungen > Lexmark Cloud Services > Cloud-Flottenmanagement.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Kommunikation mit Lexmark Cloud Services aktivieren ausgewählt ist.

2 Geben Sie im Feld Anmeldecode den Anmeldecode ein, und klicken Sie anschließend auf Drucker integrieren.

Abschließen der Druckerintegration über das Druckerbedienfeld

- **1** Führen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers einen der folgenden Schritte aus:
 - Drücken Sie auf Einstellungen > Cloud Services > Cloud Services-Registrierung.
 - Gehen Sie zu Einstellungen > Lexmark Cloud Services > Cloud Flottenmanagement.
- 2 Tippen Sie im Menü Kommunikation mit Lexmark Cloud Services aktivieren auf Ein.

3 Geben Sie im Feld Drucker integrieren den Anmeldecode ein, und tippen Sie anschließend auf **OK**.

Integrieren von Druckern über das Druckerbedienfeld

Diese Anweisungen gelten nur für die folgenden Bedingungen:

- Sie haben den Drucker nicht vorangemeldet.
- Sie haben den Drucker nicht mit dem Native Agent integriert.
- Der Drucker wird mit der Firmware 075.001 oder höher hergestellt und ausgeliefert.
- Die empfohlene Firmware ist 081.215 oder höher.

Hinweis: Informationen zum Ermitteln der Firmware-Version des Druckers finden Sie unter <u>"Anzeigen der Version der Drucker-Firmware" auf Seite 38</u>.

- 1 Führen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers einen der folgenden Schritte aus:
 - Drücken Sie auf Einstellungen > Cloud Services > Cloud Services-Registrierung.
 - Gehen Sie zu Einstellungen > Lexmark Cloud Services > Cloud Flottenmanagement.

Hinweis: Um die Option Cloud Services-Registrierung verfügbar zu machen, klicken Sie auf **Sicherheit** > **Geräteverwaltung** > **Cloud Services-Registrierung**.

- 2 Tippen Sie im Menü Kommunikation mit Lexmark Cloud Services aktivieren auf Ein.
- **3** Drücken Sie im Menü Anmeldecode abrufen auf **Code abrufen**, kopieren Sie den Anmeldecode, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
- 4 Führen Sie über das Webportal für Flottenmanagement einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Native Agent verwenden**, geben Sie den Registrierungscode ein, und klicken Sie anschließend auf **Drucker integrieren**.



• Klicken Sie auf **Agenten** > **Native Agenten** > **Drucker anmelden**, geben Sie den Registrierungscode ein und klicken Sie dann auf **Drucker anmelden**.



Integrieren von Druckern über den Embedded Web Server

Diese Anweisungen gelten nur für die folgenden Bedingungen:

- Sie haben den Drucker nicht vorangemeldet.
- Sie haben den Drucker nicht mit dem Native Agent integriert.
- Der Drucker wird mit der Firmware 075.001 oder höher hergestellt und ausgeliefert.
- Die empfohlene Firmware ist 081.215 oder höher.

Hinweis: Informationen zum Ermitteln der Firmware-Version des Druckers finden Sie unter <u>"Anzeigen der Version der Drucker-Firmware" auf Seite 38</u>.

1 Führen Sie vom Embedded Web Server einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf Einstellungen >Cloud Services > Cloud Services-Registrierung.
- Klicken Sie auf Einstellungen > Lexmark Cloud Services > Cloud-Flottenmanagement.

Hinweis: Um die Option Cloud Services-Registrierung verfügbar zu machen, klicken Sie auf **Sicherheit** > **Geräteverwaltung** > **Cloud Services-Registrierung**.

- 2 Wählen Sie die Einstellung Kommunikation mit Lexmark Cloud Services aktivieren, und klicken Sie anschließend auf Aktualisieren.
- **3** Klicken Sie auf **Anmeldecode abrufen**, und notieren Sie sich den Code.

- **4** Führen Sie über das Webportal für Flottenmanagement einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf **Native Agent verwenden** > **Drucker integrieren**, geben Sie den Registrierungscode ein, und klicken Sie anschließend auf **Drucker integrieren**.

Printers			Agents	Configurations +		Tasks +	
Select Organization: Annalea	Agents					0 What are the differe	ent types of agents?
Fleet Agents	Printer Agents	Native A	Enroll Printer Using Native Agent		×		
	There c A native age enabled, it c cloud. Pre-enroll Pri	are nc ant is inclu an enroll t	Enter the enrollment code received from t	he printer er's panel or Embedded Web Server page. See e details. eously with native agents, use the Printer Cancel Enroll Printer	r	oT) capable. When n the printer and the	

• Klicken Sie auf **Agenten** > **Native Agenten** > **Drucker anmelden**, geben Sie den Registrierungscode ein und klicken Sie dann auf **Drucker anmelden**.

Printers		Agents	Configurations +		Tasks -
Select Organization: Annalea > Agents Agents					What are the different types of agents?
Fleet Agents Printer Agents	Native A	Enroll Printer Using Native Agent		×	
There A native of enabled, cloud. Pre-enrol	e CIPE NC Igent is inclu t can enroll t Printers En	Enter the enrollment code received from the Control of the Print of th	he printer er's panel or Embedded Web Server page. See details. eously with native agents, use the Printer Cancel Enroll Printe	(loT) en ti) capable. When he printer and the

Entfernen vorangemeldeter Drucker

- **1** Führen Sie über das Webportal für Flottenmanagement einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf Agenten > Systemeigene Agenten > Integration > Voranmelden > Vorangemeldete Drucker entfernen.
 - Klicken Sie auf Drucker > W\u00e4hlen Sie einen bestimmten Drucker aus > Vorangemeldete Drucker entfernen.
- 2 Klicken Sie auf Entfernen.

Hinweis: Informationen zum Entfernen eines integrierten Druckers finden Sie unter <u>"Aufheben der</u> <u>Druckerintegration" auf Seite 127</u>.

Verwenden des Local Agent

Herunterladen des Local Agent

- **1** Führen Sie über das Webportal für Flottenmanagement einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf Local Agent verwenden.



• Klicken Sie Auf Agents > Local Agents.

Printer	s	Agents	5	Configurations 👻	Tas	sks +
Select Organization: Phoenic Agents	x MPS → Agents				What are the a	different types of agents?
Fleet Agents	Printer Agents	Native Agents Loco	al Agents			
	A local ager locally-attac the printers Download L	are no local age the is an application configure thed Lexmark or another me and the cloud. International Activation Code	ents. red and installed on anufacturer's printer	a computer system that has USB-attached pr rs to LCS. It also acts as the communication ch	nters. It enrolls annel between	

- 2 Klicken Sie auf Agent herunterladen.
- **3** Wählen Sie einen Paket-Typ für die Installation aus.

Hinweis: Sie können entweder das Installationsprogramm Windows x64 oder Windows x86 auswählen.

4 Wählen Sie Aktivierungscode generieren aus.

Hinweise:

• Beachten Sie den Aktivierungscode.
- Der Aktivierungscode ist nur 72 Stunden lang g
 ültig. Falls er vor der Aktivierung des Agenten abläuft, lassen Sie einen neuen generieren. Klicken Sie im Flottenmanagement-Portal auf Agents > Local Agents > Aktivierungscode > Aktivierungscode generieren.
- Nun können Sie die Anzahl an Agenten festlegen, die mit dem Code aktiviert werden sollen.
- 5 Klicken Sie auf Agent herunterladen.
- **6** Klicken Sie auf **Akzeptieren und herunterladen**, um der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA) zuzustimmen.

Installation des Local Agent

- 1 Entpacken Sie das Installationspaket.
- 2 Führen Sie auf einem Hostcomputer das Installationspaket Local Agent aus.
- **3** Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung für Endbenutzer (EULA).
- 4 Klicken Sie auf Fertigstellen, um das Installationsfenster zu schließen.
- **5** Rufen Sie im Startmenü die Anwendung Lexmark Local Agent auf, und geben Sie dann den Aktivierungscode ein.
- 6 Klicken Sie auf Agenten aktivieren.

Hinweis: Nach der Aktivierung beginnt der Local Agent mit der Erfassung der Details zu den über USB angeschlossenen Druckern. Diese Drucker werden automatisch im Lexmark Cloud Services-Webportal registriert.

Automatische Aktivierung für Local Agent

Die automatische Aktivierung wird für die Masseninstallation des Local Agent verwendet.

- 1 Entpacken Sie das Installationspaket.
- 2 Öffnen Sie die Datei LocalAgentConfig.ini.
- 3 Fügen Sie unter dem Block [IOT_HUB] den Parameter CS_ACTIVATION_CODE hinzu.
- **4** Geben Sie den von Lexmark Cloud Services generierten Aktivierungscode als Wert des Parameters ein.

Beispielcode:

- [IOT_HUB] CS_ACTIVATION_CODE=ab23ftcd-12dt-edte-123hdtdk-ttrbd
- **5** Führen Sie die folgenden Installationsschritte aus: Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Installation des Local Agent" auf Seite 109</u>.

Aktualisieren von Druckerinformationen mit dem lokalen Agenten

Sie können Druckerinformationen mit dem lokalen Agenten aktualisieren. Der Drucker muss über USB mit dem lokalen Agenten kommunizieren, und der lokale Agent muss die Druckerinformationen an Lexmark Cloud Services senden.

- 1 Klicken Sie im Fleet Management-Webportal auf die Registerkarte Drucker.
- 2 Klicken Sie im Menü Filter auf Agent-Typ > Local.

- **3** Wählen Sie einen Drucker aus.
- 4 Klicken Sie auf Drucker > Druckerinformationen aktualisieren.

Hinweise:

- Durch Klicken auf **Druckerinformationen aktualisieren** wird eine Aufgabe erstellt. Um den Status der Aufgabe anzuzeigen, klicken Sie auf **Aufgaben** > **Status**.
- Um die Details zu einer fehlgeschlagenen Aufgabe anzuzeigen, klicken Sie auf die Aufgaben-ID und dann auf den Hyperlink **Fehlgeschlagen** unter der Spalte Status.

Bearbeiten des Local Agent

Sie können den lokalen Agenten bearbeiten, indem Sie ihn konfigurieren, deaktivieren oder löschen.

- **1** Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf **Agents** > **Lokale Agents**.
- 2 Klicken Sie auf den Namen des lokalen Agenten, und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:

Bearbeiten eines Agent

- a Um einen lokalen Agenten zu bearbeiten, klicken Sie auf Agent bearbeiten.
- **b** Wählen Sie im Menü Protokollebene entweder Übersicht oder Detailliert aus.
- **c** Legen Sie im Menü Abrufintervall das Intervall fest, in dem der Lokale Agent Daten an den Cloud-Server senden soll.
- d Klicken Sie auf Änderungen speichern.

Hinweis: Im Aufgabenbestand wird eine Aufgabe erstellt. Der lokale Agent muss mit dem Cloud-Server verbunden sein, um diese Aufgabe durchführen zu können.

Deaktivieren eines Agent

- a Um einen lokalen Agenten zu deaktivieren, klicken Sie auf Agent deaktivieren.
- **b** Klicken Sie auf **Agenten deaktivieren**.

Hinweis: Klicken Sie auf Abbrechen, um die Deaktivierung abzubrechen.

Löschen eines Agenten

- a Um einen lokalen Agenten zu löschen, klicken Sie auf Agent löschen.
- **b** Klicken Sie auf **Fortfahren**.

Bearbeiten mehrerer lokaler Agent-Einstellungen über die Registerkarte Lokale Agents.

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf Agents > Lokale Agents.
- 2 Wählen Sie einen oder mehrere lokale Agents aus.
- 3 Klicken Sie auf Einstellungen bearbeiten.

Hinweis: Wenn einer der ausgewählten lokalen Agents nicht kommuniziert, wird eine Warnung angezeigt. Klicken Sie auf **Fortfahren**, um die Einstellungen nur für die kommunizierenden Agents anzuwenden.

4 Wählen Sie im Menü Protokollebene entweder Übersicht oder Detailliert aus.

5 Legen Sie im Menü Abrufintervall das Intervall fest, in dem der Lokale Agent Daten an den Cloud-Server senden soll.

Hinweis: Wenn Sie mehrere lokale Agents auswählen, lautet der Wert der Protokollierungsstufe standardmäßig Detailliert, und der Wert des Abrufintervalls lautet 180.

6 Klicken Sie auf Änderungen speichern.

Hinweise:

- Im Aufgabenbestand wird eine Aufgabe erstellt. Der lokale Agent muss mit dem Cloud-Server verbunden sein, um diese Aufgabe durchführen zu können.
- Wenn einer der lokalen Agents nicht kommuniziert, wird die Aufgabe mit Fehlern abgeschlossen. Die Konfigurationseinstellungen gelten nur für die kommunizierenden Agents.

Aktualisieren des Lokalen Agents

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf Agents > Lokale Agents.
- 2 Wählen Sie im Menü Verfügbare Updates die Option Ja aus.
- **3** Wählen Sie in der angezeigten Liste einen oder mehrere Lokale Agents aus und klicken Sie dann auf **Aktualisieren**.

Hinweise:

- Sie können den Agenten auch aktualisieren, indem Sie auf seinen Namen und dann im Abschnitt Identifikation auf **Agent-Version aktualisieren** klicken.
- Im Aufgabenbestand wird eine Aufgabe erstellt. Der lokale Agent muss mit dem Cloud-Server verbunden sein, um diese Aufgabe durchführen zu können.

Anfordern der Protokollerfassung für einen lokalen Agenten

- 1 Klicken Sie im Fleet Management-Webportal auf die Registerkarte Agents.
- **2** Klicken Sie auf einen aktivierten lokalen Agenten.
- **3** Klicken Sie im Bereich Protokoll auf **Anforderung**.

Hinweis: Die Aufgabe Protokolle für lokalen Agenten hochladen wird erstellt.

4 Klicken Sie auf Herunterladen, um die Protokolldatei herunterzuladen.

Hinweise:

- Die Protokolldatei wird im ZIP-Format heruntergeladen.
- Welche Informationen die Protokolldateien enthalten, hängt von den Einstellungen des lokalen Agenten ab.

Beispiel-Protokolldatei:

```
Thursday, January27 06:20:02 : tid=6936 : UninstallLPMAService(139) : error=1060
Thursday, January27 06:21:13 : tid=10636 : LPMAMain(352) : Lexmark Local Agent Service is
started
Thursday, January27 06:24:57 : tid=10636 : LPMAMain(360) : Lexmark Local Agent Service is
stopped
Thursday, January27 06:25:51 : tid=7024 : LPMAMain(352) : Lexmark Local Agent Service is
started
Thursday, January27 06:27:06 : tid=7024 : LPMAMain(360) : Lexmark Local Agent Service is
```

```
stopped
Thursday,January27 06:27:11 : tid=14108 : LPMAMain(352) : Lexmark Local Agent Service is
started
Thursday,January27 11:41:08 : tid=3984 : LPMAMain(352) : Lexmark Local Agent Service is
started
Saturday,January29 01:45:02 : tid=4100 : LPMAMain(352) : Lexmark Local Agent Service is
started
```

Verwalten integrierter Drucker

Aufrufen der Ansicht für kumulierte Druckerdaten

Die kumulierte Ansicht zeigt alle integrierten Drucker des Lexmark Partners und alle Drucker der Kunden des Partners. Diese Funktion ist nur für Partner-Administratoren verfügbar, die Mitglied einer Zugriffsgruppe für untergeordnete Organisationen sind und die Rolle des Fleet Management-Administrators besitzen.

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flotten-Management auf der Seite Organisation auswählen auf Alle Organisationen (schreibgeschützt).
- **2** Gehen Sie wie folgt vor:
 - Exportieren Sie die Druckerdaten. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Exportieren von</u> <u>Flotteninformationen" auf Seite 127</u>.
 - Passen Sie die angezeigten Druckerdaten über die Filter auf der linken Seite oder die Funktion Ansichten an.
 - Zeigen Sie Drucker der einzelnen untergeordneten Organisationen an, und verwalten Sie sie. Klicken Sie in der Spalte Organisation auf den Organisationsnamen. Dieser Link leitet Sie zum Flotten-Management-Webportal der jeweiligen Organisation weiter.

Anzeige "Druckerliste" ändern

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwalten von Ansichten" auf Seite 113.

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf Drucker.
- 2 Klicken Sie auf Ansichten, und wählen Sie anschließend eine Ansicht aus.

Hinweis: Die ausgewählte Ansicht wird zur Standardansicht und wird nicht geändert, wenn Sie sich bei Lexmark Cloud Services abmelden.

Verwendung der Schnellansicht

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf Drucker.
- 2 Klicken Sie auf Ansichten.
- **3** Wählen Sie auf der Registerkarte Schnellansicht im Menü Spalte 1 (Druckeridentifikation) die Bezeichner-Spalte aus.
- 4 Wählen Sie im Abschnitt Zusätzliche Spalten die Informationen aus, die Sie als Spalte anzeigen möchten.
- 5 Klicken Sie auf Übernehmen.

Hinweis: Schnellansichten werden nicht gespeichert. Die Standardansicht wird angewendet, wenn sich der Benutzer erneut bei Lexmark Cloud Services anmeldet.

Verwalten von Ansichten

Sie können die Informationen, die auf der Seite mit der Druckerliste angezeigt werden, individuell anpassen.

Die folgenden Ansichten sind vom System erstellt worden. Diese Ansichten können kopiert, aber nicht bearbeitet oder gelöscht werden.

- **Konfigurationen**: Zeigt konfigurationsbezogene Informationen wie die letzte Konfiguration, die Verfügbarkeit eines Firmware-Updates, die aktuelle Firmware-Version und die letzte Kommunikation an.
- **Zähler**: Zeigt die Spalte Tage bis zum Austausch für Verbrauchsmaterialien an, die auf der Grundlage der Nutzung berechnet wird und vorhersagt, wann das Verbrauchsmaterialien ausgetauscht werden muss.
- **Vorgänge**: Zeigt die Seriennummer, Modellinformationen, Hersteller, Agentenversion, Kommunikationsstatus und aufgabenbezogene Details zu den Druckern an.
- **Standard**: Zeigt Standardinformationen an, wie z. B. Modellnummer, angehängte Tags, Asset-Tags und Verbrauchsmaterialien-Warnungen.
- Verbrauchsmaterialien: Zeigt die Anzahl der Scans, Kopien und Faxe an. Wenn Sie einen Farbdrucker verwenden, wird bei der Kopienanzahl auch zwischen Schwarzweiß- und Farbkopien unterschieden.
- Verbrauchsmaterialien-Abdeckung: Zeigt Informationen zum Verbrauchsmaterialien an, z. B. die Reichweite der einzelnen Druckkassettenfarben.
- **Verwaltet**: Zeigt die von Lexmark verwalteten Drucker, die Kontakte für die Lieferung von Verbrauchsmaterialien und die Firmennamen an.
- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf Drucker.
- 2 Klicken Sie auf Ansichten, und wählen Sie dann eine der folgenden Möglichkeiten aus:

Erstellen einer Ansicht

- a Klicken Sie auf Ansicht erstellen.
- **b** Geben Sie einen einmaligen Namen für die Ansicht ein.
- c Wählen Sie im Menü Spalte 1 (Druckeridentifikation) den Kennungstyp aus.
- **d** Wählen Sie im Bereich Verfügbare Spalten die Informationen aus, die Sie als Spalte anzeigen möchten, und klicken Sie dann auf >.
 - Um eine Spalte zu entfernen, markieren Sie im Bereich Ausgewählte Spalten die gewünschte Information und klicken dann auf <.

Hinweis: Sie können auch Spalten zur Liste Gewählte Spalten hinzufügen oder daraus entfernen, indem Sie auf eine Spalte klicken und sie in die oder aus der Liste ziehen.

- Klicken Sie auf ^ oder v, um die Spalten neu anzuordnen.
- e Klicken Sie auf Ansicht erstellen.

Hinweis: Die erstellte Ansicht wird automatisch angewendet und zur Standardansicht.

Bearbeiten einer Ansicht

- a Klicken Sie auf Ansichten verwalten.
- **b** Klicken Sie auf den Namen einer Ansicht und konfigurieren Sie die Einstellungen.
- c Klicken Sie auf Änderungen speichern.

- Sie können systemgenerierte Ansichten nicht bearbeiten.
- Die Ansicht, die auf dieser Seite erstellt wurde, wird nicht als Standardansicht festgelegt.

Löschen von Ansichten

- a Klicken Sie auf Ansichten verwalten.
- **b** Wählen Sie eine oder mehrere Ansichten aus, und klicken Sie dann auf **Löschen**.
- c Klicken Sie auf Ansichten löschen.

Hinweise:

- Sie können systemgenerierte Ansichten nicht löschen.
- Wenn die aktuelle Ansicht gelöscht wird, wird die standardmäßige, vom System erstellte Ansicht als Standardansicht festgelegt.
- Ansichten werden von allen untergeordneten Organisationen gemeinsam genutzt. Zudem wird für jeden Benutzer eine Standardansicht gespeichert. Wenn Benutzer A eine Ansicht verwendet und Benutzer B die Ansicht löscht, wird bei Benutzer A wieder die vom System erstellte Ansicht Standard angezeigt.

Kopieren einer Ansicht

- a Klicken Sie auf Ansichten verwalten.
- **b** Wählen Sie eine Ansicht aus, und klicken Sie dann auf **Kopieren**.
- c Konfigurieren Sie die Einstellungen.
- d Klicken Sie auf Ansicht erstellen.

Anzeigen der Druckerinformationen

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf Drucker.
- 2 Klicken Sie in der Druckerliste auf die Kennung des Druckers.

- In der Standardansicht ist die IP-Adresse die Drucker-ID. Weitere Informationen zum Einrichten der Druckerkennung finden Sie unter <u>"Verwalten von Ansichten" auf Seite 113</u>.
- Um die Druckerinformationen zu aktualisieren, klicken Sie auf Informationen aktualisieren.
- Um den Bericht zu den Statistiken zur Druckerhardware anzuzeigen, klicken Sie auf **Bericht** anzeigen.
- Um den Drucker neu zu starten, klicken Sie auf **Neu starten**.
- Um auf dem Druckerbedienfeld eine Benachrichtigung anzuzeigen, klicken Sie auf Benachrichtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Versenden von Benachrichtigungen an</u> das Druckerbedienfeld" auf Seite 118.
- Um den Drucker aus Ihrer Organisation zu entfernen, klicken Sie auf Integration aufheben.
- **3** Rufen Sie die folgenden Druckerinformationen auf:
 - Datum und Uhrzeit der letzten Abfrage oder Synchronisierung
 - Datum und Uhrzeit des letzten Neustarts des Druckers
 - Aktueller Druckerstatus
 - Zählung von Scannen, Kopieren und Faxen

Hinweise:

 Der Abschnitt Z\u00e4hler auf der Seite mit den Druckerdetails enth\u00e4lt Informationen \u00fcber die Anzahl der Scan-, Kopier- und Faxseiten.

Meters		Status
Unit = Sides		Supplies
		Identification
Print		Meters
Total Print Count	05240	Firmware
lotar Phile Coone	7540	Installed Applications
Mono	11983	Home Screen
Color	83357	Agent Information
✓ Print Details		Logs
Two-sided	12815 Sheets	Task History
		Back to top
Сору		N
Total Copy Count	6018	Ьđ
Mono	536	
Calar		
CBIO	54%2	
Other Meters		
Scan Count Total	9030	
Printed Fax Count Total	144	

 Auf der Druckerlistenseite können Sie Spalten für die Kopienzahl in Farbe und Schwarzweiß, die Gesamtzahl der Kopien, die Gesamtzahl der Scans und die Gesamtzahl der gedruckten Faxnachrichten einfügen.

Printer 🝷	₩ Configure •	🗬 Tags 👻	Export to CSV					∎ Views •
total items								
IP Address	Agent Type		Model	Color Copy Count	Mono Copy Count	Total Copy Count	Printed Fax Count Total	Scan Count Total
0 10.194.19	9.247 Fleet		MX824de		272	272	33	3969
0 10.194.2	9.35 Printer		MX711	0	12476	12476	23	18034
0 10.194.2	9.232 Native		MB2236adwe	0	16	16	0	17
								G
	F 4							

• Der aktuelle Verbrauchsmaterialienstatus

- Sie können das Dashboard erstellen und so anpassen, dass es Druckerwarnungen und den Druckerstatus anzeigt, indem Sie die Karte Status der Druckerkommunikation hinzufügen. Klicken Sie auf die Links in dieser Karte, um auf Cloud Fleet Management zuzugreifen. Sie können Details zu nicht kommunizierenden Druckern, nicht kommunizierenden Agenten und Agenten, die Anmeldeinformationen benötigen, anzeigen.
- Der Bereich Verbrauchsmaterial der Seite "Druckerdetails" enthält eine Spalte Tage zum Austausch für Verbrauchsmaterialien. Die Werte in der Spalte Tage bis zum Austausch werden basierend auf der Nutzung berechnet und sagen voraus, wann das Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden muss. Die Vorhersage ist für alle Aktiva verfügbar, die in Cloud Fleet Management von Printer Agent, Fleet Agent, Native IoT-Agent und lokalem Agenten verwaltet

werden.

			Agents					Config		Tasl	
Select Organization: Pho 10.199.109.22	penix MPS ≥ Printers ≥ 10 2	0.199.109.222								A Communication s Last communi	Nodel: CX725 tatus: Communico tated: 8/12/2021, 7:1-
C Refresh Informat	ion 🔮 View Report	C Restart	A Notifications -	× Unenroll							
Printer information	urrent as of: 8/12/2021	1. 7.14.54 AM									Status
ast restart: 7/10/20	21. 11:40:33 AM										Supplies
											Identification
tatus											Print Meters
itutos											Firmwore
Printer alerts		No al	erts								Installed App
Supply glerts		No al	erts								Home Screen
											Agent Inform
											Logs
Supplies											Task History
ave to Peplace cur	rent as of: 7/12/2021 10	1-37-29 PM									Rock to top
Supply	Туре	Serial Number	Capacity	Cop	acity Unit	Percentage		Days to Replace	Current Coverage	Lifetime Coverage	
llack	Toner	CAH160992EB	0 7000	Side	1		70%	730	4.4%	4.4%	
Eyoin	Toner	CAH1609824E	2 7000	Side	5		100%	730	2.2%	2.2%	
Magenta	Toner	CAH161050EB	0 7000	Side	5		100%	730	2.4%	2.5%	
rellow	Toner	CAH16099272	1 7000	Side	5		100%	730	2.2%	2.2%	
Fuser	Fuser	LEX20F2694	150000	Side	5		100%				
Vaste Toner Bottle	Waste Toner	LEX70F2694	90000	Side	5		95%				
Black Imaging Light	Other	CAH161032DA	1 150000	Side	5		100%	730			
protein introging offic								720			
Color Imaging Kit	Other	CAH16103007	D 150000	Side	5		100%	730			

 Die Seite mit der Druckerliste enthält einige wichtige Informationen zu den Tagen bis zum Ersetzen.

	Agents							Tasks					
Select Organization: Printers	Phoenix /	MPS >	Printers								Search	IP address, a Q	
Y Filters	Hide	Filters	Filters: Communicating (6) ¥ Clear al										
- Communication Status	(1) Clear		Printer 🔻	tit Cor	nfigure 🔻	🛷 Tags 🝷	Export	to CSV				Views - C -	
🗌 🛦 Printer not communi.	(23)	6 tote	al items										
Communicating	(6)	IP Address		Model	Model Blac			Black Photoconductor	Days to Replace Last	Black Days to Replace			
- Supply Alerts	Clear		• 10.196.6	.35	C\$735d	le	-	34%			730		
No alerts	(4)		 10.196.6 10.197.53 	.45	CX7350	CX735adhe		37%	10.0%				
🗌 🔺 Warning	(1)		• 10.199.10	09.222	CX725	CX725		70%	100%				
Unknown	(1)	0 10.199.110.247		MX431adwe		-	49%	84%		730			
- Printer Alerts	Clear	6 toto	al items										
Brror	(3)												
🗌 🔺 Warning	(1)												
Unknown	(1)												
No alerts	(1)												
- Latest Task	Clear												

- Prognosen sind für Tonerkassetten und Fotoleiter verfügbar.
- Die Vorhersage steht f
 ür Ger
 äte zur Verf
 ügung, die ihre Daten an Lexmark Cloud Services senden. Das Vorhersagedatum basiert auf den letzten Daten, die in die Cloud hochgeladen wurden.
- Es werden keine Prognosedaten angezeigt, wenn keine Kommunikation zwischen dem Drucker und Lexmark Cloud Services besteht oder wenn die Version des Printer Agent veraltet ist. Stellen Sie sicher, dass Sie den Printer Agent auf Version 3.0 oder höher aktualisieren, damit diese Funktion genutzt werden kann. Wenn Ihr Gerät mit dem Native IoT Agent registriert ist, stellen Sie sicher, dass Sie auf die neueste Firmware-Version aktualisieren.
- Die Vorhersage f
 ür Tage bis zum Austausch wird einmal pro Tag erstellt und wird nur f
 ür Lexmark Drucker unterst
 ützt. Bei einem neu integrierten Drucker kann es bis zu 48 Stunden dauern, bis die Vorhersage verf
 ügbar ist.
- Die Identifikationsinformationen des Druckers

Hinweise:

- Um den Drucker mithilfe des Embedded Web Servers anzuzeigen und zu konfigurieren, klicken Sie auf Embedded Web Server (EWS) des Druckers öffnen.
- Klicken Sie zum Ändern der Gerätenummer, des Standorts, der Kontaktinformationen, des Druckernamens und der Beschreibung auf **Bearbeiten**.
- Die insgesamt gedruckten Seiten des Druckers

Hinweis: Drucker, die über einen Fleet Agent berichten, erfassen jetzt in der Anzahl der Schwarzweiß-Seiten auch leere Seiten.

• Die Version der Drucker-Firmware

Hinweis: Zum Aktualisieren der Firmware-Version klicken Sie auf **Update verfügbar**. Diese Option erscheint nur dann, wenn eine Firmware-Aktualisierung verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Aktualisieren der Drucker-Firmware" auf Seite 125</u>.

• Die installierten Anwendungen

Hinweis: Sie können Anwendungen starten, anhalten oder deinstallieren. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Verwalten von Anwendungen" auf Seite 122</u>.

- Die Agenteninformationen
- Die Druckerprotokolle

Hinweise:

- Klicken Sie zum Erstellen einer Protokolldatei auf Anfordern > Protokoll anfordern.
- Folgende Anforderungen sind möglich: Verlaufsprotokoll, Protokoll für eingebettete Lösungen, Sicherheitsprotokoll, Faxprotokoll, Letzte 10 Faxprotokolle, Letzte 10 Faxfehlerprotokolle, GZIP-Protokolle und MIB Walk.
- Verwenden Sie MIB Walk, um fehlende Daten von Nicht-Lexmark-Druckern zu untersuchen.Die Option ist nur für Drucker verfügbar, die über einen Fleet Agent berichten.
- Informationen zum Ereignisverlauf, wie zum Beispiel Ereignistyp, Datum, Uhrzeit, Dauer und Status

Verstehen von Diagnoseereignissen

Wenn die Funktion für Diagnoseereignisse für eine Partnerflotte aktiviert ist, beginnen die Cloud Flottenmanagement Services, regelmäßig Gesundheitsdaten von Druckern zu sammeln. Mit diesen Daten können bevorstehende Ausfälle und Serviceeinsätze vorhergesagt und Druckerausfallzeiten und Auswirkungen auf den Endkunden so vermieden werden.

Hinweis: Die Funktionalität der Diagnoseereignisse ist nur auf Anfrage bei Lexmark erhältlich. Diese Option steht nicht allen zur Verfügung.

- Diagnoseereignisse werden generiert, wenn eine Drucker- oder Verbrauchsmaterial-bezogene Warnung vorliegt. Selbst wenn der Alarm, der das Ereignis ausgelöst hat, behoben ist, erscheint das Diagnoseereignis bis zum Ablauf im Cloud Flottenmanagement-Portal. Wenn die Warnung nicht bis zu ihrem Ablauf behoben wird, wird für dieselbe Warnung ein neues Diagnoseereignis ausgelöst.
- Die Seite mit der Druckerliste enthält eine Spalte Diagnoseereignis mit Warnlinks zu den Details.
- Auf der Druckerdetailseite werden auch alle Diagnoseereignisse aufgeführt, die von den Warnungen generiert werden. Sie können die Details zu den Diagnoseereignissen auf der Seite für Druckerdetails im Abschnitt Status anzeigen.

Anzeigen von Verbrauchsmaterial- und Druckerwarnmeldungen

Hier zeigen Sie Fehler und Warnungen bezüglich der Drucker und deren Verbrauchsmaterialien auf der Druckerlistenseite an.

- **1** Klicken Sie im Webportal für Flotten-Management auf **Drucker**.
- **2** Über die folgenden Schritte können Sie sich auf der Druckerlistenseite die Warnungen bezüglich Verbrauchsmaterialien und Drucker anzeigen lassen:
 - Verbrauchsmaterialwarnungen und Druckerwarnungen-Filter im linken Navigationsbereich
 - Ansicht Verbrauchsmaterialien
 - Benutzerdefinierte Ansicht mit den Spalten Verbrauchsmaterialwarnungen und Druckerwarnungen

Hinweis: Um weitere Informationen zu der Warnung anzuzeigen, klicken Sie auf den Fehler oder die Warnung in den Spalten Verbrauchsmaterialwarnungen und Druckerwarnungen.

Versenden von Benachrichtigungen an das Druckerbedienfeld

Sie können jede der folgenden Benachrichtigungen so einrichten, dass sie auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt werden:

- Wartungszeitpunkt wurde festgelegt
- Tonerkassette geliefert
- Tonerkassette bestellt
- Tonerkassette versandt

Die Benachrichtigung erscheint für 48 Stunden auf dem Druckerbedienfeld, oder bis der Benutzer sie schließt oder eine andere Benachrichtigung gesendet wird.

Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Unterstützte Druckermodelle" auf Seite 26</u>.

- **1** Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf **Drucker**.
- 2 Wählen Sie einen oder mehrere Drucker aus.

Hinweis: Sie können auch einzelne Drucker über die Druckerinformationsseite konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Anzeigen der Druckerinformationen" auf Seite 114</u>.

- 3 Klicken Sie auf Drucker > Benachrichtigung an Bedienfeld senden.
- 4 Wählen Sie eine Benachrichtigung aus.
- 5 Klicken Sie auf Benachrichtigung senden.

Löschen von Benachrichtigungen

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf Drucker.
- 2 Wählen Sie einen oder mehrere Drucker aus.
- 3 Klicken Sie auf Drucker > Benachrichtigung löschen.
- 4 Klicken Sie auf Benachrichtigung löschen.

Hinweis: Die Option zum Löschen von Benachrichtigungen löscht nur die Meldungen, die vom Cloud-Flottenmanagement gesendet wurden.

Erstellen von Tags

Ein Tag ist ein benutzerdefinierter Text, den Sie Druckern zuweisen können. Wenn Sie eine Filtersuche mithilfe eines Tags durchführen, werden nur Drucker mit diesem Tag angezeigt.

- 1 Klicken Sie im Webportal für das Flottenmanagement auf Drucker > Tags > Tag erstellen.
- **2** Geben Sie einen einmaligen Namen für das Tag ein.
- 3 Klicken Sie auf Speichern.

Zuweisen von Tags zu Druckern

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf **Drucker**, und wählen Sie anschließend einen oder mehrere Drucker aus.
- 2 Klicken Sie auf Tags, und wählen Sie dann ein Tag oder mehrere Tags aus.

Hinweis: Wenn keine Geräte ausgewählt wurden, werden die verfügbaren Tags deaktiviert.

3 Klicken Sie auf Übernehmen.

Taggen von Druckern mithilfe des Dateiimports

Benutzer können mehrere IP-Adressen oder Seriennummern zugehöriger Drucker in einer Organisation importieren und ihnen einzelne oder mehrere Tags zuweisen. Diese Funktion unterstützt Benutzer bei der späteren Identifizierung und Gruppierung von Geräten im Portal basierend auf den Kundenanforderungen.

- **1** Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf **Drucker**.
- 2 Wählen Sie im Menü Tags die Option Taggen Sie Drucker mithilfe des Dateiimports.
- **3** Führen Sie im Dialogfeld Taggen Sie Drucker mithilfe des Dateiimports die folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie den Namen des Tags in das Textfeld Suchen ein, oder wählen Sie ein oder mehrere Tags in der Liste aus.
 - Klicken Sie auf Datei auswählen, um zu der Datei zu navigieren, die die Seriennummern oder IP-Adressen des Druckers enthält.

Hinweise:

- Die Dateigröße darf 200 KB nicht übersteigen.
- Die Datei muss im TXT- oder CSV-Format vorliegen.
- Die Datei muss entweder die IP-Adresse oder die Seriennummer als Kopfzeile enthalten. Bei den Kopfzeilen wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
- Die Datei muss relevante Daten zusammen mit der erforderlichen Kopfzeile enthalten.
- Die Datei muss gültige IP-Adressen enthalten.
- Die Datei darf keine Leerzeilen enthalten.

Beispieldaten für eine Kopfzeile mit IP-Adresse

IP Address 10.195.2.10 10.4.5.100 10.194.8.182

Beispieldaten für eine Kopfzeile mit Seriennummer

Serial Number 50621094752gk 502706946HRCD DUNES104SRL23

4 Klicken Sie auf Drucker taggen.

Hinweise:

- Wenn die Liste der IP-Adressen Drucker innerhalb und außerhalb der Organisation enthält, wird das Dialogfeld Ergebniszusammenfassung des Drucker-Taggings angezeigt. Das Dialogfeld zeigt die Anzahl der Drucker an, die getaggt (innerhalb der Organisation) und nicht getaggt (außerhalb der Organisation) wurden.
- Wenn die Liste der IP-Adressen nur Drucker des Unternehmens enthält, wird das Dialogfeld Ergebniszusammenfassung des Drucker-Taggings nicht angezeigt.
- Selbst wenn ein Drucker bereits mit Tags versehen ist, können Sie ihm noch weitere Tags hinzufügen.

Entfernen zugewiesener Tags

- 1 Klicken Sie im Webportal für das Flotten-Management auf Drucker.
- 2 Wählen Sie einen oder mehrere Drucker aus.
- 3 Klicken Sie auf Tags, und löschen Sie ein Tag oder mehrere Tags.
- 4 Klicken Sie auf Übernehmen.

Verwalten von Tags

- 1 Klicken Sie im Webportal für das Flotten-Management auf Drucker.
- 2 Klicken Sie auf Tags > Tags verwalten.
- **3** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Um Tags zu löschen, wählen Sie ein Tag oder mehrere Tags aus, und klicken Sie dann auf Löschen.
 - Um ein Tag zu bearbeiten, klicken Sie auf die Bezeichnung eines Tags, bearbeiten Sie das Tag, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Aktualisieren der Anmeldeinformationen für Agenten

Wenn der Kommunikationsstatus des integrierten Druckers **Agent benötigt Anmeldeinformationen** ist, aktualisieren Sie die Anmeldeinformationen für den Agentenzugriff.

Hinweis: Wenn die Drucker über den Drucker-Agenten verwaltet werden, können die Anmeldeinformationen für den Agentenzugriff über den Embedded Web Server aktualisiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Zugriff auf den Drucker-Agenten" auf Seite 97</u>.

Die folgenden Schritte gelten nur für Fleet Agent.

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf einen Drucker.
- 2 Klicken Sie auf Drucker > Zugriffsinformationen für Agenten aktualisieren.

- **3** Wählen Sie den Authentifizierungstyp für das Druckeradministratorkonto aus, und geben Sie die Anmeldeinformationen ein.
- 4 Klicken Sie auf Lizenz aktualisieren.

Bereitstellen von Dateien für Drucker

Sie können VCC-Bundles (.zip), UCF-Einstellungsdateien (.ucf) und eSF-Anwendungsdateien (.fls) auf Drucker hochladen.

Das Virtual Configuration Center (VCC) ist eine Funktionskomponente der Geräte-Firmware, die bei der Verwaltung von Geräteeinstellungen hilft. Es ermöglicht Benutzern, Einstellungen von einem Gerät zu exportieren und anschließend dieses Einstellungspaket auf einem anderen Gerät zu importieren. Ein Benutzer kann auch ein Einstellungspaket exportieren, dieses Paket bearbeiten und anschließend das geänderte Einstellungspaket auf einem neuen Gerät importieren.

Sie können eine UCF-Datei über die Anwendungsschnittstelle exportieren oder importieren.

Hinweise:

- Die Dateigröße darf 50 MB nicht übersteigen. Für VCC-Bundles darf die Dateigröße 32 MB nicht übersteigen.
- Firmware-Flash-Dateien sind nicht kompatibel.
- Datei- und Konfigurationsbereitstellung werden bei einigen Druckermodellen möglicherweise nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Unterstützte Druckermodelle" auf Seite 26</u>.
- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf Drucker.
- **2** Wählen Sie einen oder mehrere Drucker aus.
- **3** Klicken Sie auf **Konfigurieren > Apps und Einstellungsdatei bereitstellen**, und navigieren Sie anschließend zur Datei.
- 4 Klicken Sie auf Fertig.

- Klicken Sie auf Abbrechen, um das Hochladen der Datei abzubrechen.
- VCC-Bundles unterstützen Einstellungsdateien, Zertifikate, Lizenzen und eSF-Anwendungen. Wir empfehlen das Bereitstellen von eSF-Anwendungen über VCC-Bundles jedoch nicht.
- Falls die Bereitstellung eines VCC-Bundles fehlschlägt, aktualisieren Sie die Druckerinformationen, um sicherzustellen, dass Lexmark Cloud Services die neuesten Informationen enthält. Wählen Sie von der Druckerliste einen oder mehrere Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf Drucker > Druckerinformationen aktualisieren.
- Nach der Konfiguration eines Geräts können Sie die Konfigurationsdatei (VCC- oder UCF-Dateien) exportieren und anschließend in Lexmark Cloud Services importieren, um sie auf Druckern bereitzustellen. Die Kennwörter, die Teil der Konfigurationsdatei sind, werden beim Export entfernt. Sie müssen die Konfigurationsdatei manuell bearbeiten, um die Kennwörter hinzuzufügen, bevor Sie sie in Lexmark Cloud Services importieren.

Verwalten von Anwendungen

Über das Webportal für Flottenmanagement können Sie die Anwendungen verwalten, die auf den Druckern installiert sind. Anwendungen können gestartet, angehalten oder deinstalliert werden.

Einzelner Drucker

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf Drucker.
- 2 Klicken Sie in der Druckerliste auf die Kennung des Druckers.

Hinweis: Weitere Informationen zum Einrichten der Druckerkennung finden Sie unter <u>"Verwalten von</u> <u>Ansichten" auf Seite 113</u>.

- **3** Wählen Sie im Abschnitt Installierte Anwendungen eine oder mehrere Anwendungen aus.
- 4 Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Zum Starten von Anwendungen klicken Sie auf Start.
 - Zum Anhalten von Anwendungen klicken Sie auf Stopp.
 - Zum Entfernen von Anwendungen klicken Sie auf Deinstallieren.

Hinweise:

- Integrierte Anwendungen oder Anwendungen, die im Lieferumfang des Druckers enthalten sind, sowie der Drucker-Agent können mit Lexmark Cloud Services nicht entfernt werden.
- Nur bereits gestartete Anwendungen können angehalten werden, und nur bereits angehaltene Anwendungen können gestartet werden.

Mehrere Drucker

Über die Druckerliste können Sie Anwendungen auf mehreren Druckern starten, anhalten oder entfernen. Wenn mehrere Drucker ausgewählt werden, werden alle auf allen ausgewählten Druckern installierten Anwendungen angezeigt.

- **1** Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf **Drucker**.
- 2 Wählen Sie einen oder mehrere Drucker aus.
- **3** Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

Starten von Anwendungen

- a Klicken Sie auf Konfigurieren > Apps starten.
- **b** Wählen Sie eine oder mehrere Anwendungen aus.
- c Klicken Sie auf Apps starten.

Anhalten von Anwendungen

- a Klicken Sie auf Konfigurieren > Apps stoppen.
- **b** Wählen Sie eine oder mehrere Anwendungen aus.
- c Klicken Sie auf Apps stoppen.

Anwendungen deinstallieren

- a Klicken Sie auf Konfigurieren > Apps deinstallieren.
- **b** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Zum Deinstallieren von Cloud-Druckmanagement-Anwendungen klicken Sie auf **Cloud-Druckmanagement**.
 - Zum Deinstallieren spezieller Anwendungen klicken Sie auf **Andere Apps** und wählen dann eine oder mehrere Anwendungen aus.
- c Klicken Sie auf Apps deinstallieren.

Hinweise:

- Integrierte Anwendungen oder Anwendungen, die im Lieferumfang des Druckers enthalten sind, werden nicht in der Liste angezeigt und können nicht über die Lexmark Cloud Services entfernt werden.
- Je nach Druckermodell haben Anwendungen möglicherweise unterschiedliche Namen, aber die gleiche Funktion. Alle Namen werden in der kommagetrennten Liste angezeigt und von jedem ausgewählten Drucker entfernt.

Anwendungen aktualisieren

Aktualisieren von Anwendungen über die Seite Drucker

- 1 Klicken Sie im Webportal von Flottenmanagement auf die Registerkarte Drucker.
- 2 Wählen Sie die entsprechenden Drucker aus und klicken Sie dann auf > Konfigurieren Anwendungen aktualisieren.
- **3** Wenn sich das Fenster Apps aktualisieren öffnet, wählen Sie die Anwendungen aus, die Sie auf den ausgewählten Druckern aktualisieren möchten, und klicken Sie dann auf **Apps aktualisieren**.

Hinweis: Um den Status der Aktualisierung zu überprüfen, klicken Sie im Webportal von Flottenmanagement auf **Aufgaben** > **Status**. Suchen Sie nach der Aufgabe mit dem Statustyp Apps aktualisieren.

Konfigurieren der Proxy-Einstellungen des Druckers

Wenn die Organisation einen authentifizierten Proxy für die Kommunikation verwendet, konfigurieren Sie die Proxy-Einstellungen und Anmeldeinformationen im Embedded Web Server des Druckers.

Hinweis: Diese Einstellung für Proxy-Anmeldeinformationen ist nicht für alle Druckermodelle verfügbar.

1 Führen Sie vom Embedded Web Server einen der folgenden Schritte aus:

Hinweis: Weitere Informationen zum Identifizieren der eSF-Version des Druckers finden Sie unter "Anzeigen der eSF-Version (Embedded Solutions Framework)" auf Seite 39.

Für Drucker mit eSF-Version 5.0 oder höher

- a Klicken Sie auf Apps > App-Framework-Konfiguration.
- **b** Deaktivieren Sie im Abschnitt Framework-Konfiguration die Option **Proxy-Einstellungen des Druckers verwenden**.

- **c** Geben Sie im Abschnitt HTTPS: den Hostnamen oder die IP-Adresse des Proxy ein.
- d Geben Sie im Abschnitt Proxy-Anmeldeinformationen den Benutzernamen und das Kennwort ein.

Für Drucker mit eSF-Version 4.0 oder älter

- **a** Führen Sie je nach Druckermodell einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf Einstellungen > Apps > Apps-Management > System > Konfigurieren.
 - Klicken Sie auf Einstellungen > Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > System > Konfigurieren.
 - Klicken Sie auf Einstellungen > Embedded Solutions > System > Konfigurieren.
- b Deaktivieren Sie Proxy-Einstellungen des Druckers verwenden.
- c Geben Sie im Abschnitt HTTPS den Hostnamen oder die IP-Adresse des Proxy ein.
- **d** Geben Sie im Abschnitt Proxy-Anmeldeinformationen den Benutzernamen und das Kennwort ein.
- **2** Speichern Sie die Einstellungen.

Anpassen des Startbildschirms des Druckers

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Drucker-Firmware auf die neueste Version aktualisiert ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie auf die neueste Version des Drucker-Agenten oder des Fleet Agent aktualisiert haben.

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf Drucker.
- 2 Klicken Sie auf die IP-Adresse des Druckers und führen Sie anschließend im Abschnitt Startbildschirm einen oder mehrere der folgenden Schritte aus.
 - Damit die aktuelle Anordnung der Anwendungen angezeigt wird, klicken Sie auf **Startbildschirm anzeigen**.
 - Um die Standardansicht des Startbildschirms wiederherzustellen, klicken Sie auf Wiederherstellen.
 - Gehen Sie wie folgt vor, um die Startbildschirmanwendungen anzupassen:
 - a Klicken Sie auf Anpassen, und führen Sie anschließend einen der folgenden Schritt aus:
 - Um eine Anwendung hinzuzufügen, klicken Sie auf T, wählen Sie eine Anwendung aus, und klicken Sie anschließend auf Hinzufügen.

Hinweis: Um nach einer Anwendung zu suchen, tragen Sie den Namen der Anwendung im Feld Suchen ein.

- Um eine Anwendung nach oben zu verschieben, wählen Sie die Anwendung aus, und klicken auf
 .
- Um eine Anwendung an die erste Position in der Liste zu verschieben, wählen Sie die Anwendung aus, und klicken Sie anschließend auf
- Um eine Anwendung nach unten zu verschieben, wählen Sie die Anwendung aus, und klicken Sie anschließend auf V.
- Um eine Anwendung an die letzte Position in der Liste zu verschieben, wählen Sie die Anwendung aus, und klicken Sie anschließend auf .
- Um eine Anwendung auf eine andere Seite zu verschieben, wählen Sie die Anwendung aus, und klicken Sie anschließend auf

Hinweis: Wenn die Anwendung auf eine andere Seite verschoben wird, wird sie ganz unten auf der Zielseite hinzugefügt.

Um einen Abstand zwischen zwei Anwendungen hinzuzufügen, klicken Sie auf + >
 -LEERSTELLE- > Hinzufügen, und verschieben Sie anschließend die Leerstelle an ihre Position.

Hinweise:

- Sie können die Leerstelle auf dieselbe Weise verschieben wie die Anwendungen.
- Bei der Verwendung von Solution Composer in älteren Lexmark Modellen können einige Workflows am Ende der eSF-Anwendungsliste auf dem Startbildschirm des Druckers angezeigt werden. Der Arbeitsablauf wird auf dem Startbildschirm richtig platziert, aber unter "Startbildschirm anpassen" und "Startbildschirm anzeigen" werden die Arbeitsabläufe am Ende der Liste aufgeführt. Dieses Problem ist auf eine Firmware-Beschränkung zurückzuführen, daher gibt es derzeit keine Lösung.
- Um eine Anwendung auf dem Startbildschirm auszublenden, wählen Sie eine Anwendung aus, und klicken Sie anschließend auf
- Um die Anwendung auf der nachfolgenden Seite zu verwalten, klicken Sie auf Weitere Seiten.
- Um die Standardansicht des Startbildschirms wiederherzustellen, klicken Sie auf > Wiederherstellen.
- **b** Klicken Sie auf **Startbildschirm speichern**.

Hinweise:

- Je nach Druckermodell kann jede Startseite bis zu 4, 8, 10 oder 15 Elemente enthalten. Ein Element kann eine Anwendung oder ein Bereich sein.
- Wenn die Anzahl der Elemente den Grenzwert überschreitet, werden die Elemente auf der nachfolgenden Seite hinzugefügt.
- Sie können -LEERSTELLEN- hinzufügen, um eine Seite auszufüllen und eine Anwendung auf die nachfolgende Seite verschieben zu lassen.

Aktualisieren der Drucker-Firmware

Sie können die Firmware-Version der Drucker in Ihrer Organisation aktualisieren. Das Webportal für Flotten-Management verwendet einen Produktservice, der mit Lexmark Clouddienste kommuniziert, um auf neue Firmware-Versionen zu prüfen. Das System prüft täglich, ob Firmware-Aktualisierungen vorhanden sind. Wenn eine neue Firmware-Version gefunden wurde, wird sie mit der auf den Druckern installierten Firmware verglichen, und dann wird der Firmware-Status aktualisiert.

Verwendung der Druckerlistenseite

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf **Drucker**.
- 2 Wählen Sie einen oder mehrere Drucker aus.
- 3 Klicken Sie auf Konfigurieren > Firmware aktualisieren.
- **4** Führen Sie im Dialogfeld Firmware aktualisieren einen der folgenden Schritte aus:

Hinweis: Das Dialogfeld Firmware aktualisieren zeigt die Anzahl der Drucker an, für die Firmware-Updates verfügbar sind.

- Wählen Sie Jetzt aus.
- Wählen Sie Bestimmtes Datum und bestimmte Uhrzeit aus.
 - a Vergewissern Sie sich, dass die Option Bestimmtes Datum und Uhrzeit ausgewählt ist.
 - **b** Geben Sie im Feld Name der geplanten Aufgabe den Namen der Aufgabe ein.
 - **c** Konfigurieren Sie Startdatum und Startzeit.
 - **d** Wählt die Uhrzeit aus.
 - **e** Konfigurieren Sie im Abschnitt Aufgabenfenster das Zeitfenster für den Start der Aufgabe aller ausgewählten Drucker.
- 5 Klicken Sie auf Firmware aktualisieren.

Hinweise:

- Das Aufgabenfenster sorgt dafür, dass keine neuen Firmware-Aktualisierungsjobs gesendet werden, nachdem das Fenster abgelaufen ist. Wenn jedoch ein bestehender Firmware-Aktualisierungsauftrag vor dem Ende des Fensters begonnen wurde, wird er nicht gestoppt und kann zu Ende geführt werden.
- Jeder Firmware-Aktualisierungsauftrag, der in dem angegebenen Fenster gestartet wird, läuft ab.
- Wenn Sie die Firmware für viele Drucker aktualisieren, sollten Sie sicherstellen, dass das Aufgabenfenster groß genug ist.
- Wenn Sie ein Firmware-Update planen, wird eine Aufgabe erstellt. Sie können die Details der Aufgabe im Bereich Aufgaben einsehen.

Verwendung der Druckerdetailseite

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf Drucker.
- 2 Klicken Sie auf die IP-Adresse des Druckers.
- 3 Klicken Sie im Abschnitt Firmware auf Update verfügbar.

Hinweis: Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn eine Firmware-Aktualisierung verfügbar ist.

4 Klicken Sie auf Firmware aktualisieren.

Hinweis: Sie können nur ein Downgrade der Firmware-Version durchführen, wenn Sie eine Konfiguration mit einer niedrigeren Firmware-Ressource verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Erstellen einer Konfiguration" auf Seite 131</u>.

Exportieren von eSF-Anwendungsversionen

Nutzen Sie diese Funktion, um einen Bericht zu exportieren, in dem alle installierten eSF-Anwendungen und die entsprechenden Versionen für eine Flotte aufgeführt sind. Die Flotte kann aus einer einzelnen Organisation oder aus allen Organisationen stammen. Kunden können die eSF-Anwendungsversion für eine gesamte Flotte bestimmen und die eSF-Anwendungen oder das Paket mit dem Cloud Flottenmanagement aktualisieren.

- **1** Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf **Drucker**.
- 2 Wählen Sie im Menü In CSV exportieren die Option Installierte Anwendungsversionen exportieren.

Hinweis: Sie können die CSV-Datei in Microsoft Excel öffnen. Das Arbeitsblatt enthält statische Spalten, in denen die Versionen der verschiedenen in der Flotte installierten Anwendungen aufgeführt sind. Der Bericht enthält alle Anwendungen, die das Gerät an Lexmark Cloud Services gemeldet hat.

Aufheben der Druckerintegration

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf Drucker.
- 2 Wählen Sie einen oder mehrere Drucker aus, und klicken Sie dann auf **Drucker > Druckerintegration** aufheben.
- **3** Klicken Sie auf **Druckerintegration aufheben**.

Hinweise:

- Drucker, deren Integration aufgehoben wurde, werden aus der Druckerliste des Webportals für das Flottenmanagement entfernt.
- Wenn der Drucker über den Fleet Agent integriert worden und online ist, wird er durch die Aufhebung der Integration von der Seite mit der Druckerliste entfernt. Bei der nächsten geplanten Fleet Agent-Erkennung wird der Drucker erneut integriert. Um den Drucker dauerhaft von der Seite mit der Druckerliste zu entfernen, löschen Sie den Drucker auf der Registerkarte Einschließen, oder schließen Sie ihn über die Kriterien der Erfassung aus.
- Wenn der Drucker über den Local Agent integriert wurde und online ist, wird er durch die Aufhebung der Integration von der Seite mit der Druckerliste entfernt. Bei der nächsten geplanten Abfrage wird der Drucker erneut integriert. Um den Drucker dauerhaft zu entfernen, heben Sie die Registrierung des Druckers auf der Seite mit den Druckerlisten oder Druckerdetails auf. Trennen Sie das Gerät außerdem vom Hostcomputer des Local Agent.
- Wenn die Drucker über den Printer Agent integriert worden sind, bleibt der Printer Agent auf den nicht integrierten Druckern installiert.
- Jede Konfiguration, die bereitgestellt wurde, bleibt nach dem Aufheben der Druckerintegration installiert.
- Wenn Cloud-Druckmanagement-Anwendungen installiert sind, dann bleiben sie installiert und funktionieren weiterhin, nachdem die Druckerintegration aufgehoben wurde.
- Die Aufhebung der Druckerintegration kann nicht angehalten werden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Verwalten von Aufgaben" auf Seite 143</u>.

Exportieren von Flotteninformationen

- **1** Wählen Sie im Webportal für Flotten-Management eine Ansicht aus, oder filtern Sie die Druckerinformationen.
- 2 Klicken Sie auf Nach CSV exportieren.

Hinweis: Diese Funktion exportiert alle Informationen in der aktuellen Ansicht und die aktuell angewendeten Filter.

mit einem mobilen Gerät

Zugriff auf das Cloud-Flottenmanagement-Portal

Sie können über einen der folgenden unterstützten mobilen Webbrowser auf das Portal zugreifen:

- Apple Safari Version 13 oder höher
- Google Chrome Version 83 oder höher

- Samsung Internet Version 9.2 oder höher
- 1 Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät einen unterstützten Webbrowser.
- **2** Greifen Sie auf die Lexmark Cloud Services-Website zu.
- 3 Tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort ein.

Hinweis: Wenn das System für den föderierten Zugriff konfiguriert wurde, werden Sie zur Anmeldeseite Ihrer Organisation weitergeleitet.

4 Tippen Sie auf Flottenmanagement, und wählen Sie bei Bedarf eine Organisation aus.

Navigation im Startbildschirm

Hinweis: Einige Funktionen des Flottenmanagement-Portals sind in der mobilen Version nicht verfügbar. Um alle Funktionen zu aktivieren, lassen Sie das Portal in einem Webbrowser auf Ihrem Desktop-Computer anzeigen.

• Um je nach Bildschirmgröße die Organisation zu wechseln, tippen Sie entweder auf Organisation

auswählen oder auf **— > Organisation auswählen**.

Hinweis: Diese Funktion steht Partner-Administratoren und Organisations-Administratoren zur Verfügung, die mehrere Organisationen verwalten.

- Um alle verwalteten Drucker anzeigen zu lassen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Tippen Sie auf Verwalte Drucker.
 - Tippen Sie je nach Bildschirmgröße entweder auf **Drucker** oder auf **E** > **Drucker**.
- Um Drucker mit Kommunikationsfehlern anzeigen zu lassen, tippen Sie auf Kommunikationsfehler.
- Um Drucker mit Warnungen anzeigen zu lassen, tippen Sie auf **Druckerwarnungen**.
- Um Drucker mit Verbrauchsmaterialwarnungen anzeigen zu lassen, tippen Sie auf **Verbrauchsmaterialwarnungen**.
- Um Drucker anzeigen zu lassen, für die Firmware-Aktualisierungen erforderlich sind, tippen Sie auf **Firmware-Aktualisierungen**.
- Um Ihre Kommentare oder Vorschläge zu senden, tippen Sie je nach Bildschirmgröße entweder auf
 - Feedback oder auf **Feedback**.
- Führen Sie je nach Webbrowser einen der folgenden Schritte aus, um die Desktop-Version des Portals anzeigen zu lassen:
 - Tippen Sie in oben links in der Anzeige auf **AA** > **Desktop-Website anfordern**.
 - Tippen Sie unten rechts in der Anzeige auf ···· > Desktop-Website anfordern.

Verwalten von Druckern

1 Tippen Sie im Cloud Flottenmanagement-Portal auf Verwaltete Drucker.

- Die Bildschirmauflösung des Mobilgeräts bestimmt die Anzahl der angezeigten Spalten.
- Wenn Sie Ihr Mobiltelefon drehen, werden im Querformat je nach Bildschirmgröße bis zu acht Spalten angezeigt.

- Um die Druckerliste zu sortieren, tippen Sie auf den Spaltennamen.
- Um zu konfigurieren, welche Informationen in den einzelnen Spalten angezeigt werden, tippen Sie auf 😧.
- 2 Wählen Sie einen Drucker aus, und tippen Sie dann auf Details.

Zum Eingrenzen der Liste führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Geben Sie im Feld Suchen den Namen eine Drucker-IP-Adresse ein, und tippen Sie anschließend auf
- Tippen Sie auf **Y**, und wählen Sie dann mindestens einen Filter aus.
- **3** Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:
 - Lassen Sie Druckeridentifikation, Kommunikationsstatus, Seitenanzahl und Ereignisverlauf anzeigen.
 - Aktualisieren Sie die Druckerinformationen.
 - Starten Sie einen Drucker neu.
 - Lassen Sie Drucker- und Verbrauchsmaterial-Warnmeldungen anzeigen.
 - Senden Sie eine Bedienfeld-Benachrichtigung. Wählen Sie im Abschnitt Bedienfeld-Benachrichtigungen eine Benachrichtigung aus, und tippen Sie dann auf **Benachrichtigung senden**.
 - Löschen Sie Bedienfeld-Benachrichtigungen.
 - Lassen Sie Agenteninformationen anzeigen. Tippen Sie bei Druckern, die mit einem Fleet Agent verwaltet werden, auf Zum Fleet Agent, um den Fleet Agent zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Verwalten eines Fleet Agent" auf Seite 129</u>.

Verwalten eines Fleet Agent

1 Tippen Sie im Cloud Flottenmanagement-Portal auf => Fleet Agents.

Zum Eingrenzen der Liste führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Geben Sie im Feld Suchen den Namen eines Fleet Agent ein, und tippen Sie anschließend auf ${f Q}$.
- Tippen Sie auf T, und wählen Sie dann mindestens einen Filter aus.
- 2 Wählen Sie einen Fleet Agent aus, und tippen Sie anschließend auf **Details**.
- **3** Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:
 - Lassen Sie Agent-Status, Versionsinformationen, Agenteneinstellungen und Systemhost anzeigen.
 - Um die Druckererkennung und -integration einzuleiten, klicken Sie auf **Drucker erkennen und** integrieren.
 - Um den Fleet Agent oder die Druckerunterstützungsbibliothek zu aktualisieren, tippen Sie im Abschnitt Versionsinformationen auf **Aktualisierung verfügbar** > **OK**.

Hinweis: Die Schaltfläche Aktualisierung verfügbar wird nur angezeigt, wenn ein Update verfügbar ist.

- Lassen Sie den Zeitplan für die Druckersuche anzeigen.
- Lassen Sie den Ereignisverlauf anzeigen.

Aktualisieren der Firmware

- 1 Tippen Sie im Cloud-Flottenmanagement-Portal auf Firmware-Aktualisierungen.
- 2 Tippen Sie auf den Drucker und dann auf Details.
- 3 Tippen Sie im Abschnitt Identifikation auf Firmware aktualisieren > Firmware aktualisieren.

Verwalten von Ressourcen und Konfigurationen

Hinzufügen von Dateien zur Ressourcenbibliothek

Die Ressourcenbibliothek ist eine Sammlung von Firmware-Dateien, UCF-Dateien, Druckereinstellungen und Anwendungen, die in das Flotten-Management importiert werden. Diese Dateien können einer oder mehreren Konfiguration(en) zugeordnet werden.

- 1 Klicken Sie im Flotten-Management-Webportal auf Konfigurationen.
- 2 Klicken Sie auf Ressourcenbibliothek > Erstellen oder Ressource erstellen.
- **3** Geben Sie den Ressourcennamen und die Beschreibung ein.
- **4** Wählen Sie die Ressourcenart aus.
 - UCF-Datei Klicken Sie auf Datei auswählen, und navigieren Sie dann zur Datei.
 - Einstellungsbundle

Klicken Sie auf Datei auswählen, und navigieren Sie dann zur Datei.

• Firmware

Geben Sie den URL-Link oder den Build-Namen ein, und klicken Sie dann auf Überprüfen.

Hinweis: Um den URL-Link oder den Build-Namen zu erhalten, setzen Sie sich mit dem Lexmark Kundendienst in Verbindung.

• App importiert

Klicken Sie auf Datei auswählen, und navigieren Sie dann zur Datei.

5 Klicken Sie auf Ressource erstellen.

Verwalten der Ressourcenbibliothek

- 1 Klicken Sie im Flottenmanagement-Webportal auf Konfigurationen.
- 2 Klicken Sie auf **Ressourcenbibliothek**, und führen Sie anschließend einen der folgenden Schritte durch:

Eine Ressource bearbeiten

- **a** Klicken Sie auf einen Ressourcenname und bearbeiten Sie den Namen oder die Beschreibung.
- **b** Klicken Sie auf Änderungen speichern.

Hinweis: Sie können keine Ressourcen bearbeiten, die einer Konfiguration zugewiesen sind.

Ressourcen löschen

- a Wählen Sie eine oder mehrere Ressourcen aus, und klicken Sie dann auf Löschen.
- b Klicken Sie auf Ressourcen löschen.

Hinweis: Sie können keine Ressourcen löschen, die einer Konfiguration zugewiesen sind. Wenn die Konfiguration mit Verweis auf die Ressource gelöscht wird, kann die Ressource gelöscht werden.

- Klicken Sie zum Herunterladen einer Anwendungsressource auf den Ressourcennamen, und klicken Sie dann auf **Download the imported app for this resource**.
- Klicken Sie zum Herunterladen der Ressource für die Druckereinstellungen auf den Ressourcennamen, und klicken Sie dann auf **Download the Settings bundle for this resource**.

Hinweis: Klicken Sie zum Anzeigen der Ressourcen nach Typ auf **Type** und wählen Sie dann den Ressourcentyp aus.

Erstellen einer Konfiguration

Eine Konfiguration besteht aus Firmware, Anwendungen und Druckereinstellungen (UCF oder Einstellungsbundle), die für einen Drucker oder eine Druckergruppe bereitgestellt werden können. Bei der Erstellung einer Konfiguration ist diese neue Konfiguration universell und könnte für alle Druckermodelle gelten. Die Lexmark Cloud Services bestimmen, welche Elemente einer Komponente bei den einzelnen Druckermodellen verwendet werden, außer im Fall von Einstellungsdateien, die für alle Druckermodelle bereitgestellt werden.

- 1 Führen Sie über das Webportal für Flottenmanagement einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf Konfigurationen > Konfigurationen > Erstellen oder Konfiguration erstellen.
 - Klicken Sie auf **Drucker** > **Konfigurieren** > **Konfiguration erstellen**.
- 2 Geben Sie einen eindeutigen Konfigurationsnamen und eine Beschreibung ein.
- **3** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Hinzufügen von Firmware

- Um die empfohlene Firmware für alle Druckermodelle zu verwenden, wählen Sie auf der Registerkarte Firmware die Option Alle Druckermodelle auf die empfohlene Firmware-Version aktualisieren aus.
- Um die Firmware nur für die Ressourcenbibliothek zu verwenden, klicken Sie auf **Firmware auswählen**, wählen eine oder mehrere Firmware-Ressourcen aus und klicken auf **Firmware auswählen**.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Hinzufügen von Dateien zur Ressourcenbibliothek"</u> <u>auf Seite 130</u>.

- Um Firmware hochzuladen, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a Klicken Sie auf Firmware hochladen.
 - **b** Geben Sie den Ressourcennamen und die Beschreibung ein.
 - c Tragen Sie den URL oder den Build-Namen ein, und klicken Sie anschließend auf Überprüfen.

Hinweis: Um den URL oder den Build-Name zu erhalten, setzen Sie sich mit dem Lexmark Kundendienst in Verbindung.

Sie können die Firmware-Komponente auf **Alle Druckermodelle auf die empfohlene Firmware-Version aktualisieren** festlegen und eine oder mehrere spezielle Firmware-Ressourcen aufnehmen. Eine bestimmte Firmware-Ressource gilt nur für eine kleine Gruppe von Druckern. Bei der Verwendung mehrerer Firmware-Ressourcen können folgende Verhaltensweisen beobachtet werden:

- Wenn eine Konfiguration nur die Einstellung Alle Druckermodelle auf die empfohlene Firmware-Version aktualisieren enthält, werden Drucker mit einer älteren Firmware als der empfohlenen aktualisiert. Drucker mit Firmware der empfohlenen Version oder neuer werden nicht aktualisiert.
- Wenn eine Konfiguration neben dieser Einstellung auch spezielle Firmware-Ressourcen enthält, dann werden alle Drucker, die den Modellen in der spezifischen Firmware entsprechen, aktualisiert.
 Alle anderen Drucker werden auf die empfohlene Firmware-Version aktualisiert.
- Wenn eine Konfiguration nur spezielle Firmware-Ressourcen enthält, dann werden alle Drucker, die den Modellen in der spezifischen Firmware entsprechen, aktualisiert. Alle anderen Drucker werden nicht aktualisiert.

Hinweis: Wenn eine bestimmte Firmware-Ressource eine herabgestufte Version ist, werden alle eSF-Anwendungen entfernt und die integrierten Anwendungen werden zur gewünschten niedrigeren Firmware herabgestuft. Der Drucker-Agent wird ebenfalls gelöscht. Der Drucker muss erneut in Cloud Flottenmanagement integriert werden.

Hinzufügen von Anwendungen

- a Klicken Sie auf der Registerkarte Apps auf Apps auswählen.
- **b** Wählen Sie eine oder mehrere Anwendungen aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Hinweis: Um Informationen über die Anwendung anzuzeigen, klicken Sie auf Weitere Informationen.

- c Klicken Sie auf Fertig.
- **d** Klicken Sie gegebenenfalls auf den Anwendungsnamen, und konfigurieren Sie anschließend die Anwendungseinstellungen.

Hinweis: Einige Anwendungseinstellungen können nicht über das Webportal für Flotten-Management verändert werden. Um diese Einstellungen manuell zu konfigurieren, müssen Sie über den Embedded Web Server des Druckers auf die Konfigurationsseite für die Anwendung zugreifen. Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch* der Anwendung.

Hinzufügen von Druckereinstellungen

- Wenn Sie die Druckereinstellungen aus der Ressourcenbibliothek verwenden möchten, gehen Sie wie folgt vor:
 - a Klicken Sie auf der Registerkarte Druckereinstellungen auf Einstellungen auswählen.
 - **b** Wählen Sie eine oder mehrere Einstellungsressourcen aus, und klicken Sie dann auf **Einstellungen auswählen**.
- Um die Druckereinstellungen hochzuladen, gehen Sie wie folgt vor:
 - a Klicken Sie auf der Registerkarte Druckereinstellungen auf Einstellungen hochladen
 - **b** Geben Sie den Ressourcennamen und die Beschreibung ein.
 - c Wählen Sie eine Ressourcenart aus.
 - d Klicken Sie auf Datei auswählen, und navigieren Sie dann zur Datei.
 - e Klicken Sie auf Einstellungen hochladen.

Hinweis: Um die Reihenfolge der Einstellungsbereitstellung zu ändern, ziehen Sie Einstellungen in der Liste nach oben oder unten. Diese Funktion ist nur für Einstellungen in einer nicht bereitgestellten Konfiguration anwendbar.

4 Klicken Sie auf Konfiguration erstellen.

Hinweis: Weitere Informationen zum Hinzufügen von Ressourcen zur Ressourcenbibliothek finden Sie unter <u>"Hinzufügen von Dateien zur Ressourcenbibliothek" auf Seite 130</u>.

Verwalten von Konfigurationen

- **1** Klicken Sie im Flottenmanagement-Webportal auf **Konfigurationen**.
- 2 Klicken Sie auf Konfigurationen, und führen Sie anschließend einen der folgenden Schritte durch:
 - Um Konfigurationen zu löschen, wählen Sie eine oder mehrere Konfigurationen aus, und klicken Sie dann auf Löschen > Konfigurationen löschen.

Hinweis: Durch das Löschen werden die Konfigurationen nicht von den Druckern entfernt, für die sie bereitgestellt wurden.

- Zum Kopieren einer Konfiguration gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a Wählen Sie eine Konfiguration aus, und klicken Sie dann auf Kopieren.
 - **b** Geben Sie einen einmaligen Konfigurationsnamen ein.
 - c Wählen Sie die Organisation aus, an die Sie die Konfiguration hinkopieren möchten.

Hinweis: Diese Einstellung ist nur beim Verwalten mehrerer Organisationen verfügbar.

d Wählen Sie Nach dem Kopieren erstellte Konfiguration bearbeiten aus.

Hinweis: Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Sie an die gleiche Organisation.

- e Klicken Sie auf Konfiguration kopieren.
- f Konfigurieren Sie die Einstellungen.
- g Klicken Sie auf Änderungen speichern.

Hinweise:

- Bereitgestellte Konfigurationen können nicht bearbeitet werden, aber sie können kopiert und als neue bearbeitbare Konfiguration gespeichert werden.
- Wenn eine Konfiguration Ressourcen enthält, z. B. Firmware, Anwendungen und Einstellungsdateien, und auf dasselbe Unternehmen kopiert wurde, werden diese vorhandenen Ressourcen verwendet. Wenn die Konfiguration auf eine andere kopiert Organisation kopiert wurde, werden diese Ressourcen auf die Ziel-Organisation kopiert.
- Um eine Standardkonfiguration festzulegen, wählen Sie eine Konfiguration, und klicken Sie dann auf **Als Standard festlegen**. Die Standardkonfiguration wird den neu integrierten Druckern automatisch zugewiesen. Um die Standardkonfiguration zu entfernen, wählen Sie die Konfiguration aus, und klicken Sie dann auf **Standard entfernen**.

Bereitstellen von Konfigurationen für Drucker

Beim Bereitstellen einer Konfiguration für Drucker wird die Konfiguration an den Cloud-Server gesendet, und der Drucker wird während der nächsten geplanten Abfrage oder Synchronisation aktualisiert.

Hinweis: Das Deployment einer Konfiguration wird bei einigen Druckermodellen unter Umständen nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Unterstützte Druckermodelle" auf Seite 26</u>.

- 1 Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf **Drucker**, und wählen Sie anschließend einen oder mehrere Drucker aus.
- 2 Klicken Sie auf Konfigurieren > Konfiguration bereitstellen.
- **3** Wählen Sie im Fenster Konfiguration bereitstellen eine Konfiguration aus, und klicken Sie anschließend auf **Konfiguration bereitstellen**.

Hinweis: Die Liste der Konfigurationen ist nach dem letzten Änderungsdatum sortiert, wobei die letzten Konfigurationen oben in der Liste aufgeführt sind.

Hinweise:

- Bereitgestellte Konfigurationen können nicht bearbeitet werden, aber sie können kopiert und als neue bearbeitbare Konfiguration gespeichert werden.
- Bei einer Konfigurationsbereitstellung gibt es eine implizierte Reihenfolge bei der Bereitstellung für den Drucker. Zuerst wird die Firmware bereitgestellt. Als Zweites werden die Anwendungen bereitgestellt, in derselben Reihenfolge, wie sie in der Konfiguration angezeigt werden. Als Letztes werden die Einstellungsdateien bereitgestellt, in derselben Reihenfolge, wie sie in der Konfiguration angezeigt werden.
- Wenn die Konfiguration Anwendungen enthält und die Organisation einen authentifizierten Proxy nutzt, konfigurieren Sie die Proxy-Einstellungen des Druckers. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Proxy-Einstellungen des Druckers" auf Seite 123</u>.

Benachrichtigungen verwalten

Erstellung einer Benachrichtigungsrichtlinie

Sie können Benachrichtigungsrichtlinien für Drucker erstellen. Die Benutzer erhalten eine E-Mail, wenn die Richtlinienanforderung erfüllt ist. Die Benachrichtigungs-E-Mail enthält Angaben zum Druckertoner, zum Asset-Tag und zu anderen relevanten Details.

- 1 Klicken Sie im Webportal von Flottenmanagement auf **Benachrichtigungen** > **Benachrichtigungsrichtlinien**.
- 2 Wählen Sie entweder Verbrauchsmaterialien oder Druckerinformationen.

Für Verbrauchsmaterialien

- a Klicken Sie auf der Seite Benachrichtigungsrichtlinien auf Erstellen.
- **b** Konfigurieren Sie Folgendes:
 - Geben Sie im Feld Richtlinienname den Namen der Richtlinie ein.
 - Wählen Sie im Menü Richtlinientyp die Option Tonermenge.
 - Legen Sie im Abschnitt "Benachrichtigen, wenn der Resttonerstand erreicht ist" den Prozentsatz fest, bei dessen Unterschreitung die Benachrichtigung gesendet wird.

- Wählen Sie im Abschnitt Gilt für eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Alle Drucker in dieser Organisation: Wenden Sie die Richtlinie auf alle Drucker in der Organisation an.
 - Nur Drucker mit bestimmten Tags: Wenden Sie die Richtlinie auf Drucker mit bestimmten Tags an, die von Cloud Flottenmanagement aus angewendet werden.
 - Geben Sie im Feld "Wenden Sie die Richtlinie auf Drucker mit den folgenden Tags an" die Tags ein und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
- Geben Sie im Feld "Folgende E-Mail-Adressen benachrichtigen, wenn die Bedingungen dieser Richtlinie erfüllt sind" die Empfänger-E-Mail-Adressen ein und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass die E-Mail Adresse gültig ist.
- Sie können eine E-Mail-Adresse von außerhalb Ihrer Organisation eingeben.
- Geben Sie in das Feld "Weitere Informationen für die E-Mail-Benachrichtigung (optional)" die zusätzlichen Informationen ein, die Sie in die Benachrichtigungs-E-Mail aufnehmen möchten.
- Wählen Sie **Benachrichtigungsdaten in einer .json-Datei als Anhang einschließen**, um die JSON-Datei in die Benachrichtigungs-E-Mail aufzunehmen.
- c Klicken Sie auf Richtlinie erstellen.

Hinweise:

- Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bis eine neu erstellte oder geänderte Richtlinie angewendet wird.
- Die JSON-Datei, die der Benachrichtigungs-E-Mail beigefügt ist, hilft Partnern, die E-Mail-Verarbeitungsautomatisierung zu nutzen, um den Anhang für jeden bestehenden Workflow zu verarbeiten.

Für Druckerinformationen

- a Klicken Sie auf der Seite Benachrichtigungsrichtlinien auf Erstellen.
- **b** Konfigurieren Sie Folgendes:
 - Geben Sie im Feld Richtlinienname den Namen der Richtlinie ein.
 - Wählen Sie im Menü Richtlinienart die Option Letzte Datenaktualisierung oder Letzte Mitteilung.
 - Legen Sie im Abschnitt "Benachrichtigen, wenn Daten nicht aktualisiert wurden nach" oder "Benachrichtigen, wenn ein Drucker nicht kommuniziert hat für" die Anzahl der Tage fest, nach denen die Benachrichtigung gesendet werden soll.
 - Wählen Sie im Abschnitt Gilt für eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Alle Drucker in dieser Organisation: Wenden Sie die Richtlinie auf alle Drucker in der Organisation an.
 - Nur Drucker mit bestimmten Tags: Wenden Sie die Richtlinie auf Drucker mit bestimmten Tags an, die von Cloud Flottenmanagement aus angewendet werden.

Hinweis: Sie können bis zu 10 Tags hinzufügen.

• Geben Sie im Feld "Folgende E-Mail-Adressen benachrichtigen, wenn die Bedingungen dieser Richtlinie erfüllt sind" die E-Mail-Adressen der zu benachrichtigenden Empfänger ein und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

- Sie können bis zu 10 E-Mail-Adressen hinzufügen.
- Vergewissern Sie sich, dass die E-Mail Adresse gültig ist.

- Sie können eine E-Mail-Adresse von außerhalb Ihrer Organisation eingeben.
- Geben Sie in das Feld "Weitere Informationen für die E-Mail-Benachrichtigung (optional)" die zusätzlichen Informationen ein, die Sie in die Benachrichtigungs-E-Mail aufnehmen möchten.
- Wählen Sie **Benachrichtigungsdaten in csv.json-Datei als Anhang einschließen**, um die CSV-Datei in die Benachrichtigungs-E-Mail aufzunehmen.
- c Klicken Sie auf Richtlinie erstellen.

Hinweise:

- Richtlinien, die sich auf Druckerinformationen beziehen, werden während des täglichen Batch-Prozesses ausgeführt.
- Der Text der Benachrichtigungs-E-Mail kann nur Informationen über 15 Drucker enthalten. Bei mehr als 15 Druckern laden Sie die CSV-Datei herunter, die der Benachrichtigungs-E-Mail beigefügt ist.
- Im Falle einer Benachrichtigung für mehr als 15 Drucker wird die CSV-Datei an die Benachrichtigungs-E-Mail angehängt, auch wenn der Benutzer die Option Benachrichtigungsdaten in einer .csv-Datei als Anhang einschließen nicht ausgewählt hat.

Duplizieren einer Benachrichtigungsrichtlinie

- **1** Wählen Sie auf der Seite Benachrichtigungsrichtlinien eine vorhandene Benachrichtigungsrichtlinie aus.
- 2 Klicken Sie auf Duplizieren.
- **3** Auf der Seite Benachrichtigungsrichtlinie erstellen geben Sie die Details ein.

Hinweis: Weitere Informationen zum Konfigurieren der Benachrichtigungsrichtlinie finden Sie unter "Erstellung einer Benachrichtigungsrichtlinie" auf Seite 134.

4 Klicken Sie auf Richtlinie erstellen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie neben dem Namen der Richtlinie auch andere Details auf der Seite Benachrichtigungsrichtlinie erstellen bearbeiten. Sie können kein Duplikat einer bestehenden Richtlinie erstellen, indem Sie einfach den Namen der Richtlinie ändern und andere entscheidende Parameter beibehalten.

Löschen einer Benachrichtigungsrichtlinie

- **1** Wählen Sie auf der Seite Benachrichtigungsrichtlinien die Richtlinie aus, die Sie löschen möchten.
- 2 Klicken Sie auf Löschen > Richtlinie löschen.

Verständnis der Benachrichtigungshistorie

Die Benachrichtigungshistorie ist eine rollierende 30-Tage-Historie aller E-Mail-Benachrichtigungen, die für die jeweilige Organisation versendet wurden.

- **1** Klicken Sie im Webportal von Flottenmanagement auf **Benachrichtigungen** > **Benachrichtigungshistorie**.
- 2 Wählen Sie Verbrauchsmaterialien oder Druckerinformationen.
- **3** Verwenden Sie die folgenden Filter für die Benachrichtigungshistorie.

Für Verbrauchsmaterialien

- Richtlinientyp
- Modell

• Farbe

Für Druckerinformationen

- Richtlinientyp
- Modell

Hinweis: Sie können anhand der Seriennummer des Druckers, des Asset-Tags des Druckers und der E-Mail-Adresse nach Benachrichtigungen suchen.

MPS Express verstehen

Hinzufügen von Druckern zu MPS Express

MPS Express ist ein Programm, mit dem sich Partner bei Lexmark für die Wartung von Verbrauchsmaterialien anmelden können. Weitere Informationen zu den Managed Print Services-Angeboten erhalten Sie von Ihrem Lexmark Ansprechpartner.

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Die Drucker sind bei den Lexmark Cloud Services angemeldet. Weitere Informationen zum Flottenmanagement und zur Registrierung von Druckern finden Sie unter <u>"Flottenmanagement" auf Seite 82</u>.
- Die Drucker erfüllen die Zulassungskriterien für MPS Express. Weitere Informationen zu den Zulassungskriterien finden Sie unter <u>"Status der Druckerberechtigung" auf Seite 141</u>.

Szenario 1: Die untergeordnete Organisation verfügt nicht über die MPS Express Berechtigung

- Die untergeordnete Organisation wird für MPS Express erstellt.
- Die untergeordnete Organisation hat noch keinen Anspruch auf MPS Express.

Lösung

Berechtigen Sie die untergeordnete Organisation zur Nutzung von MPS Express. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Untergeordnete Organisation zu MPS Express berechtigen" auf Seite 138</u>.

Szenario 2: Der Kontakt für die Lieferung von Verbrauchsmaterialien existiert nicht

- Die untergeordnete Organisation hat Anspruch auf MPS Express.
- Kein Kontakt für Verbrauchsmaterialien vorhanden.

Lösung

Erstellen Sie einen Kontakt für die Lieferung von Verbrauchsmaterialien und weisen Sie ihn den entsprechenden Druckern zu. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Erstellen und Zuweisen eines Kontakts für die Lieferung von Verbrauchsmaterialien" auf Seite 140</u>.

Szenario 3: Der Kontakt für die Lieferung von Verbrauchsmaterialien ist noch nicht zugewiesen

- Die untergeordnete Organisation hat Anspruch auf MPS Express.
- Der Kontakt für die Lieferung der benötigten Verbrauchsmaterialien ist vorhanden.
- Der Kontakt für die Lieferung von Verbrauchsmaterialien ist den Druckern nicht zugeordnet.

Lösung

Weisen Sie den entsprechenden Druckern einen Kontakt für die Lieferung von Verbrauchsmaterialien zu. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Kontakt für die Lieferung von Verbrauchsmaterialien zuweisen" auf</u> <u>Seite 140</u>.

Untergeordnete Organisation zu MPS Express berechtigen

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und greifen Sie dann auf das Lexmark Cloud Services-Dashboard zu.
- 2 Klicken Sie auf die Karte Kontoverwaltung.

Hinweis: Wenn die Karte nicht auf dem Dashboard angezeigt wird, klicken Sie auf die **Dere** rechte Ecke der Seite und dann auf **Kontoverwaltung**.

- **3** Wählen Sie die übergeordnete Organisation, die die untergeordnete Organisation enthält, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte Untergeordnete Organisationen.
- **5** Klicken Sie auf den Namen der untergeordneten Organisation, die Sie für MPS Express berechtigen möchten.

Hinweis: Weitere Informationen zur Verwaltung der untergeordneten Organisation finden Sie unter <u>"Verwalten der Zugriffsgruppe für untergeordnete Organisationen" auf Seite 44</u>.

- 6 Klicken Sie im Menü Organisation auf Organisationsberechtigungen.
- 7 Wählen Sie MPS Express und klicken Sie dann auf Änderungen speichern.

Select Organization \geq CA_CFM_MPS_Entitlted_1 \geq Organization Entitlements

Organization Entitlements

Select the entitlements to provision for this organization

MPS Express

MPS Express is a managed service offering that enables this organization to add printers under Lexmark management. This cannot be unchecked once enabled.



Wichtiger Hinweis: Sie können die Berechtigung einer Organisation für MPS Express nicht rückgängig machen. Wenden Sie sich an Ihren Lexmark Customer Operations Specialist oder den MPS Offer Manager, um die MPS-Berechtigung für eine untergeordnete Organisation zu entfernen.

Verwalten von Kontakten

- 1 Klicken Sie im Webportal von Flottenmanagement auf Drucker > Managed Print Services > Kontakte verwalten.
- **2** Führen Sie auf der Seite Kontakte einen der folgenden Schritte aus:

Einen Kontakt erstellen

- a Klicken Sie auf der Seite Kontakte auf Erstellen.
- **b** Füllen Sie das Formular mit den Kontaktdaten aus und klicken Sie dann auf **Kontakt erstellen**.

Einen Kontakt importieren

a Klicken Sie auf der Seite Kontakte auf Importieren.

Hinweis: Wenn es keine vorhandenen Kontakte gibt, klicken Sie auf Kontakte importieren.

b Klicken Sie im Fenster Kontakte importieren auf **Datei auswählen**, um nach der Kontaktdatei zu suchen.

Hinweise:

- Die Kontaktdatei muss entweder eine CSV- oder eine TXT-Datei sein. Auch wenn die Datei eine TXT-Datei ist, müssen die Daten im CSV-Format vorliegen.
- Sie können die Beispieldatei herunterladen, um das Format zu sehen.
- Die Kontaktdatei muss alle Spalten in der gleichen Reihenfolge enthalten, wie in der Beispieldatei angegeben. Wenn es für eine bestimmte Spalte keine Daten gibt, können Sie sie leer lassen. Löschen Sie keine Spalte.
- Die Daten für jede der Spalten müssen gültig sein. Der Ländercode darf zum Beispiel keine Symbole enthalten. Er unterstützt nur numerische Werte. Wenn Sie einen Texteditor zum Bearbeiten der CSV-Datei verwenden, müssen Sie die Daten in "" einschließen, um ein Komma dazwischen einzufügen. Wenn Sie zum Beispiel ein Komma zwischen zwei Werten A und B einfügen möchten, muss es "A, B" lauten. Dies ist nicht erforderlich, wenn Sie eine Tabellenkalkulation verwenden, um die Daten zu bearbeiten, da die Tabellenkalkulation die Datei in dem entsprechenden Format speichert.
- In einer einzigen Datei können Sie bis zu 300 Kontakte importieren.
- Sie müssen die CSV-Datei im UTF8-Format speichern, um verschiedene Nicht-ASCII-Zeichen zu verarbeiten.
- c Klicken Sie auf Kontakte importieren.

Hinweis: Wenn die Daten in der Kontaktdatei gültig sind, wird das Fenster Ergebnisse des Kontaktimports angezeigt **Importierte Kontakte** Die Kontakte werden der Reihe nach hinzugefügt. Je nach Anzahl der Kontakte kann der Upload-Prozess mehrere Minuten dauern.

Fehlermeldungen

Wenn die Daten in der Kontaktdatei nicht gültig sind, wird ein Fenster mit den Ergebnissen des Kontaktimports angezeigt. In diesem Fenster werden die Fehlermeldungen angezeigt. Wenn Sie auf die Fehlermeldungen klicken, können Sie die Details des Fehlers abrufen. Im Folgenden finden Sie die Arten von Fehlermeldungen:

- Bereits existierende Kontakte: Zeigt die Zeilennummer, den Vornamen und den Nachnamen jedes Kontakts an, der bereits in der Organisation vorhanden ist.
- Nicht importierte Kontakte: Zeigt den Zeilennummernbereich der Kontakte an, die entweder aufgrund eines Systemfehlers oder eines abgebrochenen Imports nicht importiert wurden.
 - Systemfehler: Erscheint, wenn ein Fehler im System auftritt.
 - Import abgebrochen: Erscheint, wenn der Benutzer den Upload-Vorgang abbricht.
- Kontakte mit fehlenden oder ungültigen Informationen: Zeigt die Zeilennummer, die Spalte und den Grund für das Nicht-Importieren des Kontakts an.

Einen Kontakt bearbeiten

- **a** Klicken Sie auf der Seite Kontakte auf den Namen eines bestehenden Kontakts.
- **b** Bearbeiten Sie die Kontaktinformationen.
- c Klicken Sie auf Kontakte aktualisieren.

Einen Kontakt duplizieren

- a Wählen Sie auf der Seite Kontakte einen Kontakt aus.
- **b** Klicken Sie auf **Duplizieren**.
- c Klicken Sie auf Kontakt erstellen.

Einen Kontakt löschen

- a Wählen Sie auf der Seite Kontakte einen Kontakt aus.
- **b** Klicken Sie auf **Löschen**.
- c Klicken Sie auf Kontakt löschen.

Hinweis: Sie können einen Kontakt, der einem Drucker zugewiesen ist, nicht löschen.

Erstellen und Zuweisen eines Kontakts für die Lieferung von Verbrauchsmaterialien

- **1** Wählen Sie im Webportal von Flottenmanagement einen oder mehrere Drucker aus.
- 2 Klicken Sie auf Drucker > Managed Print Services > Erstellen und weisen Sie einen neuen Kontakt für die Lieferung von Verbrauchsmaterialien zu.
- **3** Geben Sie im Fenster Kontakt für die Lieferung von Verbrauchsmaterialien erstellen und zuweisen den Namen, die Kontaktinformationen und die Lieferadresse des neuen Kontakts ein.
- 4 Klicken Sie auf Erstellen und zuweisen.

Kontakt für die Lieferung von Verbrauchsmaterialien zuweisen

- **1** Wählen Sie im Webportal von Flottenmanagement einen oder mehrere Drucker aus.
- 2 Klicken Sie auf Drucker > Managed Print Services > Kontakt für die Lieferung von Verbrauchsmaterialien zuweisen.
- **3** Suchen Sie im Fenster Kontakt für die Lieferung von Verbrauchsmaterialien zuweisen nach dem Namen des Kontakts.
 - Hinweis: Sie können nach Firmenname oder Stadt filtern oder suchen.
- 4 Wählen Sie den Kontakt aus den Suchergebnissen aus.
- 5 Klicken Sie auf Kontakt zuweisen.

Drucker zu MPS Express hinzufügen

- **1** Wählen Sie im Webportal von Flottenmanagement einen oder mehrere Drucker aus.
- 2 Klicken Sie auf Drucker > Managed Print Services > Zu MPS Express hinzufügen.

Status der Druckerberechtigung

Die Informationen zur Anspruchsberechtigung werden zur Verfügung gestellt:

• Berechtigt: Zeigt die Anzahl der Drucker an, die für MPS Express in Frage kommen.

Hinweis: Sie können Drucker nur hinzufügen, wenn sie den Status Berechtigt haben. Drucker mit einem anderen Berechtigungsstatus können nicht zum MPS Express-Programm hinzugefügt werden.

- Bereits verwaltete Drucker: Zeigt die Anzahl der Drucker an, die bereits verwaltet werden.
- Anstehende Druckerverwaltung: Zeigt die Anzahl der Drucker an, für die bereits eine Verwaltungsanforderung ansteht.
- **Druckerregistrierung fehlgeschlagen**: Zeigt die Anzahl der Drucker an, die sich nicht bei den Lexmark Backend-Systemen registrieren konnten. Sie müssen sich an den Technischen Kundendienst von Lexmark wenden, um Hilfe zu erhalten.
- Nicht unterstütztes Modell: Zeigt die Anzahl der Druckermodelle an, die nicht unterstützt werden. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Lexmark Kundenbetreuer.
- Anzahl der Seiten über die gesamte Lebensdauer überschreitet das Maximum: Zeigt die Anzahl der Drucker an, die die maximale Seitenzahl für die Lebensdauer überschritten haben, um sich für MPS Express zu qualifizieren. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Lexmark Kundenbetreuer.
- Seitenzahl für die gesamte Lebensdauer fehlt: Zeigt die Anzahl der Drucker an, bei denen die Anzahl der Seiten für die gesamte Lebensdauer unbekannt ist. Diesen Druckern fehlt ein Wert für die Anzahl der Seiten während der gesamten Lebensdauer, um die Berechtigung für MPS Express zu überprüfen. Um dieses Problem zu beheben, können Sie den zugehörigen Agenten oder die Drucker-Firmware aktualisieren oder die Registrierung des Druckers aufheben und erneut registrieren. Wenn die Anzahl der lebenslangen Seiten immer noch nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst von Lexmark, um Hilfe zu erhalten.
- Kein Kontakt für die Lieferung von Verbrauchsmaterialien zugewiesen: Zeigt die Anzahl der Drucker an, denen kein Kontakt für die Lieferung von Verbrauchsmaterialien zugewiesen ist.
- Assoziiert mit einer niedrigeren Version von Fleet Agent: Zeigt die Anzahl der Drucker an, die eine niedrigere Version von Fleet Agent haben als die erforderliche Version. Sie müssen Ihren Fleet Agent über die Registerkarte Agenten aktualisieren, bevor Sie diese Drucker zum MPS Express-Programm hinzufügen.

Hinweis: Wenn Sie auf den Status der Druckerberechtigung klicken, können Sie die Seriennummern und Modelle der nicht berechtigten Drucker sehen.

- **3** Klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Akzeptieren Sie die Servicebedingungen.
- 5 Klicken Sie auf Zu MPS Express hinzufügen.

- Auf der Seite mit den Druckerlisten können Sie in den Spalten Unternehmensname, Lexmark Managed und Kontakt für die Lieferung von Verbrauchsmaterialien Informationen zu berechtigten Organisationen abrufen. Sie können alle diese Spalten auch aktivieren, indem Sie die Ansicht Verwaltet aus dem Menü Ansichten auswählen.
- Wenn Sie Teil der übergeordneten Organisation sind, können Sie nicht auf Zu MPS Express hinzufügen zugreifen. Sie können nur Drucker zu MPS Express hinzufügen, die in einer untergeordneten Organisation angemeldet sind. Bitte erstellen Sie einen Kontakt für die Lieferung von Verbrauchsmaterialien und weisen Sie ihn dem Drucker zu. Versuchen Sie dann erneut, sich bei MPS Express anzumelden.

Wichtiger Hinweis: Sie können die MPS Express-Registrierung nicht rückgängig machen. Wenden Sie sich an Ihren Lexmark Customer Operations Specialist, um Drucker zu löschen oder die Registrierung aufzuheben.

Einschränkungen beim Aufheben der Registrierung von Druckern, die von MPS Express verwaltet werden

Sie können die Registrierung von Druckern, die bereits bei MPS Express registriert sind oder für die eine Registrierungsanforderung aussteht, nicht über das Cloud Flottenmanagement-Portal aufheben.

Sie können auch keine Agents löschen oder deaktivieren, die diese Drucker registriert haben.

Was geschieht, wenn Sie versuchen, die Registrierung von über MPS Express verwalteten Druckern auf der Druckerlistenseite aufzuheben?

Wenn Sie auf der Druckerlistenseite versuchen, die Registrierung einer Kombination von Druckern mit dem Status "MPS Express" und "MPS Express (ausstehend)" aufzuheben, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Wenn Sie versuchen, die Registrierung einer Kombination von Druckern mit dem Status "MPS Express" und "MPS Express (ausstehend)" und nicht verwalteten Druckern aufzuheben, wird die Aufgabe mit einem Fehler abgeschlossen. Die Registrierung wird nur für nicht verwaltete Drucker aufgehoben. Weitere Details zum Fehler finden Sie, indem Sie auf die Task-ID klicken.

Die Druckerlistenseite enthält eine Spalte namens Von Lexmark verwaltet, die Drucker aufführt, die bereits bei MPS Express registriert sind oder für die eine Registrierungsanforderung aussteht. Drucker, die bereits bei MPS Express registriert sind, sind als MPS Express gekennzeichnet. Drucker, für die eine Registrierung aussteht, sind als MPS Express (Ausstehend) gekennzeichnet.

Was geschieht, wenn Sie versuchen, die Registrierung von über MPS Express verwalteten Druckern auf der Druckerdetailseite aufzuheben?

Sie können die Registrierung von Druckern, die bereits bei MPS Express registriert sind oder für die eine Registrierungsanforderung aussteht, nicht über die Druckerdetailseite aufheben.

Hinweise:

- Auf der Druckerdetailseite eines Druckers mit dem Status "MPS Express" und "MPS Express (ausstehend)" steht die Option Registrierung aufheben nicht zur Verfügung.
- Auf der Druckerdetailseite ist der Drucker auch als Von Lexmark verwaltet und als MPS Express oder MPS Express (ausstehend) gekennzeichnet.

Was geschieht, wenn Sie versuchen, die Registrierung von über MPS Express verwalteten Druckern auf der Registerkarte "Agents" aufzuheben?

Wenn ein Agent einem Drucker mit dem Status "MPS Express" oder "MPS Express (ausstehend)" zugeordnet ist, wird auf der Detailseite des Agents die Anzahl der von MPS Express verwalteten Drucker angezeigt, die dem Agent zugeordnet sind. Mit dieser Funktion können Sie einen Agent identifizieren, dem Drucker mit dem Status "MPS Express" oder "MPS Express (ausstehend)" zugeordnet sind. Sie können diese Agents nicht löschen oder deaktivieren.

Hinweis: Sie können die Registrierung eines Druckers nicht aufheben, indem Sie ihn im Abschnitt Einzuschließende Suchkriterien hinzufügen der Detailseite des Agents löschen. Der Drucker wird weiterhin auf der Druckerlistenseite angezeigt, weist aber den Status "Keine Kommunikation" auf. Um die Kommunikation mit dem Drucker herzustellen, fügen Sie seine IP-Adresse im Abschnitt Einzuschließende Suchkriterien hinzufügen auf der Detailseite des Agents hinzu. **Hinweis:** Auch wenn ein Agent auf Betriebssystemebene deinstalliert wird, bleiben die Details des verwalteten Druckers auf der Druckerlistenseite erhalten.

Verwalten von Aufgaben

Zu den Aufgaben zählen alle Druckermanagementaktivitäten, die im Webportal für Flottenmanagement ausgeführt werden, wie zum Beispiel die Konfigurationsbereitstellung. Die Seite Aufgaben zeigt Informationen über ausgeführte und abgeschlossene Aufgaben an. Eine Aufgabe kann einen oder mehrere Aufträge enthalten.

Klicken Sie im Webportal für Flottenmanagement auf Aufgaben.

Grundlagen zum Aufgabenstatus

- Abgeschlossen: Alle Aufträge wurden erfolgreich abgeschlossen oder angehalten.
- Abgeschlossen mit Information: Alle Aufträge wurden erfolgreich abgeschlossen.
- Abgeschlossen mit Warnung: Alle Aufträge wurden abgeschlossen, aber einige zeigen Warnungen.
- Abgeschlossen mit Fehlern: Eine Kombination aus erfolgreich angehaltenen und fehlgeschlagenen Aufträgen.
- Fehlgeschlagen: Mindestens ein Auftrag ist fehlgeschlagen oder abgelaufen.
- Drucker kommuniziert nicht: Die Aufträge werden nicht gesendet, da der Drucker nicht mit dem Webportal für Flottenmanagement kommunizieren kann. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Es besteht keine Kommunikation zwischen Drucker und Agent." auf Seite 215</u>.
- Nicht unterstützt: Die Jobs werden im Drucker nicht unterstützt.

Anzeigen der Aufgabeninformationen

- 1 Klicken Sie auf der Seite Aufgaben auf die Aufgaben-ID.
- 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Um die Liste entsprechend des Auftragsstatus zu filtern, klicken Sie auf **Status** und wählen dann einen oder mehrere Status aus.
 - Ausstehend: Der Auftrag wartet darauf, dass der Drucker-Agent reagiert. Die Standard-Zeitsperre für nicht zugestellte Aufträge beträgt eine Woche. Der Auftrag läuft automatisch ab, wenn die Zeitsperre verstrichen ist.
 - In Bearbeitung: Der Auftrag wird ausgeführt. Die Standard-Zeitsperre für Aufträge in Arbeit beträgt 24 Stunden. Der Auftrag läuft automatisch ab, wenn die Zeitsperre verstrichen ist.
 - Abgeschlossen: Der Auftrag wurde erfolgreich ausgeführt.
 - Fehlgeschlagen: Der Auftrag war nicht erfolgreich.
 - Angehalten: Der Benutzer den Auftrag angehalten, während der sich im Staus Ausstehend befindet.
 - Abgelaufen: Der Auftrag hat die Zeitsperre überschritten.
 - Klicken Sie auf Nach CSV exportieren, um die Liste zu exportieren.

Hinweis: Bei einer gefilterten Liste werden nur die gefilterten Aufträge exportiert.

Anhalten von Aufgaben

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

• Halten Sie eine Aufgabe an.

Klicken Sie auf der Seite Aufgaben neben dem Aufgabenstatus auf Anhalten.

Hinweise:

- Nur ausstehende Aufgaben für einen Drucker können angehalten werden.
- Die Aufhebung der Druckerintegration kann nicht angehalten werden.
- Halten Sie einzelne Aufträge an.

Klicken Sie auf der Seite Aufgaben auf eine Aufgaben-ID und dann neben dem Auftragsstatus auf **Anhalten**.

Hinweis: Es können lediglich ausstehende Aufträge angehalten werden.
Druckmanagement

Überblick

Verwenden Sie das Cloud-Druckmanagement-Webportal, um Folgendes auszuführen:

- Konfigurieren Sie Organisationsrichtlinien.
- Definieren und Zuweisen von Benutzerkontingenten.
- Verwalten Sie Druckwarteschlangen.
- Delegieren Sie Druckaufträge.
- Laden Sie den Lexmark Print Management-Client für Windows-, macOS- und Ubuntu-Betriebssysteme herunter.
- Erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Lexmark Print Management Client-Paket.
- Laden Sie die Webbrowser-Erweiterung "Lexmark Cloud-Druckmanagement für Chrome" herunter.
- Lassen Sie Benutzerkontingente-Status anzeigen.

Das Druckmanagement-Webportal funktioniert auch mit den folgenden Anwendungen:

- Print Release (eSF-Anwendung): Eine Enterprise-Drucklösung für das Verwalten von Druckaufträgen über den Drucker. Weitere Informationen finden Sie im Administratorhandbuch zu Print Release.
- Lexmark Print Management-Client: Eine Computeranwendung zum sicheren Senden von Druckaufträgen an das Cloud Print Management.
- Lexmark Print: Eine Anwendung, mit der Sie Dokumente direkt von einem mobilen Gerät, das auf der Android-PlattformTM oder dem iOS-Betriebssystem läuft, an mit dem Netzwerk verbundene Lexmark Drucker und Server senden können. Weitere Informationen finden Sie im *Lexmark Print-Benutzerhandbuch* für Ihr mobiles Gerät.
- Lexmark Cloud Print Management for Chrome: Eine Browsererweiterung, mit der Benutzer Druckaufträge über das Betriebssystem Chrome OSTM an Cloud Print Management senden können.

Zugriff auf das Lexmark Print Management-Client-Webportal

Öffnen Sie den Webbrowser, greifen Sie auf das Lexmark Clouddienste-Dashboard zu und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:

• Klicken Sie im Dashboard auf **Druckmanagement**.

Hinweis: Wenn die Karte im Dashboard nicht zur Verfügung steht, fügen Sie die Karte hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Verwalten des Dashboards" auf Seite 19</u>.

• Klicken Sie in Ihrem aktuellen Webportal oben rechts auf **und anschließend auf Print Management**.

Verwaltungsaufgaben

Die Registerkarte Administration ist für Cloud Print Management-Administratoren verfügbar. Über diese Funktion können Sie das Delegieren von Druckaufträgen, das Versenden von E-Mails, Kontingente, die Druckauftragsbeibehaltung und den Verlauf von Druckaufträgen konfigurieren.

Konfigurieren der Organisationseinstellungen

- **1** Klicken Sie im Print Management-Webportal auf **Administration** > **Organisationseinstellungen**.
- 2 Führen Sie im Abschnitt Allgemein einen der folgenden Schritte aus:
 - Client-Downloadseite aktivieren: Mit dieser Funktion können Benutzer zur Client-Downloadseite navigieren. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Herunterladen des Lexmark Print Management Client" auf Seite 159</u>.
 - Delegieren von Druckaufträgen aktivieren: Diese Funktion ermöglicht es, Druckaufträge an andere Benutzer zu delegieren, damit diese die Aufträge freigeben können. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Verwalten von Delegaten" auf Seite 158</u>.
 - E-Mail-Benachrichtigung für Delegierte aktivieren: Diese Funktion sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an einen Delegierten, wenn der Delegierte hinzugefügt oder entfernt wird. Wenn für einen bestimmten Delegierten ein Ablaufdatum festgelegt wurde, enthält die E-Mail auch die Informationen zum Ablaufdatum und zur Uhrzeit.
 - E-Mail-Übermittlung aktivieren: Mit dieser Funktion können Dokumente für die Freigabe per E-Mail an Lexmark Cloud gesendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Senden von Druckaufträgen per E-Mail" auf Seite 163</u>. Die E-Mail-Adresse wird neben der Option E-Mail-Übermittlung aktivieren angezeigt.

Hinweise:

- Die E-Mail-Adresse ist mit der Umgebung verknüpft, in der Sie angemeldet sind.
- Die E-Mail-Adresse wird auch als Banner auf der Seite "Druckerwarteschlange" angezeigt.
- Geben Sie im Feld Dokumente per E-Mail an die folgende benutzerdefinierte Adresse senden einen organisationsspezifischen Benutzernamen ein.
- Die E-Mail-Adresse lautet <organisationsspezifischer Benutzername>@print.lexmark.com.
- Wenn die Übermittlung über E-Mail zum ersten Mal aktiviert wird, kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis die E-Mail-Adresse verfügbar ist.
- **E-Mail-Text-Übermittlung aktivieren**: Mit dieser Funktion können Sie E-Mail-Text zur Freigabe an Lexmark Cloud senden. Um die E-Mail-Text-Übermittlung zu aktivieren, müssen Sie die E-Mail-Übermittlung aktivieren.

Hinweis: Wenn die Option E-Mail-Text-Übermittlung aktivieren nicht ausgewählt ist, wird nur der E-Mail-Anhang gedruckt.

- Gästen die E-Mail-Übermittlung erlauben: Ermöglicht nicht registrierten Gastbenutzern das Senden von Dokumenten per E-Mail an das Cloud Print Management. Um die Gastdruckübermittlung zuzulassen, müssen Sie die E-Mail-Übermittlung aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Funktion 'Gast-Druck'" auf Seite 169</u>.
 - Anzahl der pro Auftrag zulässigen Seiten begrenzen: Ermöglicht das Festlegen der maximalen Anzahl von Seiten pro Auftrag für nicht registrierte Gastbenutzer.

Hinweis: Jeder Anhang in der E-Mail wird als einzelner Auftrag behandelt. Auch der Text der E-Mail wird als einzelner Druckauftrag behandelt.

- Gäste einer Kostenstelle oder Abteilung zuweisen: Mit dieser Funktion können Sie Gäste einer bestimmten Kostenstelle oder Abteilung zuweisen, damit Kontingente und Berichte angewendet werden können. Wählen Sie im Menü Gäste einer Kostenstelle oder Abteilung zuweisen eine der folgenden Optionen aus:
 - Nicht zuweisen: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie den Gast keiner Kostenstelle oder Abteilung zuweisen möchten.
 - Kostenstelle: Geben Sie im Feld Kostenstellenname den Namen der Kostenstelle ein.
 - Abteilung: Geben Sie im Feld Abteilungsname den Namen der Abteilung ein.
- Änderung der Anzahl an Kopien vor der Freigabe aktivieren: Mit dieser Funktion kann die Anzahl der Kopien festgelegt werden, bevor ein Druckauftrag freigeben wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Freigeben von Druckaufträgen über die eSF-Anwendung auf dem Drucker" auf Seite 168.

Für diese Funktion sind die folgenden Versionen der eSF-Anwendung Print Release erforderlich:

- Für e-Task v5 oder später: 5.10.x oder später
- Für e-Task v4 oder früher: 2.6.x oder später
- "Drucken und beibehalten" aktivieren: Mit dieser Funktion kann ein Druckauftrag nach der Freigabe in der Druckerwarteschlange bestehen bleiben.

Für diese Funktion sind die folgenden Versionen der Druckfreigabe-eSF-Anwendung erforderlich:

- Für e-Task v5 oder später: 5.10.x oder später
- Für e-Task v4 oder früher: 2.6.x oder später
- Automatische Druckfreigabe aktivieren: Mit dieser Funktion können Sie Druckaufträge automatisch freigeben, nachdem Sie sich bei einem Drucker angemeldet haben. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Druckaufträge mit automatischer Druckfreigabe" auf Seite 169</u>.
- Dateinamen von Druckaufträgen für die Berichterstattung aufbewahren: Ermöglicht es Ihnen, den Dateinamen eines Druckauftrags für organisatorische Berichte zu speichern.
- Älteste Druckaufträge zuerst auflisten und automatisch freigeben: Ermöglicht das Anzeigen und Freigeben der Druckaufträge in der Reihenfolge vom ältesten zum neuesten.

Aktualisieren Sie die eSF-Anwendungen auf die folgende Version, um diese Funktion zu verwenden:

- Für eSF Version 5 oder höher:
 - Cloud-Authentifizierung Version 5.6.30
 - Print Release Version 5.10.19
 - Gerätenutzung Version 2.4.19
- Für eSF Version 4 oder früher:
 - Cloud-Authentifizierung Version 2.6.23
 - Print Release Version 2.6.24
 - Gerätenutzung Version 2.4.19
- Druckkontingente aktivieren Mit dieser Funktion können Sie Druckkontingente festlegen. Sie können das Standardkontingent für die Organisation festlegen oder ein benutzerdefiniertes Kontingent festlegen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- Kostenstelle oder Person: Ermöglicht es Ihnen, Kontingente zu definieren und sie dann Kostenstellen oder einzelnen Benutzern zuzuweisen.
- Abteilungs- oder personenbezogen: Ermöglicht es Ihnen, Kontingente zu definieren und sie dann Abteilungen oder einzelnen Benutzern zuzuweisen.

 Nur persönlich: Ermöglicht es Ihnen, Kontingente zu definieren und sie dann einzelnen Benutzern zuzuweisen.

Hinweise:

- Weitere Informationen zu Kontingenten finden Sie unter <u>"Definieren von Kontingenten" auf Seite 150</u>.
- Weitere Informationen zum Zuweisen von Kontingenten finden Sie unter <u>"Zuweisen von Kontingenten" auf Seite 151</u>.
- Druckrichtlinien aktivieren: Ermöglicht das Erstellen und Zuweisen von Druckrichtlinien zu Benutzern und Gruppen in Ihrer Organisation.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- Kostenstelle oder persönlich: Hier können Sie eine Richtlinie erstellen und sie Kostenstellen oder einzelnen Benutzern zuweisen.
- Abteilung oder persönlich: Hier können Sie eine Richtlinie erstellen und sie Abteilungen oder einzelnen Benutzern zuweisen.
- Nur persönlich: Hier können Sie eine Richtlinie erstellen und sie einzelnen Benutzern zuweisen.

Hinweis: Weitere Informationen zum Erstellen und Zuweisen von Druckrichtlinien finden Sie unter <u>"Erstellen und Zuweisen von Druckrichtlinien" auf Seite 153</u>.

• **Direktdruck aktivieren**: Ermöglicht es Ihnen, die Funktion Direktdruck für Abteilungen, Kostenstellen und Benutzer zu aktivieren. Mit dieser Funktion können Sie Aufträge verfolgen, die an an das Netzwerk angeschlossene Drucker gesendet werden, die in Cloud Flottenmanagement angemeldet sind.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- Kostenstelle oder Person: Ermöglicht es Ihnen, eine Zuweisung zu erstellen und diese dann Kostenstellen oder einzelnen Benutzern zuzuweisen.
- Abteilung oder persönlich: Ermöglicht es Ihnen, eine Zuweisung zu erstellen und sie dann Abteilungen oder einzelnen Benutzern zuzuweisen.

Hinweis: Weitere Informationen zur Erstellung von Direktdruckpaketen finden Sie unter <u>"Direktdruck</u> verwenden" auf Seite 174.

3 Legen Sie im Abschnitt Druckauftragsbeibehaltung die Länge der Zeit vor der Freigabe und bis zum Löschen nicht freigegebener Aufträge fest.

Hinweis: Sie können die Dauer für die Druckauftragsaufbewahrung konfigurieren, indem Sie die Anzahl der Tage oder Stunden angeben.

4 Legen Sie im Abschnitt Verlauf Druckaufträge den Zeitraum für den Verlauf von Druckaufträgen fest.

- Sie können die Dauer für den Druckauftragsverlauf konfigurieren, indem Sie die Anzahl der Tage oder Stunden angeben.
- Über die Registerkarte Verlauf Druckaufträge können Sie sich Informationen zum Verlauf der Druckaufträge anzeigen lassen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Anzeigen des Verlaufs von</u> <u>Druckaufträgen" auf Seite 159</u>.
- Diese Einstellung bestimmt die eingeschlossenen Daten, wenn der Verlauf der gesendeten Druckaufträge erstellt wird. Der angegebene Zeitraum steht in keinem Zusammenhang mit dem Analytik-Webportal.

- **5** Wählen Sie die Funktion **Universeller Druck aktivieren**. Bevor Sie die Universal Print Integration mit Cloud Print Management aktivieren, stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:
 - Das Betriebssystem ist Windows 10 Version 1903 oder höher.
 - Die Organisation ist föderiert, mit Benutzern, die in Azure Active Directory registriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren eines Authentifizierungsproviders" auf Seite 50</u>.
 - Der Client-Rechner ist konfiguriert und mit dem Azure Active Directory-Mandanten verbunden.

Gehen Sie im Abschnitt Universal Print Integration wie folgt vor:

- Universal Print aktivieren: Diese Funktion registriert einen MUP-Drucker in Azure Active Directory (AD), um Druckaufträge über Cloud Print Management freizugeben.
- Druckername: Geben Sie im Feld Druckername den Namen des Druckers ein.
- Druckerfreigabename: Geben Sie im Feld Druckerfreigabename den Namen der Druckerfreigabe ein.

Hinweis: Der Druckername und der Name der Druckerfreigabe können identisch sein, aber der Name der Druckerfreigabe muss eindeutig sein.

Sie müssen MUP über den mit Lexmark Cloud Services eingerichteten Verbund hinaus einrichten und sicherstellen, dass der Azure-Tenant über ein gültiges MUP-Abonnement verfügt.

- Der Benutzer, der den virtuellen Drucker über das Cloud Print Management-Portal einrichtet, muss in Azure die Rolle des Druckeradministrators haben.
- Die Einrichtung von Cloud Print Management und MUP-Integration erfordert zusätzliche Aktivitäten über die Einrichtung des virtuellen Druckers hinaus. Sie müssen die Azure-Tenant-Details abrufen, damit sie einer Lexmark Cloud Services Organisations-ID zugeordnet werden können. Weitere Informationen über die für den Benutzer erforderlichen Berechtigungen finden Sie unter <u>https://learn.microsoft.com/</u>.
- Für die Anwendung Lexmark Universal print Cloud Print Management müssen die folgenden Administratorrechte gewährt werden:
 - Benutzer.Lesen,Organisation.Lesen.Alle
 - PrintJob.ReadBasic / PrintJob.Read / PrintJob.ReadBasic.All
- 6 Klicken Sie auf Änderungen speichern.

Hinweise:

- Nachdem Universal Print aktiviert wurde und wenn Azure-Administratorrechte verfügbar sind, wird ein gemeinsamer Drucker im MUP-Mandanten von Azure Active Directory erstellt. Speichern Sie die Änderungen, und wählen Sie ein Administratorkonto aus, wenn Azure-Administratorrechte verfügbar sind.
- Der Druckername und der Name der Druckerfreigabe werden automatisch im MUP-Mandanten von Azure Active Directory erstellt. Die Registrierung des Druckers nimmt einige Minuten in Anspruch.
- In Analytics wird der Übermittlungsart als "Microsoft Universal Print" angegeben.
- **7** Wählen Sie ein Administratorkonto aus, um den virtuellen Drucker-MUP-Mandanten von Azure Active Directory zu registrieren.

Hinweis: Nachdem Sie die Änderungen auf der Seite Organisationseinstellungen von Lexmark Cloud Services vorgenommen haben, muss der Azure-Administrator den neuen virtuellen Drucker für Benutzer freigeben. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Freigabe des registrierten Druckers, um Benutzern</u> Zugriff zu gewähren" auf Seite 150.

Freigabe des registrierten Druckers, um Benutzern Zugriff zu gewähren

- **1** Wählen Sie im Portal von Universal Print Azure Active Directory den registrierten Drucker aus.
- 2 Klicken Sie auf Zugriffssteuerung.
- **3** Aktivieren sie **Zugriff für alle Mitarbeiter in meiner Organisation** zulassen.
- 4 Klicken Sie auf OK.

Definieren von Kontingenten

Sie können Kontingentdefinitionen erstellen und diese dann Abteilungen, Kostenstellen oder Benutzern zuweisen.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Kontingentzuweisung in den Organisationsrichtlinien aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Organisationseinstellungen" auf Seite 146</u>.

- 1 Klicken Sie im Druckmanagement-Webportal auf Verwaltung > Kontingentdefinitionen.
- **2** Gehen Sie wie folgt vor:

Festlegen eines festen Kontingents

- a Klicken Sie auf **Erstellen**, und geben Sie dann einen eindeutigen Namen für die Kontingent-Definition ein.
- b Wählen Sie im Menü Kontingent-Grenzwerte angeben die Option Gleiche Grenzwerte für jeden Monat.
- c Geben Sie das Gesamtkontingent für jeden Monat an.
 - Unbegrenztes Drucken zulassen
 - Benutzerdefiniertes Kontingent festlegen: Legen Sie einen Druckgrenzwert fest.
 - Gesamten Druck deaktivieren

Hinweise:

- Sie können zudem Farbdruck erlauben, verbieten oder begrenzen.
- Der Farbdruckgrenzwert ist Teil des Grenzwerts f
 ür das Gesamtkontingent. Wenn dieser Grenzwert erreicht ist, k
 önnen die Benutzer nicht mehr in Farbe drucken, aber das verbleibende Kontingent f
 ür Schwarzweißdruck nutzen.
- d Klicken Sie auf Kontingent-Definition erstellen.

Legen Sie ein benutzerdefiniertes Kontingent für jeden Monat fest

- **a** Klicken Sie auf **Erstellen**, und geben Sie einen eindeutigen Kontingentnamen ein.
- **b** Wählen Sie im Menü Kontingent-Grenzwerte angeben die Option **Benutzerdefinierte Grenzwerte für jeden Monat**.
- c Wählen Sie einen oder mehrere Monate aus.
- **d** Klicken Sie auf **Kontingent-Grenzwerte festlegen** und geben Sie dann das Kontingent an.
 - Unbegrenztes Drucken zulassen
 - Benutzerdefiniertes Kontingent festlegen: Legen Sie einen Druckgrenzwert fest.
 - Gesamten Druck deaktivieren

Hinweise:

- Sie können zudem Farbdruck erlauben, verbieten oder begrenzen.
- Der Farbdruckgrenzwert ist Teil des Grenzwerts f
 ür das Gesamtkontingent. Wenn dieser Grenzwert erreicht ist, k
 önnen die Benutzer nicht mehr in Farbe drucken, aber das verbleibende Kontingent f
 ür Schwarzwei
 ßdruck nutzen.
- e Klicken Sie auf Kontingentlimits festlegen.
- f Klicken Sie auf Kontingent-Definition erstellen.

Einrichten des Standardkontingents für die Organisation

Das Standardkontingent gilt für alle Benutzer in der Organisation, sofern der Abteilung, Kostenstelle oder dem einzelnen Benutzer kein benutzerdefiniertes Kontingent zugewiesen ist. Das benutzerdefinierte Kontingent überschreibt das Standardkontingent.

- a Klicken Sie neben Standard-Kontingent auf 🖊 .
- **b** Legen Sie ein festes oder benutzerdefiniertes Kontingent für jeden Monat fest.

Zuweisen von Kontingenten

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Kontingentzuweisung in den Organisationsrichtlinien aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Organisationseinstellungen" auf Seite 146</u>.

- 1 Klicken Sie im Print Management-Webportal auf Administration > Kontingentzuweisungen.
- **2** Gehen Sie wie folgt vor:

Hinweis: Die verfügbaren Registerkarten können je nach Organisationseinstellungen variieren. Wenn die Einstellung nur Kontingentzuweisungen des Typs **Nur persönlich** zulässt, sind keine weiteren Registerkarten verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Organisationseinstellungen" auf Seite 146</u>.

Zuweisen eines Kostenstellenkontingents

Hinweis: Die Registerkarte Kostenstelle ist nur verfügbar, wenn die Richtlinie für die Zuweisung von Kontingenten **Kostenstelle oder persönlich** festgelegt ist.

- a Klicken Sie auf der Registerkarte Kostenstelle auf Kontingent zuweisen.
- **b** Geben Sie den Namen der Kostenstelle ein.

Hinweis: Der Kostenstellenname muss mit einer Kostenstelle in der Kontoverwaltung der Organisation übereinstimmen.

- c Wählen Sie eine Kontingent-Definition aus.
- d Klicken Sie auf Kontingent zuweisen.

Zuweisen eines Abteilungskontingents

Hinweis: Die Registerkarte Abteilung ist nur verfügbar, wenn die Richtlinie für die Zuweisung von Kontingenten **Abteilung oder persönlich** festgelegt ist.

- a Klicken Sie in der Registerkarte Abteilung auf Kontingent zuweisen.
- **b** Geben Sie den Abteilungsnamen ein.

Hinweis: Der Kostenstellenname muss mit einer Kostenstelle in der Kontoverwaltung der Organisation übereinstimmen.

- c Wählen Sie eine Kontingent-Definition aus.
- d Klicken Sie auf Kontingent zuweisen.

Zuweisen eines Benutzerkontingents

- a Klicken Sie in der Registerkarte Persönlich auf Kontingent zuweisen.
- **b** Geben Sie die Benutzer-E-Mail-Adresse ein.
- c Wählen Sie eine Kontingent-Definition aus.
- d Klicken Sie auf Kontingent zuweisen.

Anzeige des Benutzerkontingente-Status

Die Funktion Benutzerkontingente-Status zeigt an, wo im Rahmen ihrer Kontingente sich die Benutzer jeweils befinden. Administratoren können Benutzer überwachen und feststellen, welche ihre Kontingente gegebenenfalls überschreiten.

Hinweis: Diese Funktion ist nur für Druckfreigabe-Management-Administratoren verfügbar.

Die Tabelle der Benutzerkontingente-Status enthält die folgenden Informationen:

- Benutzer: Die E-Mail-Adresse des Benutzers.
- Status: Der Status des Benutzerkontingents eines Benutzers.
 - OK (grünes Häkchen): Das Kontingent des Benutzers liegt zwischen 11 % und 100 %, sowohl für das Gesamtkontingent als auch für das Farbkontingent.
 - Warnung (gelbes Warndreieck): Das Kontingent des Benutzers liegt entweder f
 ür das Gesamtkontingent oder das Farbkontingent bei 10 % oder darunter.
 - Überschritten (roter Kreis mit Ausrufezeichen): Das Kontingent des Benutzers ist 0 oder niedriger, entweder für das Gesamtkontingent oder das Farbkontingent.
- **Rest-Gesamtkontingent**: Das für den Benutzer verbleibende Gesamtdruckkontingent für Schwarzweißund Farbdruckaufträge.
- Rest-Farbkontingent: Die verbleibende Farbdruckkapazität, die dem Benutzer noch zur Verfügung steht.
- Kontingentdefinition: Die Kontingentdefinition, die einem Benutzer zugewiesen wird.
- **Typ**: Die Kategorie, die dem Kontingent eines Benutzers zugewiesen ist. Der Typ kann Persönlich, Kostenstelle oder Standard sein.

F Lexmark Print Management					0 III 📌 🛓	📀 🏢 📣 🛓 pubs@test.onelxk.co 🗸	
Print Queue		Delegates	Print Job History	Administration -		Print Clients 👻	
Select Organization: Development Org > User Quota Status User Quota Status							
The quota Status + The quota Definition + The Assignment Type +						[↔	
User	Status	Total Quota Remaining	Color Quota Remaining	Quota Definition	Туре		
manas.chakraborty@lexmark.fi	•	146	56	Default Quota	Default		
lpmadmin@test.onelxk.co	۰	160	81	quota_test_0809	Personal		
2 total items			View 25 -			< 1 >	

- 1 Klicken Sie im Druckmanagement-Webportal auf Administration > Benutzerkontingente-Status.
- **2** Gehen Sie wie folgt vor:
 - Filtern Sie die Tabelle der Benutzerkontingente-Status nach Kontingente-Status, Kontingentdefinition und Zuweisungstyp.
 - Exportieren Sie die Tabelle der Benutzerkontingente-Status in eine CSV-Datei, indem Sie oben rechts in der Tabelle auf [→ klicken.

Erstellen und Zuweisen von Druckrichtlinien

Richtlinien sind Regeln, die Sie Benutzern und Gruppen in Cloud Print Management zuweisen und durchsetzen können. Diese Regeln werden für die angegebenen Benutzer oder Gruppen in Cloud Print Management durchgesetzt.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Druckrichtlinieneinstellungen aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Organisationseinstellungen" auf Seite 146</u>.

- **1** Klicken Sie im Print Management-Portal auf **Administration** > **Druckrichtlinien**.
- **2** Gehen Sie wie folgt vor:
 - Erstellen Sie eine Druckrichtlinie
 - a Klicken Sie auf Erstellen.

Hinweis: Wenn keine Druckrichtlinie vorhanden ist, klicken Sie auf Druckrichtlinie erstellen.

- **b** Geben Sie im Feld Richtlinienname den Namen der Richtlinie ein.
- c Konfigurieren Sie die Einstellungen:
 - Drucken von Farbaufträgen in Schwarzweiß erzwingen: Druckt nur Schwarzweiß-Aufträge.
 - Wählen Sie **Nur Aufträge mit mindestens einer bestimmten Anzahl von Seiten** aus, um die Mindestanzahl von Seiten festzulegen, auf die diese Richtlinie angewendet werden soll.
 - Zweiseitigen Druck erzwingen: Zweiseitiger Druck.
 - Zweiseitiger Druck: Wählen Sieentweder Bindung an der langen Seite oder Bindung an der kurzen Seite.
 - Alle Druckaufträge: Legen Sie die Mindestanzahl von Seiten fest, für die diese Richtlinie gelten soll. Wählen Sie Nur Schwarzweißaufträge mit mindestens einer bestimmten Anzahl von Seiten und Nur Farbaufträge mit mindestens einer bestimmten Anzahl von Seiten.

- Schwarzweiß-Aufträge: Wählen Sie Nur Schwarzweiß-Aufträge mit mindestens einer bestimmten Anzahl von Seiten aus, um die Mindestanzahl von Seiten festzulegen, auf die diese Richtlinie angewendet werden soll.
- Farbdruckaufträge: Wählen Sie Nur Farbdruckaufträge mit mindestens einer bestimmten Anzahl von Seiten aus, um die Mindestanzahl von Seiten festzulegen, auf die diese Richtlinie angewendet werden soll.
- d Klicken Sie auf Richtlinie erstellen.
- Duplizieren einer Druckrichtlinie
 - a Wählen Sie eine vorhandene Richtlinie aus.
 - b Klicken Sie auf Duplizieren.
 - c Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Richtlinie ein.
 - d Klicken Sie auf Richtlinie erstellen.
- Löschen Sie eine Druckrichtlinie
 - a Wählen Sie eine vorhandene Richtlinie aus.
 - **b** Klicken Sie auf **Löschen**.
 - c Klicken Sie auf Druckrichtlinie löschen.

Hinweise:

- Eine Druckrichtlinie zur Seitenzahl gilt nicht für die Anzahl der Kopien. Eine Richtlinie kann zum Beispiel einen Benutzer auf drei Seiten für einen einzelnen Druckauftrag beschränken. Aber der Benutzer kann trotzdem zwei Kopien eines zweiseitigen Druckauftrags drucken.
- Cloud Print Management rendert den Auftrag vor dem Drucker, so dass Cloud-Dienste nicht interpolieren können, wenn der Auftrag farbig oder einseitig ist. Lexmark Cloud Services stuft daher jeden Auftrag, der in das Portal hochgeladen wird, als farbig und einseitig ein und wendet Richtlinien für den farbigen und einseitigen Druck an.

Zuweisen einer Druckrichtlinie

- 1 Klicken Sie im Print Management-Portal auf Administration > Druckrichtlinien-Zuweisungen.
- 2 Wählen Sie Kostenstelle, Persönlich oder Abteilung aus.

Hinweis: Die verfügbaren Registerkarten variieren je nach Organisationseinstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Organisationseinstellungen" auf Seite 146</u>.

Zuweisen zu einer Kostenstelle oder Abteilung

a Wählen Sie eine vorhandene Kostenstelle oder Abteilung aus.

Hinweis: Sie können auch eine Kostenstelle oder Abteilung auswählen, indem Sie im Fenster Richtlinie zuweisen ihren Namen in das Feld Kostenstellenname oder das Feld Abteilungsname eingeben.

- **b** Klicken Sie auf **Richtlinie zuweisen**.
- c Wählen Sie im Menü Druckrichtlinie auswählen die Richtlinie aus.
- d Klicken Sie auf Druckrichtlinie zuweisen.

Zuweisen zu einem Benutzer

a Wählen Sie einen vorhandenen Benutzer aus.

Hinweis: Sie können einen Benutzer auch auswählen, indem Sie dessen E-Mail-Adresse im Fenster Druckrichtlinie einem Benutzer zuweisen in das Feld E-Mail-Adresse eingeben.

- **b** Klicken Sie auf **Richtlinie zuweisen**.
- c Wählen Sie im Menü Druckrichtlinie auswählen die Richtlinie aus.
- d Klicken Sie auf Druckrichtlinie zuweisen.

Hinweise:

- Um eine Druckrichtlinie zu entfernen, wählen Sie sie aus, und klicken Sie auf **Richtlinie entfernen** > **Druckrichtlinie entfernen**.
- Um die Kostenstelle oder Abteilung anzuzeigen oder zu filtern, der eine Druckrichtlinie zugewiesen ist, wählen Sie im Menü Zugewiesene Druckrichtlinie die Richtlinie aus.
- Die benutzerbasierte Richtlinie hat Vorrang vor der kostenstellen- oder abteilungsbasierten Richtlinie.

Beziehen von Client-ID und Client-Secret

Die Identity Service-Anwendung, in der die Client-ID und das Client Secret einer Organisation enthalten sind, befindet sich im Account Management Service im Cloud Services-Portal. Ein Benutzerkonto mit der Rolle des Organisations-Administrators ist erforderlich.

Hinweis: Client-ID und Client Secret sind sensible Informationen. Geben Sie diese Informationen nicht ohne die entsprechende Zustimmung weiter.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und greifen Sie dann auf das Lexmark Cloud Services-Dashboard zu.
- 2 Klicken Sie auf die Karte Kontoverwaltung.

Hinweis: Wenn die Karte nicht auf dem Dashboard angezeigt wird, klicken Sie auf die **Me**obere rechte Ecke der Seite und dann auf **Kontoverwaltung**.

- **3** Wählen Sie die Organisation aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte Anwendungen.
- **5** Geben Sie im Feld Anwendungen suchen entweder **Geräteauthentifizierung** oder **CardAuth-App**ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- 6 Klicken Sie in der Liste Anwendungsname auf den Namen der Anwendung.
- 7 Rufen Sie die Client-ID und das Client Secret im Abschnitt OAuth-Einstellungen ab.

Hinweis: Stellen Sie auf der Anwendungsseite im Abschnitt Berechtigung sicher, dass Kennkarten-Authentifizierung unter Geltungsbereiche aufgeführt ist.

Verwaltung von Druckwarteschlangen

Die Druckerwarteschlange zeigt die ans Cloud-Druckmanagement gesendeten Druckaufträge. Hierfür werden die folgenden Übermittlungsmethoden genutzt:

• **Cloud-Druckmanagement**: Die Druckaufträge werden an die Lexmark Cloud-Druckwarteschlange übermittelt.

Benutzer können Druckaufträge anhand der folgenden Methoden versenden:

- Web: Die Datei wird direkt in das Druckmanagement-Webportal hochgeladen.
- LPMC: Der Druckauftrag wird mithilfe des f
 ür das Cloud-Druckmanagement konfigurierten Lexmark Druckmanagement-Client von der Workstation des Benutzers versendet.
- Chrome-Druckerweiterung: Der Druckauftrag wird vom Google Chrome Webbrowser aus gesendet.
- Mobil: Der Druckauftrag wird über die Lexmark Print-Anwendung übermittelt.
- E-Mail: Der Druckauftrag wird per E-Mail an den *<organisationsspezifischen* Benutzernamen>@print.lexmark.com gesendet.
- Hybrid-Druckmanagement: Die Druckaufträge bleiben lokal auf der Workstation des Benutzers und werden nicht an die Lexmark Cloud-Druckerwarteschlange übermittelt. Die Druckerwarteschlange zeigt die Druckaufträge, die bis zur Freigabe auf der Workstation bleiben. Die Workstation verwendet den Lexmark Druckmanagement-Client, der im Hybrid-Modus installiert wurde, um eine Kommunikation mit dem Cloud-Druckmanagement zu ermöglichen.

Hinweis: Über die Druckerwarteschlange können Sie auch das Layout, Papier und die Finishing-Optionen ändern. Je nach Übermittlungsmethode, Druckertreibereinstellungen und den Einstellungen des Textverarbeitungsprogramms sind einige Optionen möglicherweise nicht verfügbar.

- 1 Klicken Sie im Druckmanagement-Webportal auf Druckwarteschlange.
- 2 Klicken Sie auf die Kopfzeile Druckwarteschlange.
- **3** Suchen Sie nach einem Benutzer, oder wählen Sie einen aus.
- 4 Gehen Sie wie folgt vor:

Dateien hochladen

- a Klicken Sie auf Datei hochladen.
- **b** Ziehen Sie eine oder mehrere Dateien mittels Drag & Drop, oder klicken Sie auf **Dateien auswählen**, und suchen Sie dann nach diesen.
- c Klicken Sie auf Fertig.

Druckaufträge löschen

- a Wählen Sie einen oder mehrere Aufträge aus.
- b Klicken Sie auf Löschen > Druckaufträge löschen.

Druckeinstellungen für einen bestimmten Druckauftrag festlegen

- a Klicken Sie einen Druckauftrag an.
- **b** Geben Sie ggf. im Bereich Allgemein eine Beschreibung für den Druckauftrag ein.
- **c** Gehen Sie wie folgt vor:

Hinweis: Je nach Übertragungsmethode, Druckertreibereinstellungen und Einstellungen des Textverarbeitungsprogramms sind einige Layout-, Papier- und Finishing-Optionen möglicherweise nicht verfügbar.

Anpassen des Layouts

- Kopien: Die Anzahl der zu druckenden Kopien.
- **Sortieren**: Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Kopien eines Druckauftrags.

- Zweiseitiger Druck: Beim beidseitigen Bedrucken von Papier wird das Papier entweder an der kurzen Kante oder an der langen Kante des Blattes gewendet. Wählen Sie zur Verwendung der Standard-Druckereinstellung die Option Druckereinstellung verwenden.
- Seiten pro Seite: Es werden mehrere Seiten des Dokuments auf eine Seite des Blattes gedruckt.
- Ausrichtung Seiten pro Seite: Die Ausrichtung der Seiten beim Drucken mehrerer Seiten pro Seite (Mehrseitendruck).

Anpassen der Papier- und Finishing-Optionen

- Papierformat: Die Größe des Papiers.
- Papierquelle: Das Fach, in das das Papier eingelegt wird.
- Papiertyp: Die Art des Papiers.
- Papierablage: Die Stelle, an der Papier, das aus dem Drucker kommt, gesammelt wird.
- Heften: Die Heftposition auf dem Papier.
- Lochen: Die Anzahl der vorgesehenen Heftlöcher.
- Faltung: Die Art und Weise, wie das Papier gefaltet ist.

Ändern der Qualität

Wählen Sie einen Farbmodus aus.

d Klicken Sie auf Änderungen speichern.

Standard-Druckeinstellungen für alle eingehenden Druckaufträge festlegen

- a Klicken Sie auf Standarddruckeinstellungen festlegen.
- **b** Gehen Sie wie folgt vor:

Hinweis: Je nach Übertragungsmethode, Druckertreibereinstellungen und Einstellungen des Textverarbeitungsprogramms sind einige Layout-, Papier- und Finishing-Optionen möglicherweise nicht verfügbar.

Anpassen des Layouts

- Kopien: Die Anzahl der zu druckenden Kopien.
- **Sortieren**: Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Kopien eines Druckauftrags.
- Zweiseitiger Druck: Beim beidseitigen Bedrucken von Papier wird das Papier entweder an der kurzen Kante oder an der langen Kante des Blattes gewendet. Wählen Sie zur Verwendung der Standard-Druckereinstellung die Option Druckereinstellung verwenden.
- Seiten pro Seite: Es werden mehrere Seiten des Dokuments auf eine Seite des Blattes gedruckt.
- Ausrichtung Seiten pro Seite: Die Ausrichtung der Seiten beim Drucken mehrerer Seiten pro Seite (Mehrseitendruck).

Anpassen der Papier- und Finishing-Optionen

- Papierformat: Die Größe des Papiers.
- Papierquelle: Das Fach, in das das Papier eingelegt wird.
- Papiertyp: Die Art des Papiers.
- Papierablage: Die Stelle, an der Papier, das aus dem Drucker kommt, gesammelt wird.
- Heften: Die Heftposition auf dem Papier.

- Lochen: Die Anzahl der vorgesehenen Heftlöcher.
- Faltung: Die Art und Weise, wie das Papier gefaltet ist.

Ändern der Qualität

Wählen Sie einen Farbmodus aus.

c Klicken Sie auf Änderungen speichern.

Hochladen von Dateien an das Druckmanagement-Webportal

- 1 Klicken Sie im Print Management-Webportal auf Druckwarteschlange.
- 2 Klicken Sie auf **Datei hochladen**, und ziehen Sie dann eine oder mehrere Dateien mittels Drag & Drop, oder suchen Sie nach den Dateien.
- 3 Klicken Sie auf Fertig.

Verwalten von Delegaten

Sie können Benutzer-Delegaten anzeigen und verwalten.

Ein Delegat ist ein Benutzer, der Druckaufträge von anderen Benutzern drucken darf. Ein Assistent kann beispielsweise die von einem Vorgesetzten gesendeten Druckaufträge ausdrucken.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Druckauftragsdelegation in den Organisationsrichtlinien aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Organisationseinstellungen" auf Seite 146</u>.

Hinweise:

- Delegierte können alle Druckaufträge einsehen, die von einem anderen Benutzer gesendet wurden, können jedoch nur Druckaufträge in Cloud Print Management drucken.
- Delegaten können keine Hybrid Druckmanagement-Druckaufträge drucken.
- Selbst wenn Delegierte in Lexmark Cloud Services eingerichtet sind, können Geräte, die Cloud-Druckfreigabe unterstützen, keine delegierten Aufträge freigeben. Delegierte Aufträge können nur auf Geräten freigegeben werden, auf denen die Cloud Print Management-Anwendungen installiert sind.
- 1 Klicken Sie im Druckmanagement-Webportal auf **Delegaten**.
- 2 Klicken Sie auf die Kopfzeile Delegaten.
- **3** Suchen Sie nach einem Benutzer, oder wählen Sie einen aus.
- 4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Hinzufügen von Delegaten

- a Klicken Sie auf Hinzufügen.
- **b** Wählen Sie einen Benutzer aus.

- **c** Wählen Sie im Bereich Ablauf der Delegation aktivieren eine der folgenden Optionen aus:
 - Läuft nie ab: Legen Sie kein Ablaufdatum für Delegaten fest.
 - Läuft ab nach: Legen Sie die Anzahl der Tage fest, nach denen der Delegat abläuft.
- d Klicken Sie auf Delegat hinzufügen.

Entfernen von Delegaten

- a Wählen Sie einen oder mehrere Delegaten aus.
- b Klicken Sie auf Entfernen > Delegierte entfernen.

Hinweis: Um Delegierte über ihr Hinzufügen, Entfernen und Auslaufen zu benachrichtigen, wählen Sie auf der Seite Organisationseinstellungen die Option **E-Mail-Benachrichtigung für Delegierte aktivieren**. Weitere Informationen zur Aktivierung der E-Mail-Benachrichtigung für Delegierte finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Organisationseinstellungen" auf Seite 146</u>.

Anzeigen des Verlaufs von Druckaufträgen

Klicken Sie im Druckmanagement-Webportal auf Verlauf Druckaufträge.

Der Druckauftragsverlauf enthält die folgenden Informationen:

- Druckseiten: Eine Seite eines Blattes Papier, das Toner enthält.
- Freigegeben von: Zeigt die IP-Adresse des Druckers an, von der der Druckauftrag freigegeben wurde
- Auftragsname
- Auftragsquelle
- Farbmodus: Zeigt an, ob der Druckauftrag Schwarzweiß oder in Farbe ist.
- Zweiseitiger Druck: Zeigt an, ob der Druckauftrag ein- oder zweiseitig ist.
- Freigegeben: Zeigt an, wann der Druckauftrag freigegeben wurde.
- Freigegeben von: Zeigt den Delegat, der Ihren Druckauftrag freigegeben hat. Diese Spalte wird nur angezeigt, wenn ein Delegat einen Ihrer Druckaufträge freigegeben hat.

Herunterladen des Lexmark Print Management Client

Der Lexmark Print Management Client ist ein für Computer bereitgestelltes Softwarepaket für eine sichere Freigabe von Druckaufträgen.

Sie können das Paket für den Lexmark Print Management-Client herunterladen. Es ist für eine der folgenden Umgebungen konfiguriert:

- **Cloud Print Management**: Druckaufträge werden in der Druckwarteschlange von Lexmark Cloud gespeichert, bis sie von einem Drucker mit der Print Release-Anwendung freigegeben werden.
- Hybrid-Druckmanagement: Druckaufträge werden auf der Workstation des Benutzers gespeichert, bis sie von einem Drucker mit der Print Release-Anwendung freigegeben werden.
- 1 Klicken Sie im Print Management-Webportal auf Druck-Clients.
- **2** Wählen Sie im Menü Client auswählen ein Betriebssystem aus.
- **3** Wählen Sie für Chrome OS-, iOS- und Android-Betriebssysteme den angezeigten Link aus und klicken Sie dann auf **Site verlassen**.

Führen Sie für Windows-, macOS- und Ubuntu-Betriebssysteme einen der folgenden Schritte aus:

- Für den Pakettyp Cloud Druckmanagement:
 - a Wählen Sie im Menü Pakettyp auswählen die Option Cloud Druckmanagement aus.
 - **b** Klicken Sie auf **Client herunterladen**.
- Für den Pakettyp "Hybrid-Druckmanagement":
 - a Wählen Sie im Menü Pakettyp auswählen die Option Hybrid-Druckmanagement.
 - **b** Klicken Sie auf **Client herunterladen**.
- Für benutzerdefinierten Pakettyp:
 - a Wählen Sie im Menü Pakettyp auswählen die Option Benutzerdefiniertes Paket aus.
 - b Klicken Sie auf Paket erstellen.
 - c Geben Sie im Abschnitt Globale Konfigurationseinstellungen die folgenden Optionen an:
 - Ob die Benachrichtigung zum Druckübertragungsstatus angezeigt werden soll
 - Ob nicht verwendete Client-Ordner nach einer festgelegten Anzahl von Tagen gelöscht werden sollen
 - **d** Wenn Sie über eine Lexmark Cloud Print Management-Umgebung verfügen, gehen Sie wie folgt vor:
 - 1 Wählen Sie im Abschnitt Cloud Print Management die Option Cloud Print Management aktivieren aus.
 - 2 Wählen Sie im Abschnitt Name der Druckerwarteschlange die Option **Standardnamen** verwenden [Cloud Print Management] oder Benutzerdefinierten Namen festlegen aus.

Hinweise:

- Geben Sie als benutzerdefinierte Namen den Namen der Druckerwarteschlange im Feld Benutzerdefinierten Namen festlegen ein. Der Name der Druckwarteschlange muss mindestens drei Zeichen lang sein und darf keine Sonderzeichen enthalten.
- Mit der Option Benutzerdefinierten Namen festlegen können Sie die Druckerwarteschlange für Benutzer benennen.
- Die Option Benutzerdefinierten Namen festlegen erfordert die Verwendung der LPMC-Versionen von Windows 2.3.942.0 oder später bzw. macOS Version 1.1.1396 oder später.
- e Wenn Sie über eine Lexmark Hybrid Print Management-Umgebung verfügen, gehen Sie wie folgt vor:
 - 1 Wählen Sie im Abschnitt Hybrid-Druckmanagement die Option Hybrid-Druckmanagement aktivieren aus.
 - 2 Wählen Sie im Abschnitt Name der Druckerwarteschlange die Option Standardnamen verwenden [Hybrid Print Management] oder Benutzerdefinierten Name festlegen aus.

- Geben Sie als benutzerdefinierte Namen den Namen der Druckerwarteschlange im Feld Benutzerdefinierten Namen festlegen ein. Der Name der Druckwarteschlange muss mindestens drei Zeichen lang sein und darf keine Sonderzeichen enthalten.
- Mit der Option Benutzerdefinierten Namen festlegen können Sie die Druckerwarteschlange für Benutzer benennen.

- **3** Geben Sie die folgenden Optionen an:
 - Wann ungedruckte und gedruckte Aufträge gelöscht werden sollen
 - Ob Benutzer die Druckeinstellungen ändern dürfen, wenn sie am Drucker einen Auftrag freigeben
- f Wählen Sie im Abschnitt Druckertreibertyp den Druckertreiber aus, der im Paket enthalten sein soll.
- **g** Wählen Sie im Abschnitt Standarddrucker festlegen, welche Umgebung standardmäßig verwendet werden soll.
- h Klicken Sie auf Erstellen.
- i Laden Sie das Paket herunter.

Installation des Lexmark Print Management Client

Für ein Microsoft Windows-Betriebssystem

- **1** Führen Sie das Paket auf dem Computer aus.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweise:

- Die ausführbaren Programmdateien werden im Ordner Programmdateien gespeichert.
- Für benutzerdefinierte Pakete ist die Konfigurationsdatei in der heruntergeladenen komprimierten Datei enthalten. Stellen Sie sicher, dass sich das Installationsprogramm und die Konfigurationsdatei im selben Ordner befinden.
- Die Konfigurations- und Protokolldateien werden nach der Installation im Ordner **%allusersprofile%\LPMC** gespeichert.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Microsoft .NET Framework 4.6.2 (Vollversion) oder höher installiert haben.

Nach der Installation steht ein Drucker für Lexmark Cloud Print Management oder Lexmark Hybrid Print Management zur Verfügung.

Für macOS-Betriebssystemsoftware

- 1 Führen Sie das Paket auf dem Computer aus.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Die ausführbaren Dateien, die Konfigurationsdatei und die SSL-Zertifikate werden im Ordner /Library/Lexmark/LPMC gespeichert.
- Die Protokolldatei wird unter /var/tmp als lpmc.log gespeichert.
- Für das benutzerdefinierte Paket ist die Konfigurationsdatei in der heruntergeladenen komprimierten Datei enthalten. Stellen Sie sicher, dass sich das Installationsprogramm und die Konfigurationsdatei im selben Ordner befinden.
- Wenn Sie einen Mac mit Apple Silicon haben, dann installieren Sie Rosetta 2, um sicherzustellen, dass LPMC für Mac funktioniert.

Für Ubuntu-Betriebssystem

- 1 Laden Sie die Dateien Ipmc-upd-install.sh und configuration.xml herunter.
- 2 Geben Sie an der Eingabeaufforderung sudo sh lpmc-upd-install.sh ein.

Hinweise:

- Die ausführbaren Dateien werden im Ordner /usr/share/Lexmark/LPMC gespeichert.
- Die Konfigurationsdatei wird im Ordner /etc/Lexmark/LPMC gespeichert.
- Die SSL-Zertifikate werden in /var/LPMC gespeichert.
- Die Protokolldatei wird in /var/LPMC/lpmc.log gespeichert.

Anwenden der Treiberkonfiguration

Das LPMC-Installationsprogramm unterstützt die Verwendung von LDC-Dateien aus dem Dienstprogramm zur Druckertreiberkonfiguration. Während der Installation sucht das System nach bestimmten Dateinamen für die LDC-Dateien.

Hinweise:

- Um eine Treiberkonfiguration anzuwenden, wenn die LPMC installiert ist, speichern Sie die LDC-Datei im selben Ordner wie das LPMC-Installationsprogramm.
- Für Ubuntu und macOS unterstützt das LPMC-Installationsprogramm die Verwendung von LDC-Dateien nicht.
- Für Ubuntu 20.04 oder höher installieren Sie **AppIndicator** und aktivieren es in GNOME, um das LPMC **SysTray-Symbol** sichtbar zu machen.

Verwenden Sie folgende Dateinamen:

- LPMSaaSPrintQueueConfiguration.ldc für die Cloud Print Management-Druckwarteschlange
- LPMServerlessPrintQueueConfiguration.ldc für die Hybrid-Druckmanagement-Druckwarteschlange

Die LDC-Konfiguration muss für die Druckwarteschlange den folgenden Wert verwenden:

<PrinterObject value="Cloud Print Management - PCLXL"></PrinterObject>

Darüber hinaus können Sie die folgenden allgemeinen Werte für das Druckerprofil sowie das Druckermodell verwenden:

```
<PrinterProfile name="Lexmark Universal v2" version="1.0">
<PrinterModel value="Lexmark Universal v2"></PrinterModel>
```

Identifizieren der Version des installierten Lexmark Print Management-Clients

Die folgenden Schritte gelten für die folgenden Betriebssysteme und LPMC-Versionen:

- macOS mit LPMC Version 1.1.1468 oder höher
- Microsoft Windows mit LPMC Version 2.3.1026.0 oder höher
- Ubuntu mit LPMC Version 3.1.0 oder höher
- 1 Klicken Sie auf Ihrem Computer in der Systemablage oder in der Menüleiste auf das Symbol Lexmark Print Management Client.
- 2 Klicken Sie auf Info zum Print Management-Client, um die Versionsnummer zu ermitteln.

Abmeldung vom Lexmark Print Management Client

Wenn Sie sich von Cloud Print Management und Hybrid Print Management abmelden, werden alle Hybrid-Druckaufträge gelöscht, die auf Ihrem Computer gespeichert sind, sodass sie nicht mehr für die Freigabe verfügbar sind. Druckaufträge, die bereits an die Lexmark Cloud-Druckerwarteschlange gesendet wurden, bleiben jedoch verfügbar.

Hinweis: Die folgenden Schritte gelten für die Betriebssysteme Microsoft Windows, macOS und Ubuntu.

- **1** Klicken Sie auf Ihrem Computer in der Taskleiste oder der Menüleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Lexmark Print Management Client.
- 2 Klicken Sie auf Vom Druckmanagement abmelden.

Hinweise:

- Nach der Abmeldung werden ihre Authentifizierungsinformationen gelöscht. Bei erneutem Drucken werden Sie nach Ihren Benutzeranmeldeinformationen gefragt.
- Wenn Sie sich abmelden, werden auch alle von Ihnen übermittelten Hybrid-Aufträge gelöscht.

Senden von Druckaufträgen an die Lexmark Cloud Services

Senden von Druckaufträgen von Ihrem Computer

- 1 Öffnen Sie eine Datei oder ein Bild.
- 2 Wählen Sie die Option "Drucken", und dann die Druckfreigabe-Warteschlange "Lexmark Clouddienste" aus.
- 3 Klicken Sie auf Drucken.
- 4 Melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Kennwort an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Senden von Druckaufträgen per E-Mail

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die E-Mail-Übermittlung in den Organisationsrichtlinien aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Organisationseinstellungen" auf Seite 146</u>.

Senden Sie die E-Mail oder den Anhang von Ihrem E-Mail-Client an folgende Stellen:

- Für Benutzer des nordamerikanischen Rechenzentrums: <organisationsspezifischer Benutzername>@print.lexmark.com.
- Für Benutzer des europäischen Rechenzentrums: <organisationsspezifischer Benutzername>@print.lexmark.com.

Senden von Druckaufträgen von Webportalen

- 1 Klicken Sie im Druckmanagement-Webportal auf **Druckwarteschlange**.
- 2 Klicken Sie auf **Datei hochladen**, und ziehen Sie dann eine oder mehrere Dateien mittels Drag & Drop, oder suchen Sie nach den Dateien.

3 Klicken Sie auf Fertig.

Herunterladen der Erweiterung "Lexmark Cloud-Druckmanagement für Chrome"

Zuerst muss die Erweiterung "Lexmark Cloud-Druckmanagement für Chrome" hinzugefügt werden, bevor Sie Druckaufträge über das Betriebssystem Chrome OS an das Cloud-Druckmanagement versenden können.

- 1 Klicken Sie im Druckmanagement-Webportal auf Druck-Clients.
- 2 Wählen Sie im Menü Client auswählen Chrome aus.
- 3 Klicken Sie auf den nun angezeigten Link Im Chrome Web Store verfügbar.
- 4 Klicken Sie auf Website verlassen.
- **5** Fügen Sie mithilfe des Chrome OS-Browsers aus dem Chrome Web Store die Erweiterung "Lexmark Cloud-Druckmanagement für Chrome" hinzu.

Senden von Druckaufträgen über das Betriebssystem Chrome OS

Hinweis: Für Chromebook[™] Computer und andere Computer mit dem Betriebssystem Chrome OS fügen Sie Ihrem Webbrowser die Erweiterung **Lexmark Cloud Print Management für Chrome** hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Herunterladen der Erweiterung 'Lexmark Cloud-Druckmanagement für</u> <u>Chrome'" auf Seite 164</u>.

- **1** Öffnen Sie im Google Chrome-Browser eine Datei, ein Bild oder eine Webseite.
- 2 Wählen Sie eine Druckoption und dann Lexmark Cloud-Druckmanagement für Chrome.
- **3** Ändern Sie ggf. die Druckeinstellungen. Um andere Einstellungen zu ändern, klicken Sie auf **Weitere Einstellungen** > **Erweiterte Einstellungen**, und konfigurieren Sie Folgendes:
 - Zweiseitiger Druck: Beim beidseitigen Bedrucken von Papier wird das Papier entweder an der kurzen Kante oder an der langen Kante des Blattes gewendet. Wählen Sie zur Verwendung der Standard-Druckereinstellung die Option Druckereinstellung verwenden.
 - Seiten pro Seite: Es werden mehrere Seiten des Dokuments auf eine Seite des Blattes gedruckt.
 - Ausrichtung Seiten pro Seite: Die Ausrichtung der Seiten beim Drucken mehrerer Seiten pro Seite.
 - Heftposition: Die Heftposition auf der Seite.
 - Faltung: Die Art und Weise, wie das Papier gefaltet ist.
 - Lochen: Die Anzahl der vorgesehenen Heftlöcher.
 - Papierquelle/-fach: Der Papiereinzug oder das Fach, das für den Druckauftrag verwendet werden soll.

Hinweis: Je nach Druckermodell können sich diese Einstellungen unterscheiden.

- 4 Klicken Sie auf Übernehmen.
- 5 Klicken Sie auf Drucken.

Hinweis: In der LPMC Chrome-Erweiterung kann die Dokumentdatei nicht in der Vorschau angezeigt und nicht mit \equiv gedruckt werden. Diese Einschränkung gilt für Microsoft 365.

Mobiles Drucken

Hinzufügen eines Lexmark Cloud Print Management Servers über ein mobiles Gerät für Version 3.x

Mit dieser Funktion können Sie mit der Lexmark Print-Anwendung Version 3.x Druckaufträge an das Lexmark Cloud Print Management senden. Weitere Informationen zum Senden von Druckaufträgen mit der Anwendung Lexmark Print finden Sie unter <u>"Druckaufträge über ein Mobilgerät senden" auf Seite 165</u>.

- 1 Starten Sie von Ihrem mobilen Gerät aus die Lexmark Print-Anwendung.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm der Anwendung auf Gerät hinzufügen.
- 3 Tippen Sie auf Lexmark Cloud Print Management.
- 4 Wählen Sie aus dem Menü Datencenter eine der folgenden Optionen:
 - Automatische Erkennung: Ihr Rechenzentrum wird automatisch anhand Ihres Standorts ermittelt.
 - Amerika: zur Verwendung des nordamerikanischen Rechenzentrums, wie in Ihrer Lexmark Cloud Services-Vereinbarung festgelegt.
 - **Europa**: zur Verwendung des europäischen Rechenzentrums, wie in Ihrer Lexmark Cloud Services-Vereinbarung festgelegt.

Druckaufträge über ein Mobilgerät senden

Weitere Informationen zur Lexmark Print-Anwendung finden Sie im *Lexmark Print-Benutzerhandbuch* für Ihr mobiles Gerät.

Für Geräte mit Android-Plattform

- 1 Starten Sie die Anwendung Lexmark Print.
- 2 Tippen Sie im Abschnitt Drucken von auf dem Startbildschirm der Anwendung auf eine Quelle, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Erlauben Sie der Anwendung, auf die Kamera und den Gerätespeicher zuzugreifen, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

3 Wählen Sie die Lexmark Clouddienste-Warteschlange.

Hinweis: Wenn Sie dazu aufgefordert werden, melden Sie sich beim Server an.

- 4 Ändern Sie ggf. die Druckeinstellungen.
- 5 Tippen Sie auf

Für Geräte mit Betriebssystem Apple iOS

- 1 Starten Sie die Anwendung Lexmark Print.
- 2 Tippen Sie im Abschnitt DRUCKEN VON auf dem Startbildschirm der Anwendung auf eine Quelle, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Erlauben Sie der Anwendung, auf die Kamera und den Bildspeicher zuzugreifen, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

3 Wählen Sie die Lexmark Clouddienste-Warteschlange.

Hinweis: Wenn Sie dazu aufgefordert werden, melden Sie sich beim Server an.

- 4 Ändern Sie ggf. die Druckeinstellungen.
- 5 Tippen Sie auf Drucken.

Freigabe von Dokumenten an den Druckerwarteschlangen-Server mithilfe Ihres Mobilgeräts

Weitere Informationen zur Lexmark Print-Anwendung finden Sie im *Lexmark Print-Benutzerhandbuch* für Ihr mobiles Gerät.

Für Geräte mit Android-Plattform

1 Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument, und wählen Sie im Dateimanager ein Dokument aus.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Dateityp vom Mobilgerät unterstützt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Dateityp vom Drucker unterstützt wird. Die Liste unterstützter Dateitypen finden Sie im *Benutzerhandbuch* des Druckers.
- 2 Geben Sie das Dokument an Lexmark Print weiter.
- **3** Wählen Sie die Warteschlange Lexmark Clouddienste aus, und ändern Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen.
- 4 Tippen Sie auf 💾

Für Geräte mit Betriebssystem Apple iOS

1 Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument, und wählen Sie im Dateimanager ein Dokument aus.

- Stellen Sie sicher, dass der Dateityp vom Mobilgerät unterstützt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Dateityp vom Drucker unterstützt wird. Die Liste unterstützter Dateitypen finden Sie im *Benutzerhandbuch* des Druckers.
- **2** Tippen Sie auf $\begin{bmatrix} 1 \\ -1 \end{bmatrix}$ > Lexmark Druck.
- **3** Wählen Sie die Warteschlange Lexmark Clouddienste aus, und ändern Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen.
- 4 Tippen Sie auf Drucken.

Drucken von Dokumenten von Ihrem Mobilgerät

Weitere Informationen zur Lexmark Print-Anwendung finden Sie im *Lexmark Print-Benutzerhandbuch* für Ihr mobiles Gerät.

Für Geräte mit Android-Plattform

- 1 Starten Sie die Anwendung Lexmark Print.
- 2 Wählen Sie im Abschnitt Print Release den Server aus.

Hinweis: Sie werden aufgefordert, Ihre Anmeldeinformationen zur Anmeldung beim Server einzugeben. Tippen Sie dann auf **ANMELDEN**.

- **3** Wählen Sie den Benutzer aus, bei dem Druckaufträge offen sind.
- 4 Wählen Sie einen oder mehrere Aufträge aus.

Hinweis: Zum Auswählen aller Aufträge tippen Sie auf 🗔.

- 5 Tippen Sie auf
- **6** Wählen Sie die Warteschlange Lexmark Clouddienste aus, und ändern Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen.
- 7 Tippen Sie auf 📥.

Hinweise:

- Sie können einen Drucker zur Liste hinzufügen.
- Um die gewählten Aufträge nach dem Drucken zu löschen, wählen Sie **Das Dokument nach dem Drucken löschen**.

Für Geräte mit Betriebssystem Apple iOS

- **1** Starten Sie die Anwendung Lexmark Print.
- 2 Wählen Sie im Abschnitt Print Release den Server aus.

Hinweis: Wenn Sie aufgefordert werden, sich beim Server anzumelden, geben Sie Ihre Anmeldeinformationen ein. Tippen Sie dann auf **OK**.

- 3 Wählen Sie den Benutzer aus, bei dem Druckaufträge offen sind.
- 4 Wählen Sie einen oder mehrere Aufträge aus.
- **5** Tippen Sie auf
- **6** Wählen Sie die Warteschlange Lexmark Clouddienste aus, und ändern Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen.
- 7 Tippen Sie auf Drucken.

- Sie können einen Drucker zur Liste hinzufügen.
- Zum Auswählen aller Aufträge tippen Sie auf ^I.

• Zum Löschen der gewählten Aufträge nach dem Drucken wählen Sie **Nach dem Drucken aus der Warteschlange löschen** aus.

Auswählen einer Anwendung für die Freigabe von Druckaufträgen

- Automatisches Print Release: Mit dieser Funktion können Sie Druckaufträge automatisch freigeben, nachdem Sie sich bei einem Drucker angemeldet haben. Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie unter Organisationseinstellungen die Option Automatisches Print Release aktivieren. Weitere Informationen zur Aktivierung des automatischen Print Release finden Sie unter <u>"Konfigurieren der</u> <u>Organisationseinstellungen" auf Seite 146</u>.
- Cloud Print Release: Ermöglicht die Freigabe von Druckaufträgen von 2,8-Zoll-Touchscreen-Druckern. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Cloud Print Release finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Cloud-Druckfreigabe" auf Seite 171</u>.
- **eSF-Anwendung für Print Release**: Ermöglicht die Freigabe von Druckaufträgen von 4,3-Zoll-Druckern oder größeren Touchscreen-Druckern.
- **Gastdruck**: Gastbenutzer können Dokumente drucken, ohne dass der Administrator ein Konto in der Organisation erstellen muss. Weitere Informationen zu Gastdruck finden Sie unter <u>"Funktion 'Gast-Druck'"</u> <u>auf Seite 169</u>.

Freigeben von Druckaufträgen über die eSF-Anwendung auf dem Drucker

Nutzen Sie die Print Release-eSF-Anwendung, um Druckaufträge des Druckers freizugeben. Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch zu Print Release*.

Hinweis: Je nach Konfiguration müssen Sie sich bei der ersten Verwendung registrieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display des Druckers.

- **1** Tippen Sie auf dem Druckerstartbildschirm auf das Symbol für die Anwendung Print Release.
- **2** Wählen Sie einen oder mehrere Druckaufträge aus.

Hinweis: Um die an Sie delegierten Aufträge zu drucken, klicken Sie auf ≡ . Wählen Sie bei Bedarf einen Benutzernamen und dann die Druckaufträge aus.

3 Ändern Sie ggf. die Druckeinstellungen. Wählen Sie einen Auftrag und tippen Sie neben der Schaltfläche auf Drucken. Tippen Sie dann auf **Druckeinstellungen ändern**, und führen Sie anschließend einen der folgenden Schritte durch:

Hinweis: Je nach Übertragungsmethode, Druckertreibereinstellungen und Einstellungen des Textverarbeitungsprogramms sind einige Layout-, Papier- und Finishing-Optionen möglicherweise nicht verfügbar.

- Tippen Sie auf **Einstellungen**, und passen Sie dann mindestens eine der folgenden Optionen an:
 - Anzahl der Kopien
 - Farbe

Hinweis: Bei einigen Dateiformaten können am Drucker Druckaufträge nicht von Schwarzweiß zu Farbe geändert werden.

- Seiten: Geben Sie an, ob die Druckaufträge ein- oder beidseitig gedruckt werden.
- Tippen Sie auf Finishing-Optionen, und passen Sie dann eine der folgenden Optionen an:
 - Heften: Geben Sie an, ob die gedruckten Aufträge geheftet werden sollen.
 - Lochen: Geben Sie an, ob die gedruckten Aufträge gelocht werden sollen.
- 4 Berühren Sie Drucken.

Hinweis: Verwenden Sie bei 4,3-Zoll- oder größeren Touchscreen-Druckern Print Release-eSF-Anwendungen, um Druckaufträge freizugeben. Verwenden Sie bei 2,8-Zoll-Druckern mit Touchscreen die Anwendung Cloud Print Release, um Druckaufträge freizugeben. Weitere Informationen zu Cloud Print Release finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Cloud-Druckfreigabe" auf Seite 171</u>.

Druckaufträge mit automatischer Druckfreigabe

Die automatische Druckfreigabe ist eine Organisationseinstellung, mit der Benutzer ihre Druckaufträge nach der Anmeldung automatisch freigeben können. Diese Einstellung verhindert, dass Benutzer beim Freigeben von Druckaufträgen direkt mit dem Drucker interagieren. Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle Druckaufträge in der Warteschlange des Benutzers freigegeben. Nach der Authentifizierung wird eine Meldung angezeigt, in der Sie das automatische Print Release ggf. abbrechen können. Informationen zur Freigabe mindestens eines Druckauftrags finden Sie unter <u>"Freigeben von Druckaufträgen über die eSF-Anwendung auf dem Drucker" auf Seite 168</u>.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass die automatische Druckfreigabe aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Organisationseinstellungen" auf Seite 146</u>.
- Nur die Druckaufträge des authentifizierten Benutzers werden freigegeben.
- Diese Einstellung gilt nur für die Druckfreigabe.
- 1 Melden Sie sich am Drucker an.
- 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Tippen Sie auf Abbrechen, wenn Sie das automatische Print Release stoppen möchten.
 - Warten Sie, bis der Drucker alle ausstehenden Druckaufträge freigegeben hat.

Funktion "Gast-Druck"

Der Gastdruck ist eine Funktion, mit der Gastbenutzer Dokumente drucken können, ohne dass der Administrator ein Konto in ihrer Organisation erstellen muss.

Der Gast verfasst eine E-Mail über einen E-Mail-Client, hängt die zu druckenden Dokumente an und sendet die E-Mail an eine vordefinierte E-Mail-Adresse. Ein Administrator oder ein Vertreter einer Organisation stellt die E-Mail-Adresse bereit, an die der Gast seine Dokumente senden kann. Nach dem Versand der E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse erhält der Gast eine Bestätigungs-E-Mail mit einer PIN. Mit der PIN kann der Gast zu dem vom Unternehmensvertreter angegebenen Drucker wechseln und drucken.

- Der Gast muss über einen E-Mail-Client verfügen, um das Dokument senden zu können.
- Eine eindeutige Kennung wird im Identitätsprovider für Gastdrucke automatisch erstellt. Diese eindeutige ID kann verwendet werden, um Berichte zu Gastdruckaktivitäten zu erstellen.

- Unterstützte Dateiformate sind CSV, DOC, DOCX, GIF, HTML, JPG, ODP, ODS, ODT, PDF, PPT, PPTX, RTF, TIFF, TXT, XLS und XLSX. Wenn ein Benutzer ein nicht unterstütztes Dateiformat anhängt, erhält er eine E-Mail mit Angabe der unterstützten Formate.
- Lexmark speichert nur Informationen zum Druckauftrag, jedoch keine E-Mail-bezogenen Informationen.
- Jeder E-Mail-Anhang wird als separater Druckauftrag behandelt.

Konfigurieren von Gastdruck

1 Klicken Sie im Print Management-Webportal auf **Administration > Organisationseinstellungen**.

Hinweis: E-Mail-Übertragung muss aktiviert sein, bevor die Übertragung zum Gastdruck aktiviert werden kann. Weitere Informationen zum Aktivieren von E-Mail-Übertragung finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Organisationseinstellungen" auf Seite 146</u>.

2 Wählen Sie im Abschnitt Allgemein die Option Gästen die E-Mail-Übermittlung erlauben aus.

Hinweise:

- Wählen Sie **Anzahl der pro Auftrag zulässigen Seiten begrenzen** aus, um die maximale Anzahl der pro Auftrag zu druckenden Seiten festzulegen. Aufträge, die eine festgelegte Anzahl von Seiten überschreiten, werden nicht verarbeitet.
- Für Übermittlung zum Gastdruck PIN-Authentifizierung muss aktiviert sein. Wenn PIN-Authentifizierung nicht aktiviert ist, werden Sie aufgefordert, sie zu aktivieren. Weitere Informationen zum Konfigurieren der PIN-Authentifizierung finden Sie in <u>"Konfigurieren der Druckeranmeldung" auf</u> <u>Seite 76</u>.
- Sie können Gäste einer bestimmten Kostenstelle oder Abteilung zuweisen, um Kontingente und Berichte anzuwenden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren der</u> <u>Organisationseinstellungen" auf Seite 146</u>.
- 3 Klicken Sie auf Änderungen speichern.

Hinweise:

- Ein Organisations-Administrator kann Einstellungen in Bezug auf die Aufbewahrung von Druckaufträgen, die PIN-Länge und PIN-Gültigkeit konfigurieren. Die Organisationseinstellungen gelten für die PIN, die der Gastbenutzer erhält.
- Die Gültigkeit des Gastdruckauftrags hängt vom Wert ab, der unter Druckauftragsaufbewahrung oder PIN läuft ab nach hinterlegt ist, je nachdem, welcher Wert kleiner ist. Wenn z. B. Druckauftragsaufbewahrung auf 6 Stunden eingestellt ist und PIN läuft nach 7 Stunden ab, werden die Aufträge nach 6 Stunden gelöscht.

Freigeben von Gastdruckaufträgen

Nach Erhalt der PIN per E-Mail kann der Gast mit dem vom Vertreter der Organisation angegebenen Drucker fortfahren und folgende Schritte ausführen:

- 1 Auf dem Druckerbedienfeld auf PIN-Anmeldungdrücken.
- 2 Geben Sie die PIN ein, die Sie in Ihrer E-Mail erhalten haben, und klicken Sie auf OK.
- 3 Auf Druckfreigabe drücken.
- **4** Einen Druckauftrag auswählen und dann auf **Drucken** drücken.

Hinweise:

• Wenn Sie mehrere Druckaufträge senden, werden alle diese Druckaufträge aufgelistet.

- Jeder Anhang wird als einzelner Druckauftrag dargestellt.
- Um den Text der E-Mail zu drucken, wählen Sie **E-Mail-Text-Übermittlung aktivieren** aus. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Text der E-Mail als einzelner Druckauftrag dargestellt.
- Die Anzahl der pro Druckauftrag zulässigen Seiten hängt von den Organisationseinstellungen ab. Wenn einer der Druckaufträge die angegebene Seitenanzahl überschreitet, wird der Auftrag überhaupt nicht verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfigurieren der</u> <u>Organisationseinstellungen" auf Seite 146</u>.

Konfigurieren der Cloud-Druckfreigabe

Sie können einen Drucker für Cloud-Druckfreigabe konfigurieren, indem Sie die Konfiguration bereitstellen oder die Einstellungen über den EWS des Druckers importieren. Benutzer können die Einstellungen auch manuell bearbeiten, um die Cloud-Druckfreigabe zu konfigurieren.

Cloud Druckfreigabe ist nur für Drucker mit 2,8-Zoll-Bildschirm verfügbar. Weitere Informationen über Drucker, die Cloud Druckfreigabe unterstützen, finden Sie unter <u>"Unterstützte Druckermodelle" auf Seite 26</u>.

Hinweise:

- Cloud Druckfreigabe ist für Drucker mit der Firmware-Version 075.287 oder höher verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Anzeigen der Version der Drucker-Firmware" auf Seite 38</u>.
- Benutzer können Cloud Druckfreigabe nur mit einer PIN oder einem sicheren Anmeldecode verwenden. Weitere Informationen über den sicheren Anmeldecode finden Sie unter <u>"Erhalten des sicheren</u> <u>Anmeldecodes" auf Seite 78</u>.
- Cloud Druckfreigabe gibt alle Druckaufträge in einer Druckwarteschlange frei. Die Auswahl einzelner Druckaufträge wird in Cloud-Druckfreigabe nicht unterstützt.
- Cloud Druckfreigabe unterstützt keine hybriden Druckaufträge oder delegierte Aufträge.

Konfigurieren von Cloud-Druckfreigabe mithilfe eines Einstellungspakets

Administratoren können die Serveradresse, die Client-ID und das Client-Geheimnis mithilfe eines Einstellungspakets konfigurieren.

1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** > **Alle Einstellungen**.

Hinweis: Das Paket mit den Einstellungen wird im ZIP-Format heruntergeladen.

- 2 Extrahieren Sie die Dateien aus dem ZIP-Ordner.
- 3 Öffnen Sie die Datei **bundle.xml** mit einem Texteditor.
- 4 Ändern Sie den Abschnitt <deviceSettings> des Einstellungspakets wie folgt:

<deviceSettings>

```
<setting name="cloud.services.address">api.<env>.iss.lexmark.com</setting>
<setting name="cloud.services.client.id">CLIENT_ID_FROM_APP</setting>
<setting name="cloud.services.client.secret">CLIENT_SECRET_FROM_APP</setting>
</deviceSettings>
```

Hinweise:

Je nach Standort des Rechenzentrums kann *<env>* entweder us oder eu sein. Um den Wert von *<env>* zu ermitteln, sehen Sie sich die Adresse im Adressfeld des Browsers an.

• Weitere Informationen zum Abrufen der Client-ID für **CLIENT_ID_FROM_APP** und des Client-Geheimnisses für **CLIENT_SECRET_FROM_APP** finden Sie unter <u>"Beziehen von Client-ID und Client-Secret" auf Seite 155</u>.

Hinweis:

- 5 Über das Einstellungspaket können Sie auch die Datei **security_settings.xml** ändern, um Cloud Druckfreigabe im Abschnitt Öffentliche Berechtigung hinzuzufügen. Um die **security_settings.xml** zu ändern, öffnen Sie die Datei mit einem Texteditor.
- **6** Fügen Sie die Zeile **<name>cloud print release< /name>** in den Abschnitt **<public_permissions>** ein.

Sample Code for <public_permissions> section

<public_permissions>

```
<name> cancel jobs</name>
<name>change languages</name>
<name>cloud connector management</name>
<name>cloud print release</name>
<name>cloud services enrollment</name>
<name>cloud services menu</name>
```

- 7 Speichern Sie die Datei.
- 8 Senden Sie die XML-Datei an einen ZIP-Ordner.

Hinweis: Sie können dieses Einstellungspaket zur Ressourcenbibliothek hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Hinzufügen von Dateien zur Ressourcenbibliothek" auf Seite 130</u>.

9 Stellen Sie das Einstellungspaket über das Lexmark Flottenmanagement-Portal bereit, oder importieren Sie die Einstellungen mit dem Embedded Web Server in den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Bereitstellen von Dateien für Drucker" auf Seite 121</u>.

Konfigurieren von Cloud-Druckfreigabe über den Embedded Web Server

- 1 Bevor Sie beginnen, klicken Sie im Embedded Web Server auf Sicherheit.
- 2 Klicken Sie im Abschnitt Öffentlich auf Berechtigungen verwalten.
- 3 Erweitern Sie den Abschnitt Geräteverwaltung und wählen Sie dann Cloud Druckfreigabe.

Hinweis: Die Option Cloud Druckfreigabe ist nur verfügbar, wenn die entsprechende Firmware installiert ist.

- 4 Klicken Sie im Embedded Web Server auf Einstellungen > Cloud Services > Cloud-Druckfreigabe.
- **5** Geben Sie im Feld Serveradresse die Adresse des Cloudservers ein.

Hinweis: Die Serveradresse lautet https://api.<env>.iss.lexmark.com, wobei <env>us oder eu sein kann. Um den Wert von <env> zu ermitteln, sehen Sie sich die Adresse im Adressfeld des Browsers an.

6 Geben Sie die Client-ID und das Client-Secret ein.

Hinweis: Die Client-ID und das Client Secret sind organisationsspezifisch. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Beziehen von Client-ID und Client-Secret" auf Seite 155</u>.

7 Klicken Sie auf Speichern.

Freigeben von Druckaufträgen mit der Cloud-Druckfreigabe

- 1 Senden Sie Druckaufträge an die Lexmark Cloud Druckwarteschlange. Weitere Informationen zur Druckerwarteschlange finden Sie unter <u>"Verwaltung von Druckwarteschlangen" auf Seite 155</u>.
- 2 Berühren Sie auf dem Drucker, der über die Funktion Cloud Druckfreigabe verfügt, auf dem Drucker-Startbildschirm **Cloud Druckfreigabe**.
- **3** Melden Sie sich je nach Konfiguration der Druckeranmeldung in Ihrer Organisation mit einer der folgenden Authentifizierungsmethoden beim Drucker an:
 - Nur PIN
 - Sicherer Anmeldecode

Hinweis: Die Anmeldung bei Cloud Druckfreigabe basiert auf der Konfiguration der Druckeranmeldung, die der Organisations-Administrator in der Kontoverwaltung festgelegt hat. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Druckeranmeldung finden Sie unter <u>"Verwalten von Druckeranmeldungen" auf Seite 76</u>.

- 4 Geben Sie die PIN oder den sicheren Anmeldecode ein, und klicken Sie auf OK.
- 5 Warten Sie, bis der Drucker alle ausstehenden Druckaufträge freigegeben hat.

Hinweis: Aufträge, die erfolgreich gedruckt wurden, werden aus der Druckwarteschlange gelöscht. Aufträge, die abgebrochen oder nicht erfolgreich gedruckt werden, werden nicht aus der Druckwarteschlange gelöscht.

Drucken der Aufträge von Drittanbieter-Druckern mithilfe von Cloud Print Management

Bei Drittanbieter-Druckern und Lexmark Druckern, die nicht für Lexmark Lösungen geeignet sind, können Kunden mit Cloud Print Management die Funktion für Drittanbieter-Druck verwenden und Druckaufträge freigeben.

Um das Drucken mit Drittanbieter-Druckern mithilfe von Cloud Print Management zu ermöglichen, bietet Lexmark ein Paket mit dem ELATEC-Kennkartenleser und ELATEC TCP3-Gerät an. Die TCP3-Geräte sind über ein Ethernet-Kabel mit der Wandsteckdose und dem Drucker verbunden. Das Gerät ist auch über USB mit dem Kennkartenleser verbunden.

API-Endpunkte im Lexmark Cloud Print Management werden vom ELATEC-Gerät verwendet, um eine sichere Verbindung herzustellen. Die Basis-Firmware auf dem TCP3-Gerät umfasst die spezifischen API-Aufrufe und offenen Autorisierungsworkflows für eine Verbindung mit dem Cloud Print Management. Die Firmware auf dem TCP3-Gerät muss Version 3.0.3.1 oder höher aufweisen.

- Hybrid-Aufträge werden nicht unterstützt.
- Es gibt keine Dateigrößenbeschränkungen, da die Aufträge nicht im TCP3-Gerät abgelegt werden.
- Sie können die maximale Anzahl von Aufträgen konfigurieren, die gleichzeitig zulässig sein sollen. Wenn beispielsweise die maximale Anzahl der konfigurierten Aufträge 10 ist, werden die ersten 10 übermittelten Aufträge gedruckt. Wenn sich mehr als 10 Aufträge in der Warteschlange befinden, ziehen Sie Ihre Kennkarte erneut durch das Lesegerät, um die verbleibenden Druckaufträge freizugeben.

- Durch die Auftragsübermittlung über das Lexmark Cloud Print Management-Portal mit dem Lexmark Universaldruckertreiber wird die Druckausgabe nicht verändert. Allerdings führt die Übertragung von Aufträgen mit dem Lexmark Universaldruckertreiber an ein Nicht-Lexmark Gerät möglicherweise nicht zu der beabsichtigten Druckausgabe. Der Drittanbieter-Drucker kann die Druckauftragsbefehle falsch interpretieren, unabhängig vom Cloud Print Management-System. Wenn Drittanbieter-Geräte mit Geräten verwendet werden sollen, die für die Freigabe mit Lexmark Lösungen fähig sind, empfehlen wir die Verwendung des PostScript-Emulationstreibers.
- Das TCP3-Gerät berichtet bei der Freigabe keine Metadaten. Relevante Daten wie Schwarzweiß oder Farbe werden zum Zeitpunkt der Übertragung erfasst.
- ELATEC übergibt an Lexmark Cloud Services Druckerinformationen wie IP-Adresse und Seriennummer des Drittanbieter-Druckers. Für die MAC-Adresse wird jedoch die MAC-Adresse des ELATEC TCP3-Geräts angegeben. Außerdem gibt es einige Informationen, die das ELATEC TCP3-Gerät nicht vom Drittanbieter-Drucker abrufen kann. Diese Informationen werden in Lexmark Cloud Services als unbekannt gekennzeichnet.

Weitere Informationen zum Konfigurieren des ELATEC TCP3-Geräts finden Sie im **TCP3-Konfigurationshandbuch**.

Verwendung der Mobile Enhanced Solutions

Mobile Enhanced Solutions für das Druckmanagement verstehen

Mobile Enhanced Solutions ist eine Cloud-basierte Lösung, die von Lexmark Cloud Services angeboten wird. Es ermöglicht Ihnen, mit einem Mobiltelefon oder Tablet eine Verbindung zu Ihren Druckern herzustellen und Cloud-basierte Aufgaben auszuführen. Um Mobile Enhanced Solutions nutzen zu können, müssen Ihre Drucker mit Cloud Flottenmanagement unter Verwendung des nativen Agent verwaltet werden. Diese Aktion ermöglicht es Lexmark Cloud Services, mit dem Drucker über IoT-Befehle zu kommunizieren. Außerdem muss Ihre Drucker-Firmware Mobile Enhanced Solutions unterstützen und Mobile Enhanced Solutions muss in den Administratoroptionen des Druckers aktiviert sein.

Hinweis: Mobile Enhanced Solutions ist nur in Druckern mit 2,8-Zoll-Touchscreen-Bildschirm verfügbar. Weitere Informationen zu Mobile Enhanced Solutions finden Sie unter <u>"Mobile Enhanced Solutions" auf Seite 210</u>.

Direktdruck verwenden

Die Funktion Direktdruck hilft bei der Verfolgung von Aufträgen, die direkt an Lexmark Drucker für Benutzer in Lexmark Cloud Services gesendet werden. Bei der Verwendung von Direktdruck durchlaufen diese Aufträge keine globale Warteschlange und werden nicht über die Anwendung Druckfreigabe freigegeben. Wenn Lexmark Print Management Client (LPMC) auf einer Workstation installiert ist, müssen die Benutzer die Anmeldedaten für die Übermittlung eines Druckauftrags eingeben, ähnlich wie bei Cloud- und Hybrid-Übermittlungen mit LPMC. LPMC sendet die Daten auf Benutzerebene an das Lexmark Cloud Services Portal. Diese Daten helfen Lexmark Cloud Services, die Druckaktivitäten der Benutzer in Lexmark Cloud Services zu verfolgen. Der Druckauftrag verlässt nie das Kundennetzwerk und wird nie zur Freigabe zurückgehalten, sondern sofort an den vorgesehenen Drucker gesendet und gedruckt. Das Installationspaket enthält eine Konfigurations-XML-Datei, die die Druckerprofilinformationen enthält, um sicherzustellen, dass Aufträge an die angegebenen Drucker gesendet werden. Wenn diese zusätzliche Einstellung zusammen mit der LPMC-Software auf Ihrer Workstation installiert ist, wenn Direktdrucker in der Cloud zugewiesen wurden und das Direktdruck-Konfigurationspaket auf der Workstation des Benutzers bereitgestellt wird, können die Benutzer auswählen, an welchen Drucker sie ihren Auftrag direkt senden möchten. Diese Funktion kann auch bei Cloud- und hybriden Einreichungen verwendet werden und ermöglicht mehr Flexibilität bei den zulässigen Druckendpunkten und Workflows der Endbenutzer.

Hinweis: Direktdruck wird nur von Windows-Betriebssystemen unterstützt.

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Die Registrierung für Cloud Print Management ist für die Organisation aktiviert.
- Direktdruck ist für die Organisation aktiviert. Weitere Informationen zur Aktivierung von Direktdruck finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Organisationseinstellungen" auf Seite 146</u>.
- Die Registrierung für Cloud Flottenmanagement ist für den Drucker aktiviert.
- LPMC Windows Version 2.3.1145.0 mit der richtigen Konfiguration ist verfügbar.
- Gerätenutzung Version 2.4.32 ist installiert.
- Der Drucker ist bei Cloud Flottenmanagement angemeldet und an ein Netzwerk angeschlossen.
 - Stellen Sie bei Lexmark eSF-f\u00e4higen Druckern sicher, dass das Cloud Print Management-Anwendungspaket auf dem Ger\u00e4t installiert ist.
 - Wenn Sie einen Lexmark eSF-Drucker oder einen Nicht-eSF-Drucker verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass der Lexmark Universal Print Driver zusammen mit dem LPMC installiert ist.
- Die Workstation hat Netzwerksichtbarkeit (Port 9100) für den Drucker.
- Die Workstation muss mit dem Internet verbunden sein.
- Direktdruck-Rollen sind definiert. Die Direktdruck-Rollen sind wie folgt:

Direktdruck-Administrator

- Ermöglicht den Zugriff auf Direktdruck-Benutzer
- Konfigurationen mit Cloud Flottenmanagement-Tags erstellen
- Konfigurationen von der Seite Druckclients herunterladen

Direktdruck-Benutzer

- Lädt die persönliche Direktdruck-Konfiguration von der Seite Druckclients herunter
- Übermittelt Druckaufträge über Direktdruckübermittlung

Hinweis: Sobald die Direktdruck-Funktion von einem Direktdruck-Administrator aktiviert wurde, stehen die Konfigurationseinstellungen zur Verfügung.

Erstellen einer Zuweisung für die Funktion Direktdruck

Sie müssen eine Administratorrolle in Cloud Print Management und Cloud Flottenmanagement haben, um die Direktdruck-Funktion zu konfigurieren. Um Direktdruck zu konfigurieren, müssen Sie Zuweisungen erstellen. Zuweisungen fungieren als Brücke zwischen einer Kostenstelle oder einer Abteilung oder einem Benutzer und einer Reihe von Druckern. Wenn eine Zuweisung erstellt wird, hilft sie einer Abteilung, einer Kostenstelle oder einem Benutzer, die Direktdruckfunktion auf einer bestimmten Gruppe von Druckern zu verwenden.

Hinweise:

- Im Flottenmanagement-Portal empfehlen wir, das Feld Druckername (optional) auf der Seite Druckerdetails zu aktualisieren. Die Aktualisierung dieses Feldes ist nicht obligatorisch. Wenn der Administrator die Kontrolle über den Namen der Druckwarteschlange haben möchte, wie er für den Endbenutzer angezeigt wird, muss er einen Wert in das Feld Druckername (optional) eingeben. Wenn kein Wert eingegeben wird, verwendet Lexmark Cloud Services die IP-Adresse des Druckers als Namen für die Druckwarteschlange.
- Drucker, die in einem Auftrag verwendet werden sollen, müssen mit einem Tag versehen sein. Ein Tag, der ein Konstrukt in Cloud Flottenmanagement ist, wird innerhalb von Cloud Flottenmanagement verwaltet und kann mehrere Drucker zugewiesen bekommen. Einem einzelnen Drucker können auch mehrere Tags zugewiesen werden. Weitere Informationen zum Erstellen von Tags finden Sie unter <u>"Erstellen von Tags" auf Seite 119</u>.
- Vergewissern Sie sich, dass Direktdruck aktivieren auf der Seite Organisatorische Einstellungen ausgewählt ist. Weitere Informationen zur Aktivierung von Direktdruck finden Sie unter <u>"Konfigurieren der Organisationseinstellungen" auf Seite 146</u>.
- 1 Klicken Sie im Druckmanagement-Webportal auf **Verwaltung** > **Direktdruck-Zuweisungen**.
- 2 Je nach den organisatorischen Einstellungen wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Kostenstellen
 - Abteilungen
 - Persönlich

Hinweise:

- Wenn Administratoren eine Zuweisung für eine Abteilung erstellen, können die Benutzer in dieser Abteilung auf die Direktdruckfunktion zugreifen.
- Wenn Administratoren eine persönliche Zuweisung für bestimmte Benutzer erstellen, können diese Benutzer auf die Seite Druckclients zugreifen, um das Direktdruck-Paket für die jeweilige Zuweisung herunterzuladen. Dies ermöglicht es Endbenutzern, ihre eigenen Installationspakete mit direkter Druckzuweisung abzurufen, nachdem der Administrator sie mit der persönlichen Zuweisung für die jeweiligen Benutzer erstellt hat.
- 3 Klicken Sie auf Zuweisung erstellen.

Hinweise:

- Wenn es bereits Zuweisungen gibt, können Sie die Zuweisungen bearbeiten, löschen oder nach Tags filtern.
- Um eine bestehende Aufgabe zu bearbeiten, klicken Sie auf den Namen der Aufgabe.
- Um eine bestehende Zuweisung zu löschen, markieren Sie die Zuweisung und klicken dann auf **Zuweisung löschen**.
- Um Zuweisungen nach Tags zu filtern, wählen Sie im Menü Drucker-Tags die Tags aus.
- **4** Im Fenster Direktdruck-Zuweisung erstellen konfigurieren Sie Folgendes:

Für Kostenstelle

- Name der Zuweisung: Geben Sie einen eindeutigen Zuweisungsnamen ein.
- Name der Kostenstelle: Geben Sie den Namen der Kostenstelle in der Kontoverwaltung ein.
- Tags zur Identifizierung von Druckern, die diese Kostenstelle für den Direktdruck verwenden kann: Tippen Sie die Drucker-Tags ein, die Sie für den Direktdruck verwenden möchten, und klicken Sie dann auf Hinzufügen.

Für Persönlich

- Name der Zuweisung: Geben Sie einen eindeutigen Zuweisungsnamen ein.
- E-Mail-Adressen von registrierten Benutzern, die in diese Zuweisung einbezogen werden sollen: Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers ein.

Hinweis: Im Feld "E-Mail-Adressen von registrierten Benutzern, die in diese Zuweisung einbezogen werden sollen" können Sie nur Adressen von Benutzern mit Direktdruck-Zugang hinzufügen.

• Tags zur Identifizierung von Druckern, die diese Benutzer für den Direktdruck verwenden können: Tippen Sie die Drucker-Tags ein, die Sie für den Direktdruck verwenden möchten, und klicken Sie dann auf Hinzufügen.

Für Abteilung

- Name der Zuweisung: Geben Sie einen eindeutigen Zuweisungsnamen ein.
- Name der Abteilung: Geben Sie den Namen der Abteilung in der Kontoverwaltung ein.
- Tags zur Identifizierung von Druckern, die diese Abteilung für den Direktdruck verwenden darf: Tippen Sie die Drucker-Tags ein, die Sie für den Direktdruck verwenden möchten, und klicken Sie dann auf Hinzufügen.

Hinweise:

- Sie können jedem einzelnen Drucker mehrere Tags hinzufügen.
- Sie können die Gesamtzahl der markierten Drucker einsehen.
- Wenn die Gesamtzahl der eindeutigen Drucker, die mit den Etiketten verbunden sind, 10 übersteigt, können Sie das Direktdruck-Paket nicht herunterladen.
- 5 Klicken Sie auf Zuweisung erstellen.

Herunterladen des Direktdruck-Pakets

- 1 Klicken Sie im Druckmanagement-Webportal auf Druck-Clients.
- 2 Wählen Sie im Menü Client auswählen die Option Windows®.
- 3 Wählen Sie aus dem Menü Pakettyp auswählen die Option Direktdruck.
- 4 Je nach den organisatorischen Einstellungen wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Kostenstellen
 - Abteilungen
 - Persönlich
- **5** Wählen Sie die Zuweisungen aus, die Sie herunterladen möchten.

Hinweis: Sie können eine oder mehrere Zuweisungen auswählen.

- 6 Klicken Sie auf Client herunterladen.
- 7 Klicken Sie auf Download.

Hinweis: Das Paket wird im ZIP-Format heruntergeladen.

Sample configuration file:

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<DirectPrintConfiguration>
<AllPrintSettingDetails>
<PrintJobFileNameFormat>%d_%i.prn</PrintJobFileNameFormat>
```

```
<APIVersion>3.0</APIVersion>
       <PrintSettingDetails>
          <LoopbackPort>9151</LoopbackPort>
          <LoopbackPortName>DirectPrintPort9151</LoopbackPortName>
          <PrintQueueName>MOJA</PrintQueueName>
          <DestIPAddress>10.194.8.166</DestIPAddress>
          <TrueUpData>false</TrueUpData>
       </PrintSettingDetails>
       <PrintSettingDetails>
          <LoopbackPort>9152</LoopbackPort>
          <LoopbackPortName>DirectPrintPort9152</LoopbackPortName>
          <PrintQueueName>
DirectPrintQueue-10.194.17.212</PrintQueueName>
          <DestIPAddress>10.194.17.212</DestIPAddress>
          <TrueUpData>true</TrueUpData>
       </PrintSettingDetails>
   </AllPrintSettingDetails>
   <LPMServerSettings>
       <ServerIP>apis.us.iss.lexmark.com/cpm</ServerIP>
       <ServerPort>443</ServerPort>
   </LPMServerSettings>
   <IDPServerSettings>
      <ServerIP>idp.us.iss.lexmark.com</ServerIP>
       <ServerPort>443</ServerPort>
   </IDPServerSettings>
   <APIVersion>3.0</APIVersion>
<ESFDirectPrintListenerPort>9443</ESFDirectPrintListenerPort>
    <DriverName>Lexmark Universal v2 XL</DriverName>
</DirectPrintConfiguration>
```

Hinweis: Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie im *Lexmark Print Management Client-Konfigurationshandbuch*.

Wenn Sie die Direktdruckübermittlung verwenden und auf dem Drucker nicht die richtige Version der Anwendung Gerätenutzung eSF installiert ist, werden die Analytikdaten nicht auf die gleiche Weise dargestellt wie andere benutzerbezogene Druckdaten. In diesem Fall unterscheiden sich die Daten auf folgende Weise:

- Die Details zu den Druckaufträgen der Benutzer werden im Bericht Druckeraktivitätsdetails angezeigt.
- In der Spalte IP-Adresse steht <x.y.z.y> (Direkt), wobei <x.y.z.y> die IP-Adresse des Druckers ist.
- Seitenzahlen und andere Metadaten, die in den Details des Druckauftrags angegeben sind, stellen die Absicht des Benutzers dar und entsprechen nicht unbedingt der tatsächlichen Druckausgabe. So kann ein Benutzer beispielsweise einen vierseitigen Farbauftrag an einen Schwarzweißdrucker senden, ohne die richtige Version der eSF-Anwendung zu verwenden. In diesem Fall zeigen die Auftragsdetails, dass ein vierseitiger Farbauftrag gedruckt wurde.

Installieren des Direktdruck-Pakets

Sie müssen das Paket auf Ihrer persönlichen Workstation installieren.

1 Entpacken Sie den gezippten Ordner.

Hinweis: Wenn Sie das Direktdruck-Paket für einen Auftrag herunterladen, dann enthält der Ordner eine ausführbare Datei und eine XML-Konfigurationsdatei. Wenn Sie das Direktdruck-Paket für mehrere Aufträge herunterladen, dann enthält der Ordner eine ausführbare Datei und mehrere Ordner. Jeder der mehreren Ordner enthält eine **DirectPrintConfiguration.xml**-Datei. Es gibt einen Ordner für jede Zuweisung, die gleichzeitig heruntergeladen wird. Die ausführbare Datei sollte zusammen mit der Konfigurations-XML-Datei vorliegen.

- 2 Führen Sie aus dem Installationspaket die Datei **1pmc** Windows Installer aus.
- **3** Akzeptieren Sie den Endbenutzer-Lizenzvertrag.

- 4 Klicken Sie auf Installieren.
- 5 Klicken Sie auf Fertigstellen.

Scanmanagement

Überblick

Verwenden Sie das Cloud Scan Management-Webportal, um Folgendes auszuführen:

- Konfigurieren Sie die Scanmanagement-Einstellungen.
- Erstellen Sie Scanziele mit den Cloud Service-Anbietern Microsoft OneDrive, SharePoint, Google Drive und Box.
- Passen Sie die Scan-Einstellungen für jedes Scanziel an.

Das Webportal Scanmanagement funktioniert auch mit der Anwendung Cloud Scan.

Cloud Scan ist eine eSF-Anwendung, mit der Benutzer von Scanmanagement Dokumente mit Lexmark-Druckern an ein Ziel scannen können, das vom Scanmanagement-Administrator in den Lexmark Cloud Services festgelegt wurde.

Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Unterstützte Druckermodelle" auf Seite 26</u>.

Zugriff auf das Scanmanagement-Webportal

Öffnen Sie den Webbrowser, und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:

• Klicken Sie im Dashboard auf Scanmanagement.

Hinweis: Wenn die Karte im Dashboard nicht zur Verfügung steht, fügen Sie die Karte hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Verwalten des Dashboards" auf Seite 19</u>.

• Klicken Sie in Ihrem aktuellen Webportal oben rechts auf **The** und anschließend auf **Druckmanagement**.

Konfiguration der Scanmanagement-Einstellungen

Als Administrator können Sie die Einstellungen der Scanverwaltung konfigurieren.

1 Klicken Sie im Scanmanagement-Webportal rechts oben auf der Seite auf 🏵.



- Scanmanagement für Ihre Organisation aktivieren: Benutzer können über Lexmark Cloud Services auf Scanmanagement zugreifen.
- Benutzern erlauben, persönliche Scanziele zu erstellen: Erlauben Sie Benutzern, private Scanziele zu erstellen, auf die nur sie zugreifen können.
- Mindestens einen Cloud-Speicheranbieter für diese Organisation auswählen: Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Möglichkeiten: Microsoft (SharePoint und OneDrive), Google (Google Drive) und Box.
• Kontodomänen, die mit den Cloud-Speicheranbietern verbunden sind (Optional): Liste der von Ihrer Organisation unterstützten Kontodomänen für Ihre Benutzer angeben.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Option **Scanmanagement für Ihr Unternehmen aktivieren** auswählen.

- Option zur Auswahl von Ordnern über das Druckerbedienfeld aktivieren: Erlauben Sie Benutzern die Auswahl eines Ordners über das Bedienfeld.
- 3 Klicken Sie auf Einstellungen speichern.

Verwaltung eines Cloud-Speicher-Kontos

Stellen Sie sicher, dass Sie über ein Microsoft-, Google-TM oder Box-Konto verfügen, um Scanziele zu erstellen, zu bearbeiten oder zu verwenden.

Auswahl eines Kontos

1 Führen Sie über das Webportal für Scanmanagement einen der folgenden Schritte aus:

• Klicken Sie auf Cloud-Speicher-Konto > Wählen Sie ein Konto > Weiter.

Hinweis: Je nach Anforderung wählen Sie ein Konto aus dem Bereich Microsoft, Googleoder Box. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie nicht bei einem Konto angemeldet sind.

- Klicken Sie auf Konto auswählen > Fortfahren.
- 2 Melden Sie sich bei Ihrem-Konto an.

Ändern eines Kontos

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie in Ihrem Konto angemeldet sind.

- 1 Klicken Sie im Webportal Scanmanagement auf Cloud-Speicherkonto.
- 2 Klicken Sie im Bereich Microsoft, Google oder Box auf Konto ändern.
- 3 Melden Sie sich bei Ihrem-Konto an.

Vergessen eines Kontos

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie in Ihrem Konto angemeldet sind.

- 1 Klicken Sie im Webportal Scanmanagement auf Cloud-Speicherkonto.
- 2 Klicken Sie im Bereich Microsoft, Google oder Box auf Dieses Konto vergessen > Konto vergessen.

Verwaltung von Scanzielen

Ein Scanziel ist ein Cloud-Speicherdienst, an den ein Benutzer gescannte Dokumente senden kann. Ein Scanmanagement-Administrator aktiviert und verwaltet das Scanziel in den Lexmark Cloud Services.

Die folgenden Cloud-Speicherdienste werden für Scanziele verwendet:

- Microsoft OneDrive
- Microsoft SharePoint

- Google Drive
- Box

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie über ein Microsoft-, Google- oder Box-Konto verfügen, um auf Cloud-Speicherdienste zuzugreifen und Scanziele zu verwalten.

Erstellen eines Scanziels

1 Wählen Sie im Webportal Scanmanagement entweder Organisatorisch oder Persönlich.

Hinweise:

- Die Registerkarte Persönlich ist nur verfügbar, wenn der Administrator die Option **Benutzer dürfen** persönliche Scanziele erstellen aktiviert hat. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Konfiguration der Scanmanagement-Einstellungen" auf Seite 180</u>.
- Wenn Sie ein privates Scanziel erstellen möchten, dann wählen Sie **Persönlich**.
- 2 Klicken Sie auf Erstellen.
- **3** Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Allgemein

- Name des Scanziels
- Beschreibung (optional)
- Cloud-Speicherdienst: Konfigurieren Sie eine der folgenden Optionen:
 - Google Drive
 - a Wählen Sie im Menü Laufwerksname als Ziel "Google Drive" aus.
 - **b** Klicken Sie im Abschnitt Ordner für den Scan-Speicherort auf **Ordner auswählen** > **Wählen Sie den Ordner** > **Ordner auswählen**, um den Google Drive-Zielordner auszuwählen.
 - OneDrive: Diese Option ist f
 ür das Konto des jeweiligen Benutzers reserviert und die Konfiguration legt die Struktur f
 ür die Dateispeicherung nur in seinem Konto fest. Wenn ein OneDrive-Scanziel der Organisation ausgef
 ührt wird, werden der Pfad und die Ordnerstruktur auf dem OneDrive des Benutzers erstellt.

Hinweise:

- Das Administratorkonto hat keinen Zugriff auf die Ordner des Benutzers.
- Die Benutzer der Konfiguration haben keinen Zugriff auf die Ordner des Administratorkontos. Wenn ein Benutzer versucht, vom Bedienfeld aus auf das Organisationsprofil zuzugreifen und dann auf das Symbol für die Ordnernavigation klickt, erscheint eine Fehlermeldung. Der Benutzer muss einen anderen Ordner auf dem Laufwerk auswählen, um dorthin zu scannen.
- **a** Klicken Sie im Abschnitt Ordner für den Scan-Speicherort auf **Ordner auswählen**, um nach dem Scanzielordner zu suchen.

- Ist die Ordnerstruktur nicht vorhanden, wird sie erstellt.
- Administratoren, die eine Struktur benötigen, die über Stammlaufwerke hinausgeht, können die Ordnerstruktur ihres OneDrive-Kontos als Vorlage verwenden.
- **b** Wählen Sie den Ordner aus, und klicken Sie auf **Ordner auswählen**, um den OneDrive-Zielordner auszuwählen.

- SharePoint
 - **a** Wählen Sie im Menü Name der Website oder Bibliothek die SharePoint-Zielsite oder -Bibliothek aus.
 - **b** Klicken Sie im Abschnitt Ordner für den Scan-Speicherort auf **Ordner auswählen > Wählen Sie den Ordner > Ordner auswählen**, um den SharePoint-Zielordner auszuwählen.
- Box
 - a Wählen Sie aus dem Menü Standort- oder Bibliotheksname die Zielbox oder -bibliothek aus.
 - klicken Sie im Bereich Ordner des Scanortes auf Ordner wählen > Wählen Sie den Ordner > Ordner wählen, um den Zielordner der Box auszuwählen.

Hinweis: In Box wird nur das persönliche Scanziel unterstützt.

Hinweis: Um einen Ordner zu verwerfen, klicken Sie auf Abbrechen.

- Dateiname: Geben Sie den Dateinamen für das gescannte Bild ein.
- Einen Datums- und Zeitstempel an den Dateinamen anhängen: Fügen Sie dem Namen der gescannten Datei das Datum und die Uhrzeit hinzu.
- **Eingabe eines Dateinamens über das Bedienfeld zulassen**: Lassen Sie den Benutzer einen Dateinamen angeben, bevor der Scanauftrag gestartet wird.
- Scaneinstellungen auf dem Bedienfeld anzeigen: Zeigt die Scaneinstellungen an, bevor der Scanauftrag beginnt.
- Ändern des Ordners über das Bedienfeld zulassen: Lassen Sie den Benutzer den Ordner über das Bedienfeld auswählen.

Scan-Einstellungen

- Standard-Scaneinstellungen verwenden: Standard-Druckereinstellungen verwenden.
- Benutzerdefinierte Scan-Einstellungen verwenden: Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen des Druckers.

Hinweis: Einige Einstellungen sind nur bei einigen Druckermodellen verfügbar.

- Aktivierung der Scanvorschau, wenn dies vom Drucker unterstützt wird
- Farbmodus
- Inhaltstyp
- Originalformat
- Seiten: Geben Sie beim Scannen eines beidseitigen Dokuments die Seitenausrichtung von Text und Grafiken ein.
- Auflösung
- Dateiformat: Wählen Sie das Dateiformat aus TIFF, JPEG und PDF.

Hinweis: Wenn Scaneinstellungen im Bedienfeld anzeigen aktiviert ist, können Sie den Dateityp ändern.

- Benutzerdefinierten Scanauftrag aktivieren
- Kontrast
- 4 Klicken Sie auf Ziel erstellen.

Bearbeitung eines Scanziels

- 1 Wählen Sie im Webportal Scanmanagement in der Liste der Scanziele ein Scanziel aus.
- **2** Konfigurieren Sie die Einstellungen.
- 3 Klicken Sie auf Änderungen speichern.

Löschen eines Scanziels

- 1 Wählen Sie im Webportal Scanmanagement in der Liste der Scanziele ein oder mehrere Scanziele aus.
- 2 Klicken Sie auf Löschen > Ziel löschen.

Senden von Scanaufträgen mit der Cloud Scan-Anwendung

Hinweise:

- Sie können an bis zu 50 Ziele scannen.
- Nur Administratoren können Ziele erstellen.
- Das Scannen an mehrere Ziele wird nicht unterstützt.
- Wenn die Anwendung Device Quotas auf Ihrem Drucker ausgeführt wird, beenden oder deinstallieren Sie sie, wenn Sie an ein Ziel scannen.

Sie können die Scankonfiguration an Drucker verteilen. Administratoren können die Cloud Scan Management-Konfiguration aus dem Cloud Flottenmanagement-Anwendungskatalog bereitstellen, damit die Anwendungen Cloud Scan und Cloud-Authentifizierung auf dem Drucker installiert werden. Weitere Informationen zur Bereitstellung von Konfigurationen für Drucker finden Sie unter <u>"Bereitstellen von Konfigurationen für Drucker"</u> <u>auf Seite 133</u>.

- 1 Legen Sie ein Dokument in die automatische Dokumentzuführung oder auf das Scannerglas.
- 2 Berühren Sie auf dem Drucker-Startbildschirm Cloud Scan.
- **3** Wählen Sie ein Scanziel aus, und tippen Sie auf **Weiter**.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie in Ihrem Cloud-Konto eingeloggt sind. Tippen Sie ggf. auf **E-Mail**, um Anweisungen für die Anmeldung an Ihre E-Mail zu senden.
- Bei einigen älteren Druckermodellen kann der Text beim Navigieren durch die Scandetails sehr schnell scrollen.
- Bei einigen älteren Druckermodellen kann der Text bei langen Scandetails größer erscheinen.
- Bei einigen Modellen wird auf der Seite Scanziel und Scaneinstellungen möglicherweise inkonsistent übersetzter Text angezeigt.
- Wenn der Drucker über eine Festplatte verfügt, können Sie eine JPEG-Datei mit einer maximalen Dateigröße von 20 MB hochladen.
- Bei Druckern mit eSF Version 4.0 oder niedriger ist die Leistung der Cloud Scan Management-Anwendung langsamer als bei Druckern mit eSF Version 5.0 oder höher.
- **4** Geben Sie den Dateinamen ein, und tippen Sie dann auf **Weiter**.

Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass die Option **Eingabe eines Dateinamens über das Bedienfeld zulassen** im Cloud Scan Management-Portal aktiviert ist.
- Falls erforderlich, können Sie den Speicherort des Ordners im Panel aktualisieren.
- **5** Ändern Sie ggf. die Scaneinstellungen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Option **Scan-Einstellungen auf dem Bedienfeld anzeigen** im Cloud Scan Management-Portal aktiviert ist.
- Die maximale Dateigröße beträgt 20 MB.
- Wenn Sie ein mehrseitiges Dokument scannen möchten, wählen Sie die Option **Die nächste Seite** scannen.
- 6 Tippen Sie auf Senden.

Analytik

Verwenden Sie das Analytik-Webportal, um Berichte über die Nutzung und die Druckeraktivitäten zu erstellen.

Zugriff auf das Analysen-Webportal

Öffnen Sie den Webbrowser, greifen Sie auf das Lexmark Clouddienste-Dashboard zu und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:

• Klicken Sie im Dashboard auf die Karte Analysen.

Hinweis: Wenn die Karte nicht verfügbar ist, fügen Sie die Karte hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Verwalten des Dashboards" auf Seite 19</u>.

• Klicken Sie in Ihrem aktuellen Webportal rechts oben auf **##** und anschließend auf **Analytik**.

Grundlagen zu Berichten

Berichte können Daten aus einem Zeitraum von bis zu zwei Jahren vor dem aktuellen Datum enthalten.

- Eine Druckseite ist eine Seite eines Blatt Papiers, die Toner enthält.
- Eine Seite ist ein digitaler Bereich, in dem Inhalte gedruckt werden.
- Ein Blatt ist ein Blatt Papier.

Berichtsebene	Berichtstyp	Berichtelemente	
Organisation	Überblick Organisation: Zeigt eine Übersicht über die Druckeraktivitäten der Organisation im angegebenen Zeitraum an.	 Gesamt Druckseiten: Die Gesamtanzahl der Druckseiten, die gedruckt werden. Blätter: Die Gesamtanzahl der Blätter, die gedruckt werden. Gedruckte Aufträge: Die Gesamtzahl der gedruckten 	
Abteilung	Überblick Abteilung: Zeigt eine Übersicht über die Druckeraktivitäten der ausgewählten Abteilung im angegebenen Zeitraum an.	 Aufträge. Gesamte Aufträge in der Warteschlange jetzt: Die Gesamtzahl der Aufträge, die sich derzeit in der Lexmark Cloud Services-Warteschlange befinden. 	
Kostenstelle	Kostenstellenübersicht: Zeigt eine Übersicht über die Druckeraktivitäten der ausgewählten Kostenstelle im angegebenen Zeitraum an.	 Gedruckt/Geloscht (Seiten): Ein Diagramm, das die Anzahl der Seiten anzeigt, die gedruckt werden, und die Anzahl der Seiten, die gelöscht werden, basierend auf der Anzahl der gesendeten Seiten. Seiten, die gelöscht werden, sind entweder abgelaufen oder wurden manuell entfernt. 	
Vollständiger Datenexport	Vollständiger Datenexport: Die Funktion ermöglicht es Benutzern, monatliche oder bis zu 31 Tage an Daten im benutzerdefinierten Datumsbereich für die Berichterstellung auszuwählen. Es sendet eine E-Mail mit Links zum Herunterladen von Berichten mit allen von Cloud Print Management erfassten Transaktionsdaten auf Benutzerebene. Die E-Mail enthält Links zum Herunterladen von zwei Berichten, einen zur Vorlage und einen zur Veröffentlichung.	 Auttragsgroße (Anzahl der Aufträge): Ein Diagramm, das eine Verteilung der Auftragsgröße basierend auf der Anzahl der gesendeten Seiten für jeden Auftrag anzeigt. Papierformat (Seiten): Ein Diagramm, das die Anzahl der Seiten anzeigt, die pro Papierformat gedruckt werden. Papiersorte (Seiten): Ein Diagramm, das die Anzahl der Seiten anzeigt, die pro Papiersorte gedruckt werden. Verbrauch Farbe/Schwarzweiß (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der farbigen Druckseiten und die Gesamtanzahl der schwarzweißen Druckseiten anzeigt, die gedruckt werden. Verbrauch Duplex/Simplex (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der Druckseiten, die als beidseitige Aufträge gedruckt werden. Verbrauch Duplex/Simplex (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der Druckseiten, die als beidseitige Aufträge gedruckt werden, und die Gesamtanzahl der Druckseiten, die als einseitige Aufträge gedruckt werden, anzeigt. Verbrauch Drucken (Druckseiten): Ein Diagramm, das die tägliche Drucknutzung im angegebenen Zeitraum anzeigt. Gesendete Aufträge Übertragungsmethoden (Seiten): Ein Diagramm, das die Seitenanzahl anzeigt, die pro Übertragungsmethode, z. B. Webbrowser, E-Mail oder Mobilgerät, gesendet werden. Dokument-Typ (Seiten): Ein Diagramm, das die Anzahl der Seiten anzeigt, die pro Auftragstyp, z. B. Text oder Bild, gesendet werden. Am häufigsten verwendete Drucker: Eine Tabelle, die die Drucker mit der häufigsten Verwendung auflistet. Die Liste zeigt die letzten bekannten IP-Adressen und die Modellnamen der Drucker an. Die Reihenfolge basiert auf der Anzahl der gedruckten Druckseiten. Spitzenverbrauch Benutzer: Eine Tabelle, die die Benutzer mit der häufigsten Verwendung auflistet. Die Liste zeigt den Benutzernamen und die E-Mail-Adresse der Benutzer an und wird basierend auf der Gesamtanzahl der gedruckten	

Berichtsebene	Berichtstyp	Berichtelemente
Vollständiger Datenexport	 Hinweise: Die E-Mail wird an die E-Mail- Adresse des eingeloggten Benutzers gesendet. Die E-Mail enthält Informationen wie die Organisation und die Dauer, für die der Bericht erstellt wird, sowie die Gültigkeitsdauer des Links. Für PRINTJOBNAMES unterstützt der Bericht nur englische Dateinamen. Weitere Informationen zur Ermittlung des richtigen Dateinamens für andere Sprachen finden Sie unter <u>"Bericht zeigt nicht den</u> richtigen Dateinamen an" auf Seite 228. 	 Gesamt Druckseiten: Die Gesamtanzahl der Druckseiten, die gedruckt werden. Blätter: Die Gesamtanzahl der Blätter, die gedruckt werden. Gedruckte Aufträge: Die Gesamtzahl der gedruckten Aufträge. Gesamte Aufträge in der Warteschlange jetzt: Die Gesamtzahl der Aufträge, die sich derzeit in der Lexmark Cloud Services-Warteschlange befinden. Gedruckt/Gelöscht (Seiten): Ein Diagramm, das die Anzahl der Seiten anzeigt, die gedruckt werden, und die Anzahl der Seiten, die gelöscht werden, basierend auf der Anzahl der gesendeten Seiten. Seiten, die gelöscht werden, sind entweder abgelaufen oder wurden manuell entfernt. Auftragsgröße (Anzahl der Aufträge): Ein Diagramm, das eine Verteilung der Auftragsgröße basierend auf der Anzahl der gesendeten Seiten für jeden Auftrag anzeigt.
Benutzer	Überblick Benutzer: Zeigt eine Übersicht über die Druckeraktivitäten des ausgewählten Benutzers im angegebenen Zeitraum.	 Papierformat (Seiten): Ein Diagramm, das die Anzahl der Seiten anzeigt, die pro Papierformat gedruckt werden. Papiersorte (Seiten): Ein Diagramm, das die Anzahl der Seiten anzeigt, die pro Papiersorte gedruckt werden. Verbrauch Farbe/Schwarzweiß (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der farbigen Druckseiten und die Gesamtanzahl der schwarzweißen Druckseiten anzeigt, die gedruckt werden. Verbrauch Duplex/Simplex (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der Druckseiten, die als beidseitige Aufträge gedruckt werden, und die Gesamtanzahl der Druckseiten, die als einseitige Aufträge gedruckt werden, anzeigt. Verbrauch Drucken (Druckseiten): Ein Diagramm, das die tägliche Drucknutzung im angegebenen Zeitraum anzeigt. Gesendete Aufträge Übertragungsmethoden (Seiten): Ein Diagramm, das die Seitenanzahl anzeigt, die pro Übertragungsmethode, z. B. Webbrowser, E-Mail oder Mobilgerät, gesendet werden. Dokument-Typ (Seiten): Ein Diagramm, das die Anzahl der Seiten anzeigt, die pro Auftragstyp, z. B. Text oder Bild, gesendet werden. Am häufigsten verwendete Drucker: Eine Tabelle, die die Drucker mit der häufigsten Verwendung auflistet. Die Liste zeigt die letzten bekannten IP-Adressen und die Modellnamen der Drucker an. Die Reihenfolge basiert auf der Anzahl der gedruckten Druckseiten. Spitzenverbrauch Benutzer: Eine Tabelle, die die Benutzer mit der häufigsten Verwendung auflistet. Die Liste zeigt den Benutzernamen und die E-Mail-Adresse der Benutzer an und wird basierend auf der Gesamtanzahl der gedruckten Druckseiten pro Benutzer gespeichert.

Berichtsebene	Berichtstyp	Berichtelemente
Export der Client-Version	Export der Client-Version: Lädt einen Bericht mit den Übermittlungsdetails des letzten Druckauftrags für jeden Benutzer herunter. Der Bericht erfasst die Übermittlung nur über den LPMC- oder Google Chrome-Erweiterungsclient. Der Bericht enthält auch die Versionsnummer des Clients, der bei der letzten Auftragsübermittlung verwendet wurde. Hinweis: Wenn ein Benutzer zwei verschiedene Versionen desselben Clients verwendet, erfasst der Bericht nur die neueste Version des Clients.	 Gesamt Druckseiten: Die Gesamtanzahl der Druckseiten, die gedruckt werden. Blätter: Die Gesamtanzahl der Blätter, die gedruckt werden. Gedruckte Aufträge: Die Gesamtzahl der gedruckten Aufträge. Gesamte Aufträge in der Warteschlange jetzt: Die Gesamtzahl der Aufträge, die sich derzeit in der Lexmark Cloud Services-Warteschlange befinden. Gedruckt/Gelöscht (Seiten): Ein Diagramm, das die Anzahl der Seiten anzeigt, die gedruckt werden, und die Anzahl der Seiten, die gelöscht werden, basierend auf der Anzahl der Seiten abgelaufen oder wurden manuell entfernt. Auftragsgröße (Anzahl der Aufträge): Ein Diagramm, das eine Verteilung der Auftragsgröße basierend auf der Anzahl der gesendeten Seiten für jeden Auftrag anzeigt. Papierformat (Seiten): Ein Diagramm, das die Anzahl der Seiten anzeigt, die pro Papierformat gedruckt werden. Verbrauch Farbe/Schwarzweiß (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der farbigen Druckseiten anzeigt, die gedruckt werden. Verbrauch Duplex/Simplex (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der Druckseiten, und die Gesamtanzahl der Druckseiten, und die Gesamtanzahl der Druckseiten, die als einseitige Aufträge gedruckt werden. Verbrauch Duplex/Simplex (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der Druckseiten, die als beidseitige Aufträge gedruckt werden. Verbrauch Duplex/Simplex (Druckseiten): Ein Diagramm, das die tägliche Drucknutzung im angegebenen Zeitraum anzeigt. Gesendete Aufträge Übertragungsmethoden (Seiten): Ein Diagramm, das die tägliche Drucknutzung im angegebenen Zeitraum anzeigt. Gesendete Aufträge Übertragungsmethoden, Z. B. Webbrowser, E-Mail oder Mobilgerät, gesendet werden. Dokument-Typ (Seiten): Ein Diagramm, das die Anzahl der Seiten anzeigt, die pro Auftragstpy, z. B

Beispielbericht zur Organisationsübersicht



Beispielbericht zur Benutzerübersicht



Berichtsebene	Berichtstyp	Berichtelemente	
Drucker	Drucker-Übersicht: Zeigt eine Übersicht über die von Lexmark Cloud Services verfolgte Nutzung des ausgewählten Druckers, basierend auf der Seriennummer des Druckers.	 Gesamt Druckseiten: Die Gesamtanzahl der Druckseiten, die gedruckt werden. Blätter: Die Gesamtanzahl der Blätter, die gedruckt werden. Gedruckte Aufträge: Die Gesamtzahl der gedruckten Aufträge. Benutzer: Die Gesamtanzahl der Benutzer, die den ausgewählten Drucker verwenden. Auftragsgröße (Anzahl der Aufträge): Ein Diagramm, das eine Verteilung der Auftragsgröße basierend auf der Anzahl der gesendeten Seiten für jeden Auftrag anzeigt. Papierformat (Seiten): Ein Diagramm, das die Anzahl der Seiten anzeigt, die pro Papierformat gedruckt werden. Papiersorte (Seiten): Ein Diagramm, das die Anzahl der Seiten anzeigt, die pro Papiersorte gedruckt werden. Verbrauch Farbe/Schwarzweiß (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der schwarzweißen Druckseiten und die Gesamtanzahl der schwarzweißen Druckseiten anzeigt, die gedruckt werden. Hinweis: Dieser Bericht wird nur für Farbdrucker angezeigt. Verbrauch Duplex/Simplex (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der Druckseiten, die als beidseitige Aufträge gedruckt werden, und die Gesamtanzahl der Druckseiten, die als beidseitige Aufträge gedruckt werden, und die Gesamtanzahl der Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der Druckseiten verden, und die Gesamtanzahl der Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der Benutzer, anzeigt. Verbrauch Drucken (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der gescennten Seiten pro Auftragstyp anzeigt. Scannerverwendung (Seiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der gescennten Seiten pro Auftragstyp anzeigt. Spitzenverbrauch Benutzer: Eine Tabelle, die die Benutzer mit der häufigsten Verwendung auflistet. Die Liste zeigt den Benutzernamen und die E-Mai	
	Verlauf Druckaufträge: Zeigt alle Druckaufträge des ausgewählten Druckers an.	Eine Tabelle, die alle Druckaufträge des ausgewählten Druckers anzeigt. Die Liste zeigt außerdem die Details pro Druckauftrag an, z. B. die Freigabezeit, Druckseiten, Seitenanzahl, Benutzer, E-Mail-Adresse, Abteilung und Kostenstelle, zu der der Benutzer gehört.	
	Druckerverbrauchsmaterialverlauf : Zeigt die verwendeten Druckerverbrauchsmaterialien an.	Eine Tabelle, die die verwendeten Druckerverbrauchsmaterialien für den ausgewählten Drucker anzeigt, während er in Lexmark Cloud Services integriert war	

Berichtsebene	Berichtstyp	Berichtelemente		
Drucker	Statistiken zur Druckerhardware: Zeigt die Informationen zu insgesamt gedruckten Seiten und zum Tonerfüllstand des ausgewählten Druckers an.	 Gesamt Druckseiten: Die Gesamtzahl der insgesamt gedruckten Seiten des ausgewählten Druckers über den angegebenen Zeitraum. Bis jetzt insgesamt gedruckte Druckseiten: Die letzten Insgesamt gedruckten Seiten des ausgewählten Druckers. Verbrauch Farbe/Schwarzweiß (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der farbigen Druckseiten und die Gesamtanzahl der schwarzweißen Druckseiten anzeigt, die während des angegebenen Zeitraums gedruckt wurden. Deckungsstufen: Ein Diagramm, das den Farbverbrauch nach Kategorie angibt. Die Menge farbigen Toners auf der Seite legt fest, ob die Seite in die Kategorie "Farbe für Markierung", "Farbe für Unternehmen" oder "Farbe für Grafiken" fällt. Hinweis: Dieser Bericht wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. Bis jetzt insgesamt gedruckte Druckseiten: Ein Diagramm, das die zunehmende Zahl der insgesamt gedruckten Seiten über den angegebenen Zeitraum darstellt. Kassettennutzung: Ein Diagramm, das die Kassettennutzung im angegebenen Zeitraum anzeigt. 		

Beispielbericht zur Druckerübersicht



Berichtsebene	Berichtstyp	Berichtelemente	
Organisation, Kostenstelle, Abteilung Nutzungsanalyse: Zeigt einen detaillierten Bericht über die Druckernutzung der Organisation oder Abteilung im angegebenen Zeitraum an. Dieser Bericht zeigt auch einige Analysen zur Flottennutzung wie potenzielle Einsparungen und Umweltauswirkungen an.	 Gesamt Anzahl der aktiven Benutzer: Die Gesamtanzahl der Benutzer, die gedruckt oder gescannt haben. Anzahl der aktiven Drucker: Die Gesamtanzahl der Drucker, die zum Drucken oder Scannen verwendet werden. Druckseiten: Die Gesamtanzahl der Druckseiten, die gedruckt werden. Blätter: Die Gesamtanzahl der Blätter, die gedruckt werden. Anzahl der gedruckten Aufträge: Die Gesamtzahl der gedruckt werden. 		
	Seiten anzeigt, die gedruckt werden, und die Anzahl der Seiten, die gelöscht werden, basierend auf der Anzahl der gesendeten Seiten. Seiten, die gelöscht werden, sind entweder abgelaufen oder wurden manuell entfernt.		
		 Auftragsgröße (Anzahl der Aufträge): Ein Diagramm, das eine Verteilung der Auftragsgröße basierend auf der Anzahl der gesendeten Seiten für jeden Auftrag anzeigt. 	
		 Ubertragungsmethoden (Aufträge): Ein Diagramm, das die Anzahl der gesendeten Aufträge pro Übertragungsmethode anzeigt, z. B. Webbrowser, E-Mail oder Mobilgerät. 	
		 Übertragungsmethoden (Seiten): Ein Diagramm, das die Seitenanzahl anzeigt, die pro Übertragungsmethode, z. B. Webbrowser, E-Mail oder Mobilgerät, gesendet werden. 	
		Duplex-Verbrauch	
	 Duplex-/Simplex-Drucker: Ein Diagramm, das die Anzahl der Drucker, die über zweiseitigen Druck verfügen, und die Anzahl der Drucker, die über einseitigen Druck verfügen, anzeigt. 		
	 Druckseiten auf Duplex-/Simplex-Druckern: Ein Diagramm, das die Anzahl der Druckseiten anzeigt, die mit Druckern gedruckt wurden, die über zweiseitigen Druck verfügen, und die mit Druckern gedruckt wurden, die über einseitigen Druck verfügen. 		
	 Verbrauch Duplex/Simplex (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der Druckseiten, die als beidseitige Aufträge gedruckt werden, und die Gesamtanzahl der Druckseiten, die als einseitige Aufträge gedruckt werden, anzeigt. 		
		 Potenzielle Einsparungen: Die Anzahl der Blätter Papier, die hätten eingespart werden können, wenn alle Aufträge als beidseitige Aufträge gedruckt worden wären. 	
		Farbverbrauch	
	 Farb-/Schwarzweiß-Drucker: Ein Diagramm, das die Anzahl der Farbdrucker und die Anzahl der Schwarzweiß-Drucker anzeigt, mit denen gedruckt oder gescannt wurde. 		
		 Druckseiten auf Farb-/Schwarzweiß-Druckern: Ein Diagramm, das die Anzahl der Druckseiten anzeigt, die auf Farbdruckern und auf Schwarzweiß-Druckern gedruckt wurden. 	
		 Verbrauch Farbe/Schwarzweiß (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der farbigen Druckseiten und die Gesamtanzahl der schwarzweißen Druckseiten anzeigt, die gedruckt werden. 	

Berichtsebene	Berichtstyp	Berichtelemente
Organisation, Kostenstelle, Abteilung	Nutzungsanalyse: Zeigt einen detaillierten Bericht über die Druckernutzung der Organisation oder Abteilung im angegebenen Zeitraum an. Dieser Bericht zeigt auch einige Analysen zur Flottennutzung wie potenzielle Einsparungen und Umweltauswirkungen an.	 Spitzenverbrauch Benutzer: Eine Tabelle, die die Benutzer mit der häufigsten Verwendung auflistet. Die Liste zeigt den Benutzernamen und die E-Mail-Adresse der Benutzer an und wird basierend auf der Gesamtanzahl der gedruckten Druckseiten pro Benutzer gespeichert. Am häufigsten verwendete Drucker: Eine Tabelle, die die Drucker mit der häufigsten Verwendung auflistet. Die Liste zeigt die letzten bekannten IP-Adressen und die Modellnamen der Drucker an. Die Reihenfolge basiert auf der Anzahl der gedruckten Druckseiten. Am wenigsten verwendete Drucker: Eine Tabelle, die die Drucker mit der geringsten Verwendung auflistet. Die Liste zeigt die letzten bekannten IP-Adressen und die Modellnamen der Drucker an. Die Reihenfolge basiert auf der Anzahl der gedruckten Druckseiten. Am wenigsten verwendete Drucker: Eine Tabelle, die die Drucker mit der geringsten Verwendung auflistet. Die Liste zeigt die letzten bekannten IP-Adressen und die Modellnamen der Drucker an. Die Reihenfolge basiert auf der Anzahl der gedruckten Druckseiten. Umweltauswirkungen: Die berechneten Umweltauswirkungen basierend auf dem Druckumfang. Diese Berechnung verwendet den Environmental Paper Network Paper Calculator Version 3.2.1. Weitere Informationen finden Sie auf der Environmental Paper Network-Website.

Beispielbericht zur Nutzungsanalyse



Berichtsebene	Berichtstyp	Berichtelemente
Organisation, Kostenstelle, Abteilung, Benutzer	Druckeraktivität : Zeigt die Zusammenfassung der Druck- und Scanaktivitäten aller Drucker der Organisation, Abteilung oder des Benutzers an.	Druckaktivität: Eine Tabelle, die die Drucker auflistet und ihre letzte bekannte IP-Adresse, den Modellnamen und die Seriennummer anzeigt. Die Liste zeigt außerdem die Gesamtzahl der gedruckten Druckseiten und eine Aufschlüsselung der Quellen der Druckseiten an. Scanaktivität: Eine Tabelle, die die Drucker auflistet und ihre letzte bekannte IP-Adresse, den Modellnamen und die Seriennummer anzeigt. In der Liste wird auch die Gesamtzahl der gescannten Seiten angezeigt.
Organisation, Kostenstelle, Abteilung, Benutzer	 Details Druckeraktivität: Zeigt einen detaillierten Bericht über die Druckeraktivität an. Die Liste zeigt alle Aufträge und weitere Informationen zu jedem Auftrag an. Wenn Sie die Direktdruckübermittlung verwenden und auf dem Drucker nicht die richtige Version der Anwendung Gerätenutzung eSF installiert ist, werden die Analytikdaten nicht auf die gleiche Weise dargestellt wie andere benutzerbezogene Druckdaten. In diesem Fall unterscheiden sich die Daten auf folgende Weise: Die Details zu den Druckaufträgen der Benutzer werden im Bericht Druckeraktivitätsdetails angezeigt. In der Spalte IP-Adresse steht <x.y.z.y> (Direkt), wobei <x.y.z.y> die IP-Adresse des Druckers ist.</x.y.z.y></x.y.z.y> Seitenzahlen und andere Metadaten, die in den Details des Druckauftrags angegeben sind, stellen die Absicht des Benutzers dar und entsprechen nicht unbedingt der tatsächlichen Druckausgabe. So kann ein Benutzer beispielsweise einen vierseitigen Farbauftrag an einen Schwarzweißdrucker senden, ohne die richtige Version der eSF-Anwendung zu verwenden. In diesem Fall zeigen die Auftragsdetails, dass ein vierseitiger Farbauftrag gedruckt wurde. 	Druckaktivität: Eine Tabelle, die alle Druckaufträge auflistet und ihre Besitzerinformationen, den Zeitstempel, den Auftragstyp und Druckerinformationen anzeigt. Die Liste zeigt außerdem die Anzahl der gedruckten Druckseiten in jedem Druckauftrag mit einer Aufschlüsselung der Quellen der Druckseiten an. Scanaktivität: Eine Tabelle, die alle Druckaufträge auflistet und ihre Eignerinformationen, den Zeitstempel, den Auftragstyp und Druckerinformationen anzeigt. In der Liste wird auch die Anzahl der gescannten Seiten angezeigt.

Berichtsebene	Berichtstyp	Berichtelemente	
Organisation, Kostenstelle, Abteilung	Benutzerverbrauch : Zeigt die Drucknutzung aller Benutzer in der Organisation, Abteilung oder Kostenstelle an.	 Verbrauch Duplex/Simplex (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der Druckseiten, die als beidseitige Aufträge gedruckt werden, und die Gesamtanzahl der Druckseiten, die als einseitige Aufträge gedruckt werden, anzeigt. 	
		 Verbrauch Farbe/Schwarzweiß (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der farbigen Druckseiten und die Gesamtanzahl der schwarzweißen Druckseiten anzeigt, die gedruckt werden. Druckaktivität: Eine Tabelle, die alle Benutzer in der Organisation, Abteilung oder Kostenstelle und die Anzahl der gedruckten Druckseiten pro Benutzer 	
		auflistet.	
Organisation	Kundenverbrauch: Zeigt die Drucknutzung aller untergeordneten Organisationen an. Hinweis: Dieser Berichtstyp steht nur für Partner-Administratoren zur Verfügung.	 Verbrauch Duplex/Simplex (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der Druckseiten, die als beidseitige Aufträge gedruckt werden, und die Gesamtanzahl der Druckseiten, die als einseitige Aufträge gedruckt werden, anzeigt. Verbrauch Farbe/Schwarzweiß (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der farbigen Druckseiten und die Gesamtanzahl der schwarzweißen Druckseiten anzeigt, die gedruckt werden. Druckaktivität: Eine Tabelle, die alle untergeordneten Organisationen auflistet und die Gesamtzahl der pro untergeordneter Organisation gedruckten Druckseiten anzeigt. 	
Organisation	Abteilungsverbrauch : Zeigt die Drucknutzung pro Abteilung an.	 Verbrauch Duplex/Simplex (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der Druckseiten, die als beidseitige Aufträge gedruckt werden, und die Gesamtanzahl der Druckseiten, die als einseitige Aufträge gedruckt werden, anzeigt. Verbrauch Farbe/Schwarzweiß (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der farbigen Druckseiten und die Gesamtanzahl der schwarzweißen Druckseiten anzeigt, die gedruckt werden. Druckaktivität: Eine Tabelle, die alle Abteilungen in der Organisation auflistet und die Gesamtzahl der pro Abteilung gedruckten Druckseiten anzeigt. 	

Berichtsebene	Berichtstyp	Berichtelemente	
Organisation	Kostenstellennutzung: Zeigt die Drucknutzung pro Kostenstelle an.	 Verbrauch Duplex/Simplex (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der Druckseiten, die als beidseitige Aufträge gedruckt werden, und die Gesamtanzahl der Druckseiten, die als einseitige Aufträge gedruckt werden, anzeigt. Verbrauch Farbe/Schwarzweiß (Druckseiten): Ein Diagramm, das die Gesamtanzahl der farbigen Druckseiten und die Gesamtanzahl der schwarzweißen Druckseiten anzeigt, die gedruckt werden. Druckaktivität: Eine Tabelle, die alle Kostenstellen in der Organisation auflistet und die Gesamtzahl der pro Kostenstelle gedruckten Druckseiten anzeigt. 	
Organisation	Kundenverbrauch Details: Zeigt einen detaillierten Bericht zum Kundenverbrauch mit den Druck- und Scanaktivitäten an. Hinweis: Dieser Berichtstyp steht nur für Partner-Administratoren zur Verfügung.	 Druckaktivität: Eine Tabelle, die alle untergeordneten Organisationen auflistet und die Gesamtzahl der pro untergeordneter Organisation gedruckten Druckseiten anzeigt. Scanaktivität: Eine Tabelle, die alle untergeordneten Organisationen auflistet und die Gesamtzahl der pro untergeordneter Organisation gescannten Seiten anzeigt. 	
Organisation	Abteilungsverbrauch Details : Zeigt einen detaillierten Bericht zum Abteilungsverbrauch mit den Druck- und Scanaktivitäten an.	 Druckaktivität: Eine Tabelle, die alle Abteilungen in der Organisation auflistet und die Gesamtzahl der pro Abteilung gedruckten Druckseiten anzeigt. Scanaktivität: Eine Tabelle, die alle Abteilungen in der Organisation auflistet und die Gesamtzahl der pro Abteilung gescannten Seiten anzeigt. 	
Organisation	Details zur Kostenstellennutzung: Zeigt einen detaillierten Bericht zur Kostenstellennutzung mit den Druck- und Scanaktivitäten an.	Druckaktivität: Eine Tabelle, die alle Kostenstellen in der Organisation auflistet und die Gesamtzahl der pro Kostenstelle gedruckten Druckseiten anzeigt. Scanaktivität: Eine Tabelle, die alle Kostenstellen in der Organisation auflistet und die Gesamtzahl der pro Kostenstelle gescannten Seiten anzeigt.	
Organisation	Details zur Druckerhardware: Zeigt die Hardwarestatistiken für alle Drucker in der Organisation an.	Eine Tabelle, die alle Drucker in der Organisation auflistet. Die Liste enthält die Seriennummern, IP-Adressen, Modellnamen, Gerätenummern und jeweilige Seitenanzahl.	
Organisation	Details zur Druckerhardware des Kunden: Zeigt die Hardwarestatistiken für alle Drucker in allen untergeordneten Organisationen an. Hinweis: Dieser Bericht ist nur für Partner- Administratoren verfügbar, wenn die Partner-Organisation ausgewählt ist.	Eine Tabelle, die alle Drucker in allen untergeordneten Organisationen auflistet. Die Liste enthält die Namen der Organisationen, Seriennummern, IP-Adressen, Modellnamen, Gerätenummern und jeweilige Seitenanzahl.	

Berichtsebene	Berichtstyp	Berichtelemente
Organisation	Benutzer	Eine Tabelle, die alle im Webportal für die Kontoverwaltung definierten Benutzer der Organisation auflistet, die im ausgewählten Zeitraum des Berichts vorhanden waren. Die Liste enthält Informationen zur Mitgliedschaft für Abteilungen und Kostenstellen, auch wenn sie zu bzw. aus den Abteilungen oder Kostenstellen hinzugefügt oder entfernt wurden.
Organisation, Kostenstelle, Abteilung, Benutzer	Detaillierte Aktivität der übermittelten Aufträge: Zeigt alle Aufträge an, die von der ausgewählten Organisation, Abteilung oder dem Benutzer zur Druckfreigabe an Lexmark Cloud Services übermittelt wurden.	Eine Tabelle, die alle Dokumente auflistet, die zur Druckfreigabe gesendet wurden, und die Benutzerinformationen für das Dokument anzeigt.
Benutzer	Verlauf Druckaufträge: Zeigt alle Druckaufträge des ausgewählten Benutzers an.	Eine Tabelle, die alle Druckaufträge des ausgewählten Benutzers anzeigt. Die Liste zeigt außerdem den Anzahl der Seiten und Druckseiten des Auftrags, die Auftragseigenschaften und den verwendeten Drucker an.

Erstellen von Berichten

1 Wählen Sie im Webportal für Analytik eine Berichtsebene aus.

Hinweise:

- Die Optionen für die Berichtsebene variieren in Abhängigkeit von Ihrer Rolle.
- Eine Partner-Administrator- und eine Fleet Management Reporting Analyst-Funktion kann aus der Liste der Kundenorganisationen auswählen und Berichte auf Organisationsebene erstellen.
- Eine Organisations-Administrator- und eine Print Release Management Reporting Analyst-Funktion können einen bestimmten Benutzer, eine Kostenstelle oder eine Abteilung innerhalb der Organisation auswählen. Sie können auch die jeweilig zugehörigen Nutzungsberichte erstellen. Diese Optionen gelten auch für die Rolle Print Release Management Administrator.
- Ein Benutzer kann nur seine eigenen Nutzungsberichte erstellen.
- **2** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Für die Berichtsebene Benutzer, Kostenstelle, Abteilung oder Drucker gehen Sie wie folgt vor:
 - **a** Geben Sie den Benutzer, die Kostenstelle, den Abteilungsnamen oder die Seriennummer des Druckers ein.
 - **b** Wählen Sie einen Berichtstyp aus.
 - c Wählen Sie einen Datumsbereich aus.
 - Für die Berichtsebene Organisation wählen Sie einen Berichttyp und einen Datumsbereich aus.

Hinweis: Wählen Sie die Option **Gelöschte Benutzer anzeigen**, um Benutzer anzuzeigen, die aus der Organisation, Kostenstelle oder Abteilung entfernt wurden.

3 Klicken Sie auf Bericht erstellen.

Hinweis: Sie können Berichte auch mit den Berichtskarten aus dem Dashboard erstellen.

Exportieren von Berichten

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Generieren Sie im Analytics-Webportal einen Bericht.
 - Klicken Sie im Dashboard auf eine Karte.
- 2 Klicken Sie auf 🗭 in der oberen rechten Ecke der Tabelle, die exportiert werden soll.

- Der Bericht wird in einer CSV-Datei gespeichert.
- Um die Bericht mit einem formatierten Layout zu drucken, klicken Sie auf 🖶.

Translation Assistant

Translation Assistant – Übersicht

Translation Assistant ist ein Abonnementdienst, der von Lexmark Cloud Services angeboten wird. Mit dieser Lösung können Sie eine Datei in einer Ausgangssprache hochladen und sie in eine Zielsprache übersetzen. Sie können die übersetzte Datei dann herunterladen oder per E-Mail versenden. Für Customer Identity and Access Management (CIAM) können Sie, wenn Sie Cloud Print Management abonniert haben, die übersetzte Datei auch an Ihre Cloud Print Queue senden.

Hinweis: Lexmark bietet auch die Anwendung Translation Assistant eSF an. Mit dieser Anwendung können Sie ein Dokument in einer Ausgangssprache scannen und es in eine Zielsprache übersetzen. Anschließend können Sie das übersetzte Dokument drucken oder per E-Mail versenden. Weitere Informationen finden Sie im *Translation Assistant-Administratorhandbuch*.

Unterstützte Quelldateiformate

- PDF
- CSV
- HTML, HTM
- XLF
- MARKDOWN, MDOWN, MKDN, MD, MKD, MDWN, MDTXT, MDTEXT, RMD
- XLSX, XLS
- PPTX, PPT
- DOCX, DOC
- ODT
- ODP
- ODS
- RTF
- TSV, TAB
- TXT

Hinweise:

- Einige Dateiformate werden möglicherweise während der Übersetzung konvertiert.
- Die maximale Größe der Quelldatei beträgt 40 MB.
- Translation Assistant unterstützt das Hinzufügen eines Fußzeilentextes zu allen Seiten der übersetzten Dateien. Wenn diese Funktion aktiviert ist, unterstützt Translation Assistant nur DOCX-Dateien.
- Wenn die Ausgangssprache Französisch (Kanada) ist, werden DOCX-Dateien nicht als Ausgabedateiformat unterstützt.

Unterstützte Ausgangs- und Zielsprachen

Afrikaans	Niederländisch	Inuktitut	Mongolisch (Kyrillisch)	Lateinisch Suaheli
Albanisch	Englisch	Inuktitut (Lateinisch)	Mongolisch (Traditionell)*	Schwedisch

Amharisch*	Estnisch	lrisch	Myanmar*	Tahitianisch
Arabisch*	Färöisch	Italienisch	Nepali*	Tamil*
Armenisch*	Fidschianisch	Japanisch	Norwegisch	Lateinisch Tatarisch
Assamese*	Filipino	Kannada*	Odia*	Telugu*
Lateinisch Aserbaidschanisch	Finnisch	Kasachisch	Paschtu*	Thailändisch*
Baskisch	Französisch	Khmer*	Persisch*	Tibetisch*
Bangla*	Französisch (Kanada)	Koreanisch	Polnisch	Tigrinya*
Baschkirisch	Galizisch	Kurdisch (Zentral)*	Brasilianisches Portugiesisch	Tonga
Bosnisch (Lateinisch)	Georgisch*	Kurdisch (Norden)	Portugiesisch	Türkisch
Bulgarisch	Deutsch	Kyrillisch Kirgisisch	Punjabi*	Lateinisch Turkmenisch
Kantonesisch (Traditionell)	Griechisch	Lao*	Queretaro Otomi	Ukrainisch
Katalanisch	Gujarati*	Lettisch	Rumänisch	Obersorbisch
Chinesisch (Literarisch)	Haitianisch-Kreolisch	Litauisch	Russisch	Urdu*
Vereinfachtes Chinesisch	Hebräisch*	Mazedonisch	Lateinisch Samoanisch	Arabisch Uyghur*
Traditionelles Chinesisch	Hindi*	Madagassisch	Kyrillisch Serbisch	Usbekisch (Lateinisch)
Kroatisch	Lateinisch Hmong Daw	Lateinisch Malaiisch	Serbisch (Lateinisch)	Vietnamesisch
Tschechisch	Ungarisch	Malayalam*	Slowakisch	Walisisch
Dänisch	Isländisch	Malteser	Slowenisch	Yukatekisches Maya
Dari*	Indonesisch	Maori	Arabisch Somalisch	Zulu
Divehi*	Inuinnaqtun	Marathi*	Spanisch	
* Das Drucken von DOCX-Dateien wird in diesen Sprachen nicht unterstützt.				

Unterstützte automatische Erkennung von Ausgangssprachen

Translation Assistant kann die folgenden Sprachen in hochgeladenen Quelldokumenten automatisch erkennen:

Afrikaans	Divehi	Hebräisch	Kurdisch (Zentral)	Persisch	Lateinisch Suaheli
Albanisch	Niederländisch	Hindi	Lao	Polnisch	Schwedisch
Arabisch	Englisch	Ungarisch	Lettisch	Brasilianisches Portugiesisch	Tahitianisch
Armenisch	Estnisch	Isländisch	Litauisch	Rumänisch	Thailändisch
Bulgarisch	Finnisch	Indonesisch	Mazedonisch	Russisch	Türkisch
Katalanisch	Französisch	Inuktitut	Lateinisch Malaiisch	Kyrillisch Serbisch	Ukrainisch

Vereinfachtes Chinesisch	Georgisch	lrisch	Malteser	Serbisch (Lateinisch)	Urdu
Traditionelles Chinesisch	Deutsch	Italienisch	Mongolisch (Traditionell)	Slowakisch	Usbekisch (Lateinisch)
Kroatisch	Griechisch	Japanisch	Myanmar	Slowenisch	Vietnamesisch
Tschechisch	Gujarati	Khmer	Norwegisch	Arabisch Somalisch	Walisisch
Dänisch	Haitianisch- Kreolisch	Koreanisch	Paschtu	Spanisch	Yukatekisches Maya

Translation Assistant verwenden

Hinweis: Sie müssen die Rolle des Translation Assistant-Benutzers in einer Organisation haben, die Translation Assistant abonniert hat.

- 1 Öffnen Sie den Webbrowser, greifen Sie auf das Dashboard von Lexmark Cloud Services zu, und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie im Dashboard von Lexmark Cloud Services auf die Karte Translation Assistant .

Hinweis: Die Translation Assistant-Karte wird standardmäßig für neue Benutzer im Dashboard angezeigt. Wenn die Karte im Dashboard nicht zur Verfügung steht, fügen Sie die Karte hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Verwalten des Dashboards" auf Seite 19</u>.

- Klicken Sie in Ihrem aktuellen Webportal oben rechts auf **und anschließend auf Translation Assistant**.
- **2** Akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen.

Hinweis: Sie müssen die Nutzungsbedingungen jedes Mal akzeptieren, wenn Sie den Translation Assistant aufrufen.

3 Laden Sie ein Quelldokument hoch.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Quelldateiformate" auf Seite 203.

4 Wählen Sie die Ausgangssprache des Quelldokuments aus.

Hinweis: Translation Assistant erkennt standardmäßig automatisch die Ausgangssprache. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Unterstützte automatische Erkennung von Ausgangssprachen" auf Seite 204</u>.

5 Wählen Sie eine Zielsprache aus.

Hinweis: Sie können bis zu fünf Zielsprachen auswählen.

- 6 Wählen Sie aus, wie Sie das Dokument erhalten möchten.
 - Um das Dokument in Ihrem lokalen Ordner zu speichern, klicken Sie auf Herunterladen.
 - Um das Dokument an Ihre registrierte Lexmark Cloud Services-E-Mail-Adresse zu senden, klicken Sie auf **E-Mail**.

Hinweis: Einige E-Mail-Dienste begrenzen die Größe der Dateianhänge. Wenn die Dateigröße des Dokuments 10 MB überschreitet, empfehlen wir, es herunterzuladen.

• Für CIAM-Organisationen klicken Sie auf **An Cloud-Druckwarteschlange senden**, um das Dokument an Ihre Lexmark Cloud Services Print Management-Warteschlange zu senden.

Hinweis: Sie müssen bei Cloud Print Management angemeldet sein, um diese Option zu aktivieren.

7 Klicken Sie auf Datei übersetzen, und warten Sie, bis die Übersetzung abgeschlossen ist.

Hinweis: Wenn für **An Cloud-Warteschlange senden** die Ausgabe auf DOCX eingestellt ist, kann es sein, dass einige Sprachen aufgrund von Schriftartbeschränkungen der Sprachen mit fehlerhaften Zeichen gedruckt werden.

Anhängen eines Fußzeilentextes an jede übersetzte Seite

Hinweis: Nur Benutzer mit der Rolle Translation Assistant-Administrator können diese Funktion aktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, gilt sie für alle Translation Assistant-Benutzer in Ihrer Organisation. Die Fußzeile gilt nur für das Webportal von Translation Assistant. Sie ist nicht auf eSF-Anwendungen anwendbar.

- **1** Klicken Sie auf der Webseite des Translation Assistant auf **Q** in der oberen rechten Ecke der Seite.
- 2 Wählen Sie Fußzeilentext an jede Seite der übersetzten Datei anhängen.

Hinweis: Diese Option unterstützt nur DOCX-Dateien.

- **3** Geben Sie den Text für die Fußzeile ein.
- 4 Um die Fußzeile zusammen mit dem Dokument zu übersetzen, wählen Sie Fußzeilentext übersetzen.
- 5 Klicken Sie auf Einstellungen speichern.

Übersetzungskontingent

Sie müssen über ein verfügbares Übersetzungskontingent verfügen, um Translation Assistant verwenden zu können. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie Ihr Übersetzungskontingent überschritten haben.

Verwendung der Karte Mein verbleibendes Übersetzungskontingent

- Die Karte Mein verbleibendes Übersetzungskontingent zeigt Ihnen die Anzahl der Translation Assistant-Seiten an, die Ihnen noch zur Verfügung stehen.
- Dieses Kontingent kann mit anderen Benutzern in der Organisation geteilt werden.

Hinweis: Klicken Sie auf diese Karte, um auf das Translation Assistant Portal zuzugreifen. Weitere Informationen zum Hinzufügen/Bearbeiten von Karten finden Sie im Abschnitt **Verwalten von Karten** unter <u>"Verwalten des Dashboards" auf Seite 19</u>.

Verwenden der Karte Restliche Übersetzungsseiten

- Nur Benutzer mit der Rolle Solutions Quota-Administrator können auf diese Karte zugreifen.
- Diese Karte zeigt den Status des verbleibenden Translation Assistant-Kontingents für die Organisation an.
- Diese Karte zeigt auch an, ob ein Benutzer weniger als 20 % seines Kontingents übrig hat.

Hinweis: Klicken Sie auf diese Karte, um den Translation Manager aufzurufen. Weitere Informationen zum Hinzufügen/Bearbeiten von Karten finden Sie im Abschnitt **Verwalten von Karten** unter <u>"Verwalten des</u> <u>Dashboards" auf Seite 19</u>.

Verwendung der Karte Status der Übersetzungsverteilung

- Nur Benutzer mit der Rolle Solutions Quota-Administrator in der untergeordneten Organisation können auf diese Karte zugreifen.
- Diese Karte zeigt die verteilte Menge des gekauften Kontingents an.
- Diese Karte zeigt auch an, wenn bei einer Verteilung weniger als 20 % des Kontingents übrig sind.

Hinweis: Klicken Sie auf diese Karte, um den Translation Manager aufzurufen. Weitere Informationen zum Hinzufügen/Bearbeiten von Karten finden Sie im Abschnitt **Verwalten von Karten** unter <u>"Verwalten des</u> <u>Dashboards" auf Seite 19</u>.

Verwaltung der Verteilung von Übersetzungskontingente in untergeordneten Organisationen

Partnerbenutzer, die über die Rolle Solutions Quota Administrator in der Gruppe Zugriff der untergeordneten Organisation verfügen, können die Verteilung von Übersetzungskontingenten in untergeordneten Organisationen verwalten.

Hinweis: Sie können nicht mehr Seiten verteilen, als Sie erworben haben.

Verteilung von Übersetzungskontingenten an untergeordnete Organisationen

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und greifen Sie dann auf das Lexmark Cloud Services-Dashboard zu.
- 2 Klicken Sie auf die Karte Translation Manager.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte Verteilungen auf Seiten verteilen.
- **4** Geben Sie den Namen der untergeordneten Organisation ein und geben Sie dann deren Übersetzungskontingent an.
- 5 Aktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen Benachrichtigung senden, wenn die Verteilung fast leer ist.
- 6 Klicken Sie auf Seiten verteilen.

Aktualisierung bestehender Kontingentverteilungen

Wenn das Übersetzungskontingent einer untergeordneten Organisation erschöpft ist, können Partnerorganisationen die bestehende Verteilung der untergeordneten Organisation bearbeiten.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und greifen Sie dann auf das Lexmark Cloud Services-Dashboard zu.
- 2 Klicken Sie auf die Karte Translation Manager.
- **3** Klicken Sie auf der Seite Verteilungen auf den Namen der untergeordneten Organisation in der Spalte Verteilung.
- 4 Klicken Sie auf **Bearbeiten** und aktualisieren Sie dann die Anzahl der Übersetzungsseiten.
- 5 Klicken Sie auf Änderungen speichern.

Translation Manager verwenden, um Übersetzungskontingente festzulegen

Wenn Sie ein Solutions Quota-Administrator sind, können Sie das Standard-Übersetzungskontingent für Benutzer festlegen. Sie können auch benutzerdefinierte Kontingente für Benutzer und Kostenstellen oder Abteilungen festlegen. Standardmäßig teilen sich alle Translation Assistant-Benutzer das gesamte Kontingent.

Hinweis: Die Verringerung des Kontingents hängt von der Anzahl der Zeichen auf einer Seite ab. Das System zählt die Anzahl der Zeichen, nicht die der Seiten.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und greifen Sie dann auf das Lexmark Cloud Services-Dashboard zu.
- 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf die Karte Translation Manager.
 - Klicken Sie auf **Translation Manager**.
- **3** Führen Sie auf der Seite Kontingente einen der folgenden Schritte aus:

Legen Sie die Standardübersetzungskontingent für Benutzer fest

- a Klicken Sie auf Bearbeiten neben Standard-Kontingent.
- **b** Legen Sie im Fenster Standard-Benutzerkontingent bearbeiten das Standard-Übersetzungskontingent für Benutzer fest und klicken Sie dann auf **Änderungen speichern**.

Festlegen eines benutzerdefinierten Übersetzungskontingents für einen Benutzer

Das Standardkontingent gilt für alle Translation Assistant-Benutzer im Unternehmen, es sei denn, der Abteilung, der Kostenstelle oder dem einzelnen Benutzer wurde ein benutzerdefiniertes Kontingent zugewiesen. Das benutzerdefinierte Kontingent des Benutzers hat Vorrang vor dem Standardkontingent der Organisation, der Kostenstelle oder der Abteilung.

- a Klicken Sie auf der Registerkarte Benutzerdefinierte Kontingente auf Erstellen.
- **b** Wählen Sie in der Liste Typ die Option **Persönlich**.
- c Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers ein, und legen Sie dann das Übersetzungskontingent fest.

Hinweis: Benutzer müssen in der Organisation registriert sein, bevor Sie ihnen ein benutzerdefiniertes Kontingent zuweisen können.

d Klicken Sie auf Kontingent erstellen.

Hinweis: Sie können auf der Seite Kontingente auf die Registerkarte Nutzung klicken, um die benutzerdefinierte oder standardmäßige Kontingentnutzung des Benutzers zu überprüfen. Sie können auch die Option Verbleibender Prozentsatz verwenden, um Benutzer zu filtern und festzustellen, wie viel Kontingent sie noch besitzen.

Legen Sie ein individuelles Übersetzungskontingent für eine Kostenstelle oder Abteilung fest

Das Standardkontingent gilt für alle Benutzer in der Organisation, sofern der Abteilung, Kostenstelle oder dem einzelnen Benutzer kein benutzerdefiniertes Kontingent zugewiesen ist. Das benutzerdefinierte Kontingent überschreibt das Standardkontingent.

Hinweis: Benutzerdefinierte Kontingente können nur entweder für eine Kostenstelle oder eine Abteilung festgelegt werden, aber nicht für beide. Nachdem Sie das erste benutzerdefinierte Kontingent für eine Kostenstelle oder Abteilung festgelegt haben, können Sie das benutzerdefinierte Kontingent für die andere Option nicht mehr festlegen.

- a Klicken Sie auf der Registerkarte Benutzerdefinierte Kontingente auf Erstellen.
- **b** Wählen Sie in der Liste Typ die Option Kostenstelle oder Abteilung.
- **c** Geben Sie den genauen Namen der Kostenstelle oder Abteilung ein und legen Sie dann das Übersetzungskontingent fest.
- d Klicken Sie auf Kontingent erstellen.

Hinweise:

- Sie können vorhandene benutzerdefinierte Kontingente bearbeiten. Klicken Sie dazu auf den Namen der Kostenstelle oder Abteilung auf der Registerkarte Benutzerdefinierte Kontingente, legen Sie das Übersetzungskontingent fest und klicken Sie dann auf **Änderungen speichern**.
- Sie können auf der Seite Kontingente auf die Registerkarte Nutzung klicken, um die benutzerdefinierte oder standardmäßige Kontingentnutzung der Benutzer zu überprüfen. Sie können auch die Option Verbleibender Prozentsatz verwenden, um Benutzer zu filtern und festzustellen, wie viel Kontingent sie noch besitzen.

Hinweis:

Aktualisieren des Kontos der untergeordneten Organisation

Als Partner-Administrator können Sie das Übersetzungskontingent einer untergeordneten Organisation bearbeiten. Sie können auch deren Kontingentverteilung widerrufen oder aussetzen.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und greifen Sie dann auf das Lexmark Cloud Services-Dashboard zu.
- 2 Klicken Sie auf die Karte Translation Manager.
- **3** Klicken Sie auf der Registerkarte Verteilungen auf den Namen der untergeordneten Organisation in der Spalte Verteilung.
- 4 Klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:
 - Bearbeiten: Bearbeiten Sie das Übersetzungskontingent der untergeordneten Organisation.
 - Aussetzen: Vorübergehende Unterbrechung der Übersetzungsaktivitäten einer Organisation.
 - Fortfahren: Nehmen Sie die Übersetzungsaktivitäten für eine suspendierte Organisation wieder auf.
 - Widerrufen: Stornieren Sie alle verfügbaren Übersetzungsseiten einer Organisation. Klicken Sie auf Weiter, geben Sie den Namen der Organisation ein, um den Widerruf zu bestätigen, und klicken Sie dann auf Widerrufen.

Hinweis: Das Übersetzungskontingent oder die nicht verwendeten Seiten der untergeordneten Organisation werden an die Partnerorganisation zurückgegeben.

Mobile Enhanced Solutions

Mobile Enhanced Solutions verstehen

Mobile Enhanced Solutions ist eine Cloud-basierte Lösung, die von Lexmark Cloud Services angeboten wird. Damit können Sie von Ihrem mobilen Gerät aus eine Verbindung zu Ihren Druckern herstellen und Cloudbasierte Aufgaben ausführen. Wenn diese Lösung auf Ihrem Multifunktionsdrucker verfügbar ist, sehen Sie einen QR-Code auf dem Bedienfeld. Wenn Sie diesen QR-Code scannen, öffnet sich die Lexmark Cloud Solutions Authentifizierungsseite. Sobald Sie sich authentifiziert haben, können Sie über den Webbrowser Ihres Mobilgeräts auf die Mobile Enhanced Solutions zugreifen.

Hinweis: Mobile Enhanced Solutions ist nur in Druckern mit 2,8-Zoll-Touchscreen-Bildschirm verfügbar.

Aktivierung von Mobile Enhanced Solutions im Drucker

Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass Ihr Drucker mit der Firmware-Version 8.1 läuft, bei den Lexmark Cloud Services angemeldet ist und vom nativen Agent verwaltet wird.

- **1** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
- 2 Klicken Sie auf dem Embedded Web Server auf Cloud-Dienste.
- 3 Klicken Sie auf Mobile Enhanced Solutions > Aktivieren.

Hinweis: Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn der Drucker erfolgreich bei den Lexmark Cloud Services angemeldet ist und mit ihnen kommuniziert.

4 Klicken Sie auf Speichern.

Zugriff auf Mobile Enhanced Solutions

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Scannen Sie auf dem Bildschirm des Druckers den QR-Code mit Ihrem mobilen Gerät.
 - Tippen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers auf das **Benachrichtigungscenter**, dann auf **Zugriff auf Mobile Enhanced Solutions** und scannen Sie den QR-Code mit Ihrem mobilen Gerät.

Hinweis: Je nach Ihrem mobilen Gerät ist möglicherweise eine QR-Code-Scanner-Anwendung erforderlich.

2 Melden Sie sich mit Ihrer Lexmark Cloud Services E-Mail-Adresse und Ihrem Kennwort an.

Hinweis: Es kann jeweils nur ein Benutzer Mobile Enhanced Solutions auf einem Drucker verwenden.

My Jobs verwenden

Wenn Sie ein Nutzer von Cloud Print Management sind, steht Ihnen die Lösung My Jobs zur Verfügung. Mit My Jobs können Sie Druckaufträge aus Ihrer Cloud Print Management-Druckwarteschlange freigeben.

Hinweis: Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass Sie Druckaufträge an Ihre Lexmark Cloud Services Druckfreigabe-Warteschlange gesendet haben. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Senden von</u> <u>Druckaufträgen an die Lexmark Cloud Services" auf Seite 163</u>.

Freigeben von Druckaufträgen

- 1 Wählen Sie auf dem Startbildschirm der Anwendung die Aufträge aus, die Sie drucken möchten.
- 2 Tippen Sie auf Ausgewählte drucken und warten Sie dann, bis der Druckauftrag abgeschlossen ist.

Hinweise:

- Um alle Aufträge zu drucken, tippen Sie auf Alle drucken.
- Nachdem die Druckaufträge abgeschlossen sind, werden sie automatisch aus der Druckwarteschlange entfernt.

Verwalten von Druckaufträgen

1 Wählen Sie auf dem Startbildschirm der Anwendung den Auftrag aus, den Sie verwalten möchten.

Hinweis: Sie können immer nur einen Druckauftrag auf einmal verwalten.

- 2 Tippen Sie auf 🖊.
- **3** Ändern Sie ggf. die Druckeinstellungen.
- 4 Tippen Sie auf Speichern.

Löschen von Druckaufträgen

- 1 Wählen Sie auf dem Startbildschirm der Anwendung die Aufträge aus, die Sie löschen möchten.
- 2 Tippen Sie auf
- 3 Tippen Sie im Fenster Ausgewählte Aufträge löschen auf Ja.

Hinweis: Nachdem Sie alle Druckaufträge freigegeben haben, sollten Sie Ihre Sitzung beenden. Wenn Sie Ihre Sitzung beenden, werden die Mobile Enhanced Solutions für den nächsten Benutzer freigegeben.

Abmelden bei Mobile Enhanced Solutions

- **1** Berühren Sie in der oberen linken Ecke des Bildschirms \equiv .
- 2 Tippen Sie auf Abmelden.

Announcement Center

Das Ankündigungscenter verstehen

Im Ankündigungscenter können Sie je nach Ihrer Benutzerrolle Ankündigungen zu Lexmark Cloud Services-Funktionen und andere Aktualisierungen einsehen. Für das Announcement Center sind keine Einstellungen für Administratoren verfügbar.

Anzeigen einer Ankündigung

Sie können nur die Ankündigungen einsehen, die auf Ihre Benutzerrolle zutreffen, und Sie können die Ankündigungen nicht löschen. Wenn die Ankündigung nicht in der Sprache Ihres Webbrowsers verfügbar ist, sehen Sie die Ankündigung auf Englisch.

1 Klicken Sie in Ihrem aktuellen Webportal auf



Hinweis: Das Benachrichtigungssymbol zeigt ein Abzeichen an, das die Anzahl der ungelesenen Ankündigungen anzeigt.

2 Klicken Sie auf die Ankündigung, die Sie sehen möchten.

Hinweis: Um alle Ankündigungen anzuzeigen, klicken Sie auf **Alle anzeigen**. Wenn Sie sich alle Ankündigungen ansehen, können Sie die gelesenen, die ungelesenen und die mit hoher Priorität versehenen Ankündigungen filtern.

3 Klicken Sie auf Schließen.

- Die neuesten Ankündigungen erscheinen zuerst. Abgelaufene Ankündigungen erscheinen nicht mehr.
- Ankündigungen mit hoher Priorität sind mit 🕕 gekennzeichnet.

Fehlerbehebung

Fehlerbehebung Kontoverwaltung

Kein Zugriff auf das Account Management-Webportal möglich

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Vorgehensweisen:

Stellen Sie sicher, dass die Benutzerrollen entsprechend zugewiesen sind.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Organization Administrator.

Setzen Sie sich mit dem Lexmark Kundendienst in Verbindung.

Der Benutzer wird aufgefordert, die Kennkarte erneut zu registrieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Vorgehensweisen:

Achten Sie darauf, dass die Kennkarten-ID im Account Management-Webportal des Benutzerkontos richtig eingegeben wurde

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwalten von Kennkarten" auf Seite 78.

Stellen Sie sicher, dass die E-Mail-Adresse korrekt eingegeben wurde.

Bei der E-Mail-Adresse wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

Sicherstellen, dass der Kartenleser so konfiguriert ist, dass er die Zeichen ordnungsgemäß lesen kann

Der Kartenleser muss auch Hexadezimal- oder Dezimalwerte lesen können. Möglicherweise ist der auf dem Drucker installierte Kartenleser so konfiguriert, dass er über eine Anfangs- oder Endbegrenzung verfügt oder bestimmte Zeichen weglässt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Kartenleser.

Stellen Sie sicher, dass neue Kennkarten registriert werden.

Kennkarte über Kennkarten-Suchfeld nicht gefunden

Sicherstellen, dass Sie die E-Mail-Adresse oder Kennkarten-ID vollständig eingeben

Fehlerbehebung Flottenmanagement

Kein Zugriff auf das Webportal für das Flotten-Management

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Vorgehensweisen:

Stellen Sie sicher, dass die Benutzerrollen entsprechend zugewiesen sind.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Organisations-Administrator.

Setzen Sie sich mit dem Lexmark Kundendienst in Verbindung.

Drucker ist nicht integriert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Vorgehensweisen:

Sicherstellen, dass der Drucker in Bereitschaft ist

Weitere Informationen finden Sie unter "Checkliste Einsatzbereitschaft" auf Seite 24.

Sicherstellen, dass der während der Integration festgelegte Authentifizierungstyp dem Authentifizierungstyp der Druckerkonfiguration entspricht

Einige Druckermodelle verfügen möglicherweise über andere Konfigurationen für die Authentifizierungsinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Aktualisieren der Anmeldeinformationen für Agenten" auf Seite 120</u>.

Druckerintegration fehlgeschlagen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Vorgehensweisen:

Stellen Sie sicher, dass die DHCP-Einstellung (Dynamic Host Configuration Protocol) aktiviert ist und dass die automatische Konfiguration der DNS-Einstellung (Domain Name System) zugelassen ist.

Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Ethernet**, und wählen Sie anschließend im Abschnitt IPv4 die Option **DHCP aktivieren** aus.

Wenn Sie eine statische IP-Adresse verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die statische IP-Adresse erst festlegen, nachdem die DNS-Einstellung automatisch konfiguriert worden ist.

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Druckerdatum und -uhrzeit mit denen des Netzwerks übereinstimmen.

Stellen Sie sicher, dass im Tool zur Druckerintegration die korrekten Drucker-Anmeldeinformationen verwendet werden.

Stellen Sie sicher, dass hinreichende Zugriffssteuerungen aktiviert sind.

Bei Druckern mit eSF-Version 5.0 oder höher müssen die folgenden Zugriffssteuerungen aktiviert sein:

Zugriffssteuerungsgruppe	Einstellungen für die Zugriffssteuerung
Verwaltungsmenüs	SE-Menüs
Geräteverwaltung	Remote-Verwaltung
Geräteverwaltung	Firmware-Aktualisierungen
Geräteverwaltung	App-Konfigurationen

Bei Druckern mit eSF-Version 3.0 und 4.0 müssen die folgenden Zugriffssteuerungen aktiviert sein:

eSF-Version	Zugriffssteuerungsgruppe	Einstellungen für die Zugriffssteuerung
ESF-Version 3.0 und 4.0	Verwaltungsmenüs	Remote-Menüs für Wartungstechniker
	Geräteverwaltung	Remote-Verwaltung
	Geräteverwaltung	Firmware-Aktualisierungen
eSF-Version 4.0	Geräteverwaltung	Konfigurationsdatei importieren/exportieren

Hinweis: Weitere Informationen zum Identifizieren der eSF-Version des Druckers finden Sie unter "Anzeigen der eSF-Version (Embedded Solutions Framework)" auf Seite 39.

Setzen Sie sich mit dem Lexmark Kundendienst in Verbindung.

Aktualisierung des Drucker-Agenten schlägt fehl

Erneutes Integrieren des Druckers

Achten Sie bei sicheren Druckern darauf, dass während der Integration die korrekten Drucker-Anmeldeinformationen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Integrieren von</u> <u>Druckern mit dem Tool zur Druckerintegration" auf Seite 95</u>.

Es besteht keine Kommunikation zwischen Drucker und Agent.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.

Stellen Sie sicher, dass der Drucker nicht in einer anderen Organisation integriert ist.

Heben Sie die Integration des Druckers bei der Organisation auf, und integrieren Sie ihn anschließend neu in der Organisation, in der er verwaltet werden soll.

Stellen Sie sicher, dass der Printer Agent installiert und funktionsbereit ist.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Falls der Printer Agent nicht installiert ist, integrieren Sie den Drucker mit dem Tool zur Druckerintegration.
- Falls der Printer Agent angehalten oder deaktiviert ist, starten bzw. aktivieren Sie ihn im Embedded Web Server neu.

Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen für den Drucker aktualisiert worden sind.

- **1** Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu.
- 2 Klicken Sie je nach Druckermodell auf Anwendungen oder auf Apps.
- 3 Klicken Sie auf Agent für die Druckerkonfiguration > Agent-Verbindung testen.
 - Falls die Schaltfläche Agent-Konfiguration testen nicht vorhanden ist, integrieren Sie den Drucker erneut mit dem Tool zur Druckerintegration.
 - Wenn ein Dialogfeld **Verbindung fehlgeschlagen!** mit einem Fehler bei der Druckeranmeldung angezeigt wird, aktualisieren Sie die Anmeldedaten für den Drucker. Klicken Sie auf **Anmeldeinformationen aktualisieren**, und geben Sie anschließend die Administrator-Anmeldeinformationen für den Drucker ein.
 - Wenn ein Dialogfeld **Verbindung fehlgeschlagen!** mit einem Internetverbindungsfehler angezeigt wird, stimmen die Netzwerkeinstellungen des Druckers nicht mit den Netzwerkeinstellungen des Benutzers überein.

Wenn eine Firewall installiert ist, stellen Sie sicher, dass die Lexmark Cloud Services-Domänen Port 443 verwenden dürfen.

Die Domänen hängen vom Rechenzentrum der Lexmark Cloud Services ab. Um das Rechenzentrum für Ihr Unternehmen zu bestimmen, verwenden Sie die Webadresse des Anmeldebildschirms. Weitere Informationen finden Sie im Dokument Lexmark Cloud Services Neue und geänderte Funktionalitäten.

Nordamerikanisches Datenzentrum: Die Webadresse des Anmeldebildschirms beginnt mit https://idp.us.iss.lexmark.com.

- apis.iss.lexmark.com
- us.iss.lexmark.com
- iss.lexmark.com
- idp.us.iss.lexmark.com
- api.us.iss.lexmark.com
- apis.us.iss.lexmark.com
- lexmarkb2c.b2clogin.com
- ccs.lexmark.com
- ccs-cdn.lexmark.com
- prod-lex-cloud-iot.azure-devices.net
- global.azure-devices-provisioning.net
- login.microsoftonline.com
- lpm.us.iss.lexmark.com
- prodlexcloudk8s239.blob.core.windows.net
- prodlexcloudk8s19.blob.core.windows.net

Europäisches Datenzentrum: Die Webadresse des Anmeldebildschirms beginnt mit <u>https://idp.eu.iss.lexmark.com</u>.

- apis.iss.lexmark.com
- eu.iss.lexmark.com
- iss.lexmark.com
- idp.eu.iss.lexmark.com
- api.eu.iss.lexmark.com
- apis.eu.iss.lexmark.com
- lexmarkb2ceu.b2clogin.com
- ccs.lexmark.com
- ccs-cdn.lexmark.com
- prod-westeu-lex-cloud-iot.azure-devices.net
- prod-lex-cloud-iot.azure-devices.net
- global.azure-devices-provisioning.net
- login.microsoftonline.com
- lpm.eu.iss.lexmark.com
- prodwesteulexcloudk8s54.blob.core.windows.net
- prodwesteulexcloudk8s199.blob.core.windows.net

Stellen Sie sicher, dass hinreichende Zugriffssteuerungen aktiviert sind.

Bei Druckern mit eSF-Version 5.0 oder höher muss das Lexmark_PCA_User-Konto Zugriff auf die Zugriffssteuerung der Verwaltungsmenüs haben.

Für Drucker mit eSF-Versionen 3.0 und 4.0 muss das Lexmark_PCA_User-Konto über die folgenden Zugriffssteuerungen verfügen:

eSF-Version	Zugriffssteuerungsgruppe	Einstellungen für die Zugriffssteuerung
ESF-Versionen 3.0 und 4.0	Verwaltungsmenüs	Menüs für Servicetechniker aus der Ferne
	Geräteverwaltung	Remote-Verwaltung
	Geräteverwaltung	Firmware-Aktualisierungen
eSF-Version 3.0	Geräteverwaltung	Konfigurationsdatei importieren/exportieren

Hinweis: Weitere Informationen zum Identifizieren der eSF-Version des Druckers finden Sie unter "Anzeigen der eSF-Version (Embedded Solutions Framework)" auf Seite 39.

Setzen Sie sich mit dem Lexmark Kundendienst in Verbindung.

Drucker kann nach dem Deployment nicht mit dem Cloud Flottenmanagement-Portal kommunizieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Stellen Sie sicher, dass die DHCP-Einstellung (Dynamic Host Configuration Protocol) aktiviert und die automatische Konfiguration der DNS-Einstellung (Domain Name System) zugelassen ist.

Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Ethernet**, und wählen Sie anschließend im Abschnitt IPv4 die Option **DHCP aktivieren** aus.

Wenn Sie eine statische IP-Adresse verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die statische IP-Adresse erst festlegen, nachdem die DNS-Einstellung automatisch konfiguriert worden ist.

Wenn eine Firewall installiert ist, stellen Sie sicher, dass die Lexmark Cloud Services-Domänen Port 443 verwenden dürfen.

Die Domänen hängen vom Rechenzentrum der Lexmark Cloud Services ab. Um das Rechenzentrum für Ihr Unternehmen zu bestimmen, verwenden Sie die Webadresse des Anmeldebildschirms. Weitere Informationen finden Sie im Dokument Lexmark Cloud Services Neue und geänderte Funktionalitäten.

Nordamerikanisches Datenzentrum: Die Webadresse des Anmeldebildschirms beginnt mit https://idp.us.iss.lexmark.com.

Funktion	Verwendet von	URL
CFM	Nur nativer Agent	apis.iss.lexmark.com
CFM	Nur nativer Agent	iss.lexmark.com
CFM	Alle Kunden	us.iss.lexmark.com
Identitätsprovider	Alle Kunden	idp.us.iss.lexmark.com
Identitätsprovider	Alle Kunden	login.microsoftonline.com
Identitätsprovider	Alle Kunden	lexmarkb2c.b2clogin.com
API	Alle Kunden	api.us.iss.lexmark.com
APIS	Alle Kunden	apis.us.iss.lexmark.com
CCS	Alle Kunden	ccs.lexmark.com
CDN	Alle Kunden	ccs-cdn.lexmark.com
CFM	Alle Kunden	prod-lex-cloud-iot.azure-devices.net
CFM	Nur nativer Agent	global.azure-devices-provisioning.net
LPM	Nur ältere CPM	lpm.us.iss.lexmark.com
CFM File Storage	Alle Kunden	prodlexcloudk8s239.blob.core.windows.net
CPM File Storage	Nur CPM	prodlexcloudk8s19.blob.core.windows.net

Europäisches Datenzentrum: Die Webadresse des Anmeldebildschirms beginnt mit <u>https://idp.eu.iss.lexmark.com</u>.

Funktion	Verwendet von	URL
CFM	Nur nativer Agent	apis.iss.lexmark.com
CFM	Nur nativer Agent	iss.lexmark.com
CFM	Alle Kunden	eu.iss.lexmark.com
Identitätsprovider	Alle Kunden	idp.eu.iss.lexmark.com
Identitätsprovider	Alle Kunden	login.microsoftonline.com
Identitätsprovider	Alle Kunden	lexmarkb2ceu.b2clogin.com
API	Alle Kunden	api.eu.iss.lexmark.com
APIS	Alle Kunden	apis.eu.iss.lexmark.com

Funktion	Verwendet von	URL
CCS	Alle Kunden	ccs.lexmark.com
CDN	Alle Kunden	ccs-cdn.lexmark.com
CFM	Alle Kunden	prod-westeu-lex-cloud-iot.azure-devices.net
CFM	Nur nativer Agent	prod-lex-cloud-iot.azure-devices.net
CFM	Nur nativer Agent	global.azure-devices-provisioning.net
LPM	Nur ältere CPM	lpm.eu.iss.lexmark.com
CFM File Storage	Alle Kunden	prodwesteulexcloudk8s54.blob.core.windows.net
CPM File Storage	Nur CPM	prodwesteulexcloudk8s199.blob.core.windows.net

Stellen Sie sicher, dass die Druckerfirmware aktualisiert worden ist, um Transport Layer Security (TLS) Version 1.2 zu unterstützen.

Setzen Sie sich mit dem Lexmark Kundendienst in Verbindung.

Flottenmanagement-Aufgaben schlagen fehl, aber der Druckerstatus ist Planmäßig.

Stellen Sie sicher, dass die aktuelle Druckerkonfigurationsaufgabe abgeschlossen ist, bevor Sie neue Aufgaben senden

Das Importieren eines Konfigurationspakets in den Drucker kann dazu führen, dass der Drucker nicht mehr reagiert.

Fleet-Agent-Anwendung kann nicht geöffnet werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Vorgehensweisen:

Stellen Sie sicher, dass der Server oder Browser die Verbindung zu localhost zulässt.

Wenn der Fleet Agent einen anderen Port als Port 80 verwendet, muss der Browser die Verbindung zu **localhost:** *x* zulassen, wobei *x* für die Portnummer steht.

An den Administrator wenden

Einige Drucker fehlen während der Erkennung

Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Drucker kommunizieren können

Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. Wenn der Embedded Web Server des Druckers angezeigt wird, ist der Drucker online.

Sicherstellen, dass die SNMP-Gemeinschafts-Strings korrekt eingestellt sind

Das Tool zur Druckerintegration stürzt ab.

In manchen Fällen versucht das Betriebssystem fälschlicherweise, mit dem Proxy-Server fortzufahren, anstatt auf den Localhost zuzugreifen, was zum Fehlschlagen der Verbindung führt.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Deaktivieren des Proxy-Servers Ihres Web-Browsers oder Betriebssystems

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Webbrowser oder Betriebssystem.

Aktivieren Sie die Funktion "Proxy-Server für lokale Adressen umgehen" in Ihrem Web-Browser oder Betriebssystem.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Webbrowser oder Betriebssystem.

Drucker-Anmeldeinformationen können nicht aktualisiert werden.

Beim Aktualisieren der Drucker-Anmeldeinformationen über die Druckerseite ist ein Fehler aufgetreten.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Vorgehensweisen:

Die Integration des Druckers aufheben und ihn erneut integrieren

Stellen Sie sicher, dass während der Integration die korrekten Drucker-Anmeldeinformationen verwendet werden.

Stellen Sie sicher, dass der Agent aktualisiert ist.

Führen Sie über das Webportal für Flottenmanagement einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf Agenten > Fleet Agents > W\u00e4hlen Sie eine Fleet-Agent-Konfiguration aus. > Aktualisieren > Fleet Agent.
- Klicken Sie auf Agenten > Drucker-Agenten > Wählen Sie einen Drucker-Agenten aus. > Aktualisieren > Agentenversion aktualisieren.

Stellen Sie sicher, dass das Lexmark_PCA_User-Konto der Admin-Gruppe hinzugefügt wird.

Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Vertriebsmitarbeiter von Lexmark.

Stellen Sie sicher, dass die Berechtigungen und Funktionszugriffssteuerungen für die Admin-Gruppe korrekt konfiguriert sind

Je nach Druckermodell sind die folgenden Berechtigungen und Funktionszugriffssteuerungen erforderlich:

- Alle Einstellungen importieren/exportieren oder Konfigurationsdatei importieren/exportieren
- Konfiguration der Anwendungen
- Menü "Sicherheit"
- SE-Menü
- Firmware-Aktualisierungen
- Remote-Verwaltung

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch zu Embedded Web Server* für den Drucker.

Auf dem Display wird eine Leerstelle angezeigt, und eine Anwendungs-ID wird auf Startbildschirm anpassen und Startbildschirm anzeigenangezeigt.

Dies geschieht, wenn eine eSF-Anwendung deinstalliert oder eine eSF-Anwendung gestoppt wird.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Vorgehensweisen:

Stellen Sie die Standardeinstellungen des Startbildschirms wieder her

Führen Sie die eSF-Anwendungen aus

Beim Hinzufügen einer ausgeblendeten Funktion unter Startbildschirm anpassen wird eine Leerstelle auf dem Display angezeigt.

Wenn Sie in älteren Lexmark Modellen beim Anpassen des Startbildschirms ausgeblendete eSF-Anwendungen hinzufügen, wird möglicherweise eine Leerstelle auf dem Display angezeigt, aber keine entsprechende Anwendung in der Liste Startbildschirm anzeigen angezeigt.

Wenn Sie in neueren Lexmark Modellen beim Anpassen des Startbildschirms ausgeblendete eSF-Anwendungen hinzufügen, wird möglicherweise eine Leerstelle auf dem Druckerdisplay angezeigt, mit einer **-LEERSTELLE-** als einem entsprechenden Element unter Startbildschirm anzeigen.

Wenn Sie in den Druckeroptionen ausgeblendete Funktionen hinzufügen, wird möglicherweise eine Leerstelle auf dem Druckerdisplay angezeigt. Auf Druckern, die mit eSF Version 5 oder höher ausgeführt werden, können über das Symbol Sichtbare Startbildschirm-Symbole alle Elemente ausgeblendet werden. Bei Druckern, die mit eSF Version 4 oder früher ausgeführt werden, können über die Anpassung des Startbildschirms-Einstellungen alle Elemente ausgeblendet werden.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Vorgehensweisen:

Stellen Sie die Standardeinstellungen des Startbildschirms wieder her, ohne das ausgeblendete Element einzuschließen.

Entfernen Sie -LEERSTELLE- auf dem Startbildschirm, und wenden Sie das neue Layout an.

Fehlerbehebung Print Management

Der Lexmark Print Management Client kann nicht installiert werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Deinstallieren der früheren Versionen des Lexmark Universaldruckertreibers

An den Administrator wenden

Kein Zugriff auf das Print Management-Webportal

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Stellen Sie sicher, dass die Benutzerrollen korrekt zugewiesen sind.

Weiter Informationen erhalten Sie beim Administrator Ihrer Organisation.

Setzen Sie sich mit dem Lexmark Kundendienst in Verbindung.

Fehler beim Drucken

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Vorgehensweisen:

Stellen Sie sicher, dass der Benutzer im Webportal Kontoverwaltung vorhanden ist

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwalten von Benutzern" auf Seite 47.

Stellen Sie sicher, dass dem Benutzer die Benutzerrolle "Druckfreigabenverwaltung" zugewiesen ist Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Zuweisen von Organisationsrollen" auf Seite 45</u>.

Stellen Sie sicher, dass der Lexmark Druckmanagement-Client richtig konfiguriert ist Weitere Informationen finden Sie unter <u>"Herunterladen des Lexmark Print Management Client" auf Seite</u> 159.

Einige Einstellungen sind auf dem Druckmanagement-Webportal nicht verfügbar

Sicherstellen, dass Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen

Weitere Informationen zum Zuweisen von Rollen finden Sie unter "Kontoverwaltung" auf Seite 40.

E-Mail kann nicht an Druckwarteschlangen-Server gesendet werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Vorgehensweisen:

Stellen Sie sicher, dass die E-Mail-Adresse korrekt ist.

Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen.

Weitere Informationen zum Zuweisen von Rollen finden Sie unter "Kontoverwaltung" auf Seite 40.

Beim Senden von Druckaufträgen mit der Erweiterung "Lexmark Cloud-Druckmanagement für Chrome" tritt ein Fehler auf

Stellen Sie sicher, dass Ihre Benutzerinformationen korrekt sind

Verwenden Sie in Microsoft 365 stattdessen Strg + P.

Das Senden von Druckaufträgen mit \equiv wird in Microsoft 365 nicht unterstützt. Verwenden Sie **Strg** + **P**, um stattdessen zu drucken.

Beim Herunterladen des Lexmark Print Management Clients wird eine Warnung angezeigt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Die Warnung akzeptieren

Einige Browser warnen Benutzer vor dem Risiko, das beim Herunterladen von EXE-Dateien besteht.

Für Windows 10 die Funktion SmartScreen® vorübergehend deaktivieren

Weitere Informationen finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Betriebssystem.

CSV-formatierte Berichte zeigen falsche UTF-8 an oder nicht-ASCII-Zeichen fehlen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Für Microsoft Excel die Datei in ein neues Dokument importieren und dann dessen Dateiherkunft als UTF-8 kennzeichnen

Weitere Informationen finden Sie in der Anwendungsdokumentation.

Für Notepad das Dokument als neue Datei speichern und dann das Kodierungsmenü als UTF-8 kennzeichnen

Weitere Informationen finden Sie in der Anwendungsdokumentation.

Benutzerdefinierte Einstellungen aus einer LPMC-Installation werden nicht angezeigt.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Stellen Sie sicher, dass eine Datei "configuration.xml" erstellt wurde.

Stellen Sie sicher, dass sich das Installationsprogramm und die Konfigurationsdateien im selben Ordner befinden.

• Laden Sie die Installationsdatei (EXE) vom Druckmanagement-Portal herunter.

Benutzerdefinierte Druckertreibereinstellungen werden nicht angezeigt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Stellen Sie sicher, dass eine externe LDC-Datei erstellt wurde.

Erstellen Sie im Dienstprogramm zur Druckertreiberkonfiguration eine LDC-Datei.

Stellen Sie sicher, dass sich das Installationsprogramm und die Konfigurationsdateien im selben Ordner befinden.

- 1 Laden Sie die Installationsdatei (EXE) vom Druckmanagement-Portal herunter.
- **2** Stellen Sie sicher, dass sich das Installationsprogramm und die LDC-Datei im selben Verzeichnis befinden.

Die Druckerwarteschlangen von Lexmark Cloud Print Management werden auf den Client-Workstations nicht angezeigt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Vorgehensweisen:

Stellen Sie sicher, dass die Datei C:\ProgramData\LPMC\configuration.xml über die richtigen Modi verfügt

Deinstallieren und anschließend erneut installieren

Lexmark Druckmanagement-Client ermöglicht nur Modi, die während der Installation in der Konfigurationsdatei definiert wurden.

Die Installation mit einer LDC-Datei funktioniert nicht (nur Windows)

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Dateinamen verwenden

Während der Installation sucht das System nach bestimmten Dateinamen für die LDC-Dateien.

Verwenden Sie folgende Dateinamen:

LPMSaaSPrintQueueConfiguration.ldc für die Druckwarteschlange des Cloud Print Managements LPMServerlessPrintQueueConfiguration.ldc für die Hybrid-Druckmanagement-Druckwarteschlange

Achten Sie darauf, dass Sie die korrekten Namen für die Druckwarteschlange verwenden

Die LDC-Konfiguration muss für die Druckwarteschlange den folgenden Wert verwenden:

<PrinterObject value="Cloud Print Management - PCLXL"></PrinterObject>

Hinweis: Wenn ein benutzerdefinierter Name für die Druckerwarteschlange verwendet wird, muss der Wert in **PrinterObject** dem benutzerdefinierten Namen der Druckerwarteschlange entsprechen.

Darüber hinaus können Sie die folgenden allgemeinen Werte für das Druckerprofil sowie das Druckermodell verwenden:

<PrinterProfile name="Lexmark Universal v2" version="1.0"> <PrinterModel value="Lexmark Universal v2"></PrinterModel>

Flottenmanagement-Fehlerbehebung

Kein Zugriff auf das Scanmanagement-Webportal möglich

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Stellen Sie sicher, dass die Benutzerrollen korrekt zugewiesen sind.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Organisations-Administrator.

Setzen Sie sich mit dem Lexmark Kundendienst in Verbindung.

Einige Einstellungen sind auf dem Druckmanagement-Webportal nicht verfügbar.

Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen.

Weitere Informationen zum Zuweisen von Rollen finden Sie unter "Kontoverwaltung" auf Seite 40.

Scanmanagement-Einstellungen können nicht gespeichert werden.

Stellen Sie sicher, dass die Benutzerrollen korrekt zugewiesen sind.

Weitere Informationen zum Zuweisen von Rollen finden Sie unter "Kontoverwaltung" auf Seite 40.

Aktualisieren Sie Ihren Webbrowser.

Setzen Sie sich mit dem Lexmark Kundendienst in Verbindung.

Kommunikation mit Lexmark Cloud Services nicht möglich

Dieses Problem tritt auf, wenn das Token für die Kommunikation mit Lexmark Cloud Services abgelaufen ist.

Melden Sie sich erneut bei Ihrem Microsoft-Konto an.

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Verbindung mit Ihrem Microsoft-Konto kann nicht hergestellt werden.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Microsoft-Kontodomäne in Ihrer Organisation unterstützt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter "Konfiguration der Scanmanagement-Einstellungen" auf Seite 180

Aktualisieren Sie Ihren Webbrowser.

Stellen Sie sicher, dass Sie über eine stabile Netzwerkverbindung verfügen.

Setzen Sie sich mit dem Lexmark Kundendienst in Verbindung.

Auf die Cloud-Scan-Anwendung kann nicht zugegriffen werden.

Stellen Sie sicher, dass die Benutzerrollen korrekt zugewiesen sind.

Weitere Informationen zum Zuweisen von Rollen finden Sie unter "Kontoverwaltung" auf Seite 40.

Stellen Sie sicher, dass Sie über eine stabile Netzwerkverbindung verfügen.

Setzen Sie sich mit dem Lexmark Kundendienst in Verbindung.

Fehler beim Scannen von Dokumenten

Stellen Sie sicher, dass die Dateigröße der gescannten Dokumente 20 MB nicht überschreitet

Cloud-Authentifizierungseinstellungen werden nach der Bereitstellung von Cloud-Scanmanagement nicht angezeigt.

Wenn Cloud-Scanmanagement und Cloud-Druckmanagement gemeinsam bereitgestellt werden, werden zwei Cloud-Authentifizierungseinstellungen angezeigt. Stellen Sie sicher, dass die beiden Konfigurationen identisch sind.

Wenn Cloud-Druckmanagement bereits bereitgestellt ist, stellen Sie sicher, dass Sie dieselben Cloud-Authentifizierungseinstellungen für Cloud-Scanmanagement verwenden.

Drucker zeigt Fehler "ungültiger Benutzer" an

Stellen Sie sicher, dass die Anwendung Device Quotas deinstalliert oder deaktiviert ist

Wenn die Anwendung Device Quotas bereits auf einem Drucker installiert ist, können Sie die Anwendungen Cloud Scan und Translation Assistant nicht installieren.

Fehlerbehebung Analytik

Bericht zeigt keine verfügbaren Daten an

Es sind Keine Daten verfügbar, wenn das Analytics-Webportal keine Daten für die ausgewählte Organisation, Gruppe, Abteilung, Kostenstelle oder den ausgewählten Benutzer im ausgewählten Zeitraum empfangen hat.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Vorgehensweisen:

Ändern Sie den Datumsbereich so, dass er mehr Tage umfasst.

Wählen Sie eine andere Gruppe, Abteilung, Kostenstelle oder einen anderen Benutzer aus.

Geben Sie einen Druckauftrag aus der Warteschlange der Lexmark Cloud Services frei und erstellen Sie einen Bericht für die letzten 30 Tage.

Mit Lesezeichen versehene Berichte werden nicht angezeigt.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Vorgehensweisen:

Sie müssen bei Lexmark Cloud Services angemeldet sein

Stellen Sie sicher, dass Sie über Zugriffsrechte für die Berichte verfügen.

Je nach Benutzerrolle sind einige Berichte möglicherweise nicht verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Organization Administrator.

Weitere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang Ihres Web-Browsers enthaltenen Dokumentation.

Berichte werden beim Drucken nicht ordnungsgemäß angezeigt

Je nach Ihrem Web-Browser werden die gedruckten Berichte möglicherweise unterschiedlich formatiert.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papierformat entweder Letter oder A4 ist.

Stellen Sie sicher, dass die Seitenausrichtung auf Hochformat eingestellt ist.

Benutzer können nicht gefunden werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

Vergewissern Sie sich, dass der Benutzer nicht gelöscht wurde.

Verwenden bei der Suche den Benutzernamen.

Abteilungen und Kostenstellen können nicht aus den Berichten entfernt werden

Nachdem eine Abteilung oder Kostenstelle erstellt wurde und eine ausweisbare Aktivität vorliegt, ist diese Abteilung oder Kostenstelle im Webportal für Analytik verfügbar. Durch das Löschen der Abteilung oder Kostenstelle im Webportal für die Kontoverwaltung wird die Gruppe/Abteilung/Kostenstelle nicht aus den Berichten entfernt.

Wählen Sie einen anderen Zeitraum, in dem die Abteilung oder Kostenstelle nicht enthalten ist

Berichte zeigen nicht den korrekten Zeitraum an

Stellen Sie sicher, dass der angegebene Zeitraum auf der lokalen Zeit basiert.

Die Berichte werden im 24-Stunden-Takt jeweils um Mitternacht der lokalen Zeit erstellt. Die lokale Zeit basiert auf den Datums- und Uhrzeiteinstellungen des Web-Browsers und Betriebssystems.

Bericht zeigt nicht den richtigen Dateinamen an

Beim Hochladen von Dateien mit nicht englischen Namen in die Druckerwarteschlange können die Dateinamen als fehlerhafte Zeichen in der Spalte PRINTJOBNAME im vollständigen Datenexportbericht erscheinen. Der Fehler hängt auch von der Softwareanwendung ab, die zum Öffnen der CSV-Datei verwendet wird.

Wählen Sie Notepad++, um die CSV-Datei zu öffnen.

Wählen Sie Microsoft Excel, um die CSV-Datei zu öffnen.

Um die Datei korrekt mit Microsoft Excel zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie in Microsoft Excel auf Daten > Aus Text/CSV.
- 2 Navigieren Sie zur CSV-Datei.
- 3 Klicken Sie auf Öffnen.

Bericht zeigt ungültigen Datumsbereich an

Wählen Sie ein Startdatum, das nicht älter als 2 Jahre ab dem aktuellen Datum ist

Anhang

Integration von Cloud-Flottenmanagement in Software von Drittanbietern

Die Integrations-API stellt Endpunkte bereit, um die Integration in Software von Drittanbietern zu erleichtern. Verwenden Sie die folgenden Methoden und Schlüssel, um Lexmark Flottenmanagement in Ihr System zu integrieren:

Asset-Zähler abrufen

Mit diesem Aufruf werden Zähler abgerufen, zum Beispiel solche für die Assets einer Organisation und ihrer untergeordneten Organisationen. Die Organisation wird anhand des in der Autorisierungskopfzeile angegebenen Tokens bestimmt, das aus der Abfrage <u>Token abrufen</u> abgerufen werden muss.

Hinweis: Dieser Endpunkt ist mit der Einführung der Endpunkte in API-Version 1.0 veraltet.

Methode	URL
GET	INTEGRATION_SERVICE_URL>/assets/inventory/counters

Kopfzeile

Schlüssel	Wert	Beschreibung
Autorisierung	Träger <token></token>	Die Abruf-Token-Abfrage gibt das Token zurück.

Text

Keine

Rückgabeschema

```
{
    "type": "array",
"items": {
          "type": "object",
          "required": [ "serialNumber", "dateCollected", "counters" ],
          "properties":
                "dateCollected": { "type": "integer" },
                "counters":
                     "type": "object",
                     "properties": {
                          "lifetimeCount": { "type": "integer" },
                          "colorPrintSideCount": { "type": "integer" },
"colorPrintSheetCount": { "type": "integer" },
                          "monoPrintSideCount": { "type": "integer" },
"monoPrintSheetCount": { "type": "integer" },
                          "printSideCount": { "type": "integer" },
                          "printSheetCount": { "type": "integer" },
"colorCopySideCount": { "type": "integer" },
"colorCopySheetCount": { "type": "integer" },
                          "monoCopySideCount": { "type": "integer" },
                          "monoCopySheetCount": { "type": "integer" },
                          "copySideCount": { "type": "integer" },
"copySheetCount": { "type": "integer" },
                          "colorFaxSideCount": { "type": "integer"
                          "colorFaxSheetCount": { "type": "integer" },
```

```
"monoFaxSideCount": { "type": "integer" },
"monoFaxSheetCount": { "type": "integer" },
                       "faxSideCount": { "type": "integer" },
                      "faxSheetCount": { "type": "integer" },
"colorSideCount": { "type": "integer" },
"colorSheetCount": { "type": "integer" },
                       "monoSideCount": { "type": "integer" },
                       "monoSheetCount": { "type": "integer"
                                                                             }
                       "totalSideCount": { "type": "integer"
                                                                             },
                       "totalSheetCount": { "type": "integer" },
                       "largeSideCount": { "type": "integer" },
"largeSheetCount": { "type": "integer" }
                       "duplexSideCount": { "type": "integer"
                                                                               },
                       "duplexSheetCount": { "type": "integer" },
                       "coverageTierBusinessSideCount": { "type": "integer" },
"coverageTierBusinessSheetCount": { "type": "integer" },
                       "coverageTierGraphicsSideCount": { "type": "integer" },
                       "coverageTierGraphicsSheetCount": { "type": "integer" },
                      "coverageTierHighlightSideCount": { "type": "integer" },
"coverageTierHighlightSheetCount": { "type": "integer" },
                },
          },
"minItems": 0
```

Beispielantwort

},

},

}

```
[
  {
    "serialNumber": "14",
    "dateCollected": 1557259523000,
    "counters": {
      "monoPrintSideCount": 262,
      "printSideCount": 262,
      "printSheetCount": 262
      "monoCopySideCount": 40,
      "copySideCount": 40
      "copySheetCount": 40,
      "monoFaxSideCount": 0,
      "faxSideCount": 0,
      "faxSheetCount": 0
      "monoSideCount": 302
      "totalSideCount": 302,
      "totalSheetCount": 302,
      "duplexSheetCount": 0
    }
  },
    "serialNumber": "29"
    "dateCollected": 1557259523000,
    "counters": {
      "lifetimeCount": 139,
      "monoPrintSideCount": 139,
      "printSideCount": 139,
      "printSheetCount": 136,
      "copySideCount": 0,
      "monoSideCount": 139
      "totalSideCount": 139
      "totalSheetCount": 136,
      "duplexSheetCount": 3
    }
  },
    "serialNumber": "36"
    "dateCollected": null,
    "counters": {
    }
  }
]
```

Abruf-Token

Diese Abfrage generiert ein Token, das für die Verwendung mit der Abfrage <u>Asset-Zähler abrufen</u> geeignet ist.

Methode	URL
POST	<idp_url> oauth/token</idp_url>

Hinweis: <IDP_URL> ist entweder <u>https://idp.eu.iss.lexmark.com</u> für eine Organisation im EU-Rechenzentrum oder <u>https://idp.us.iss.lexmark.com/</u> für eine Organisation im US-Rechenzentrum.

Kopfzeile

Schlüssel Wert Inhaltstyp application/json

Text

```
{
    "grant_type": "client_credentials",
        "client_id": "<CLIENT_ID>",
        "client_secret": "<CLIENT_SECRET>"
}
```

Rückgabeschema

```
{
    "properties" : {
        "access_token": {"type": "string"},
        "token_type": {"type": "string"},
        "expires_in": {"type": "integer"},
        "created_at": {"type": "integer"}
    },
    "required": ["access_token", "token_type", "expires_in", "created_at"]
}
```

Beispielantwort

```
{
    "access_token": "abcd1234",
    "token_type": "bearer",
    "expires_in": 7200,
    "created_at": 1572633120
}
```

Integrieren von Cloud Flottenmanagement in Software von Drittanbietern für Version 1.0

Die Integrations-API stellt Endpunkte bereit, um die Integration in Software von Drittanbietern zu erleichtern. API-Version 1.0 bietet Methoden zum Abrufen aller Daten aus Cloud Flottenmanagement in Bezug auf alle Assets einer Partnerorganisation und alle untergeordneten Elemente. Darüber hinaus bietet die Lösung eindeutige Endpunkte zum Abrufen einer Teilmenge von Daten, wie Verbrauchsmaterial, Warnungen und Diagnoseereignisse. Diese neue API-Version wird mit einer Standardseitengröße von 50 Assets und einer maximalen Seitengröße von jeweils 200 Assets bereitgestellt. Ein Anrufer kann bei Bedarf eine kleinere Seitengröße angeben. Sie wird von Integrationskonnektoren verwendet und erfordert daher Kundenzugangsdaten-Token. Verwenden Sie die folgenden Methoden und Schlüssel, um Lexmark Flottenmanagement in Ihr System zu integrieren:

URL	Methode	Beschreibung
/v1.0/assets/supplies	GET	Ruft Verbrauchsmaterialdaten für eine Seite mit Assets ab.
/v1.0/assets/diagnostics	GET	Ruft Diagnosedaten für eine Seite mit Assets ab.
/v1.0/assets/alerts	GET	Ruft Warnungsdaten für eine Seite mit Assets ab.
/v1.0/assets/counters	GET	Ruft Zählerdaten für eine Seite mit Assets ab.
/v1.0/assets	GET	Ruft alle Daten für eine Seite mit Assets ab.

Die <INTEGRATION_SERVICE_URL> lautet wie folgt:

- <u>https://apis.eu.iss.lexmark.com/cfm/fleetmgmt-integration-service</u> für eine Organisation im EU-Rechenzentrum.
- <u>https://apis.us.iss.lexmark.com/cfm/fleetmgmt-integration-service</u> für eine Organisation im US-Rechenzentrum.

Asset-Verbrauchsmaterial abrufen

Dieser Aufruf ruft die Lieferanten ab, die die Verbrauchsmaterial-Unterressource in der Organisation und untergeordneten Organisationen der aufrufenden Anwendung enthalten. Die Organisation wird anhand des in der Autorisierungskopfzeile angegebenen Tokens bestimmt, das aus der Abfrage **Token abrufen** abgerufen werden muss.

Methode	URL
GET	<integration_service_url>/v1.0/assets/supplies</integration_service_url>

Kopfzeile

Schlüssel	Wert	Beschreibung
Autorisierung	Träger <token></token>	Die Abruf-Token-Abfrage gibt das Token zurück.

Text

{

Keine

Rückgabeschema

```
"type": "object",
"properties": {
```

```
"content": {
    "type": "array",
                   "items": {
                                      "type": "object",
                                      "properties": {
                                                       operties": {
  "manufacturer": { "type": "string" },
  "modelName": { "type": "string" },
  "serialNumber": { "type": "string" },
  "accountId": { "type": "string" },
  "name": { "type": ["null", "string"] },
  "description": { "type": "number" },
  "dateModified": { "type": "number" },
  "lastCommunication": { "type": ["null", "number" },
  "lastCommunication": { "type": ["null", "number" },
  "number": { "type": ["null", "number" },
  "dateModified": { "type": "number" },
  "lastCommunication": { "type": ["null", "number" },
  "number": { "type": ["null", "number" },
  "number": { "type": ["null", "number" },
  "lastCommunication": { "type": ["null", "number" },
  "number": { "type": ["null", "number" },
  "number": { "type": ["null", "number" },
  "lastCommunication": { "type": ["null", "number" },
  "number": ["null", "number" },
  "number": ["null", "number" ],
  "lastCommunication": { "type": ["null", "number" },
  "number": ["null", "number"; ["null", "number"; ["null", "number"; ],
  "number: ["null", "number: ["null", "number: ],
  "number: ["nul
                                                         "lastCommunication": { "type": ["null", "number"] },
"lastDataRefresh": { "type": "number" },
                                                        "communicating": { "type": ["null", "boolean"] },
"authenticated": { "type": ["null", "boolean"] },
"baseFirmwareLastModifiedDate": { "type": ["null", "number"] },
                                                         "counters": { "type": "null" },
                                                         "diagnosticEvents": {
                                                                            "type": "array",
                                                                            "maxItems": 0
                                                        },
                                                         "supplies": {
    "type": "array",
                                                                            "items": {
                                                                                               "type": "object",
                                                                                                "properties": {
                                                                                                                 peries : {
"serialNumber": { "type": ["null", "string"] },
"currentLevel": { "type": ["null", "integer"] },
"color": { "type": ["null", "string"] },
"description": { "type": ["null", "string"] },
                                                                                                                "description": { "type": ["null", "string"] },
"maximumCapacity": { "type": ["null", "number"] },
"type": { "type": ["null", "string"] },
"capacityUnit": { "type": ["null", "string"] },
"percentRemaining": { "type": ["null", "integer"] },
"supplyState": { "type": ["null", "string"] },
                                                                                                                supprystate : { type : [ null , string ] },
"status": { "type": ["null", "string"] },
"coverage": { "type": ["null", "number"] },
"installDate": { "type": ["null", "number"] },
"coverageLifetime": { "type": ["null", "number"] },
"sidesOnSupply": { "type": ["null", "number"] },
"timestamp": { "type": ["null", "number"] },
                                                                                                                 "sidesOnSupply": { 'type : [ nult, 'number] },
"timestamp": { "type": ["null", "number"] },
"prebate": { "type": ["null", "boolean"] },
"genuine": { "type": ["null", "number"] },
"daysLeft": { "type": ["null", "number"] },
                                                                                                                 "daysLeftLastUpdated": { "type": ["null", "number"] }
                                                                                              }
                                                                           }
                                                          "alerts":
                                                                                                                 {
                                                                            "type": "array",
                                                                            "maxItems": 0
                                                        }
                                     }
                 },
                   "minItems": 0
},
  'pageable": {
                  "type": "object",
                   "properties": {
                                       "sort": {
                                                        "type": "object",
                                                        "properties": {
    "sorted": { "type": "boolean" },
    "unsorted": { "type": "boolean" },
    "empty": { "type": "boolean" }
                                                        }
                                     },
                                     "pageNumber": { "type": "integer" },
"pageSize": { "type": "integer" },
"offset": { "type": "integer" },
```

```
"paged": { "type": "boolean" },
        "unpaged": { "type": "boolean" }
    }
},
"totalElements": { "type": "integer" },
"totalPages": { "type": "integer" },
"last": { "type": "boolean" },
"sort": {
        "type": "object",
        "properties": {
        "type": "object",
        "properties": {
        "sorted": { "type": "boolean" },
        "unsorted": { "type": "boolean" },
        "unsorted": { "type": "boolean" },
        "empty": { "type": "boolean" }
      },
      "first": { "type": "boolean" },
      "size": { "type": "integer" },
      "size": { "type": "integer" },
      "number": { "type": "integer" },
      "empty": { "type": "boolean" }
}
```

Beispielantwort

}

```
{
"content": [
{
  "manufacturer": "Lexmark",
    "modelName": "X792e",
   "serialNumber": "123SERIALNUMBER",
   "accountId": "bf899e52-b026-46f3-9715-fe54b5dd7637", "name": null,
   "description": null, "dateCreated": 1568139701472,
   "dateModified": 1621677697123,
   "lastCommunication": 1621686886903,
   "lastDataRefresh": 1621677697129,
   "communicating": false,
   "authenticated": true,
   "baseFirmwareLastModifiedDate": null,
   "counters": null,
   "diagnosticEvents": [],
   "supplies": [
       {
         "serialNumber": null,
         "currentLevel": 100,
          "color": "none",
"description": "Waste Toner Bottle",
          "maximumCapacity": 200000,
         "type": "Waste Toner",
          "capacityUnit": "Sides'
          "percentRemaining": null,
          "supplyState": "UNKNOWN",
          "status": "Ok"
          "coverage": null,
         "installDate": null,
          "coverageLifetime": null,
          "coverageLastJob": null,
          "sidesOnSupply": null,
         "timestamp": 1621674025052,
          "prebate": null,
"genuine": null,
          "daysLeft": null,
          "daysLeftLastUpdated": null
      },
      {
         "serialNumber": null,
                   "currentLevel": 100,
                  "color": "none",
"description": "Separator Roll and Pick Assembly",
                  "maximumCapacity": 120000,
                  "type": "Other",
"capacityUnit": "Other",
```

```
"percentRemaining": null,
 "supplyState": "UNKNOWN",
 "status": "Ok"
 "coverage": null,
 "installDate": null,
 "coverageLifetime": null,
 "coverageLastJob": null,
 "sidesOnSupply": null,
 "timestamp": 1621674025053,
 "prebate": null,
 "genuine": null,
"daysLeft": null,
 "daysLeftLastUpdated": null
}
{
  "serialNumber": "SUPPLYSERIAL1",
  "currentLevel": 50,
  "color": "none",
"description": "Fuser",
  "maximumCapacity": 150000,
  "type": "Fuser",
"capacityUnit": "Sides"
  "percentRemaining": null,
  "supplyState": "UNKNOWN",
  "status": "Intermediate",
"coverage": null,
  "installDate": null,
  "coverageLifetime": null,
  "coverageLastJob": null,
  "sidesOnSupply": null,
  "timestamp":
  1621674025055, "prebate": null,
  "genuine": null,
  "daysLeft": null,
  "daysLeftLastUpdated": null
},
{
 "serialNumber": "SUPPLYSERIAL2", "color": "Yellow",
"description": "Yellow Cartridge",
 "maximumCapacity": 20000,
 "type": "Toner",
  "capacityUnit": "Sides"
  "percentRemaining": null,
  "supplyState": "UNKNOWN",
  "status": "Low",
"coverage": 0.028,
  "installDate": 1568701948000,
  "coverageLifetime": 6.198895,
  "coverageLastJob": 15,
  "sidesOnSupply": 31355,
  "timestamp": 1621674025056,
  "prebate": true,
"genuine": null,
  "daysLeft": null,
  "daysLeftLastUpdated": null
 },
 {
  "serialNumber": "SUPPLYSERIAL3",
  "currentLevel": 100,
  "color": "none",
"description": "Transfer Module",
  "maximumCapacity": 200000,
  "type": "Other",
"capacityUnit": "Other"
  "percentRemaining": null,
  "supplyState": "UNKNOWN",
  "status": "Ok"
  "coverage": null,
  "installDate": null,
  "coverageLifetime": null,
  "coverageLastJob": null,
  "sidesOnSupply": null
  "timestamp": 1621674025057,
```

],

},

} 1,

```
"prebate": null,
                  "genuine": null,
"daysLeft": null,
                  "daysLeftLastUpdated": null
                },
                 {
                  "serialNumber": "SUPPLYSERIAL4",
                  "currentLevel": 80,
                  "color": "Magenta",
                  "description": "Magenta Cartridge",
                  "maximumCapacity": 6000,
                  "type": "Toner",
"capacityUnit": "Sides",
                  "percentRemaining": null,
                  "supplyState": "AUTHENTIC",
                  "status": "Intermediate",
                  "coverage": 2.872,
                  "installDate": 1568701948000,
                  "coverageLifetime": 4.0110497,
                  "coverageLastJob": 11,
                  "sidesOnSupply": 177,
                  "timestamp": 1621674025073, "prebate": true,
                  "genuine": null,
                  "daysLeft": null,
                  "daysLeftLastUpdated": null
                },
                 {
                  "serialNumber": "SUPPLYSERIAL6",
"currentLevel": 20,
                  "color": "Cyan",
"description": "Cyan Cartridge",
                  "maximumCapacity": 12000,
                  "type": "Toner",
"capacityUnit": "Sides"
                  "percentRemaining": null,
                  "supplyState": "UNKNOWN",
                  "status": "Intermediate",
                  "coverage": 0.194,
                  "installDate": 1568701948000,
                  "coverageLifetime": 7.331492,
                  "coverageLastJob": 21,
                  "sidesOnSupply": 4688,
                  "prebate": true,
                  "genuine": null,
                  "daysLeft": null,
                  "daysLeftLastUpdated": null
                       }
  "alerts": []
  "manufacturer": "Lexmark",
  "modelName": "CX825",
  "serialNumber": "12345SERIALNUMBER",
  "accountId": "bf899e52-b026-46f3-9715-fe54b5dd7637",
  "name": null, "description": null,
  "dateCreated": 1568139300179,
  "dateModified": 1617891557869
  "lastCommunication": 1617891642361,
"lastDataRefresh": 1627605287407,
  "communicating": false,
  "authenticated": true,
  "baseFirmwareLastModifiedDate": null,
  "counters": null,
  "diagnosticEvents": [],
  "supplies": [],
  "alerts": []
"pageable": {
  "sort": { "sorted": false,
  "unsorted": true,
  "empty": true
```

```
"offset": 0,
   "paged": true,
  "unpaged": false
 },
 "totalElements": 2,
 "totalPages": 1,
 "last": false,
 "sort": {
  "sorted": false,
 "unsorted": true,
 "empty": true
},
 "first": true,
 "numberOfElements": 50,
  "size": 50,
  "number": 0, "empty": false
"timestamp": 1621674025075,
```

Asset-Diagnosen abrufen

Dieser Aufruf ruft eine Seite mit Assets ab, die die Diagnose-Unterressource in der Organisation und den untergeordneten Organisationen der aufrufenden Anwendung enthält. Die Organisation wird anhand des in der Autorisierungskopfzeile angegebenen Tokens bestimmt, das aus der Abfrage <u>Token abrufen</u> abgerufen werden muss.

Methode	URL
GET	<integration_service_url>/v1.0/assets/diagnostics</integration_service_url>

Kopfzeile

Schlüssel	Wert	Beschreibung
Autorisierung	Träger <token></token>	Die Abruf-Token-Abfrage gibt das Token zurück.

Text

Keine

Rückgabeschema

```
{
     "type": "object",
     "properties": {
          "content": {
               "type": "array",
"items": {
                    "type": "object",
                    "properties": {
                         "manufacturer": { "type": "string" },
                         "modelName": { "type": "string" },
                         "serialNumber": { "type": "string" },
                         "accountId": { "type": "string"
                                                                   },
                         "name": { "type": ["null", "string"] },
"description": { "type": ["null", "string"]
                                                                      "string"] },
                         "dateCreated": { "type": "number" },
"dateModified": { "type": "number" }
                         "lastCommunication": { "type": ["null", "number"] },
                         "lastDataRefresh": { "type": "number" },
                         "communicating": { "type": ["null", "boolean"] },
"authenticated": { "type": ["null", "boolean"] },
                         "baseFirmwareLastModifiedDate": { "type": ["null", "number"] },
```

}

},

{ "type": "object", "properties": {

"sorted": { "type": "boolean" },
"unsorted": { "type": "boolean" },
"empty": { "type": "boolean" }

},
"first": { "type": "boolean" },
"numberOfElements": { "type": "integer" },
"size": { "type": "integer" },
"number": { "type": "integer" },
"empty": { "type": "boolean" }

}

"sort":

}

},

},

}

}

},

},

```
"counters": { "type": "null" },
"diagnosticEvents": {
                                                 "type": "array",
                                                 "items": {
                                                             "type": "object",
                                                              "properties": {
                                                                          "dateCreated": { "type": "number" },
                                                                        "dateCreated": { "type": "number" },
"alert": { "type": ["null", "string"] },
"alertDttm": { "type": ["null", "number"] },
"alertId": { "type": ["null", "string"] },
"collectorId": { "type": ["null", "string"] },
"errorCode": { "type": ["null", "string"] },
"errorType": { "type": ["null", "string"] },
"hostname": { "type": ["null", "string"] },
"ipAddress": { "type": ["null", "string"] },
"lpc": { "type": ["null", "string"] },
"serialNumber": { "type": ["null", "string"] }
                                                                          "serialNumber": { "type": ["null", "string"] }
                                                             }
                                               }
                                    },
                                     "supplies": {
    "type": "array",
                                                 "maxItems": 0
                                     },
                                     "alerts":
                                                "type": "array",
                                                 "maxItems": 0
                                    }
             "minItems": 0
"pageable": {
            "type": "object",
            "properties": {
                         "sort": {
                                    "type": "object",
                                    "properties": {
    "sorted": { "type": "boolean" },
    "unsorted": { "type": "boolean" },
    "empty": { "type": "boolean" }
                                    }
                       ',
"pageNumber": { "type": "integer" },
"pageSize": { "type": "integer" },
"offset": { "type": "integer" },
"paged": { "type": "boolean" },
"unpaged": { "type": "boolean" }
"totalElements": { "type": "integer" },
"totalPages": { "type": "integer" },
"last": { "type": "boolean" },
```

{

Beispielantwort

```
"content": [
   {
     "manufacturer": "Lexmark",
     "modelName": "X792e",
"serialNumber": "123SERIALNUMBER"
     "accountId": "bf899e52-b026-46f3-9715-fe54b5dd7637",
     "name": null,
"description": null,
     "dateCreated": 1568139701472,
     "dateModified": 1621677697123
     "lastCommunication": 1621686886903,
     "lastDataRefresh": 1621677697129,
     "communicating": false,
     "authenticated": true,
     "baseFirmwareLastModifiedDate": null,
     "counters": null,
     "diagnosticEvents": [],
     "supplies": [],
     "alerts": []
   },
   {
     "manufacturer": "Lexmark",
     "modelName": "CX825",
"serialNumber": "12345SERIALNUMBER"
     "accountId": "bf899e52-b026-46f3-9715-fe54b5dd7637",
     "name": null,
     "description": null,
     "dateCreated": 1568139300179,
     "dateModified": 1617891557869
     "lastCommunication": 1617891642361,
"lastDataRefresh": 1627605287407,
     "communicating": false,
     "authenticated": true,
     "baseFirmwareLastModifiedDate": null,
     "counters": null,
     "diagnosticEvents": [
        {
         "dateCreated": 1639077580134,
         "alert": "202.03 PAPER JAM: repeated 25 time(s) in 500 pages",
         "alertDttm": 1639077580134,
         "alertId": "61b25b2cc036774096bbef91", "alertType": "Prescriptive",
        "collectorId": "CBR01",
"errorCode": "202.03", "errorReason":
"HC_REP", "errorType": "%202.03%",
         "expirationDttm": 1313123,
         "hostname": "10.99.0.60"
         "ipAddress": "10.99.0.60",
         "lpc": 505535,
         "model": "LEXMARK CX825",
         "serialNumber": "12345SERIALNUMBER"
        },
        {
         "dateCreated": 163907758999,
         "alert": "Other alert"
         "alertDttm": 163907758999,
         "alertId": "61b25b2cc036774096bbef99",
         "alertType": "Prescriptive",
         "collectorId": "CBR01",
"errorCode": "202.03",
         "errorReason": "HC_REP",
         "errorType": "%202.03%"
         "expirationDttm": 1313123,
         "hostname": "10.99.0.60",
"ipAddress": "10.99.0.60",
         "lpc": 505535,
         "model": "LEXMARK CX825",
         "serialNumber": "12345SERIALNUMBER"
        }
    ],
```

```
"supplies": [],
     "alerts": []
   }
],
"pageable": {
   "sort": { "
     sorted": false,
"unsorted": true,
"empty": true
  },
   "pageNumber": 0,
   "pageSize": 50,
  "offset": 0,
  "paged": true,
  "unpaged": false
},
"totalElements": 2,
"Darroe": 1, "1
 "totalPages": 1, "last": false,
 "sort": {
 "sorted": false,
 "unsorted": true,
 "empty": true
},
"first": true,
^fwleme
 "numberOfElements": 50,
 "size": 50,
 "number": 0, "empty": false
```

Asset-Warnungen abrufen

Dieser Aufruf ruft die Lieferanten ab, die die Warnungs-Unterressource in der Organisation und untergeordneten Organisationen der aufrufenden Anwendung enthalten. Die Organisation wird anhand des in der Autorisierungskopfzeile angegebenen Tokens bestimmt, das aus der Abfrage **Token abrufen** abgerufen werden muss.

Methode	URL
GET	<integration_service_url>/v1.0/assets/alerts</integration_service_url>

Kopfzeile

Schlüssel	Wert	Beschreibung
Autorisierung	Träger <token></token>	Die Abruf-Token-Abfrage gibt das Token zurück.

Text

}

Keine

Rückgabeschema

```
{
    "type": "object",
    "properties": {
        "content": {
            "type": "array",
            "items": {
                "type": "object",
                "properties": {
                     "manufacturer": { "type": "string" },
                     "modelName": { "type": "string" },
                    "serialNumber": { "type": "string" },
                    "accountId": { "type": "string" },
                    "name": { "type": ["null", "string"] },
                    "description": { "type": ["null", "string"] },
                   "description": { "type": ["null", "string"] },
                    "description": { "type": ["null", "string"] },
                    "description": { "type": ["null", "string"] },
                    "description": { "type": ["null", "string"] },
                    "description": { "type": ["null", "string"] },
                    "description": { "type": ["null", "string"] },
                   "type": ["null", "string"] },
                    "type": ["null", "string"] },
                    "type": ["null", "string"] },
                    "type": ["null", "string"] },
                    "type": ["null", "string"] },
                    "type": ["null", "string"] },
                    "type": ["null", "string"] },
                    "type": ["null", "string"] },
                    "type": ["null", "string"] },
                    "type": ["null", "string"] },
                    "type": ["null", "string"] },
                   "type": ["null", "string"] },
                     "type": ["null
```

```
"dateCreated": { "type": "number" },
"dateModified": { "type": "number" },
"lastCommunication": { "type": ["null", "number"] },
"lastDataRefresh": { "type": "number" },
"communicating": { "type": ["null", "boolean"] },
"authenticated": { "type": ["null", "boolean"] },
                         "baseFirmwareLastModifiedDate": { "type": ["null", "number"] },
                         "counters": { "type": "null" },
                         "diagnosticEvents": {
                                  "type": "array",
                                  "maxItems": 0
                         },
                         "supplies": {
    "type": "array",
                                  "maxItems": 0
                         },
                         "alerts":
                                  "type": {
"type": "array",
                                  "items": {
                                          "type": "object",
                                          "properties": {
                                                  "status": { "type": ["null", "string"] },
"issue": { "type": ["null", "string"] }
                                          }
                                 }
                        }
                }
        },
         "minItems": 0
},
"pageable": {
    "type": "object",
        "properties": {
                 "sort": {
                         "type": "object",
                         "properties": {
    "sorted": { "type": "boolean" },
    ["type": "boolean" ],
    ["type": "boolean"]
                                 "unsorted": { "type": "boolean" },
"empty": { "type": "boolean" }
                         }
                 },
                "pageNumber": { "type": "integer" },
"pageSize": { "type": "integer" },
"offset": { "type": "integer" },
"paged": { "type": "boolean" },
"unpaged": { "type": "boolean" }
        }
},
"totalElements": { "type": "integer" },
"totalPages": { "type": "integer" },
"last": { "type": "boolean" },
"sort":
                 {
        "type": "object",
        "properties": {
    "sorted": { "type": "boolean" },
    "unsorted": { "type": "boolean"
    "empty": { "type": "boolean" }
                                                                                     },
        }
},
},
"first": { "type": "boolean" },
"numberOfElements": { "type": "integer" },
"size": { "type": "integer" },
"number": { "type": "integer" },
"empty": { "type": "boolean" }
```

Beispielantwort

}

}

```
{
    "content": [
    {
```

],

},

},

}

```
"manufacturer": "Lexmark",
         "modelName": "X792e"
         "serialNumber": "123SERIALNUMBER",
         "accountId": "bf899e52-b026-46f3-9715-fe54b5dd7637",
         "name": null,
         "description": null,
         "dateCreated": 1568139701472,
         "dateModified": 1621677697123,
         "lastCommunication": 1621686886903,
         "lastDataRefresh": 1621677697129,
         "communicating": false,
"authenticated": true,
         "baseFirmwareLastModifiedDate": null,
         "counters": null,
         "diagnosticEvents": [], "supplies": [],
         "alerts": []
     },
     {
         "manufacturer": "Lexmark",
         "modelName": "CX825"
         "serialNumber": "12345SERIALNUMBER"
         "accountId": "bf899e52-b026-46f3-9715-fe54b5dd7637",
         "name": null,
         "description": null,
         "dateCreated": 1568139300179,
"dateModified": 1617891557869,
         "lastCommunication": 1617891642361,
         "lastDataRefresh": 1627605287407,
         "communicating": false,
         "authenticated": true,
         "baseFirmwareLastModifiedDate": null,
         "counters": null,
         "diagnosticEvents": [],
         "supplies": [],
         "alerts": [
            {
               "status": "ERROR",
               "issue": "Remove paper from Standard Output Bin"
            },
            {
               "status": "ERROR",
"issue": " [145.80A]"
            },
            {
               "status": "WARNING",
"issue": "Standard Bin Full"
            }
       ]
    }
"pageable":
 "sort": {
 "sorted": false,
 "unsorted": true,
 "empty": true
"pageNumber": 0,
"pageSize": 50,
"offset": 0,
"paged": true,
"unpaged": false
"totalElements": 2,
"totalPages": 1, "last": false,
"sort": {
   "sorted": false
   "unsorted": true,
   "empty": true
"first": true,
"numberOfElements": 50,
"size": 50,
"number": 0,
```

"empty": false
}

Asset-Zähler abrufen

Dieser Aufruf ruft eine Seite mit Assets ab, die die Zähler-Unterressource in der Organisation und den untergeordneten Organisationen der aufrufenden Anwendung enthält. Die Organisation wird anhand des in der Autorisierungskopfzeile angegebenen Tokens bestimmt, das aus der Abfrage <u>Token abrufen</u> abgerufen werden muss.

Methode	URL
GET	<integration_service_url>/v1.0/assets/counters</integration_service_url>

Kopfzeile

Schlüssel	Wert	Beschreibung
Autorisierung	Träger <token></token>	Die Abruf-Token-Abfrage gibt das Token zurück.

Text

Keine

Rückgabeschema

```
{
     "type": "object",
     "properties": {
          "content": {
               "type": "array",
               "items": {
                    "type": "object",
                    "properties": {
                          "manufacturer": { "type": "string" },
                          "modelName": { "type": "string" },
"serialNumber": { "type": "string"
                                               { "type": "string"
                                                                         },
                          "accountId": { "type": "string" },
                          "name": { "type": ["null", "string"] },
"description": { "type": ["null", "string"] },
                          "dateCreated": { "type": "number" },
                          "dateModified": { "type": "number" }
                          "lastCommunication": { "type": ["null", "number"] },
"lastDataRefresh": { "type": "number" },
                          "communicating": { "type": ["null", "boolean"] },
"authenticated": { "type": ["null", "boolean"] },
                          "baseFirmwareLastModifiedDate": { "type": ["null", "number"] },
                          "counters":
                               "type": ["null", "object"],
                               "properties": {
                                     "lifetimeCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                    "lifetimeCountUnit": { "type": ["null", "string"] },
                                    }
                                                                                            "integer"] },
                                    "monoPrintSheetCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                    "printSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"printSheetCount": { "type": ["null", "integer"] }
                                                                                      "integer"] }
                                    "colorCopySideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"colorCopySheetCount": { "type": ["null", "integer"] },
"monoCopySideCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                    "monoCopySheetCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                    "copySideCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                    "copySheetCount": { "type": ["null", "integer"] },
"colorFaxSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                    "colorFaxSheetCount": { "type": ["null", "integer"] },
```

```
"monoFaxSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"monoFaxSheetCount": { "type": ["null", "integer"] },
"faxSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"faxSheetCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                                "colorSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                                "colorSheetCount": { "type": ["null", "integer"] ]
"monoSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                                                                                                 "integer"] },
                                                "monoSheetCount": { "type": ["null", "integer"] },
"totalSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"totalSheetCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                                "colorLargeSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"monoLargeSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                                "largeSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"largeSheetCount": { "type": ["null", "integer"] },
"duplexSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"duplexSheetCount": { "type": ["null", "integer"] },
"coverageTierBusinessSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                                "coverageTierBusinessSheetCount": { "type": ["null",
"integer"] },
                                                "coverageTierGraphicsSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                                "coverageTierGraphicsSheetCount": { "type": ["null",
"integer"] },
                                                "coverageTierHighlightSideCount": { "type": ["null",
"integer"] },
                                                "coverageTierHighlightSheetCount": { "type": ["null",
"integer"] },
                                                "paperCounts": {
                                                       "type": "array",
                                                       "items": {
                                                              "type": "object",
                                                              "properties": {
                                                                     "paperSheetPickedCount": { "type": ["null",
"integer"] },
                                                                     "paperSheetSafeCount": { "type": ["null",
"integer"] },
                                                                     "paperSideColorPickedCount": { "type": ["null",
"integer"] },
                                                                     "paperSideColorSafeCount": { "type": ["null",
"integer"] },
                                                                     "paperSideMonoPickedCount": { "type": ["null",
"integer"] },
                                                                     "paperSideMonoSafeCount": { "type": ["null",
"integer"] },
                                                                     "paperSize": { "type": ["null", "string"] },
                                                                     "paperType": { "type": ["null", "string"] }
                                                              }
                                                       }
                                                "blankCopySideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"adfScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                                "flatbedScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
"scanToLocalhostScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
"copyScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                                "copyScanCount": { "type": ["null", "Integer"] },
"faxScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
"simplexAdfScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
"duplexAdfScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
"monoScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
"colorScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
"totalScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
"blankFaySideCount": { "type": ["null", "integer"] }
                                                "blankFaxSideCount": { "type": ["null", "integer"] }
                                         }
                                  "diagnosticEvents": {
                                          "type": "array",
                                         "maxItems": 0
                                  },
                                    supplies":
                                                          - {
                                         "type": "array",
                                         "maxItems": 0
                                  "alerts":
                                         "type": "array",
                                         "maxItems": 0
```

```
}
                           }
                  },
                   "minItems": 0
         },
          "pageable": {
"type": "object",
                   "properties": {
                            "sort": {
                                    "type": "object",
                                    "properties": {
    "sorted": { "type": "boolean" },
    "unsorted": { "type": "boolean" },
                                              "empty": { "type": "boolean" }
                                    }
                           },
                           "pageNumber": { "type": "integer" },
"pageSize": { "type": "integer" },
"offset": { "type": "integer" },
"paged": { "type": "boolean" },
"unpaged": { "type": "boolean" }
                  }
         },
         "totalElements": { "type": "integer" },
"totalPages": { "type": "integer" },
"last": { "type": "boolean" },
         "sort":
                            {
                  "type": "object",
                   "properties": {
                           "sorted": { "type": "boolean" },
"unsorted": { "type": "boolean" },
"empty": { "type": "boolean" }
                  }
        },
"first": { "type": "boolean" },
"numberOfElements": { "type": "integer" },
"size": { "type": "integer" },
"number": { "type": "integer" },
"empty": { "type": "boolean" }
}
```

Beispielantwort

}

{

```
"content": [
 {
    "manufacturer": "Lexmark",
     "modelName": "X792e",
     "serialNumber": "123SERIALNUMBER"
    "accountId": "bf899e52-b026-46f3-9715-fe54b5dd7637",
     "name": null,
     "description": null,
"dateCreated": 1568139701472,
     "dateModified": 1621677697123,
     "lastCommunication": 1621686886903,
     "lastDataRefresh": 1621677697129,
     "communicating": false,
     "authenticated": true,
     "baseFirmwareLastModifiedDate": null,
     "counters": {
        "lifetimeCount": 6436,
        "lifetimeCountUnit": "Sides",
        "colorPrintSideCount": 464,
        "colorPrintSheetCount": null,
        "monoPrintSideCount": 2636,
        "monoPrintSheetCount": null,
        "printSideCount": 3100,
        "printSheetCount": 3067,
        "colorCopySideCount": 175,
        "colorCopySheetCount": null,
        "monoCopySideCount": 50,
```

"monoCopySheetCount": null,

```
"copySideCount": 225,
"copySheetCount": 217,
"colorFaxSideCount": 99,
"colorFaxSheetCount": null,
"monoFaxSideCount": 2994,
"monoFaxSheetCount": null,
"faxSideCount": 3093,
"faxSheetCount": 3093,
"colorSideCount": 738,
"colorSheetCount": null,
"monoSideCount": 5680,
"monoSheetCount": null,
"totalSideCount": 6418,
"totalSheetCount": 6377,
"colorLargeSideCount": null,
"monoLargeSideCount": null,
"largeSideCount": null,
"largeSheetCount": null,
"duplexSideCount": null,
"duplexSheetCount": 41,
"coverageTierBusinessSideCount": null
"coverageTierBusinessSheetCount": null,
"coverageTierGraphicsSideCount": null,
"coverageTierGraphicsSheetCount": null,
"coverageTierHighlightSideCount": null,
"coverageTierHighlightSheetCount": null,
"paperCounts": [
    "paperSheetPickedCount": null,
    "paperSheetSafeCount": 5370,
    "paperSideColorPickedCount": 586,
    "paperSideColorSafeCount": 700,
    "paperSideMonoPickedCount": 2377,
    "paperSideMonoSafeCount": 4711,
    "paperSize": "Letter",
    "paperType": "Plain"
   },
   {
    "paperSheetPickedCount": null,
    "paperSheetSafeCount": 3,
    "paperSideColorPickedCount": 0,
    "paperSideColorSafeCount": 0,
    "paperSideMonoPickedCount": 1,
    "paperSideMonoSafeCount": 3,
    "paperSize": "Letter",
    "paperType": "Custom Type 2"
   },
   {
    "paperSheetPickedCount": null,
    "paperSheetSafeCount": 23,
    "paperSideColorPickedCount": 0,
    "paperSideColorSafeCount": 0,
    "paperSideMonoPickedCount": 0,
    "paperSideMonoSafeCount": 23,
    "paperSize": "Oficio",
              "paperType": "Plain"
   },
   {
    "paperSheetPickedCount": null,
    "paperSheetSafeCount": 24,
    "paperSideColorPickedCount": 0,
    "paperSideColorSafeCount": 0,
    "paperSideMonoPickedCount": 0,
    "paperSideMonoSafeCount": 24, "paperSize": "Legal", "paperType": "Plain"
   },
   {
    "paperSheetPickedCount": null,
    "paperSheetSafeCount": 110,
    "paperSideColorPickedCount":
                                  0,
    "paperSideColorSafeCount": 7,
    "paperSideMonoPickedCount": 0,
    "paperSideMonoSafeCount": 103,
```

```
"paperSize": "Executive",
 "paperType": "Plain"
}.
{
 "paperSheetPickedCount": null,
 "paperSheetSafeCount": 56,
 "paperSideColorPickedCount": 0,
 "paperSideColorSafeCount": 0,
 "paperSideMonoPickedCount": 0,
 "paperSideMonoSafeCount": 56,
 "paperSize": "Folio",
"paperType": "Plain"
},
{
 "paperSheetPickedCount": null,
 "paperSheetSafeCount": 52,
 "paperSideColorPickedCount": 0,
 "paperSideColorSafeCount": 0,
 "paperSideMonoPickedCount": 0,
 "paperSideMonoSafeCount": 52,
 "paperSize": "JIS B5",
 "paperType": "Plain"
}.
 "paperSheetPickedCount": null,
 "paperSheetSafeCount": 685,
 "paperSideColorPickedCount": 3,
 "paperSideColorSafeCount": 30,
 "paperSideMonoPickedCount": 178,
 "paperSideMonoSafeCount": 655,
 "paperSize": "A4"
 "paperType": "Plain"
},
 "paperSheetPickedCount": null,
 "paperSheetSafeCount": 45,
 "paperSideColorPickedCount": 0,
 "paperSideColorSafeCount": 0,
 "paperSideMonoPickedCount": 0,
 "paperSideMonoSafeCount": 45,
 "paperSize": "A5"
 "paperType": "Plain"
},
{
 "paperSheetPickedCount": null,
 "paperSheetSafeCount": 4,
 "paperSideColorPickedCount": 0,
 "paperSideColorSafeCount": 0,
 "paperSideMonoPickedCount": 0,
 "paperSideMonoSafeCount": 4,
 "paperSize": "A6"
 "paperType": "Plain"
},
{
 "paperSheetPickedCount": null,
 "paperSheetSafeCount": 1,
 "paperSideColorPickedCount": 0,
 "paperSideColorSafeCount": 0,
 "paperSideMonoPickedCount": 0,
 "paperSideMonoSafeCount": 1,
 "paperSize": "A4",
 "paperType": "Custom Type 2"
},
 "paperSheetPickedCount": null,
 "paperSheetSafeCount": 4,
 "paperSideColorPickedCount": 1,
 "paperSideColorSafeCount": 1,
 "paperSideMonoPickedCount": 3,
 "paperSideMonoSafeCount": 3,
 "paperSize": "Letter",
 "paperType": "Transparancy"
}
```

{

],

```
"blankCopySideCount": 1,
      "adfScanCount": 377,
      "flatbedScanCount": 722,
      "scanToLocalhostScanCount": null,
      "copyScanCount": 101,
      "faxScanCount": 815,
      "simplexAdfScanCount": null,
      "duplexAdfScanCount": null,
      "monoScanCount": null,
      "colorScanCount": null,
"totalScanCount": 1099,
      "blankFaxSideCount": 0
  },
    "diagnosticEvents": [],
    "supplies": [],
    "alerts": []
},
   "manufacturer": "Lexmark",
   "modelName": "CX825"
   "serialNumber": "12345SERIALNUMBER"
   "accountId": "bf899e52-b026-46f3-9715-fe54b5dd7637",
   "name": null,
   "description": null,
   "dateCreated": 1568139300179,
   "dateModified": 1617891557869,
   "lastCommunication": 1617891642361,
   "lastDataRefresh": 1627605287407,
   "communicating": false,
   "authenticated": true,
   "baseFirmwareLastModifiedDate": null,
   "counters": {
       "lifetimeCount": 30932,
       "lifetimeCountUnit": "Sides",
"colorPrintSideCount": 27268,
        "colorPrintSheetCount": null,
       "monoPrintSideCount": 3196,
        "monoPrintSheetCount": null,
        "printSideCount": 30464,
       "printSheetCount": 28872
        "colorCopySideCount": 447
        "colorCopySheetCount": null,
        "monoCopySideCount": 2,
       "monoCopySheetCount": null,
        "copySideCount": 449,
        "copySheetCount": 284,
       "colorFaxSideCount": 0,
        "colorFaxSheetCount": null,
        "monoFaxSideCount": 0,
        "monoFaxSheetCount": null,
        "faxSideCount": 0,
        "faxSheetCount": 0
        "colorSideCount": 27715,
        "colorSheetCount": null,
        "monoSideCount": 3198,
        "monoSheetCount": null,
       "totalSideCount": 30914,
        "totalSheetCount": 29156,
       "colorLargeSideCount": null,
       "monoLargeSideCount": null,
        "largeSideCount": null,
       "largeSheetCount": null,
"duplexSideCount": null,
        "duplexSheetCount": 1758,
        "coverageTierBusinessSideCount": 11373,
        "coverageTierBusinessSheetCount": null,
        "coverageTierGraphicsSideCount": 5013,
       "coverageTierGraphicsSheetCount": null,
       "coverageTierHighlightSideCount": 11327
       "coverageTierHighlightSheetCount": null,
        "paperCounts": [],
         "blankCopySideCount": null,
```

```
"adfScanCount": null,
           "flatbedScanCount": null,
           "scanToLocalhostScanCount": null,
            "copyScanCount": null,
            "faxScanCount": null,
           "simplexAdfScanCount": null,
           "duplexAdfScanCount": null,
           "monoScanCount": null,
"colorScanCount": null,
           "totalScanCount": null,
           "blankFaxSideCount": null
       },
       "diagnosticEvents": [],
       "supplies": [],
       "alerts": []
   }
],
"pageable": {
     "sort": {
    "sorted": false,
     "unsorted": true,
     "empty": true
    },
      "pageNumber": 0,
      "pageSize": 50,
      "offset": 0,
      "paged": true,
      "unpaged": false
 },
"totalElements": 2,
"totalElements": 1.
  "totalPages": 1,
  "last": false,
   "sort": {
      "sorted": false,
      "unsorted": true,
      "empty": true
 },
"first": true,
^frleme
  "numberOfElements": 50,
  "size": 50,
  "number": 0,
        "empty": false
```

Assets abrufen

}

Dieser Aufruf ruft eine Seite mit Assets ab, die die Unterressource in der Organisation und untergeordneten Organisationen der aufrufenden Anwendung enthält. Die Organisation wird anhand des in der Autorisierungskopfzeile angegebenen Tokens bestimmt, das aus der Abfrage <u>Token abrufen</u> abgerufen werden muss.

Methode	URL
GET	<integration_service_url>/v1.0/assets</integration_service_url>

Kopfzeile

Schlüssel	Wert	Beschreibung
Autorisierung	Träger <token></token>	Die Abruf-Token-Abfrage gibt das Token zurück.

Text

Keine

Hinweis: Diese API gibt alle Datasets für alle Assets zurück. Sie verfügt über einen optionalen Parameter zur Rückgabe aller Daten für eine einzelne Seriennummer.

Rückgabeschema

```
{
      "type": "object",
      "properties": {
             "content": {
                   "type": "array",
                   "items":
                          "type": "object",
                          "properties": {
                                 "manufacturer":
                                                           { "type": "string" },
                                "manufacturer: type": "string" },
"modelName": { "type": "string" },
"serialNumber": { "type": "string" },
"accountId": { "type": "string" },
                                 "name": { "type": ["null", "string
"description": { "type": ["null",
                                                                              "string"] }
                                                                                          "string"] },
                                 "dateCreated": { "type": "number" },
                                 "dateModified": { "type": "number" }
                                "lastCommunication": { "type": ["null", "number"] },
"lastDataRefresh": { "type": "number" },
                                 "communicating": { "type": ["null", "boolean"] },
"authenticated": { "type": ["null", "boolean"] },
                                 "baseFirmwareLastModifiedDate": { "type": ["null", "number"] },
                                 "counters":
                                        "type": ["null", "object"],
                                       "properties": {
                                              "lifetimeCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                             "lifetimeCount": { "type : ["null", "string"] },
"colorPrintSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"colorPrintSheetCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                              "monoPrintSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"monoPrintSheetCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                              "printSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"printSheetCount": { "type": ["null", "integer"] }
                                              "colorCopySideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"colorCopySheetCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                             "monoCopySideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"monoCopySheetCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                              "copySideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"copySheetCount": { "type": ["null", "integer"] }
                                             "colorFaxSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"colorFaxSheetCount": { "type": ["null", "integer"] }
"monoFaxSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"monoFaxSheetCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                                                                                                "integer"] },
                                              "faxSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"faxSheetCount": { "type": ["null", "integer"] }
                                                                                                                          }
                                              "colorSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                              "colorSheetCount": { "type": ["null", "integer"]
"monoSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                                                                                            "integer"] },
                                             "monoSheetCount": { "type": ["null", "integer"] },
"totalSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"totalSheetCount": { "type": ["null", "integer"] }
                                             "colorLargeSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"monoLargeSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                              "largeSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"largeSheetCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                              "duplexSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                              "duplexSheetCount": { "type": ["null", "integer"]
                                              "duplexSheetCount": { "type": ["null", "integer"] },
"coverageTierBusinessSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                              "coverageTierBusinessSheetCount": { "type": ["null",
"integer"] },
                                              "coverageTierGraphicsSideCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                              "coverageTierGraphicsSheetCount": { "type": ["null",
"integer"] },
                                              "coverageTierHighlightSideCount": { "type": ["null",
"integer"] },
                                              "coverageTierHighlightSheetCount": { "type": ["null",
"integer"] },
                                              "paperCounts": {
```

```
"type": "array",
                                                          "items": {
                                                                 "type": "object",
                                                                 "properties": {
                                                                         "paperSheetPickedCount": { "type": ["null",
"integer"] },
                                                                         "paperSheetSafeCount": { "type": ["null",
"integer"] },
                                                                         "paperSideColorPickedCount": { "type": ["null",
"integer"] },
                                                                         "paperSideColorSafeCount": { "type": ["null",
"integer"] },
                                                                         "paperSideMonoPickedCount": { "type": ["null",
"integer"] },
                                                                        "paperSideMonoSafeCount": { "type": ["null",
"integer"] },
                                                                        "paperSize": { "type": ["null", "string"] },
                                                                         "paperType": { "type": ["null", "string"] }
                                                                 }
                                                          }
                                                   }
                                                  "blankCopySideCount": { "type": ["null", "integer"] },
"adfScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                                  "adiScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
"flatbedScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
"scanToLocalhostScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
"copyScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
"faxScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
"simplexAdfScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
"duplexAdfScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                                  "monoScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
"colorScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
"totalScanCount": { "type": ["null", "integer"] },
                                                   "blankFaxSideCount": { "type": ["null", "integer"] }
                                           }
                                    },
"diagnosticEvents": {
    "array".
                                           "type": "array",
                                           "items": {
                                                   "type": "object",
                                                   "properties": {
                                                          "dateCreated": { "type": "number" },
                                                          "alert": { "type": ["null", "string"] },
                                                          "alertDttm": { "type": ["null", "number"] },
"alertId": { "type": ["null", "string"] },
                                                         "alertType": { "type": ["null", "string"] },
"collectorId": { "type": ["null", "string"] },
"errorCode": { "type": ["null", "string"] },
                                                          "errorReason": { "type": ["null", "string"] },
"errorType": { "type": ["null", "string"] },
                                                          "expirationDttm": { "type": "number" },
"hostname": { "type": ["null", "string"]
                                                                                                                 "string"] },
                                                         "ipAddress": { "type": ["null", "string"] },
"lpc": { "type": ["null", "number"] },
"model": { "type": ["null", "string"] },
"serialNumber": { "type": ["null", "string"] }
                                                  }
                                           }
                                    },
                                    "supplies":
                                                            {
                                           "type": "array",
                                           "items": {
                                                   "type": "object",
                                                   "properties": {
                                                          serialNumber": { "type": ["null", "string"] },
"currentLevel": { "type": ["null", "integer"] },
"color": { "type": ["null", "string"] },
"description": { "type": ["null", "string"] },
                                                          "maximumCapacity": { "type": ["null", "number"] },
                                                         "type": { "type": ["null", "string"] },
"capacityUnit": { "type": ["null", "string"] },
"percentRemaining": { "type": ["null", "integer"] },
"supplyState": { "type": ["null", "string"] },
                                                          "status": { "type": ["null", "string"] },
```

```
252
```

```
"coverage": { "type": ["null", "number"] },
"installDate": { "type": ["null", "number"] },
"coverageLifetime": { "type": ["null", "number"] },
"coverageLastJob": { "type": ["null", "number"] },
"sidesOnSupply": { "type": ["null", "number"] },
"timestamp": { "type": ["null", "number"] },
"prebate": { "type": ["null", "boolean"] },
"genuine": { "type": ["null", "number"] },
"daysLeft": { "type": ["null", "number"] },
                                                                              "daysLeftLastUpdated": { "type": ["null", "number"] }
                                                                  }
                                                       }
                                           },
"alerts":
"'ime'
                                                                              {
                                                       "type": "array",
"items": {
                                                                   "type": "object",
                                                                   "properties": {
    "status": { "type": ["null", "string"] },
    "issue": { "type": ["null", "string"] }
                                                                   }
                                                       }
                                           }
                                }
                      },
                      "minItems": 0
           },
            "pageable": {
    "type": "object",
                      "properties": {
                                  "sort": {
                                            "type": "object",
                                             "properties": {
                                                       "sorted": { "type": "boolean" },
"unsorted": { "type": "boolean" },
"empty": { "type": "boolean" }
                                            }
                                 },
                                "pageNumber": { "type": "integer" },
"pageSize": { "type": "integer" },
"offset": { "type": "integer" },
"paged": { "type": "boolean" },
"unpaged": { "type": "boolean" }
                     }
           },
           "totalElements": { "type": "integer" },
"totalPages": { "type": "integer" },
"last": { "type": "boolean" },
           "sort":
                                  {
                      "type": "object",
                      "properties": {
    "sorted": { "type": "boolean" },
    "unsorted": { "type": "boolean"
    "empty": { "type": "boolean" }
                                                                                                                            },
                      }
           }.
          },
"first": { "type": "boolean" },
"numberOfElements": { "type": "integer" },
"size": { "type": "integer" },
"number": { "type": "integer" },
"empty": { "type": "boolean" }
}
```

```
}
```

Beispielantwort

```
{
    "content": [
        {
            "manufacturer": "Lexmark",
            "modelName": "X792e",
            "serialNumber": "123SERIALNUMBER",
            "serialNumber": "123SERIALNUMBER",
```
```
"accountId": "bf899e52-b026-46f3-9715-fe54b5dd7637",
"name": null,
"description": null,
"dateCreated": 1568139701472,
"dateModified": 1621677697123
"lastCommunication": 1621686886903,
"lastDataRefresh": 1621677697129,
"communicating": false,
"authenticated": true,
"baseFirmwareLastModifiedDate": null,
"counters": {
   "lifetimeCount": 6436,
   "lifetimeCountUnit": "Sides",
   "colorPrintSideCount": 464,
   "colorPrintSheetCount": null,
   "monoPrintSideCount": 2636,
   "monoPrintSheetCount": null,
   "printSideCount": 3100,
"printSheetCount": 3067
   "colorCopySideCount": 175
   "colorCopySheetCount": null,
   "monoCopySideCount": 50,
   "monoCopySheetCount": null,
   "copySideCount": 225,
   "copySheetCount": 217
   "colorFaxSideCount": 99,
   "colorFaxSheetCount": null,
   "monoFaxSideCount": 2994,
   "monoFaxSheetCount": null,
   "faxSideCount": 3093,
   "faxSheetCount": 3093,
   "colorSideCount": 738,
   "colorSheetCount": null,
   "monoSideCount": 5680,
   "monoSheetCount": null,
   "totalSideCount": 6418
   "totalSheetCount": 6377,
   "colorLargeSideCount": null,
   "monoLargeSideCount": null,
   "largeSideCount": null,
   "largeSheetCount": null,
   "duplexSideCount": null,
   "duplexSheetCount": 41,
   "coverageTierBusinessSideCount": null,
   "coverageTierBusinessSheetCount": null,
   "coverageTierGraphicsSideCount": null,
   "coverageTierGraphicsSheetCount": null,
   "coverageTierHighlightSideCount": null,
   "coverageTierHighlightSheetCount": null,
   "paperCounts": [
        "paperSheetPickedCount": null,
        "paperSheetSafeCount": 5370,
        "paperSideColorPickedCount": 586,
        "paperSideColorSafeCount": 700,
        "paperSideMonoPickedCount": 2377,
        'paperSideMonoSafeCount": 4711,
        "paperSize": "Letter",
        "paperType": "Plain"
      },
      {
        "paperSheetPickedCount": null,
        "paperSheetSafeCount": 3,
        "paperSideColorPickedCount": 0,
        "paperSideColorSafeCount": 0,
        "paperSideMonoPickedCount": 1,
        'paperSideMonoSafeCount": 3,
        "paperSize": "Letter",
        "paperType": "Custom Type 2"
      },
      {
        "paperSheetPickedCount": null,
        "paperSheetSafeCount": 23,
```

```
"paperSideColorPickedCount": 0,
  "paperSideColorSafeCount": 0,
  "paperSideMonoPickedCount": 0,
  "paperSideMonoSafeCount": 23,
  "paperSize": "Oficio",
"paperType": "Plain"
},
{
  "paperSheetPickedCount": null,
  "paperSheetSafeCount": 24,
  "paperSideColorPickedCount": 0,
  "paperSideColorSafeCount": 0,
  "paperSideMonoPickedCount": 0,
  "paperSideMonoSafeCount": 24,
  "paperSize": "Legal",
"paperType": "Plain"
},
{
  "paperSheetPickedCount": null,
  "paperSheetSafeCount": 110,
  "paperSideColorPickedCount": 0,
   paperSideColorSafeCount": 7,
  "paperSideMonoPickedCount": 0,
  "paperSideMonoSafeCount": 103,
  "paperSize": "Executive",
"paperType": "Plain"
},
{
  "paperSheetPickedCount": null,
  "paperSheetSafeCount": 56,
  "paperSideColorPickedCount": 0,
  "paperSideColorSafeCount": 0,
   'paperSideMonoPickedCount": 0,
  "paperSideMonoSafeCount": 56,
  "paperSize": "Folio",
"paperType": "Plain"
},
{
  "paperSheetPickedCount": null,
  "paperSheetSafeCount": 52,
  "paperSideColorPickedCount": 0,
  "paperSideColorSafeCount": 0,
   'paperSideMonoPickedCount": 0,
  "paperSideMonoSafeCount": 52,
  "paperSize": "JIS B5",
"paperType": "Plain"
},
{
  "paperSheetPickedCount": null,
  "paperSheetSafeCount": 685,
  "paperSideColorPickedCount": 3,
  "paperSideColorSafeCount": 30,
   'paperSideMonoPickedCount": 178,
  "paperSideMonoSafeCount": 655,
  "paperSize": "A4"
  "paperType": "Plain"
},
{
  "paperSheetPickedCount": null,
  "paperSheetSafeCount": 45,
  "paperSideColorPickedCount": 0,
  "paperSideColorSafeCount": 0,
   paperSideMonoPickedCount": 0,
  "paperSideMonoSafeCount": 45,
  "paperSize": "A5"
  "paperType": "Plain"
},
  "paperSheetPickedCount": null,
  "paperSheetSafeCount": 4,
  "paperSideColorPickedCount": 0,
```

```
"paperSideColorSafeCount": 0,
"paperSideMonoPickedCount": 0,
```

```
255
```

```
"paperSideMonoSafeCount": 4,
       "paperSize": "A6",
"paperType": "Plain"
    },
     {
       "paperSheetPickedCount": null,
       "paperSheetSafeCount": 1,
       "paperSideColorPickedCount": 0,
       "paperSideColorSafeCount": 0,
       "paperSideMonoPickedCount": 0,
       "paperSideMonoSafeCount": 1,
       "paperSize": "A4",
"paperType": "Custom Type 2"
    },
     {
       "paperSheetPickedCount": null,
       "paperSheetSafeCount": 4,
       "paperSideColorPickedCount": 1,
       "paperSideColorSafeCount": 1,
       "paperSideMonoPickedCount": 3,
       "paperSideMonoSafeCount": 3,
       "paperSize": "Letter",
                 "paperType": "Transparancy"
    }
  ],
"blankCopySideCount": 1,
   "adfScanCount": 377,
   "flatbedScanCount": 722,
   "scanToLocalhostScanCount": null,
   "copyScanCount": 101,
   "faxScanCount": 815,
   "simplexAdfScanCount": null,
   "duplexAdfScanCount": null,
   "monoScanCount": null, "colorScanCount": null,
   "totalScanCount": 1099,
   "blankFaxSideCount": 0
},
  "diagnosticEvents": [
  {
    "dateCreated": 1639077580134,
    "alert": "202.03 PAPER JAM: repeated 25 time(s) in 500 pages",
    "alertDttm": 1639077580134,
     "alertId": "61b25b2cc036774096bbef91",
    "alertType": "Prescriptive",
    "collectorId": "CBR01",
"errorCode": "202.03",
    "errorReason": "HC_REP",
     "errorType": "%202.03%"
     "expirationDttm": 1313123,
    "hostname": "10.99.0.60",
"ipAddress": "10.99.0.60"
     "lpc": 505535,
     "model": "LEXMARK CX825",
     "serialNumber": "12345SERIALNUMBER"
  }
],
  'supplies": [
     {
      "serialNumber": "SUPPLY123",
      "currentLevel": 50,
      "color": "none"
      "description": "Fuser"
      "maximumCapacity": 150000,
      "type": "Fuser",
"capacityUnit": "Sides",
      "percentRemaining": null,
"supplyState": "UNKNOWN",
      "status": "Intermediate",
      "coverage": null,
      "installDate": null,
      "coverageLifetime": null,
      "coverageLastJob": null,
      "sidesOnSupply": null,
```

```
"timestamp": 1621674025055,
"prebate": null,
     "genuine": null,
     "daysLeft": null,
     "daysLeftLastUpdated": null
    }
  ],
   "alerts": []
},
{
   "manufacturer": "Lexmark",
"modelName": "X792e",
   "serialNumber": "123SERIALNUMBER",
   "accountId": "bf899e52-b026-46f3-9715-fe54b5dd7637",
   "name": null,
   "description": null,
   "dateCreated": 1568139701472,
   "dateModified": 1621677697123
   "lastCommunication": 1621686886903,
   "lastDataRefresh": 1621677697129,
   "communicating": false,
   "authenticated": true,
   "baseFirmwareLastModifiedDate": 1621686886903,
   "counters": {
      "lifetimeCount": null,
      "lifetimeCountUnit": null,
      "colorPrintSideCount": 104,
      "colorPrintSheetCount": null,
      "monoPrintSideCount": 201
      "monoPrintSheetCount": null,
      "printSideCount": 305,
       "printSheetCount": 305,
      "colorCopySideCount": 77,
      "colorCopySheetCount": null,
      "monoCopySideCount": 0,
"monoCopySheetCount": null,
      "copySideCount": 77,
      "copySheetCount": null,
      "colorFaxSideCount": 0,
      "colorFaxSheetCount": null,
      "monoFaxSideCount": 0,
      "monoFaxSheetCount": null,
      "faxSideCount": 0,
      "faxSheetCount": null,
      "colorSideCount": 181,
      "colorSheetCount": null,
      "monoSideCount": 201,
      "monoSheetCount": null,
      "totalSideCount": 382,
      "totalSheetCount": null,
      "colorLargeSideCount": 0,
      "monoLargeSideCount": 0,
      "largeSideCount": 0,
      "largeSheetCount": null,
      "duplexSideCount": 0,
      "duplexSheetCount": null,
      "coverageTierBusinessSideCount": null,
      "coverageTierBusinessSheetCount": null,
      "coverageTierGraphicsSideCount": null,
      "coverageTierGraphicsSheetCount": null,
      "coverageTierHighlightSideCount": null,
      "coverageTierHighlightSheetCount": null,
       "paperCounts": [],
      "blankCopySideCount": null,
      "adfScanCount": null,
      "flatbedScanCount": null,
      "scanToLocalhostScanCount": null,
      "copyScanCount": null,
      "faxScanCount": null,
       "simplexAdfScanCount": null,
      "duplexAdfScanCount": null,
      "monoScanCount": null,
      "colorScanCount": null,
```

```
"totalScanCount": null,
  "blankFaxSideCount": null
},
"diagnosticEvents": [],
"supplies": [
   {
    "serialNumber": null,
    "currentLevel": 100,
    "color": "none",
"description": "Waste Toner Bottle",
    "maximumCapacity": 200000,
    "type": "Waste Toner",
    "capacityUnit": "Sides"
    "percentRemaining": null,
    "supplyState": "UNKNOWN",
    "status": "Ok"
    "coverage": null,
    "installDate": null,
    "coverageLifetime": null,
    "coverageLastJob": null,
    "sidesOnSupply": null,
    "timestamp": 1621674025052,
    "prebate": null,
    "genuine": null,
    "daysLeft": null,
    "daysLeftLastUpdated": null
   },
   {
    "serialNumber": null,
"currentLevel": 100,
    "color": "none",
"description": "Separator Roll and Pick Assembly",
    "maximumCapacity": 120000,
    "type": "Other",
"capacityUnit": "Other"
    "percentRemaining": null,
    "supplyState": "UNKNOWN",
    "status": "Ok"
    "coverage": null,
    "installDate": null,
    "coverageLifetime": null,
    "coverageLastJob": null,
    "sidesOnSupply": null,
    "timestamp": 1621674025053,
    "prebate": null,
"genuine": null,
    "daysLeft": null,
    "daysLeftLastUpdated": null
  },
  {
    "serialNumber": "SUPPLY1",
    "currentLevel": 50,
    "color": "none"
    "description": "Fuser",
    "maximumCapacity": 150000,
    "type": "Fuser",
"capacityUnit": "Sides"
    "percentRemaining": null,
    "supplyState": "UNKNOWN",
    "status": "Intermediate",
"coverage": null,
    "installDate": null,
    "coverageLifetime": null,
    "coverageLastJob": null,
    "sidesOnSupply": null,
    "timestamp": 1621674025055,
    "prebate": null,
    "genuine": null,
    "daysLeft": null,
    "daysLeftLastUpdated": null
 },
  {
    "serialNumber": "SUPPLY2",
```

}, {

}, {

}, {

> "percentRemaining": null, "supplyState": "AUTHENTIC", "status": "Intermediate",

"coverage": 0.514,

```
"currentLevel": 5,
"color": "Yellow",
"description": "Yellow Cartridge",
"maximumCapacity": 20000,
"type": "Toner",
"capacityUnit": "Sides"
"percentRemaining": null,
"supplyState": "UNKNOWN",
"status": "Low"
"coverage": 0.028,
"installDate": 1568701948000,
"coverageLifetime": 6.198895,
"coverageLastJob": 15,
"sidesOnSupply": 31355
"timestamp": 1621674025056,
"prebate": true,
"genuine": null,
"daysLeft": null,
"daysLeftLastUpdated": null
"serialNumber": "SUPPLY3",
"currentLevel": 100,
"color": "none",
"description": "Transfer Module",
"maximumCapacity": 200000,
"type": "Other",
"capacityUnit": "Other"
"percentRemaining": null,
"supplyState": "UNKNOWN",
"status": "Ok"
"coverage": null,
"installDate": null,
"coverageLifetime": null,
"coverageLastJob": null,
"sidesOnSupply": null
"timestamp": 1621674025057,
"prebate": null,
"genuine": null,
"daysLeft": null,
"daysLeftLastUpdated": null
"serialNumber": "SUPPLY4",
"currentLevel": 80
"color": "Magenta"
"description": "Magenta Cartridge",
"maximumCapacity": 6000,
"type": "Toner",
"capacityUnit": "Sides"
"percentRemaining": null,
"supplyState": "AUTHENTIC",
"status": "Intermediate",
"coverage": 2.872,
"installDate": 1568701948000,
"timestamp": 1621674025073,
"prebate": true,
"genuine": null,
"daysLeft": null,
"daysLeftLastUpdated": null
"serialNumber": "SUPPLY5",
"currentLevel": 80,
"color": "Black",
"description": "Black Cartridge",
"maximumCapacity": 20000,
"type": "Toner",
"capacityUnit": "Sides"
```

1,

},

}

}

```
"installDate": 1568701948000,
"coverageLifetime": 6.0445027,
"coverageLastJob": 74,
"sidesOnSupply": 1957,
"timesterm", 1621674025074
                             "timestamp": 1621674025074,
"prebate": true,
                             "genuine": null,
                             "daysLeft": null, "daysLeftLastUpdated": null
                         },
                          {
                             "serialNumber": "SUPPLY6",
"currentLevel": 20,
                             "color": "Cyan",
"description": "Cyan Cartridge",
                             "maximumCapacity": 12000,
                             "type": "Toner",
"capacityUnit": "Sides",
                             "percentRemaining": null,
"supplyState": "UNKNOWN",
                             "status": "Intermediate",
                             "coverage": 0.194,
                             "installDate": 1568701948000,
                             "coverageLifetime": 7.331492,
"coverageLastJob": 21,
                             "sidesOnSupply": 4688,
"timestamp": 1621674025075,
                             "prebate": true,
                             "genuine": null,
"daysLeft": null,
                             "daysLeftLastUpdated": null
                         }
                   ],
"alerts": [
                         {
                          "status": "WARNING",
"issue": "Yellow cartridge low "
                        },
                        {
                          "status": "WARNING",
"issue": "Tray 1 Low "
                        }
                 ]
           }
"pageable": {
    "sort": {
        "sorted": false,
        "unsorted": true,
        "empty": true
         },
"pageNumber": 0,
           "pageSize": 50,
           "offset": 0,
           "paged": true,
           "unpaged": false
"totalElements": 2,
"totalPages": 1,
"last": false,
"sort": {
    "sorted": false,
    "unsorted": true,
"empty": true
"first": true,
"numberOfElements": 50,
"size": 50,
"number": 0,
"empty": false
```

Hinweise

Hinweis zur Ausgabe

August 2023

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Technischen Support von Lexmark erhalten Sie unter http://support.lexmark.com.

Informationen zur Lexmark Datenschutzrichtlinie für die Verwendung dieses Produkts finden Sie unter **www.lexmark.com/privacy**.

Unter <u>www.lexmark.com</u> erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2017 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark und das Lexmark Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Apple, macOS, and Safari are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

Microsoft, Active Directory, Azure, Excel, Internet Explorer, Microsoft 365, Microsoft Edge, Windows und Windows Server sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Google, Google Chrome, Android, Chrome OS und Chromebook sind Handelsmarken der Google LLC.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Index

Α

Zugriff auf das Cloud Flottenmanagement mit einem mobilen Gerät 127 Auf Lexmark Cloud Services zugreifen 64,74 Aufrufen der Ansicht für kumulierte Druckerdaten 112 Zugriff auf das Lexmark Cloud Services-Dashboard 19 Zugriff auf den Printer Agent 97 Zugriff auf das Webportal Druckmanagement 145 Zugriff auf die Webportale Zugriff 180 Kontoverwaltung 41 Analytik 186 Flottenmanagement 84 Kontoverwaltung Zugriff 41 Überblick 40 Überblick über Kontoverwaltung 40 Aktivieren des Fleet Agent 101 Aktivieren des Local Agent 109 Active Directory Benutzerrollen konfigurieren 62 AD FS-Anspruchsregeln wird konfiguriert 57 **AD FS-Konfiguration** Überblick 51 Hinzufügen eines Lexmark Cloud **Print Management Servers** 3.x 165 Hinzufügen von Karten 19 Hinzufügen von Delegaten 158 Hinzufügen von Dateien zur Ressourcenbibliothek 130 Hinzufügen von Druckern zu MPS Express 137 Hinzufügen von Benutzern 47 Anmeldeinformationen für den Druckerzugriff Aktualisierung 120 Registerkarte Agenten Verstehen 84

Kumulierte Ansicht Zuariff 112 Analytik Zugriff 186 Ankündigung Filterung 212 Anzeige 212 Announcement Center 212 Anwendungs-ID erscheint auf dem Startbildschirm Anpassen 221 Anwendungs-ID erscheint auf dem Startbildschirm Anzeigen 221 Anwendungen wird verwaltet 122 starten 122 stoppen 122 Deinstallieren 122 Aktualisierung 123 April 2022 – Veröffentlichung neuer Funktionen und Updates 15 Zuweisen von Gruppenrollen 45 Zuweisen von Organisationsrollen 45 Zuweisen von Druckrichtlinien 153 Kontingente zuweisen 151 Zuweisen von Tags zu Druckern 119 Zuweisen von Benutzerrollen 49 August 2023 – Veröffentlichung neuer Funktionen und Updates 11 Authentifizierungsprovider wird konfiguriert 50 Automatische Druckfreigabe Druck von Aufträgen mit 169 verfügbare Optionen 19 Azure Active Directory wird konfiguriert 66 Azure Active Directory-Verbund Überblick 64

В

Kennkartenanmeldung wird konfiguriert 76

Kennkarten wird gelöscht 78 wird importiert 78, 79 wird verwaltet 78 Registrieren 78 CSV-Beispieldatei 78 mit Lesezeichen versehene Berichte werden nicht angezeigt 227

С

kein Zugriff auf das Kontomanagement-Webportal 213 Auf die Cloud Scan-Anwendung kann nicht zugegriffen werden. 226 kein Zugriff auf das Webportal für Flottenmanagement 214 Kein Zugriff auf das Druckmanagement-Webportal 222 Kein Zugriff auf das Scanmanagement-Webportal möglich 225 Verbindung zum Microsoft-Konto nicht möglich 225 Kennkarte über Kennkarten-Suchfeld nicht gefunden 213 Benutzer können nicht gefunden werden 227 Lexmark Print Management Client kann nicht installiert werden 221 Fleet Agent-Anwendung kann nicht geöffnet werden 219 Abteilungen und Kostenstellen können nicht aus den Berichten entfernt werden 228 Scanmanagement-Einstellungen können nicht gespeichert werden. Fehlerbehebung 225 E-Mail kann nicht an Druckwarteschlangen-Server gesendet werden 222

Drucker-Anmeldeinformationen können nicht aktualisiert werden 220 Karten Hinzufügen 19 wird gelöscht 19 wird bearbeitet 19 wird verschoben 19 Änderungsverlauf 6 Dashboard-Ansicht ändern 19 Ändern der Druckerlistenansicht 112 Checkliste Einsatzbereitschaft 24 Zugriff auf untergeordnete Organisationen wird verwaltet 44 Konto der untergeordneten Organisation Aktualisierung 209 Auswählen eines Agenten 82 Auswählen einer Anwendung 168 Anspruchsregeln AD FS konfigurieren 57 **Client-ID und Client-Secret** erhalten 155 Cloud-Authentifizierungseinstellungen werden nach der Bereitstellung von Cloud Scan Management nicht angezeigt. 226 **Cloud Flottenmanagement** Zugriff über ein Mobilgerät 127 Cloud Flottenmanagement-Startseite Navigation mit einem Mobilgerät 128 Cloud Print Release 171 **Cloud Scan** Scannen 184 Cloud-Speicherkonto Vergessen 181 wird verwaltet 181 wird ausgewählt 181 Konfigurationen wird kopiert 133 wird erstellt 131 wird gelöscht 133 wird bereitgestellt 133 wird verwaltet 133

AD FS-Anspruchsregeln konfigurieren 57 Konfigurieren eines Authentifizierungsproviders 50 Azure Active Directory konfigurieren 66 Konfigurieren von Cloud Print Release 171 Konfigurieren des Gastdruckauftrags 169 Lexmark Cloud Services konfigurieren 73 Konfigurieren der Organisationseinstellungen 146 Konfigurieren der Druckeranmeldung 76 Konfiguration von Vertrauenskennungen für vertrauende Parteien 53 Konfiguration der Scanmanagement-Einstellungen 180 Konfiguration der Verbundskennung 52 Konfigurieren der Fleet Agent-Servereinstellungen 102 Konfigurieren der Einstellungen des Tools zur Druckerintegration 94 Konfigurieren der Proxy-Einstellungen des Druckers 123 Konfiguration des Ressourcenanbieters 60 Kopieren von Konfigurationen 133 Kopieren von Ansichten 113 Erstellen einer Konfiguration 131 Erstellen eines Fleet Agent 98 Erstellung einer Benachrichtigungsrichtlinie 134 Erstellen eines Scanziels 181 Erstellen einer Organisation 76 Erstellen von Gruppen 45 Erstellen von Druckrichtlinien 153 Erstellen von Tags 119 Erstellen von Ansichten 113 CSV-Format Beispiel 47 CSV-formatierte Berichte zeigen falsche UTF-8 an oder nicht-ASCII-Zeichen fehlen 223

benutzerdefinierte Installationseinstellungen werden nicht angezeigt 223 benutzerdefinierte Druckertreibereinstellungen werden nicht angezeigt 224 Anpassen des Lexmark Print Management Client-Pakets 159 Anpassen des Startbildschirms des Druckers 124

D

Dashboard wird verwaltet 19 Dashboard-Ansicht wird geändert 19 Dezember 2022 – Veröffentlichung neuer Funktionen und Updates 13 Definieren von Kontingenten 150 Delegierte Hinzufügen 158 wird verwaltet 158 wird entfernt 158 Löschen eines Scanziels 181 Kennkarten löschen 78 Karten löschen 19 Löschen von Konfigurationen 133 Löschen von Gruppen 45 Löschen von Organisationen 76 Löschen von PINs 79 Löschen von Ressourcen 130 Löschen von Tags 120 Benutzer löschen 47 Löschen von Ansichten 113 Bereitstellen von Konfigurationen für Drucker 133 Bereitstellen von Dateien für Drucker 121 Checkliste Einsatzbereitschaft 24 Direktdruck wird verwendet 174 Dokumente Drucken von Dokumenten von Ihrem Mobilgerät 167 Dokumente von Ihrem Mobilgerät Freigabe an die Druckwarteschlange 166

Herunterladen eines Druckauftrags 155 Herunterladen des Fleet Agent 101 Herunterladen der Erweiterung "Lexmark Cloud Print Management für Chrome" 164 Herunterladen des Lexmark Print Management Client 159 Herunterladen des Local Agent 108 Herunterladen des Tools zur Druckerintegration 91

Ε

Bearbeitung eines Printer Agent 97 Bearbeitung eines Scanziels 181 Karten bearbeiten 19 Bearbeiten von Ressourcen 130 Bearbeiten von Tags 120 Bearbeiten des Fleet Agent 103 Benutzer bearbeiten 47 Bearbeiten von Ansichten 113 Embedded Web Server Integrieren von Druckern über 106 Aktualisierung der Drucker-Firmware von 38 Integrieren von Druckern 95 Integrieren von Druckern über den Embedded Web Server 106 Integrieren von Druckern über das Druckerbedienfeld 105 Fehler tritt beim Senden von Druckaufträgen mit der Erweiterung "Lexmark Cloud Print Management for Chrome" auf 223 Fehler beim Scannen von Dokumenten 226 eSF-Anwendungsversionen wird exportiert 126 eSF-Anwendungen wird bereitgestellt 121 eSF-Version Anzeige 39 Exportieren von eSF-Anwendungsversionen 126 Exportieren von Flotteninformationen 127 Exportieren von Berichten 202

F

Fehler bei der Kommunikation mit Lexmark Cloud 225 Verbund Verstehen 65 Verbundskennung wird konfiguriert 52 Dateien wird bereitgestellt 121 Hochladen 155 Firmware Aktualisierung 125 Aktualisierung mit einem Mobilgerät 130 Firmware-Version Anzeige 38 Fleet Agent wird gewählt 82 Konfigurieren der Servereinstellungen 102 wird erstellt 98 Herunterladen 101 wird bearbeitet 103 Installation läuft 101 wird verwaltet 102 Aktualisierung 103 Flotteninformationen wird exportiert 127 Flottenmanagement Zugriff 84 Integration in Software von Drittanbietern 229 Integration in Software von Drittanbietern für Version 1.0 232 REST-API 229 Überblick über Flottenmanagement 82 Flottenmanagement-Aufgaben schlagen fehl, aber der Druckerstatus ist "Planmäßig" 219 Formate unterstützt 203

G

Erstellen von PINs 79 Berichte erstellen 201 Gruppen Hinzufügen von Mitgliedern 45 Zuweisen von Rollen 45 wird erstellt 45 wird gelöscht 45 wird verwaltet 45 Entfernen von Mitgliedern 45 Entfernen von Rollen 45 Gast-Druckauftrag wird konfiguriert 169

I

Implementierungsübersicht Drucker hinzufügen 88 Importieren von Kennkarten 78 Importieren von PINs 79 Importieren von Benutzern 47 Installation mit einer LDC-Datei funktioniert nicht 224 Installation des Fleet Agent 101 Installation des Lexmark Print Management Client 161 Installation des Local Agent 109 Integrieren von Flottenmanagement in Software von Drittanbietern 229 Integration von Flottenmanagement in Software von Drittanbietern für Version 1.0 232 Fehler "ungültiger Benutzer" 226

J

Neue Funktionen und Updates in der Version Januar 2022 16 Neue Funktionen und Updates in der Version Januar 2023 12 Neue Funktionen und Updates in der Version im Juli 2022 14 Juni 2022 – Veröffentlichung neuer Funktionen und Updates 15 Juni 2023 – Veröffentlichung neuer Funktionen und Updates 11

L

Sprachen unterstützt 203 Erweiterung "Lexmark Cloud Print Management für Chrome" Herunterladen 164

Beim Senden von Druckaufträgen werden Fehler angezeigt 223 Druckwarteschlangen von Lexmark Cloud Print Management werden auf den **Client-Workstations nicht** angezeigt 224 Lexmark Cloud Print Management Server 3.x Hinzufügen zur Liste der Geräte 165 Lexmark Cloud Services Zugriff 64,74 wird konfiguriert 73 Lexmark Cloud Services-Dashboard Zugriff 19 Lexmark Cloud Services im Überblick 17 Lexmark Print Dokumente drucken 167 Senden von Druckaufträgen 165 wird verwendet 165, 167 Lexmark Print Management Client anpassen 159 Herunterladen 159 Installation läuft 161 Abmeldung 163 Version des Lexmark Print Management-Clients wird identifiziert 161 Drucken wird eingeschränkt 150 Local Agent wird gewählt 82 wird deaktiviert 110 wird gelöscht 110 Herunterladen 108 wird bearbeitet 110 Installation läuft 109 Aktualisierung 111 wird verwendet 109 Protokoll des lokalen Agenten Anfordern 111 Abmeldung vom Lexmark Print Management Client 163

Μ

verwaltete Drucker Verhinderung der Abmeldung 142 Verwalten eines Fleet Agent 102 mit einem mobilen Gerät 129 Verwalten von Anwendungen 122 Verwalten von Kennkarten 78 Zugriff auf untergeordnete Organisationen mit Gruppen verwalten 44 Verwalten von Konfigurationen 133 Verwalten von Delegaten 158 Verwalten von Gruppen 45 Verwalten von PINs 79 Verwaltung von Druckwarteschlangen 155 Verwaltung von Druckern mit einem mobilen Gerät 128 Verwalten von Tags 120 Verwalten von Aufgaben 143 Verwalten des Dashboards 19 Verwalten der Organisation 43 Verwalten der Ressourcenbibliothek 130 Verwalten von Benutzern 47 Verwalten von Ansichten 113 Manuelle Anmeldung wird konfiguriert 76 Neue Funktionen und Updates in der Version März 2022 15 Neue Funktionen und Updates in der Version März 2023 12 Neue Funktionen und Updates in der Version im Mai 2023 12 Mobiles Gerät Zugriff auf das Cloud Flottenmanagement mit 127 Verwalten eines Fleet Agent mit 129 Verwaltung von Druckern mit 128 Navigation auf der Cloud Flottenmanagement-Startseite mit 128 Aktualisierung der Firmware mit 130 **Mobile Enhanced Solutions** Zugriff 210

wird aktiviert 210 Abmeldung 211 Mobile Enhanced Solutions im Überblick 174, 210 Karten verschieben 19 MPS Express Verstehen 137 MPS Express-Drucker Verhinderung der Abmeldung 142 Mehrere untergeordnete Organisationen Anzeige 112 Karte für Mein Status der Verteilung von Übersetzungen 207 Karte für Mein verbleibendes Übersetzungskontingent 206

Ν

Native Agent wird gewählt 82 Integrieren von Druckern über den Embedded Web Server 106 Integrieren von Druckern über das Druckerbedienfeld 105 Navigation auf der Cloud Flottenmanagement-Startseite mit einem mobilen Gerät 128 Neue Funktionen und Updates Version April 2022 15 Version August 2023 11 Version Dezember 2022 13 Version Januar 2022 16 Version Januar 2023 12 Version im Juli 2022 14 Version Juni 2022 15 Version Juni 2023 11 Version März 2022 15 Version März 2023 12 Version im Mai 2023 12 Version von Oktober 2022 13 Benachrichtigungsverlauf Verstehen 136 Benachrichtigungsrichtlinie wird erstellt 134 wird gelöscht 134 Vervielfältigung 134 Benachrichtigungen Beseitigen 118 senden 118

0

Neue Funktionen und Updates in der Version von Oktober 2022 13 Organisation wird erstellt 76 wird verwaltet 43 Organisationsrollen Zuweisung 45 wird entfernt 45 Organisationseinstellungen wird konfiguriert 146 Organisationen wird gelöscht 76 Überblick Lexmark Cloud Services 17 Druckmanagement 145 Scanmanagement 180

Ρ

Kennwortanforderungen Verstehen 45 **PINs** wird gelöscht 79 Erstellen 79 wird importiert 79 wird verwaltet 79 Voranmelden von Druckern wird entfernt 107 Drucker werden vorangemeldet ... 103 Druckauftrag Herunterladen 155 Verlauf von Druckaufträgen Anzeige 159 Druckaufträge Automatische Freigabe 169 wird gelöscht 210 E-Mail 163 wird verwaltet 210 wird freigegeben 168, 210 Senden über das Betriebssystem Chrome OS 164 Senden von Webportalen 163 Senden von Ihrem Computer 163 Senden von Druckaufträgen über ein Mobilgerät 165 Druckmanagement Zugriff 145

Überblick 145 Hochladen von Dateien 158 Druckrichtlinien Erstellen und Zuweisen 153 Druckwarteschlangen wird verwaltet 155 Druckfreigabe 210 Druckeinstellungen Einstellung 155 Printer Agent Zugriff 97 wird gewählt 82 Aktualisierung 98 Drucker-Agent wird bearbeitet 97 Aktualisierung des Printer Agent schlägt fehl 215 Druckerwarnungen Anzeige 118 Drucker kann nach dem Deployment nicht mit dem Cloud Flottenmanagement-Portal kommunizieren 217 Druckerbedienfeld Integrieren von Druckern über 105 Druckerdaten wird exportiert 127 Druckerintegration fehlgeschlagen 214 Tool zur Druckerintegration Herunterladen 91 Einstellungen des Tools zur Druckerintegration wird konfiguriert 94 Druckerfirmware Aktualisierung 125 Aktualisieren über den Embedded Web Server 38 Version der Drucker-Firmware Anzeige 38 Startbildschirm des Druckers anpassen 124 Druckerinformationen Anzeiae 114 Keine Kommunikation zwischen Drucker und Agent 215 Drucker ist nicht integriert 214 Druckerlistenansicht wird geändert 112 Druckeranmeldung wird konfiguriert 76

Druckermodelle unterstützt 26 Drucker Zuweisen von Tags zu 119 integrieren 95 Voranmeldung 103 -integration aufheben 127 Drucken von Dokumenten von Ihrem Mobilgerät 167 Fehler beim Drucken 222 über Drittanbieter-Drucker drucken 173 Druckaufträge mit automatischer Druckfreigabe 169 Druckbeschränkungen 150 Proxy-Einstellungen wird konfiguriert 123

Q

Schnellansicht wird verwendet 112 Kontingent-Definition wird erstellt 150 Kontingente Zuweisung 151 Definieren 150 Kontingente, Übersetzung Verteilung 207 Einstellung 208

R

Aktualisieren von Druckerinformationen 109 Registrieren von Kennkarten 78 Automatische Freigabe von Druckaufträgen 169 Freigabe von Druckaufträgen mithilfe des Druckers 168 Vertrauenskennzeichen der vertrauenden Partei wird konfiguriert 53 Entfernen zugewiesener Tags 120 Entfernen von Delegaten 158 Entfernen von Gruppenrollen 45 Entfernen von Organisationsrollen 45 Entfernen vorangemeldeter Drucker 107 Entfernen von Benutzerrollen 50 Bericht zeigt nicht den richtigen Dateinamen an 228 Bericht zeigt ungültigen Datumsbereich an 228 Bericht zeigt keine verfügbaren Daten an 227 Berichte wird exportiert 202 Erstellen 201 Verstehen 186 Berichte werden nach dem Drucken nicht korrekt angezeigt 227 Berichte enthalten nicht den korrekten Zeitraum 228 Hochladen eines Protokolls des lokalen Agenten 111 Ressourcenbibliothek Anwendungen hinzufügen 130 Hinzufügen von Firmware 130 Hinzufügen von Druckereinstellungen 130 Hinzufügen von UCF-Dateien 130 wird verwaltet 130 Ressourcenanbieter wird konfiguriert 60 Ressourcen wird gelöscht 130 wird bearbeitet 130 **REST-API** Flottenmanagement 229 Rollen Verstehen 41

S

CSV-Beispieldatei für Badges 78 CSV-Beispielformat 47 CSV-Beispielformate 79 Scanziel wird erstellt 181 wird gelöscht 181 wird bearbeitet 181 Scanmanagement Zugriff 180 Überblick 180 Scanmanagement-Einstellungen wird konfiguriert 180 Scannen zu einem Scanziel 184 Scannen mit der Cloud Scan-Anwendung 184

sichere Anmeldung wird konfiguriert 76 Senden von Dateien an den Druckwarteschlangen-Server 163, 164 Senden von Benachrichtigungen an das Druckerbedienfeld 118 Senden von Druckaufträgen über das Betriebssystem Chrome OS 164 Senden von Druckaufträgen von Webportalen aus 163 Senden von Druckaufträgen von Ihrem Computer 163 Senden von Druckaufträgen über ein Mobilgerät 165 Druckaufträge per E-Mail senden 163 Einstellung einer Standardkonfiguration 133 Einstellung von Druckeinstellungen 155 Festlegen von Übersetzungskontingenten 208 Freigabe von Dokumenten an die Druckwarteschlange mithilfe Ihres Mobilgeräts 166 einige Drucker fehlen während der Erkennung 219 Einige Einstellungen sind auf dem Druckmanagement-Webportal nicht verfügbar 222 Einige Einstellungen sind auf dem Druckmanagement-Webportal nicht verfügbar. 225 Starten von Anwendungen 122 Anhalten von Anwendungen 122 Verbrauchsmaterialwarnungen Anzeige 118 unterstützte Formate 203 Unterstützte Formate und Sprachen 203 unterstützte Sprachen 203 Unterstützte Druckermodelle 26

Т

Tags Zuweisung 119 wird erstellt 119 wird gelöscht 120 wird bearbeitet 120 wird verwaltet 120

wird entfernt 120 Aufgabeninformation Anzeige 143 Aufgaben wird verwaltet 143 stoppen 143 Tool zur Druckerintegration stürzt ab 220 Druck über Drittanbieter-Drucker 173 Verwenden von Cloud Print Management 173 Integration von Drittanbieter-Software 232 Token-Signatur-Zertifikat erhalten 61 Translation Assistant 203 Karte für verbleibende Übersetzungsseiten 206 Übersetzungskontingente untergeordnete Organisationen 207 Verteilung 207 Einstellung 208 Fehlerbehebung Leerstelle auf dem Display 221 Leerstelle auf dem Druckerbedienfeld zum Hinzufügen ausgeblendeter Funktionen 221 mit Lesezeichen versehene Berichte werden nicht angezeigt 227 kein Zugriff auf das Kontomanagement-Webportal 213 Auf die Cloud Scan-Anwendung kann nicht zugegriffen werden. 226 kein Zugriff auf das Webportal für Flottenmanagement 214 Kein Zugriff auf das Druckmanagement-Webportal 222 Kein Zugriff auf das Scanmanagement-Webportal möglich 225 Verbindung zum Microsoft-Konto nicht möglich 225 Kennkarte über Kennkarten-Suchfeld nicht gefunden 213

Benutzer können nicht gefunden werden 227 Lexmark Print Management Client kann nicht installiert werden 221 Fleet Agent-Anwendung kann nicht geöffnet werden 219 Abteilungen und Kostenstellen können nicht aus den Berichten entfernt werden 228 Scanmanagement-Einstellungen können nicht gespeichert werden. 225 E-Mail kann nicht an Druckwarteschlangen-Server gesendet werden 222 Drucker-Anmeldeinformationen können nicht aktualisiert werden 220 Cloud-Authentifizierungseinstellunge n werden nach der Bereitstellung von Cloud Scan Management nicht angezeigt. 226 CSV-formatierte Berichte zeigen falsche UTF-8 an oder nicht-ASCII-Zeichen fehlen 223 benutzerdefinierte Installationseinstellungen werden nicht angezeigt 223 benutzerdefinierte Druckertreibereinstellungen werden nicht angezeigt 224 Fehler tritt beim Senden von Druckaufträgen mit der Erweiterung "Lexmark Cloud Print Management for Chrome" auf 223 Fehler beim Scannen von Dokumenten 226 Fehler bei der Kommunikation mit Lexmark Cloud 225 Flottenmanagement-Aufgaben schlagen fehl, aber der Druckerstatus ist "Planmäßig" 219 Installation mit einer LDC-Datei funktioniert nicht 224 Druckwarteschlangen von Lexmark Cloud Print

Management werden auf den Client-Workstations nicht angezeigt 224 Aktualisierung des Printer Agent schlägt fehl 215 Drucker kann nach dem Deployment nicht mit dem Cloud Flottenmanagement-Portal kommunizieren 217 Druckerintegration fehlgeschlagen 214 Keine Kommunikation zwischen Drucker und Agent 215 Drucker ist nicht integriert 214 Drucker zeigt Fehler "ungültiger Benutzer" an 226 Fehler beim Drucken 222 Bericht zeigt nicht den richtigen Dateinamen an 228 Bericht zeigt ungültigen Datumsbereich an 228 Bericht zeigt keine verfügbaren Daten an 227 Berichte werden nach dem Drucken nicht korrekt angezeigt 227 Berichte enthalten nicht den korrekten Zeitraum 228 einige Drucker fehlen während der Erkennung 219 Einige Einstellungen sind auf dem Druckmanagement-Webportal nicht verfügbar 222 Einige Einstellungen sind auf dem Druckmanagement-Webportal nicht verfügbar. 225 Tool zur Druckerintegration stürzt ab 220 Benutzer wird aufgefordert, die Kennkarte erneut anzumelden 213 beim Herunterladen des Lexmark Print Management Clients wird eine Warnung angezeigt 223

U

UCF-Einstellungen wird bereitgestellt 121 Nicht verfügbare Einstellungen im Scanmanagement-Webportal 225 Aufheben der Druckerintegration 127 Abmeldung von MPS Express-Druckern Beschränkungen 142 Deinstallieren von Anwendungen 122 Aktualisieren von Agent-Anmeldeinformationen für den Zugriff 120 Anwendungen aktualisieren 123 Konto der untergeordneten Organisation aktualisieren 209 Aktualisierung der Firmware mit einem mobilen Gerät 130 Aktualisieren des Fleet Agent 103 Aktualisieren des Local Agent 111 Aktualisieren des Drucker Agenten 98 Aktualisierung des Tools zur Druckerintegration 94 Aktualisieren der Druckerfirmware 125 Aktualisierung der Drucker-Firmware über den Embedded Web Server 38 Hochladen von Dateien 155 Hochladen von Dateien an das Print Management-Webportal 158 Benutzer wird aufgefordert, die Kennkarte erneut anzumelden 213 Benutzerwarteschlange Anzeige 155 Benutzerkontingente-Status Anzeige 152 Benutzerrollen Zuweisung 49 wird entfernt 50 Benutzerrollen in Active Directory wird konfiguriert 62 Benutzer Hinzufügen 47 wird gelöscht 47 wird bearbeitet 47 wird importiert 47

wird verwaltet 47 Translation Assistant verwenden 205

V

VCC-Bundles wird bereitgestellt 121 Anzeigen einer Ankündigung 212 Anzeigen der Druckerinformationen 114 Anzeigen von Verbrauchsmaterial- und Druckerwarnmeldungen 118 Anzeigen der eSF-Version 39 Anzeigen des Verlaufs von Druckaufträgen 159 Anzeigen der Version der Drucker-Firmware 38 Anzeigen der Benutzerwarteschlange 155 Anzeige von Benutzerkontingente-Status 152 Ansichten wird kopiert 113 wird erstellt 113 wird gelöscht 113 wird bearbeitet 113 wird verwaltet 113

W

beim Herunterladen des Lexmark Print Management Clients wird eine Warnung angezeigt 223 falscher Dateiname im Bericht 228